

Studiosus

Intensiverleben

Kleine Gruppe
max. 15 Gäste



smart & small
Auszeit mit Kultur 2026

REISE

LUSTIG

Sie sehnen sich in Ihrem Urlaub nach der perfekten Balance zwischen Ruhe und Erlebnis? Sie brauchen Erholung vom Berufsalltag, wollen lesen, faulenzen, ein paar Runden im Pool drehen? Aber auch Ihre Neugier stillen auf die Schönheiten einer Region? Die Unterkünfte wünschen Sie sich gut gelegen, individuell, gern mit besonderem Ambiente?

Eine Auszeit mit Kultur?
Willkommen bei Studiosus smart & small –
kleine Gruppe, charmante Hotels,
entspanntes Programm.



Sehnsuchtsorte weltweit für Ihre Auszeit



Albanien	16
Baltikum	78
Botswana	112
Costa Rica.....	118
Ecuador.....	115
Finnland.....	74
Frankreich	
Bordeaux – Périgord	60
Bretagne.....	64
Burgund – Lyon.....	62
Provence	58
Georgien	86
Griechenland	12
Großbritannien	
Cornwall.....	68
Schottland	70
Indien.....	90
Irland	72
Italien	
Äolische Inseln	44
Apulien.....	38
Cinqueterre	28
Golf von Neapel	36
Piemont	26
Rom.....	34
Sardinien	40
Sizilien	42
Toskana	30
Triest – Istrien.....	22
Umbrien – Marken.....	32
Venedig.....	24
Japan	98
Jordanien	84
Kroatien.....	20
Kuba.....	120
Lettland – Litauen.....	78
Marokko	82
Montenegro.....	18
Namibia.....	109
Niederlande	66
Polen	76
Portugal.....	54
Rumänien	80
Sambia.....	102
Schweden	74
Spanien	
Andalusien.....	46
Kanarische Inseln.....	52
Kastilien – Extremadura	48
Mallorca.....	50
Sri Lanka	92
Südafrika.....	104
Tansania	100
Thailand	94
Türkei.....	10
Usbekistan	88
Vietnam.....	96
Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter	6
Nachhaltiges Reisen	8
Wichtige Informationen	122
Umweltfreundliche Bahnreise	123
Fluginformationen	123
Impressum	124
Reiseversicherungen	125
Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB	126
Allgemeine Reisebedingungen	127
Datenschutz	128
Inklusion & Barrierefreiheit	128

Zur Barrierefreiheit unserer Reisen

Auf Studiosus smart & small-Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften von der Lodge bis zum Fünfsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und einigen anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem smart & small-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter www.studiosus.com bei der jeweiligen Reiseausschreibung. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.

Inspiration, Entspannung und besondere Erlebnisse



Aufbrechen zu den Schönheiten anderer Länder! Sich zurücklehnen, außergewöhnliche Hotels genießen und sich willkommen fühlen bei den Menschen vor Ort. Studiosus smart & small verbindet erholsamen Urlaub mit Begegnungen und Entdeckungen. Es begleitet Sie eine erstklassige Studiosus-Reiseleiterin oder ein erstklassiger Studiosus-Reiseleiter. Sie oder er zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und gibt Ihnen Tipps für die Freizeit. Für das Plus an Entspannung haben wir das Besichtigungsprogramm eher knapp gehalten.

Unterwegs sind Sie in einer kleinen Gruppe von höchstens 15 Gästen. Das hat angenehme Vorteile: Sie lernen Ihre Mitreisenden leichter kennen und können sich mit ihnen ausführlich über Eindrücke und Erlebnisse austauschen. Zudem ist Reisen in kleinen Gruppen einfach entspannter: Die Wartezeiten in Restaurants oder Museen sind kurz, und Sie finden schnell Gleichgesinnte für Unternehmungen auf eigene Faust. Die kleine Reisegruppe lässt Studiosus größere Möglichkeiten bei der Wahl der Unterkünfte: Sie wohnen in individuellen Hotels mit viel Atmosphäre und hohem Freizeitwert. Zum Beispiel in einem ehemaligen Kloster am malerischen Fischerhafen im süd-italienischen Trani, einer geschichtsträchtigen Lodge, wo 1989 die Unabhängigkeit Namibias besiegt



wurde, oder einem kleinen Resort
mittten im Dschungel ... Hotelwechsel
während der Reise gibt es nur wenige.
So können Sie das besondere
Ambiente genießen und sich mit allen
Sinnen auf eine Region einlassen.

In einer kleinen Gruppe öffnen sich
Ihnen Wege, die zu besonderen
Schätzen oder Erlebnissen führen:
Zum Beispiel in Istrien, wo Sie eine
Trüfflerfamilie – und ihre Trüffel-
hunde – kennenlernen und in die
Geheimnisse der Suche nach den
edlen Pilzen eingeweiht werden. Oder
in Marrakesch: Hier können Sie bei
einem Kochkurs in einem Altstadt-
palast beim Schnippeln und Brutzeln
helfen und dem Chef de Cuisine einige
wertvolle Tipps entlocken. Wie das
nach Kreuzkümmel, Minze und
Zitrone duftet!

Weltbewegend – unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter

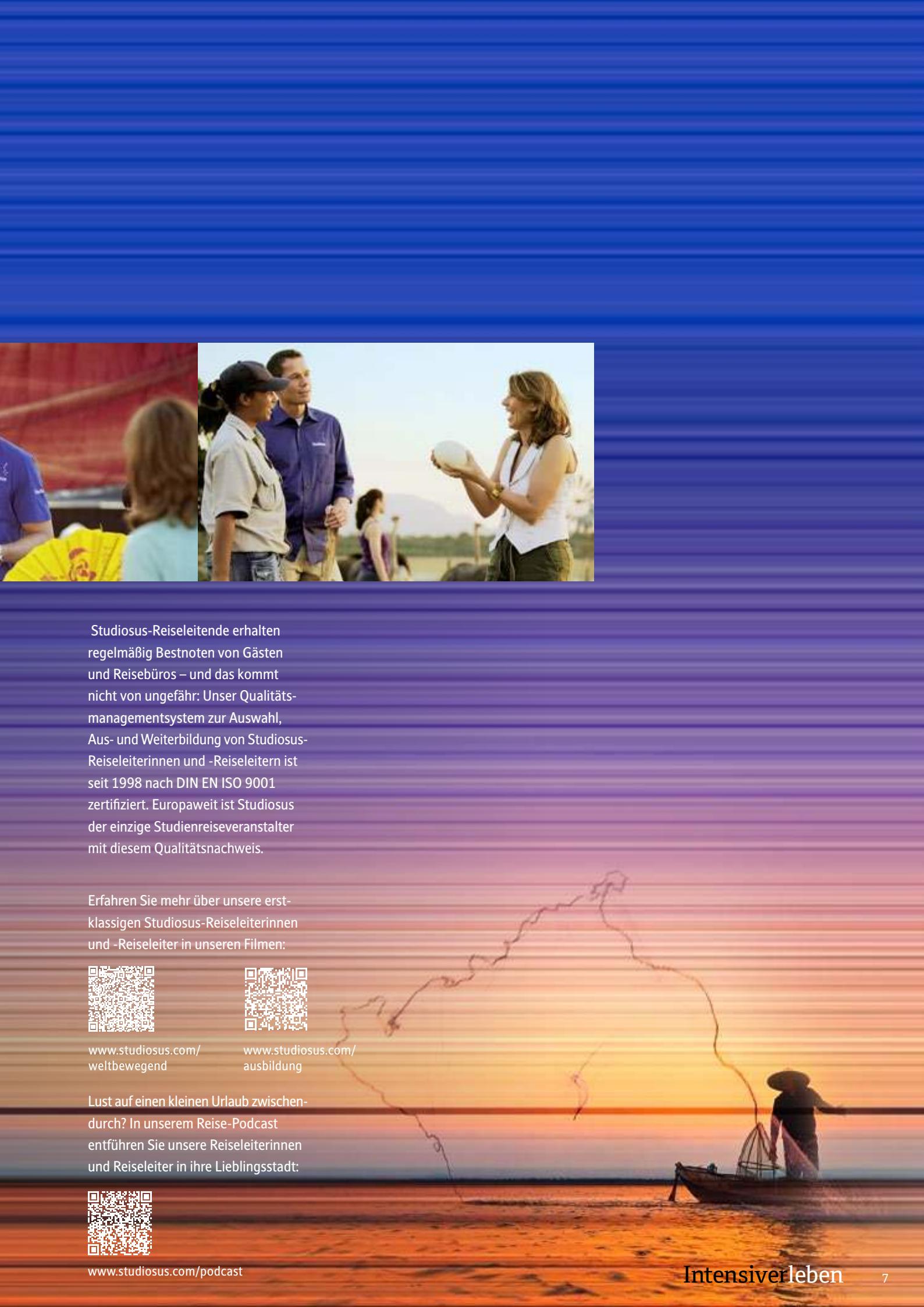


Warum sich Unterwegssein so anders anfühlt, wenn Reiseleiterinnen und Reiseleiter von Studiosus dabei sind? Weil sie ihr Reiseland lieben und es ihren Gästen mit Begeisterung ganz schnell ganz nah bringen. Sie schlagen Brücken zwischen den Kulturen – und von Mensch zu Mensch.

Unsere Reiseleitenden entlocken jedem Ort eine ganz eigene Geschichte. So entdecken Sie Dinge, die anderen verborgen bleiben. Und erleben immer wieder einmalige Momente: Wenn Sie Ihr Reiseleiter im bretonischen Guilvinec zum Hafen führt – genau in dem Augenblick, wenn die Fischer mit ihren Booten einlaufen und den frischen Fang an Land bringen. Wenn er frühmorgens mit Ihnen durch die namibische Savanne pirscht, bis fernes Löwengebrüll die Stille durchbricht. Oder wenn er Sie zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen lotst, wie in den Schatten einer uralten Zeder, wo Ihnen selbstbereiteter Minztee den Orient auf die Zunge zaubert. Lust auf Aussichtspunkte, die nur Einheimische kennen? Aber pssst, geheim!

Reiseliteratur? Können Sie ruhig zu Hause lassen! Ihr Reiseleiter versteht es, sein fundiertes Wissen über Land und Leute in spannende Geschichten zu packen. Oder er lässt einfach andere erzählen: Begleiten Sie ihn auf Basare und Plätze, in Werkstätten und Tempel – zu Menschen, die gerne mit Ihnen plaudern. So wie der Rudermacher in Venedig, der verrät, wieso die Forcola, die Rudergabel, bei den Gondeln den Kurs angibt, – aber auch gerne über das Leben in der Lagunenstadt erzählt. Wie man Menschen zusammenbringt, dafür haben Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter einfach ein Gespür. So wird schon die Reisegruppe selbst zum Erlebnis! Wer auch mal Lust auf eigene Entdeckungen hat, für den haben sie natürlich immer einen guten Tipp.

Übrigens wechseln wir in unseren Reisebeschreibungen zwischen männlicher und weiblicher Form bei der Reiseleitung ab. Ob Ihre Reise von einer Reiseleiterin oder einem Reiseleiter begleitet wird, steht beim Druck unserer Kataloge meist noch nicht fest.



Studiosus-Reiseleitende erhalten regelmäßig Bestnoten von Gästen und Reisebüros – und das kommt nicht von ungefähr: Unser Qualitätsmanagementsystem zur Auswahl, Aus- und Weiterbildung von Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleitern ist seit 1998 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Europaweit ist Studiosus der einzige Studienreiseveranstalter mit diesem Qualitätsnachweis.

Erfahren Sie mehr über unsere erstklassigen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter in unseren Filmen:



[www.studiosus.com/
weltbewegend](http://www.studiosus.com/weltbewegend)



[www.studiosus.com/
ausbildung](http://www.studiosus.com/ausbildung)

Lust auf einen kleinen Urlaub zwischen-durch? In unserem Reise-Podcast entführen Sie unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter in ihre Lieblingsstadt:



www.studiosus.com/podcast

Intensiverleben

Rundum weltfreundlich



Brücken bauen, Horizonte erweitern, Herzen öffnen: Reisen ist weit mehr als nur das Erkunden neuer Orte – es ist eine Reise zu den Menschen, ihren Geschichten und Kulturen. Es sind die Begegnungen, die ein Reiseziel unvergesslich machen, die Momente des Staunens und der Verbundenheit. Seit unserer Gründung im Jahr 1954 ist es uns eine Herzensangelegenheit, durch unsere Reisen Brücken zwischen den Kulturen zu schlagen.

Deshalb stehen bei jeder Studiosus-Reise echte, berührende Begegnungen im Mittelpunkt. Unsere Gäste sind nicht einfach nur Besucher – sie tauchen ein in den Alltag ihrer Gastgeber. Sie sitzen mit einer Farmerfamilie am Tisch und tauschen sich über das Landleben aus, sie besuchen Schulen und plaudern mit Lehrerinnen und Lehrern, sie

lassen sich von Mönchen, Winzern oder Künstlerinnen ihre Welt zeigen. Diese Gespräche öffnen Türen und schenken neue Perspektiven – für unsere Gäste genauso wie für die Menschen vor Ort. Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter sind dabei nicht nur Übersetzer, sondern auch Brückenbauer. Mit Leidenschaft und Wissen vermitteln sie ein tiefes Verständnis für das bereiste Land.

Und unsere Reisen bewirken noch mehr: Sie schaffen Arbeitsplätze, stärken die lokale Wirtschaft und tragen dazu bei, dass unsere Gastgeberinnen und Gastgeber gut leben können. Hier liegt uns auch am Herzen, dass unsere Partner wie Hotels und Busunternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fair behandeln und soziale Standards einhalten.

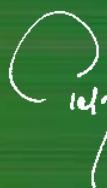


Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Darüber hinaus setzen wir uns weltweit für Menschenrechte und den Schutz von Kindern ein.

Verantwortungsbewusstes Reisen bedeutet für uns auch, die Umwelt zu schützen. Wir waren hier immer wieder Trendsetter: Bereits 1996 haben wir als erster Reiseveranstalter das „Rail&Fly“-Ticket in den Reisepreis integriert, um umweltschonendere Anreisen zum Flughafen zu fördern. Seit 2021 leisten wir für die Treibhausgas-Emissionen, die auf unseren Reisen entstehen, einen umfassenden Beitrag zum Klimaschutz. Dazu finanzieren wir zum Ausgleich den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien in Indien – Tausende solcher Anlagen sind bereits entstanden! Und

mit der Studiosus Foundation e. V. fördern wir weltweit soziale, ökologische und kulturelle Projekte, die wir auf vielen unserer Reisen auch besuchen.

Dieses Engagement lohnt sich – für die Natur, für die Menschen vor Ort und natürlich für Sie. Denn es gibt kaum ein schöneres Gefühl, als mit offenen Armen empfangen zu werden und zu wissen, dass man unterwegs nicht nur unvergessliche Erinnerungen sammelt, sondern auch Positives bewirkt.



Peter-Mario Kubsch
für alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



Mehr über unseren Beitrag zum Klimaschutz erfahren Sie in unserem Video www.studiosus.com/klimaschutzbeitrag



AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN 2013



EcoTrophea 2022 des Deutschen Reiseverbandes

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

Für die auf unseren Reisen entstehenden Treibhausgas-Emissionen leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz durch die Finanzierung von Biogasanlagen in Indien.



ISTANBUL

entspannte Tage am Bosporus

So spannend kann eine Städtereise nach Istanbul sein: Ein charmantes Hotel in bester Lage als Ausgangspunkt, um in einer kleinen Gruppe die Stadt zu entdecken. Ihr Reiseleiter füllt die Highlights wie Hagia Sophia, Süleyman-Moschee und Topkapi-Palast mit Leben und zeigt Ihnen auch das Istanbul für Insider. Sie entdecken spannende Stadtviertel, feilschen auf dem Basar und haben viel Zeit für eigene Streifzüge durch die Bosporus-Metropole.

Tag 1: Im Laufe des Tages fliegen Sie nach Istanbul. Sie haben den Flug über Studiosus gebucht? Dann holen wir Sie vom Flughafen ab. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 35 €) zum **Hotel Anemon Galata**. Das charmante Haus in einem historischen Gebäude begeistert mit 28 stilvoll eingerichteten Zimmern mit Klimaanlage. Direkt neben dem Galataturm gelegen und nur wenige Schritte von der Fußgängerzone Istiklal Caddesi entfernt, ist es der ideale Startpunkt für unsere Stadterkundung. Verschaffen Sie sich auf der Dachterrasse des Hotels einen

ersten Überblick über Istanbul! Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und gibt Ihnen Tipps für das individuelle Abendessen. **Sechs Übernachtungen**.

Tag 2: Istanbul ist ein Schatzkästchen, und wir können in aller Ruhe darin stöbern: Zuerst erkunden wir die **Hagia Sophia**, das Wahrzeichen Istanbuls und ein wahrer Zeichenschatz; Ihr Reiseleiter entschlüsselt für Sie die Mosaiken. Dann geht's abwärts: Hinter dem Hippodrom verschwinden wir in einer unterirdischen antiken **Zisterne**. Eine magische Atmosphäre! Als Schatzjäger zwischen Geschirrgeklapper, Gewürz- aromen und lautstarkem Feilschen geben wir uns dann ganz der Stimmung auf dem **Ägyptischen Basar** hin. Beim Mittagessen im Schatten der **Süleyman-Moschee** erfahren wir, wie Moscheen seit jeher ihr soziales Netz zwischen den Menschen spannen. Drinnen tauchen wir ein in die erhabene Stille. Der Rest des Nachmittags ist frei – vielleicht um Schiffe und Angler auf der Galatabrücke zu beobachten? Oder für eine Shopping-Tour in der Fußgängerzone Istiklal Caddesi? Sie entscheiden! Abends treffen wir uns mit unserem Reiseleiter zu einem **gemeinsamen Abendessen** in einem landestypischem Restaurant und lassen die ersten Eindrücke der Stadt Revue passieren.

Tag 3: Ein König hat ein Schloss, ein Sultan eine ganze Stadt: Im **Topkapi-Palast** lebten einst 5000 Menschen. Unsere kleine Gruppe schleicht ehrfurchtsvoll durch die Haremsgemächer, für Besucher einst verboten. Auf den Terrassen mit ihren fein gestalteten Pavillons überkommt uns die Schaulust: Wir blicken auf das Goldene Horn und den Bosporus. Wer mag, verschwindet am freien Nachmittag in den Gewölbegängen des Großen Basars und übt sich in der Kunst des Feilschens.



Topkapi-Palast

► Hotel Anemon Galata | Istanbul

Tag 4: Hinter der ehemaligen Landmauer entdecken wir die ursprünglichen Viertel Balat und Fener. In den alten Holzhäuschen hat sich die **Istanbuler Kreativszene** einquartiert. Vorbei an bunten Cafés und Ateliers lotst Sie Ihr Reiseleiter durch dieses kulturelle Vielfalt, wo jüdische und orthodoxe Einflüsse verschmelzen und uns auf Schritt und Tritt begleiten, wie die orthodoxe **St. Stefan Kirche**. In Eyüp fahren wir per Seilbahn auf den **Pierre Loti Hügel** und genießen einen einmaligen Blick über Istanbul und das Goldene Horn. Kurzer Besuch in der **Eyüp-Moschee** und danach macht jeder wie ihm beliebt. Sie wünschen Entspannung, dann lohnt ein Besuch in einem Hamamm. Oder Ihnen ist mehr nach Moderner Kunst? Dann besuchen Sie die neue Kunstsäle Feshane.

Tag 5: Wir wechseln auf die asiatische Seite des Bosphorus und besuchen dort die **Sakirin-Moschee**. Warum sie einmalig ist? Ihr Inneres wurde von einer Frau entworfen. Das gab's davor noch nie! Vom Bosphorusufer in Üsküdar blicken wir zum Mäzenturm und auf die Skyline der europäischen Seite, anschließend schreiten wir durch die Prunkräume des **Beylerbeyi-Palastes** und hören vom Leben der letzten Sultane und von so manchem heutigen illustren Besucher des Palastes. Weiter geht es in das quirliche Studentenviertel **Kadiköy**. Auf dem Markt duftet es nach Gewürzen und allerlei Köstlichkeiten für einen Mittagsimbiss. Der Blick auf die Istanbuler Altstadt von der Fähre über den Bosphorus ist atemberaubend. Am Nachmittag lädt das Viertel **Karaköy** zu einem Bummel über die Uferpromenade und zu unzähligen Galerien und Designerläden ein. Wer möchte, schaut im Museum Istanbul Modern für zeitgenössische Kunst vorbei.

Tag 6: Warum die Moschee von Sultanahmet als **Blau Moschee** bekannt ist? Das schauen wir uns am besten direkt vor Ort an. In einem Teppichzentrum staunen wir, wie aus zwei Quadratmetern gewebter Wolle oder Seide ein Luxusartikel wird. Apropos Luxus: Unsere Stadt-erkundung geht weiter auf dem **Bosphorus**, der breitesten Prachtstraße der Stadt. Also rein ins Boot und mit den anderen Schiffen, Frachtern und Yachten die Meerenge entlang, unter mächtigen Brücken hindurch, vorbei an Palästen und Holzhäusern! Es bleibt freie Zeit für letzte Einkäufe, bevor wir beim Abendessen in einem Restaurant auf unsere gemeinsame Reise anstoßen. Seref! Zum Wohl!

Tag 7: Entspannt und um viele spannende Erlebnisse reicher, heißt es Abschied nehmen von Istanbul. Falls Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, bringen wir Sie im Laufe des Tages, je nach Abflugzeit, zum Flughafen. Andernfalls fahren Sie eigenständig mit dem Taxi dorthin. Güle güle – Auf Wiedersehen!



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1335 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1895 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0342E
30	6	4	1	7	5	1335	1345
						Reisepreis mit Flug	ST 0342F
						1895	1935
						Einzelzimmerzuschlag	335
							335

Montag – Sonntag

Vorschau 2027: Jeden Montag vom 5.4. bis 14.6. und vom 13.9. bis 18.10.

Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Stadttrundfahrten in bequemen Kleinbussen mit Klimaanlage
- Bootsfahrt auf dem Bosphorus
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Anemon Galata****
- Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,07 t CO₂ bei Flug bzw. 268 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).



Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen.

Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschlüsse für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0342F.





GRIECHENLAND

orakeln bei Ouzo und Oliven

Griechenland entspannt und spannend: stilvolle Hotels – stylish in Athen, rustikal im Bergort Arachova, mediterran chic in der malerischen Hafenstadt Nauplia. Viel Zeit zum Baden, Frappétrinken und für die Klassiker Delphi, Mykene und Epidavros. Griechische Leckerbissen gibt es in Tavernen, in einem Kloster oder im Garten von Aristoteles. Und spätestens auf dem Boot von Grigoris nimmt man das Leben griechisch gelassen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Athen, wo wir Sie abholen und ins Hotel bringen. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 40 €) ins **Hotel Acropolis Hill**. Das ist ja mal eine Lage: direkt neben dem grünen Philopappushügel, die Akropolis und die **Altstadt Plaka** in Gehweite! Das Ambiente bis hin zu den 35 Gästezimmern ist chic. Ein kleiner Pool sorgt für Erfrischung. Highlight: die Dachterrasse. Kaffee trinken und die Akropolis anhimmeln! Für das Abendessen hat Ihr Studiosus-Reiseleiter eine stimmungsvolle Taverne ausgesucht, wo wir in geselliger Runde speisen und uns Mezedes servieren lassen: Platten voller griechischer Leckerbissen. **Zwei Übernachtungen in Athen.**

Tag 2: Athen zu Fuß. Ihr Reiseleiter ist von hier und kennt die Stadt wie seine Westentasche. Wir spazieren durch die Parks und auf die **Akropolis**, sehen die Tempel und die Stadt von oben. Wieder unten, schnuppern wir in den geschäftigen **Markthallen** ins Reich der Oliven und Gewürze hinein. Zum Mittagessen bleiben wir gleich hier, denn auf dem Markt gibt es hübsche kleine Tavernen, wo wir im Gewusel zwischen Händlern und Besuchern typisch griechisch schlemmen. Nachmittags macht jeder, was er will. Panoramablicke vom bewaldeten Philopappos- oder Pnyxhügel genießen, Geschichte(n) im Akropolismuseum erleben, mit der Straßenbahn an den Stadtstrand fahren. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Jimmy's Fish mit Blick auf den Yachthafen Mikrolimano.

Tag 3: Adio, Athen, bis in vier Tagen! Nach einer kurzen Stadttrundfahrt führt unser Weg durch abwechslungsreiche Landschaften hinauf zum einsam gelegenen **Kloster Osios Loukas**. Wir lassen uns von den byzantinischen Fresken verzaubern, genießen die idyllische Ruhe und wählen für unseren rustikalen Mittagsimbiss einen ganz besonderen Ort: den Speisesaal des Klosters. Danach geht es in das Parnassgebirge. Das **Hotel Alpen House** ist ein urig-gemütliches Berghotel oberhalb von Arachova. Die 34 Zimmer: wohnliches Ambiente. Der Ausblick: sensationell über die Bergwelt des Parnass. Heute Abend essen wir im Hotel. **Zwei Übernachtungen im Bergort Arachova.**

Tag 4: Delphi, Mittelpunkt Griechenlands in der Antike, liegt gleich in der Nähe. Orakel, Schatzhäuser, Apollotempel, Theater und Museum wollen wir sehen. Nein? Dann seilen Sie sich ab und gehen Sie vormittags zum Beispiel zum Wandern! Mittags wird es dann schmackhaft! Es gibt **Spießbraten**, Tomaten, Käse und Wein. Im Reiseführer wird man dieses »Lokal« nicht finden. Sollen ja nicht alle zu Aristoteles in den Garten kommen. Aristoteles ist auch **Töpfermeister**. Und bevor er uns zu Tisch bittet, dürfen wir sein Atelier inspirieren und lassen uns von



► Hotel Nafsimedon | Nauplia

Akropolis

► Hotel Alpen House | Arachova

Mykene

ihm seine Kunstwerke zeigen. Der Nachmittag und der Abend gehören Ihnen. Je nach Lust und Wetter können Sie durch den Ort Delphi spazieren oder nach Itea ans Meer fahren.

Tag 5: Wir umrunden den Golf von Korinth, überqueren eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt und stehen dann auf dem Peloponnes ehrfürchtig in den Ausgrabungen von **Mykene**. Ihr Reiseleiter erzählt von Agamemnon, Homer und weitere spannende Geschichten aus der antiken Mythologie. Bald schon können wir das Meer riechen. Die Hafenstadt **Nauplia** hat sich das Beste aus Italien und Griechenland zusammengesucht. Kopfstein gepflasterte Fußgängerzone, alte Gemäuer in neuem Glanz, Fischerboote im Hafen, schicke Geschäfte ... Das griechische Dolce Vita können Sie am freien Nachmittag gleich auf eigene Faust in Tavernen und Bars fortsetzen. Am Rand der malerischen Altstadt und nur einen Katzensprung von der Uferpromenade entfernt liegt das ► Hotel **Nafsimedon** – ein ehemaliges Herrenhaus im venezianischen Stil, gerade mal 13 Zimmer, liebevoll eingerichtet, dazu ein kleiner Garten im Innenhof. **Zwei Übernachtungen in Nauplia.**

Tag 6: Wer heute allein losziehen will, kann die 999 Stufen zur Palamidfestung hinaufklettern. Wer Lust auf einen gemeinsamen Ausflug hat, folgt dem Reiseleiter nach Tolo, eine Bucht weiter, wo wir zwei Originale treffen: Mit Eleni, einer **Deutschlehrerin**, plaudern wir bei einem Kaffee über Griechenlands Sorgen und ihre Zeit in Deutschland. Und Kapitän Grigoris zeigt uns was griechisches Urlaubsfeeling bedeutet: mit seinem kleinen **Boot**, exklusiv für unsere kleine Gruppe, in die **Bucht von Argolis** hinausfahren, ins Meer springen, zwischendurch eine Stärkung mit Wein, Oliven, Brot und Käse – die unbeschwerthe Leichtigkeit des Seins genießen. Am **Sandstrand von Karathona** können Sie dann die Wassertemperatur testen oder sich das Geschehen aus der Strandbar anschauen. Freier Abend für Nauplias Cafés, Boutiquen, Altstadtgassen, Hafentavernen.

Tag 7: Wir fahren zurück in unser Hauptstadtdomizil. Zwei Stopps auf dem Weg: Wir besichtigen **Epidavros**, das schönste antike Theater Griechenlands, und schauen tief hinunter in den **Kanal von Korinth**. In **Athen** noch eine Prise Moderne – wir spazieren durch das neue Stadtprojekt von Stararchitekt Renzo Piano, wo sich Oper, Nationalbibliothek und Stadtpark mit der Küste am Saronischen Golf verbinden. Zum Abendessen treffen wir uns in einer Taverne. Mezedes, der Mix an griechischen Köstlichkeiten, schmecken in geselliger Runde besonders gut. Und zum hochprozentigen Abschied einen Ouzo! Jamas! **Übernachtung wieder in Athen.**

Tag 8: Es geht zurück. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Athen.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1715 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2145 €

März	April	Mai	Sept	Okt
25*	5	3	13	4
	12	10	27	18
	26	17		

Sonntag – Sonntag * Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2027: Jeden Sonntag vom 21.3. bis 16.5. und vom 12.9. bis 17.10.
Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Athen auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen bei einem Töpfer, ein Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und 2 Abendessen in Tavernen
- Mittagsimbiss im Kloster Osios Loukas
- Bootsfahrt mit Imbiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 922 kg CO₂ bei Flug bzw. 286 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepreis ohne Flug ST 0144E

1715 1725 1755 1805 1875

Reisepreis mit Flug ST 0144F

2145 2245 2295 2345 2445

Einzelzimmerzuschlag

265 285 295 325 365

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Flughafentransfer bei Eigenanreise (hin und zurück) 80 € S TRA

Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen	2 Acropolis Hill	***
Arachova*	2 Alpen House	****
Nauplia*	2 Nafsimedon	****
Athen	1 Acropolis Hill	***

* Termine 12.4. und 26.4.: Hotel Apollonia**** in Delphi, Abendessen an Tag 3 in einer Taverne statt im Hotel

• Termin 12.4.: Hotel Ippoliti****, Termine 26.4. und 18.10.: Hotel Liberty****, Termin 27.9.: Hotel Agamemnon***

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0144F.





SANTORIN & NAXOS

zwei Inselperlen mit viel Kykladenflair

Weiße Häuser über Meeresblau, Sandstrände und Vulkanformationen, grandiose Sonnenuntergänge und Schlemmen in Tavernen: Santorin und Naxos bieten den perfekten Mix aus Urlaubsflair und spannenden Erlebnissen. Ein Töpfer empfängt unsere kleine Gruppe im Atelier, in einer Destillerie können wir Insellikör probieren. Unser Ruhepol: zwei individuelle Hotels im Kykladenstil in Strandnähe und mit Pool.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags nach Santorin, Ankunft nachmittags. Wirholen Sie am Flughafen ab und bringen Sie zum  **Hotel Antinea** im Badeort Kamari. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 20 €). Das typische Kykladenhotel mit 39 Zimmern und Pool liegt ruhig am Hang, nur 350 m vom schwarzen Lavastrand entfernt. Für das Abendprogramm hat Ihre Studiosus-Reiseleiterin eine gemütliche Taverne ausgesucht, wo Mezedes, Platten mit griechischen Leckerbissen, Wein und viel Meer für Urlaubsfeeling sorgen! **Drei Übernachtungen auf Santorin.**

Tag 2: Der erste griechische Abend war lustig und lang? Dann genießen Sie doch den freien Vormittag mit Badefreuden! Später nimmt Ihre Reiseleiterin Sie mit zu ihrem Lieblingsplatz auf dem **Profitis Ilias**, dem höchsten Berg der Insel, und ins »griechische Pompeji«, die prähistorische Stadt **Akrotiri**, die bei einem Vulkanausbruch zerstört wurde. Am Nachmittag ist es dort ruhiger und damit perfekt, um die Ausgrabungen in kleiner Gruppe zu erkunden. Wer stattdessen eher sportlichen Genüssen zugeneigt ist, wandert auf eigene Faust von Kamari auf den Berg Mesa Vouno und zu den Ausgrabungen von Alt-Thera. Steil, aber oho! Der Abend gehört Ihnen. Fans von Sonnenuntergängen können per Linienbus in den am Kraterrand gelegenen Ort Fira hinauffahren.

Tag 3: Aktiv starten wir in den Tag mit einer **Highlight-Wanderung** (ca. 2 Std., mittel) von Fira den Kraterrand entlang auf einem Panoramaweg nach **Ia**. An jedem Ausblick ein Bild mit dem Smartphone: die Caldera von Santorin, weiße Dörfer, Inseln, schwarzes Lavagestein, grüne Weinreben, blaue Kirchenkuppeln. Der Ort Ia schließlich ist wie geschaffen für unsere Mittagspause: diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – hier muss die Postkarte erfunden worden sein. Der Nachmittag bleibt frei. Wer möchte, bleibt in Ia und fährt später mit dem Linienbus zurück ins Hotel. Erholungssuchende gehen an den Strand oder in den Hotelpool.

Tag 4: Noch ein kühlendes Bad im Pool? Nachmittags mit der Fähre in zwei Stunden über die tiefblaue Ägäis hinüber nach **Naxos**, zur nächsten Kykladenperle. Unser Schatzkästchen ist das  **Hotel Astir** mit nur 35 Zimmern und familiär entspannter Atmosphäre – inklusive Pool,



Santorin

Strand auf Naxos

Hotel Astir | Naxos

ruhig, aber nah am Strand von Agios Georgios und in Gehweite nach Naxos-Stadt. Auf Naxos angekommen spazieren wir durch den warmen Sand nach Naxos-Stadt bis hinauf zum Apollotempel, wo wir in der Abendstimmung über das Meer und die Inselwelt schauen. Das Abendessen genießen wir in einer Taverne: laue Abendluft, mediterrane Lebensfreude, Inselfeeling pur. Wer mag, lässt sich danach auf das Nachtleben an der Uferpromenade ein – und auf das cremigste Eis der Welt im Waffle House. **Drei Übernachtungen auf Naxos.**

Tag 5: Bei unserer Naxos-Rundfahrt blicken wir in jede Inselecke: zackige Berge, kurvige Panoramawege, sanfte Täler. Wer all die Zitrusfrüchte und Oliven sprießen lässt, wissen wir nach dem Besuch des **Heiligtums der Demeter**, der Fruchtbarkeitsgöttin. Dann das Bilderbuch-**Bergdorf Apiranthos**, wo ein Töpfer unsere kleine Gruppe in sein Atelier einlädt. In einer Brennerei in Chalki schenkt uns der Besitzer nachmittags den Insellikör Kitro ein, nebst reinem Wein über seine Herstellung. Ebenso hochprozentig: die kolossale **Marmorstatue von Melanes**, die wir betrachten, bevor wir uns inmitten eines Obstgartens unser **Picknick** schmecken lassen. Wer den ganzen Tag auf eigene Faust verbringen will, mietet sich ein Mountainbike und kurvt durchs Hinterland. Am freien Abend locken die Tavernen in Naxos-Stadt.

Tag 6: Wie wäre es mit Faulenzen, Hotelpool oder Sonnenbaden? Wer Lust auf mehr Strand hat, den bringt der Inselbus nach Plaka oder Mikri Vigla. Oder folgen Sie Ihrer Reiseleiterin mit der Fähre auf die **Nachbarinsel Paros** (145 €)! Vom Hafen geht es zum antiken Marmorsteinbruch in Marathi, ins Bergdorf Lefkes mit seinen blumengeschmückten weißen Gassen, zum malerischen Fischerhafen von Naoussa und in Parikias Kirche Katapoliani. Und am freien Abend auf Naxos eine Taverne am Strand, barfuß im Sand? Ihre Reiseleiterin kennt die besten Adressen. Tipp für den Aperitif nicht weit vom Hotel: mit einem Glas Wein oder einem kalten Bier am Strand von Agios Georgios den Sonnenuntergang anhimmeln!

Tag 7: Gestalten Sie den Vormittag nach Lust und Laune. Spazieren Sie nach Naxos-Stadt, beobachten Sie in einem Café die ein- und auslaufenden Schiffe oder gehen Sie in den Boutiquen shoppen! Mittags geht es mit der Fähre in zwei Stunden zurück nach **Santorin**. An Deck bestaunen wir bei der Einfahrt die gigantischen Steilwände und weiße Häuser, die sich wie Perlen an den Kraterrand heften. Wir übernachten wieder im **Hotel Antinea**. Nachmittags eine Erfrischung im Meer oder für Entdeckungen hinauf mit dem Linienbus nach Fira? Zum Abendessen treffen wir uns wieder und sind in Kamari **zu Gast in einer Taverne**, wo uns mit Mezedes und Ouzo der Abschied versüßt wird. **Eine Übernachtung in Santorin.**

Tag 8: Adio, schöne Kykladen! Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen, ansonsten kommen Sie per Taxi (ca. 20 €) oder mit dem Bus dorthin.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1650 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2145 €

Mai	17	24	
Juni	7		
September	13	20	27
Sonntag – Sonntag			
Vorschau 2027: 16.5./23.5./6.6./5.9./12.9./19.9./26.9. Preise ab September 2026.			
Mindestteiln. 8 (S. 128)		Höchstteiln. 15	

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Santorin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Fährfahrten von Santorin nach Naxos und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 3 Abendessen in Tavernen
- Ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,16 t CO₂ bei Flug bzw. 355 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepreis ohne Flug

ST 0141E

1650 1750 1760 1830

Reisepreis mit Flug

ST 0141F

2145 2265 2345 2495

Einzelzimmerzuschlag

355 455 435 495

Ausflug Paros

145 € S PAR

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Santorin	3 Antinea o.a.	****
Naxos	3 Astir	****
Santorin	1 Antinea o.a.	****

Je nach Termin können die Hotels abweichen. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/0141F.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Aegean Airlines und Sky Express ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0141F.



ALBANIEN

Entdeckungen im Land der Adler

NEU

Vom »blauen Lauf der Adriawellen« hat der albanische Schriftsteller Ismail Kadare geschrieben – und Meer und Strand können Sie auf dieser Rundreise durch Albanien natürlich genießen. Aber auch Landschaftskino vom Feinsten im Vjosatal, Großstadtleben in Tirana und Kunstschatze in versteckten Dörfern: eine genussvolle Entdeckungsreise durch das »Land der Adler«, wie die Albaner stolz ihr Land bezeichnen, zu ihrer Lebensart und Kultur, ausgehend von charmanten Hotels, die nur einer kleinen Gruppe offenstehen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Tirana, wo wir Sie am Flughafen abholen. Alle anderen kommen auf eigene Faust, z.B. mit dem Taxi (ca. 30 €), in unser komfortables  **Hotel Senator**. Das Stadthotel hat nur 19 Zimmer und ist erstaunlich ruhig für seine zentrale Lage unweit vom Skanderbeg-Platz. Unternehmungslustige können dort schon einmal ein bisschen Stadtluft schnuppern, bevor Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in ein Restaurant ausführt. Bei albanischen Spezialitäten lernen wir uns näher kennen. **Zwei Übernachtungen in Tirana**.

Tag 2: Eingerahmt von Et'hem-Bey-Moschee, Oper, Nationalmuseum und modernen Glaspalästen begegnen wir vormittags am **Skanderbeg-Platz** den vielen Gesichtern Tiranas, atmen bei einer Kaffeepause Großstadtflair, bevor im Museum Bunk'Art 2 eine dunkle Episode albanischer Geschichte lebendig wird. Aus dem Untergrund zur Adlerperspektive: Von der imposanten »Pyramide« aus bietet sich ein weiter Blick über die Stadt. Die Märkte zoomen wir uns näher heran: Wir gehen über den Grünmarkt **Pazari i Ri** und zu den Ständen in der alten Festung Kalaja, wo uns ein kleines **Olivenöl-Tasting** erwartet. Den Rest des Tages leben Sie einfach Ihre Urlaubslaune aus!

Tag 3: Es geht raus aufs Land: Im **Weingut Lundra** probieren wir gekelterte Köstlichkeiten. Appetit bekommen? Dann gönnen Sie sich ein Mittagessen innerhalb der alten Festungsmauern von Elbasan, bevor wir durchs Shkumbintal weiterreisen zum **Ohrid-See**. Die wunderbare Naturkulisse genießen wir bei einem kleinen Spaziergang. Warum die Berglandschaft von Betonpilzen gespickt ist? Fragen Sie Ihren Reiseleiter auf der Weiterfahrt nach **Korca**. Im Stadtzentrum erwartet uns gleich neben der Auferstehungskathedrale das  **Hotel Borova** mit 21 schicken Zimmern und herrlichem Blick von der Dachterrasse. Und weil Korca als Bierhauptstadt Albaniens gilt, gibt Ihr Reiseleiter zum Abendessen im Restaurant noch ein Glas aus – Gezuar! Zum Wohl! **Zwei Übernachtungen in Korca**.

Tag 4: Beim Stadtrundgang begrüßen uns Jugendstilgebäude neben Karawansereien, orthodoxen Kirchen und der Mirahor-Moschee: Korca ist ein kultureller Schmelztiegel. Einen Katzensprung weiter empfängt uns **magischer Goldglanz** in den orthodoxen Kirchen von **Voskopoja**, das Dorf ist auch für seine einzigartigen Fresken bekannt. Ihren freien Nachmittag in Korca können Sie sich ebenso prächtig ausgestalten: Vielleicht im Museum für mittelalterliche Kunst? Bleiben Sie danach doch gleich zum Abendessen in der Brauereigaststätte nebenan!



► Hotel Bineri | Gjirokastra

Tag 5: Wir folgen einem der letzten naturbelassenen Flussläufe Europas. Hinreißend, wie die **Vjosa** durch die Gebirgslandschaft mäandert! Unterwegs lädt Ihr Reiseleiter zum **Picknick** und erzählt von der Bedrohung dieser Landschaft durch Luxustourismus. Unser Ziel ist Gjirokastra, wo wir im ► **Altstadthotel Bineri** Quartier beziehen. Mit nur 19 Zimmern ist es ideal für unsere kleine Gruppe, das historische Flair ist bezaubernd, und das Terrassenrestaurant bietet uns beim Abendessen einen tollen Blick. **Zwei Übernachtungen in Gjirokastra.**

Tag 6: **Gjirokastra** präsentiert uns heute seine Altstadtgassen, Straßencafés, die uralte Festung und seine **Konak-Häuser**, wo wir in die traditionelle osmanische Wohnkultur eintauchen. Wer am freien Nachmittag Lust auf noch mehr Geschichte hat, begleitet den Reiseleiter zu den Ausgrabungsstätten von Butrint (65 €). Zwischen Tempeln und Amphitheater wird hier die Antike lebendig. Auf dem Rückweg genießen wir den Panoramablick über das Meer von der Burg in Saranda.

Tag 7: Von magischem Tiefblau ist das Wasser der **Karstquelle Syri i Kalter**, das »blaue Auge« – unser erstes Ausflugsziel. Mit dem Soundtrack albanischer Musik im Ohr fahren wir an der Albanischen Riviera entlang, genießen eine Kaffeepause in **Porto Palermo**, wo die malerische Festung zum Fotoshooting lädt. Mittags dann ein Zwischenstopp im Küstenstädtchen **Himara**. Wie wäre es mit einem Sprung ins kühle Nass? Unsere Route führt weiter über den eindrucksvollen Llogara-Pass nach **Vlora** ins ► **Boutique-Hotel Chic**, ein modernes kleines Hotel mit 18 Zimmern direkt an der Uferpromenade. Hier finden Sie sicher auch Ihr Lieblingsrestaurant fürs Abendessen. **Zwei Übernachtungen in Vlora.**

Tag 8: Noch einmal ein echtes Landschaftserlebnis: Ein Ausflug führt uns zur Narta-Lagune, wo wir über Stege und auf die **Insel Zver nec** spazieren und das gleichnamige Kloster besuchen. Bei der anschließenden Altstadttour in **Vlora** lassen wir uns auch die Muradie-Moschee nicht entgehen. Noch Souvenirs einkaufen? Ein letztes Mal Strandvergnügen? Nur zu, es bleibt genügend Zeit am Nachmittag bis zum gemeinsamen Abschiedsinner mit lokalen Fischspezialitäten.

Tag 9: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben gemeinsame Fahrt am Vormittag zum Flughafen Tirana und Rückflug. Bei individueller Anreise können Sie an dem Transfer teilnehmen, sofern Sie nicht vor 12 Uhr fliegen.

► Hotel Chic Boutique | Vlora



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1795 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2275 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 2442E
25	16	13	–	29	12	3	1795	1995
		30			19		Reisepreis mit Flug	ST 2442F

Samstag – Sonntag

Vorschau 2027: 24.4./15.5./29.5./12.6./28.8./11.9./18.9./2.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tirana und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfer vom/zum Flughafen
- Rundreise im bequemen Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Restaurants
- Eine Weinprobe und ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 560 kg CO₂e bei Flug bzw. 57,6 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).



Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tirana	2 Senator	****
Korca	2 Borova	****
Gjirokastra	2 Bineri	****(*)
Vlora	2 Chic Boutique	****

Änderungen vorbehalten

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer am 1. Tag vom Flughafen zum Hotel und ggf. am 9. Tag zurück zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2442F.





MONTENEGRO

Wo das Meer die Berge küsst

Kleines Land mit XXL-Landschaft: Wir schauen in Europas tiefste Schlucht, wandern entspannt zu klaren Gletscherseen, erkunden per Boot die Fjordlandschaft um Kotor. Dazu hohe Gipfel, Kiefernwälder, weite Strände, heilige Orte. Wir verkosten hingebungsvoll gepflegte Weine, probieren Honig und Käse. Unser Topping: kleine Wohlfühlhotels und viel Zeit für Entdeckungen nach eigenem Gusto.

Tag 1: Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, wird am Flughafen Tivat abgeholt und zum Hotel mitten in der Altstadt von Kotor gebracht. Alle anderen kommen individuell per Taxi (ca. 40 €) ins Hotel. Das **Historic Boutique Hotel Cattaro** - das frühere Napoleonische Stadttheater – mit 20 stilvollen Zimmern lädt mit Bar und Terrasse zum Genießen und Entspannen ein. Später lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin kennen, die Sie beim Abendessen in einem Hafenrestaurant auf die nächsten Tage einstimmt. **Drei Übernachtungen in Kotor.**

Tag 2: Begleitet von schnurrenden Katzen, ziehen wir durchs mittelalterliche Gassengewirr der Altstadt von Kotor. Ihre Reiseleiterin lotst Sie zur Kathedrale des Hl. Tryphon. Im Maritimen Museum tauchen wir in die Geschichte der Seefahrt ein, bevor wir das Meer live erleben: Perfekt für unsere kleine Gruppe erwarten uns am Hafen Motorboote, mit denen wir die fjordartige und UNESCO-gekürte **Bucht von Kotor**

erkunden. Bei Perast besuchen wir die Kirche St. Marien auf dem Felsen und die **Blaue Grotte** mit ihrem kristallklaren Wasser. Wer mag, nimmt ein erfrischendes Bad. Auf der Rückfahrt lassen wir noch einen mysteriösen, ehemaligen U-Boot-Tunnel und die kleine Insel Sveti Marko an uns vorüberziehen. Wen es eher zu den Wolken als zu den Wellen zieht, der lässt den Bootsausflug sausen und erklimmt auf eigene Faust den Berg Vrmac und genießt einen erhebenden Ausblick! Zurück in Kotor gestaltet jeder den Nachmittag nach eigener Urlaubslaune.

Tag 3: Der Vormittag ist frei – Altstadtbummel? Katzenmuseum? Danach fahren wir gemeinsam zur **Halbinsel Lustica**: Olivenhaine, Obstgärten, ein paar Küstendorfer kauern zwischen Felsen und Meer. Wir schauen uns die Festung **Kabala** an und genießen Weitblicke bis zur kroatischen Küste. Noch aussichtsreicher erwartet uns die **offene Sommerküche** des Klinici Village Resort zwischen Olivenhainen, Wiesen und Meer: Hier gucken wir in Töpfe und Pfannen mit Risotto, Meerfrisch und mehr. Unsere Gastgeber verraten uns ihre Küchengeheimnisse. Wer Lust hat, kocht mit, und am Ende essen alle gemeinsam.

Tag 4: Nordwärts. Nahe Niksic werden wir auf einem **Bauernhof** begrüßt. Ein Mitarbeiter führt uns durch den Obstgarten, zeigt uns das 100-jährige Haus mit vielen Erinnerungsstücken. Wir besuchen die Ziegenkäserei und die Bienenzucht. Wer mag, zieht einen Schutanzug über und hilft beim Wabenholen. Auch die Hofschätze probieren wir: Likör, Ziegenkäse, Honig. Mittags wird dann richtig aufgetischt: eine traditionelle Spezialität – in heißer Asche gegart. Später Fotomotive am laufenden Band: der farbenreiche Pivasee, der Durmitor-Ring mit Megapanorama, Grand-Canyon-Feeling beim Blick in die **Susica-Schlucht**. Da kommt ein hausgemachter Schnaps im Dorf Trsa gerade recht. Umgeben von grandioser Landschaft empfängt uns nachmittags bei Zabljak das rustikale **Hotel Polar Star** mit 22 Zimmern, Restaurant und Waldsauna. **Zwei Übernachtungen.**



► Boutique Hotel Cattaro | Kotor



Durdevica-Tara-Brücke

Tag 5: Mächtige Berge, schroffe Schluchten, wilde Flüsse, klare Gletscherseen – magische Naturschönheiten begrüßen uns im **Durmitor-Nationalpark**. Wir wandern ca. drei Stunden entspannt zu dreien der Seen, genießen die Waldluft und halten Ausschau nach Auerhähnen. Später tauchen wir in einem **Ethnodorf** tief ins Landleben ein, besuchen Ziegen und Pferde und wollen so viel wissen: Welche Perspektiven hat die Jugend? Welche Bedeutung der Tourismus? Mittags lassen wir uns hier Spezialitäten schmecken. Dann fahren wir zu einer der schönsten Brücken der Welt: zur **Durdevica-Tara-Brücke**, die sich in fünf Bögen über Tal und Fluss schwingt – der Blick in Europas tiefste Schlucht ist atemberaubend!

Tag 6: Aussichts- und kurvenreich Richtung Küste: Unterwegs machen wir eine Kaffeepause im Dorf Nevidio, umgeben von einer Bilderbuchlandschaft. Dann schlängelt sich unser Bus weiter hinauf zum **Kloster Ostrog**. In 600 m Höhe ist es direkt in eine Felswand gemauert. Warum Pilger aus aller Welt hier Heilung erbitten, erzählt Ihre Reiseleiterin beim Rundgang. Auf dem **Weingut Radevic** schmecken wir den Aromen aus edlen Barrique-Tropfen nach: Wildorange? Minze? Dazu gibt's exquisite Häppchen. Weiter zum Skutarisee, dem größten See des Balkans, ein Seerosen- und Vogelparadies. Und schließlich ans Meer: In zentraler Lage in Budva erwarten uns das **Hotel Moskva** mit 40 Zimmern, Wellnessbereich und Außenpool. **Zwei Übernachtungen in Budva**.

Tag 7: Vormittags schauen wir uns gemeinsam in **Budvas Altstadt** um. Wer möchte, begleitet die Reiseleiterin dann auf einer **Bootstour** (45 €) in der herrlichen Bucht. Wir genießen den Wind in den Haaren und den Ausblick auf weite Strände, auf die Inseln Sveti Stefan und St. Nicola. Lieblingsstrand entdeckt? Dann nichts wie hin am freien Nachmittag! Wer statt durch die Bucht lieber durch Montenegros Kultur cruisen will, nimmt den Linienbus zur alten Hauptstadt Cetinje. Ihre Reiseleiterin hilft beim Organisieren und rüstet Sie mit Tipps aus für Museen, Galerien und angesagte Cafés. Abends treffen wir uns alle zum Abschiedsessen in einem stimmungsvollen Restaurant mit Blick aufs weite Meer.

Tag 8: Individuelle Rückreise nach dem Frühstück. Bei Buchung mit Flug werden Sie zum Flughafen Tivat gebracht.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2315 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2845 €

Mai	2	16	Reisepreis ohne Flug	ST 2443€
September	12	26	2315	2395
Samstag – Samstag			Reisepreis mit Flug	ST 2443F
Vorschau 2027: 1.5./15.5./5.6./11.9./25.9.			2845	2925
Preise ab September 2026.			Mindestteiln. 8 (S. 128)	Höchstteiln. 15

Einzelzimmerzuschlag

525 575

Bootstour bei Budva

45 € S BBU

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kotor	3	Historic Boutique Cattaro ****
Zabljak	2	Polar Star ***
Budva	2	Moskva ****

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin. Termin 2.5. nur Flug mit Austrian nach Podgorica und Rückflug mit Lufthansa zu Tivat möglich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2443F.

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 663 kg CO₂ bei Flug bzw. 292 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.





KROATIEN

Sonne, Meer und Lebenslust

Zwei familiäre Hotels mit Ambiente, die Inselschönheiten Brac und Korcula, die Vorzeigestädte Split und Dubrovnik – Best of Kroatien. Wir lernen kroatisches Olivenöl und Weine der Spitzenklasse kennen und kosten die Austern direkt aus dem Meer. Und immer glitzert die Adria: durch die Palmwedel an der Uferpromenade, durch die Sonnenbrille im Café, beim Badespaß im glasklaren Wasser.

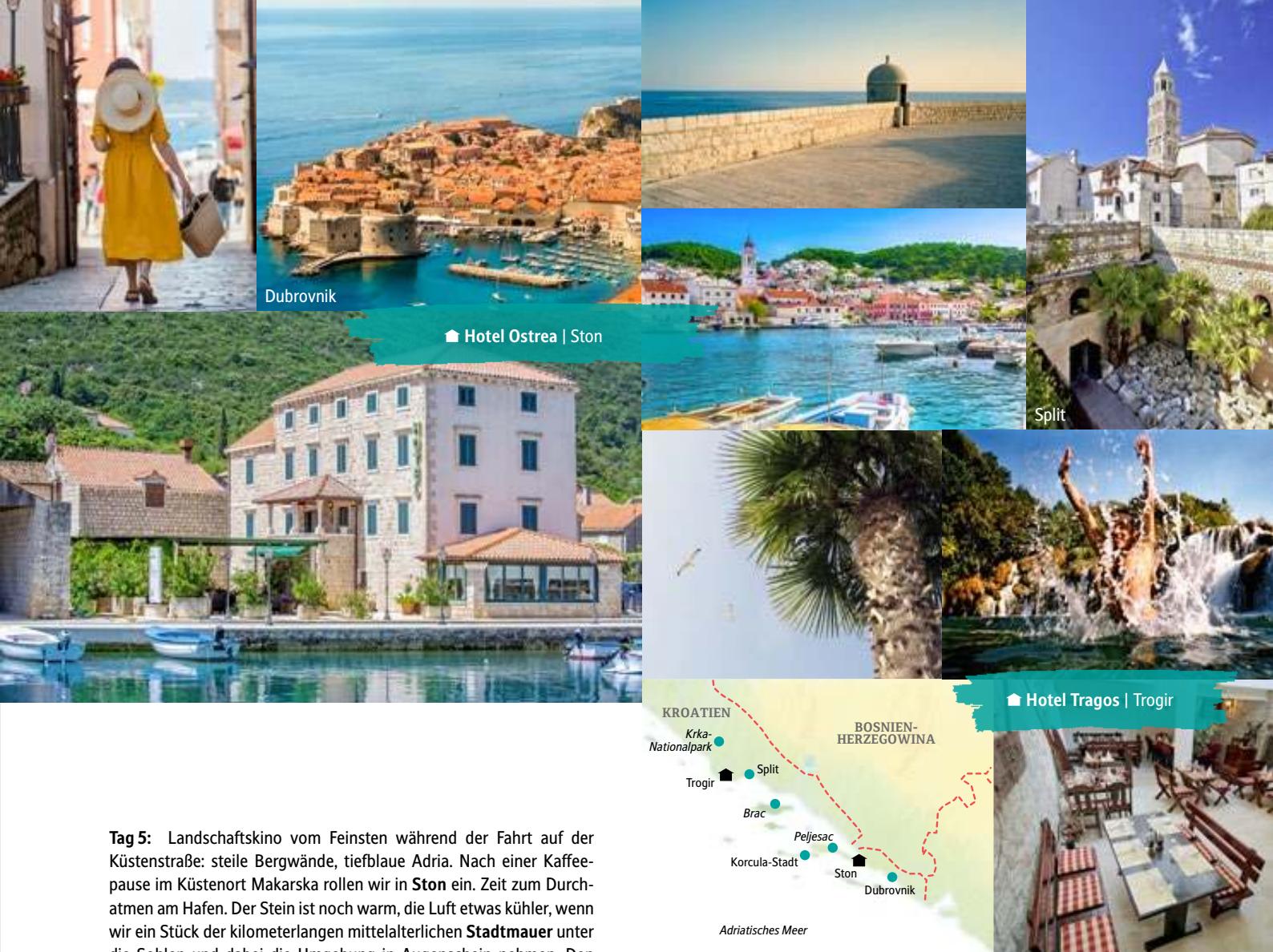
Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Split und wir holen Sie dort am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 30 €) ins **Hotel Tragos**. Dieses charmante, familiäre Heritage-Hotel, ein ehemaliger Adelspalast mitten in Trogirs UNESCO-Welterbe-Altstadt, ist idealer Ausgangspunkt, um in die mediterrane Lebensfreude einzutauchen. Individuell, mit viel Flair und schicken, modernen Bädern zeigen sich die zwölf Zimmer in historischem Ambiente. Beim Abendessen unter Weinreben im Restaurant des Hotels haben Sie Ihr erstes Rendezvous mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter und dem kulinarischen Lokalkolorit. **Vier Übernachtungen in der Altstadt von Trogir.**

Tag 2: Erst mal rau aufs Wasser! Das Linienboot bringt unsere kleine Gruppe auf schönstem Wege bis vor die Tore der Altstadt von **Split**! Hier machen wir uns auf zum **Diokletian-Palast**, genießen in vollen Zügen das mediterrane Leben, lassen uns durchs Gassengewirr treiben,

hocken auf den Stufen des Peristyl-Platzes, blicken zur Johannesstatue im Jupitertempel hinauf und vom **Hausberg Marjan** herab auf Dächer, Pinienwälder, Inseln und Meer – eine eineinhalbstündige Wanderung, die sich lohnt. Zwischendurch stärken uns Kostproben vom Grünmarkt. Möchten Sie statt zu wandern lieber durch Boutiquen bummeln? Oder am Strand Bacvice der Jugend beim Kopfsprung-Posing zusehen? Per Bus geht's später zurück ins etwas ruhigere Trogir, wo die Essenswahl am freien Abend nicht leichtfällt angesichts der vielen guten Restaurants!

Tag 3: Wir spazieren gemütlich durch Trogir, schlecken Eis bei Dovani und haben einen Termin beim **Herrenschneider**. Warum? Weil er und seine Mode echte dalmatinische Originale sind und seine Anzüge sogar von Placido Domingo getragen werden! Den Rest des Tages macht jeder, was er will. Baden am Stadtstrand, wo Sonnenliegen und Bars zum Relaxen einladen? Oder sind Sie bereit für ein Fotoshooting im **Krka-Nationalpark**? Dann folgen Sie Ihrem Reiseleiter zu einem Ausflug (85 €)! Wir posieren wie einst Pierre Brice als Winnetou vor den spektakulären Wasserfällen! Nach der kurzen Wanderung durch die Dschungelidylle des Nationalparks legen wir beim malerischen Städtchen Primosten eine Badepause ein. Zurück in Trogir treffen sich alle wieder zu kulinarischen Genüssen beim Abendessen in einem **Altstadtrestaurant**.

Tag 4: Kurze Fahrt an den Hafen von Split und von dort mit der Fähre auf die **Marmorinsel Brac**. Wer sich abseilen will, kann in Trogir bleiben, einen eisgekühlten Café frappé an der Uferpromenade trinken oder auf den majestätischen Campanile der Kathedrale steigen. Team Brac begibt sich mit dem Reiseleiter auf andere Wege: In der **Steinmetzschule** von Pucisca werden wir schon erwartet. Während die Schüler meißeln, löchern wir den Lehrer mit Fragen. Einsame Spitz ist dann der Blick vom Berg Vidova über die dalmatinische Inselwelt. Im **Olivenölmuseum** des Dorfes Skrip staunen wir über eine alte Mühle und testen das Aroma der Öle, die hohe Qualität der Weine und die Leckereien der Insel.



Tag 5: Landschaftskino vom Feinsten während der Fahrt auf der Küstenstraße: steile Bergwände, tiefblaue Adria. Nach einer Kaffeepause im Küstenort Makarska rollen wir in **Ston** ein. Zeit zum Durchatmen am Hafen. Der Stein ist noch warm, die Luft etwas kühler, wenn wir ein Stück der kilometerlangen mittelalterlichen **Stadtmauer** unter die Sohlen und dabei die Umgebung in Augenschein nehmen. Den Blick auf die Fischerboote im Hafen holen wir uns von der lauschigen Terrasse unseres **Hotels Ostrea**. Charmeoffensive hinter historischen Kalksteinmauern, die 14 gemütlichen Zimmer. **Drei Übernachtungen in Ston.**

Tag 6: Ausschlafen und ein spätes Frühstück, dann besteigen wir ein Boot und lassen uns von der kundigen Besatzung in die Geheimnisse der **Austernzucht** einweihen. Und probieren natürlich auch! Über die buchtenreiche Traumstraße fahren wir nach **Dubrovnik**. Wenn die Gassen dort etwas leerer werden, startet unser Stadtrundgang: vom Franziskanerkloster mit einer der ältesten Apotheken Europas zum alten Hafen. Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Wer mag, erklimmt Dubrovniks Hausberg Srdj – über steile Pfade und Stufen, oder per Seilbahn. Oder eine Runde auf der Festungsmauer? Ein Cocktail auf den Klippen? Ein feines Restaurant? Ihr Reiseleiter gibt Tipps, bevor wir in der Abenddämmerung zurück nach Ston aufbrechen.

Tag 7: Mit der Fähre nach **Korcula-Stadt**, Hauptstadt der gleichnamigen Insel und einer der schönsten Orte der Adria. Die Gassen, die wir gemeinsam erkunden, wurden im Mittelalter wie Fischgräten angelegt. Clever, denn sie sind die perfekte Klimaanlage! Suchen Sie sich Ihren individuellen Lieblingsplatz. Erfrischend auf der Rückfahrt: der Bade-Stopp an einem Strand auf der **Halbinsel Peljesac**. Fangfrisches auf dem Teller gibt es bei unserem Abschiedsessen in einem Restaurant am Hafen von Ston.

Tag 8: Nach dem Frühstück fahren wir in das Bilderbuchstädtchen Cavtat, wo in Ihrer freien Zeit Cafés unter Palmen auf Sie warten. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie von hier im Laufe des Tages zum nahen Flughafen von Dubrovnik. Individuell reisende Gäste nehmen sich ein Taxi (ca. 20 €).



Hotel Tragos | Trogir



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2225 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2695 €

April	Mai	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 2444E
26	10	30	13	4	2225	2315
	24					2355

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2027: 25.4./9.5./23.5./29.8./12.9./3.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von München nach Split und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- Bootsfahrten und Fährpassagen lt. Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants
- Ein Mittagsimbiss mit Olivenölverkostung
- Eine Bootsfahrt mit Austernverkostung

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-AudioSet (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €)

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 578 kg CO₂e bei Flug bzw. 176 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. 123).

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Trogir	4 Tragos	–
Ston	3 Ostrea	***

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2444F.



TRIEST – ISTRIEN

ein Sprizz Leichtigkeit

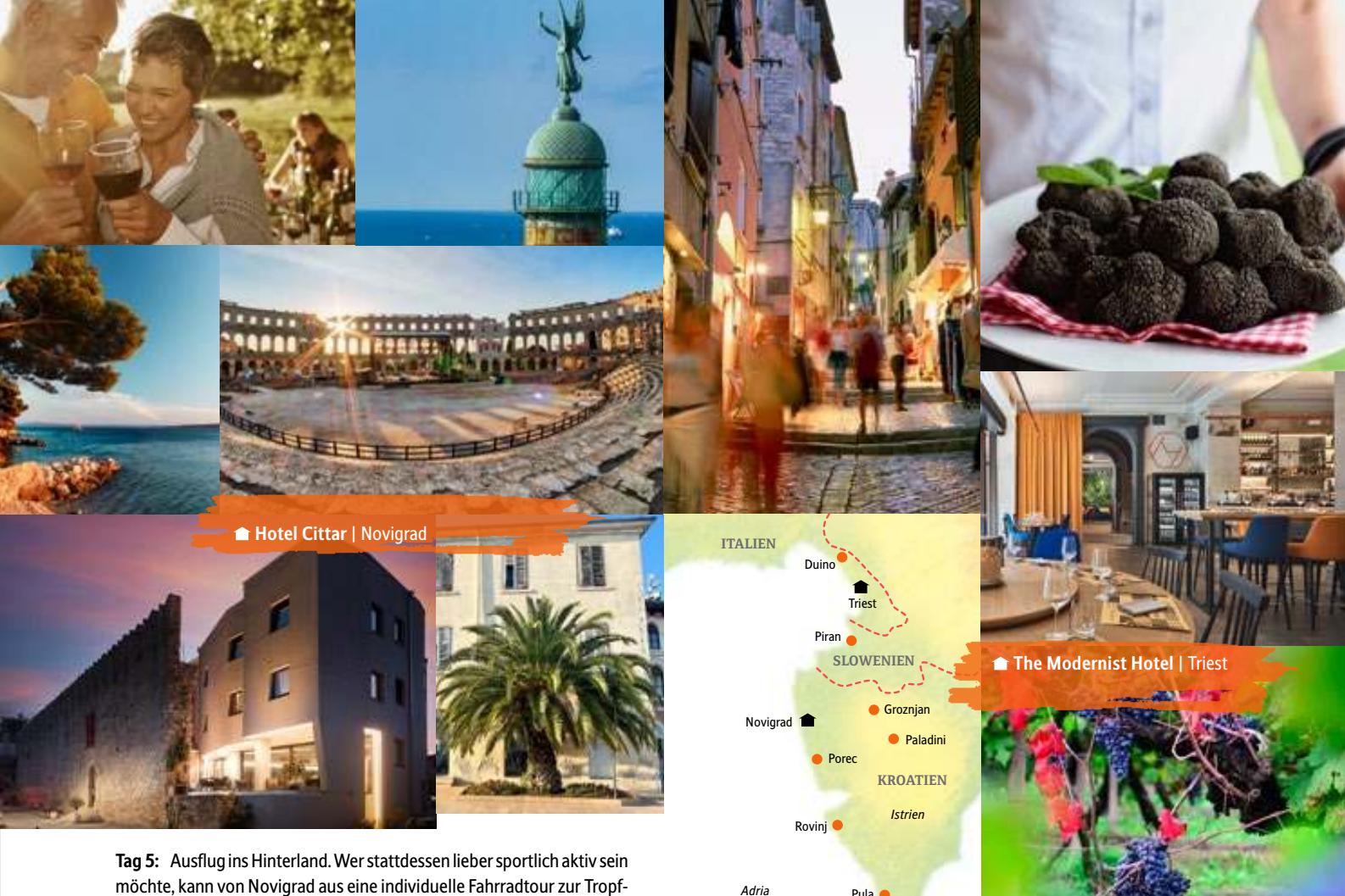
Wie ein Tropfen liegt Istrien in der Adria.
Die edlen Tropfen, die dort erzeugt werden, probieren wir auf einem Weingut und bei einem Olivenbauern. Dazu ein guter Schuss italienische Eleganz in Triest, Trüffelfreuden bei Familie Karlic, Schlösser, ein Künstlerdorf und Istriens Stars unter den Städten wie Pula und Rovinj – und der italienisch-kroatische Urlaubscocktail ist vollkommen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Triest ab. Bahngäste starten gegen 9.30 Uhr in München und kommen um ca. 19.30 Uhr in Triest an. Alle anderen reisen individuell an ins **► The Modernist Hotel** in der Fußgängerzone unweit des Hauptplatzes. Das Interieur für Ihr Urlaubs Glück: ein saniertes historisches Gebäude mit 56 modernen, individuell eingerichteten Zimmern mit Klimaanlage und kostenfreiem WLAN. Der Frühstücksraum mit seinen reliefverzierten Decken spiegelt den modern-eleganten Charakter des Gebäudes wider. Zum Aperitivo treffen sich alle Gäste mit der Studiosus-Reiseleiterin auf einen Sprizz – was sonst! Und zum Willkommensessen am Abend im Hotel zum austro-venezianisch-slowenischen Potpourri. **Drei Übernachtungen in Triest.**

Tag 2: Am Vormittag öffnet das **Schloss Duino** hoch über den Klippen seine Tore für uns. Wo sich die Felsen im dunkelgrünen Golf spiegeln, begreifen wir Rilke, der diesen Blick in seinen Duineser Elegien in Versen beschrieben hat. In memoriam nehmen wir danach einen Teil des **Rilkeweges** unter die Sohlen (ca. 1,5 Std., leicht). Sie möchten stattdessen schwimmen? Gern, an die Felsenküste drücken sich viele kleine Badestellen mit Steg. Ins **Weißweinparadies** tauchen wir dann gemeinsam bei Cormôns ein und befragen Eddi zum Thema Weinwunder im Friaul.

Tag 3: Heute bleiben wir in Triest und lassen uns vom Habsburger Erbe und dem italienischen Flair der Stadt verzaubern. Die entspannte Runde geht über schöne Plätze wie die **Piazza dell'Unità d'Italia** in den historischen Kern hinein und zum **Dom S. Giusto**. Den ganzen Nachmittag haben Sie dann Zeit für Mode, Schmuck, Eiscafés, Buchhandlungen und historische Gebäude in den Gassen der eleganten Hafenstadt. Oder Sie erkunden Triest mit der kürzlich wiedereröffneten historischen Straßenbahn Opicina. Die rund 30-minütige Fahrt vom Zentrum auf das Karstplateau bietet beeindruckende Ausblicke auf Stadt und Meer!

Tag 4: Nach dem Frühstück kurze Fahrt nach **Slowenien**. In den **Salinen** von Secovlje schauen wir, wie Salz gewonnen wird, danach bummeln wir durch den Küstenort **Piran**, schön auf einer Landzunge gelegen. Später geht's im kroatischen Istrien nach Novigrad, wo wir im **► Hotel Cittar** direkt in der Altstadt einchecken. Das Haus vereint die historische Stadtmauer mit einem Alt- und Neubau zu einer kleinen Oase. Das neu gestaltete Wellnesscenter mit Pool lädt zur Entspannung ein. Vor der Tür lockt die Altstadt mit ihren Boutiquen, Bars und Restaurants. Nach einem Spaziergang durch Novigrad erwarten uns abends in einem Restaurant lokale Spezialitäten wie luftgetrockneter Karstschinken und Malvasiawein. **Vier Übernachtungen in Novigrad.**



► Hotel Cittar | Novigrad

ITALIEN

Duino

Triest

Piran

Groznjan

SLOWENIEN

Paladini

KROATIEN

Porec

Istrien

Rovinj

Adria

Pula

► The Modernist Hotel | Triest

► The Modernist Hotel | Triest

Tag 5: Ausflug ins Hinterland. Wer stattdessen lieber sportlich aktiv sein möchte, kann von Novigrad aus eine individuelle Fahrradtour zur Tropfsteinhöhle Baredine oder an der Adria entlang machen. Unsere kleine Gruppe fährt mit dem Bus durch die Eichenwälder des Mirnatals ins **Bergdorf Paladini** hinauf, findet dort feinste Knollen bei der **Trüffelfamilie Karlic**, die Trüffelkäse, Salami, Olivenöl, Mistellikör, Wein und frisch zubereitetes Omelette mit geriebenen Trüffeln auffährt. Die Karlics beantworten unsere Fragen und demonstrieren live, wie ihre Hunde auf Trüffel stoßen. Auf der Rückfahrt schauen wir in **Porec** vorbei: Höhepunkt unseres Bummels sind die byzantinischen Mosaiken der Euphrasius-Basilika.

Tag 6: Sie wünschen sich Postkartenblicke vom Feinsten? Die bekommen Sie heute in **Pula** und **Rovinj** zuhauf. Im riesigen römischen Amphitheater und in den schattigen Gassen in der Altstadt von Pula geht es los, im historischen Kern von Rovinj dann weiter. Für den allerschönsten Blick über die Dächer, auf das blitzblaue Meer und die umgebenden Buchten nimmt Ihre Reiseleiterin Sie mit zur **Euphemia-kirche**, die majestätisch auf einem Hügel über der Stadt thront. Für den freien Nachmittag in Rovinj gibt es viele Ideen: Vielleicht die quirligen Gassen nach Ihrer Lieblingsgalerie durchforsten, Mitbringsel aus Ateliers herausfischen oder am Hafen Meeresfrüchte schllemmen?

Tag 7: Wir starten entspannt in den Tag: Ausschlafen, durch die Altstadt Bummeln oder eine Runde in der Adria schwimmen? Am späten Vormittag führt Sie Ihre Reiseleiterin ins Museum Lapidarium, welches eine der wertvollsten Sammlungen von Steinmonumenten in Kroatien beherbergt. Anschließend geht es noch einmal in die Hügel des Hinterlands: Ein **Olivenbauer** zeigt uns den Weg der Olive vom Baum in die Flasche – und dabei probieren wir natürlich auch das Olivenöl, das er herstellt. Im Künstlerdorf **Groznjan** haben Sie im Anschluss Zeit für rund 40 Galerien von Künstlern aus aller Welt. Und für das Abschiedsessen hat Ihre Reiseleiterin in einem hübschen Restaurant in der Novigrader Altstadt reserviert, wo Sie ihr versprechen müssen, Ihre Urlaubsleichtigkeit mit nach Hause zu nehmen.

Tag 8: Egal ob Sie die Anreise über Studiosus oder selbst gebucht haben: Vormittags gemeinsame Fahrt zum Bahnhof und Flughafen von Triest (Ankunft ca. 13 Uhr) und individuelle Rückreise. Bahngäste verlassen Triest um ca. 13.30 Uhr und erreichen München gegen 22.30 Uhr.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2445 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 2545 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2795 €

April	Mai	Juni	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0457E
12	10	14	6	2445	2495
	24		27	2545	2595
Sonntag – Sonntag				Reisepreis mit Bahnreise	ST 0457B
Vorschau 2027: Jeden zweiten Sonntag vom 11.4. bis 13.6. und vom 5.9. bis 26.9.				2545	2595
Preise ab September 2026.				Reisepreis mit Flug	ST 0457F
Mindestteiln. 8 (S. 128)				2795	2925
Höchstteiln. 15				Einzelzimmerzuschlag	560
				Bei Bahnreise: Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 200 € Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.	

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Triest und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Triest und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfer zum Bahnhof und Flughafen Triest am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel).
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Novigrad auch mit Innenpool und Wellnessbereich
- Frühstück, ein Trüffel-Mittagessen, ein Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Eine Weinprobe und eine Olivenölprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Triest, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 359 kg CO₂e bei Bahnreise, 743 kg CO₂e bei Flug bzw. 533 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Änderungen vorbehalten
Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie
Triest 3 The Modernist ****
Novigrad 4 Cittar ****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel in Triest am 1. Tag. Preis auf Anfrage. Gästen mit Bahnreise empfehlen wir in Triest eine kurze Taxifahrt (nicht im Preis eingeschlossen; ca. 10 €).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0457F.





VENEDIG

entspannte Tage in der Lagunenstadt

Marmorne Palazzi mit bröckelnden Fassaden, stilische Kunstpaläste, singende Gondolieri – Venedig ist mit Geschichte gepflastert und mit einzigartigem Flair gesegnet. Wir nehmen uns Zeit für die bekannten Highlights und für die verborgenen Schönheiten: für den Markusplatz, den Fischmarkt oder die Insel Burano. Besonders schön als kleine Gruppe: ein Besuch in der Werkstatt eines Maskenmachers und beim Ruderbauer. Venezianisches Lebensgefühl pur!

Tag 1: Zugreisende starten um 11.30 Uhr vom Hauptbahnhof München und kommen gegen 18.30 Uhr in Venedig an. Fluggäste reisen per Linienflug in die Lagunenstadt. Mit dem Boot geht's direkt zum **Hotel Ca' d'Oro** im Zentrum, nahe der Rialtobrücke. Der ehemalige Adelsitz aus dem 17. Jahrhundert überzeugt durch seine schlichte Eleganz. Besonders bezaubernd ist die kleine Dachterrasse. Die 27 Zimmer sind gemütlich, ruhig und komfortabel (mit Klimaanlage). Abends treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter, und es lockt eine Trattoria zum **Willkommensdinner**: zum Beispiel mit dem Klassiker Sarde in Saor. Die Venezianer schwören auf die »sauren Sardinen«. **Sechs Übernachtungen in Venedig.**

Tag 2: Zur Einstimmung fahren wir zur Insel **S. Giorgio Maggiore**. Der Blick vom Glockenturm der Kirche ist spektakulär: Ganz Venedig präsentiert sich uns auf dem Silbertablett. Dann erwarten uns die Stars von Venedig: Markusplatz, Dogenpalast und Markuskirche. Unter den Schwingen des Goldenen Löwen schlendern wir in den Dogenpalast, von wo aus einst das Handelsimperium regiert wurde – und Casanova aus dem Kerker türmte. In der **Markuskirche** erzählen Schätze aus aller Welt von Venedig als Königin der Meere. Danach bleibt Zeit, den Tag ganz nach Gusto ausklingen zu lassen – vielleicht bei einem Bellini? Schließlich ist er in Venedig erfunden worden. Tipps für den Abend hat Ihr Reiseleiter.

Tag 3: Rechts? Links? Geradeaus? Die engen Gassen Venedigs geben Rätsel auf. Doch Ihr Reiseleiter kennt den besten Weg zur nahen **Rialtobrücke**. Auf dem Fischmarkt liegen die Reichtümer des Meeres ausgebrettet: Goldbrassen, Seehechte und andere Meeresbewohner stapeln sich höchst fotogen unter venezianischem Gewölbe. Doch was davon stammt noch von der Adria? Ihr Reiseleiter serviert die Fakten – und spendiert als Erfrischung gleich noch einen **Sprizz**. Anschließend lassen wir uns durch die Gassen treiben, treppauf, treppab über die Kanalbrücken. War da nicht Commissario Brunetti? Die ganze Stadt ist die Kulisse für Donna Leons Helden auf Verbrecherjagd in Venedig. Ein verirrtes Pferd entlarvt vor der Kirche **Zanipolo** Schlitzohren ganz anderer Art.

Tag 4: Glänzende Marmorfasaden vor maroden Palastmauern: Venedig ist ein einziges Maskenspiel. Bei **Maskenmacher** Marco können wir zusehen, wie das zweite Gesicht entsteht – und lernen die ganze Geschichte der *Commedia dell'arte* kennen. Ein paar Brücken und verwinkelte Gassen weiter geht es zur **Frarikirche**, wo sich Bellini und Tizian mit Meisterwerken verewigt haben. Danach ist Zeit für Ihre eigenen **Entdeckungen**: Durchs jüdische Ghetto spazieren? Oder Cichetti, Venedigs kleine Leckereien, und einen Bellini in Harry's Bar genießen, wo der berühmte Cocktail kreiert worden ist?



Tag 5: Mit dem Linienboot durch die **Lagune** nehmen wir Kurs auf **Torcello**. Venedigs Trubel scheint meilenweit entfernt, wenn sich vor uns die Kathedrale öffnet: Goldene Mosaiken blitzen uns entgegen! Mittags lassen wir uns bei Attila **dampfendes Risotto** und frischen Fisch schmecken. Dann treibt es die Insel **Burano** »kunterbunt«: Bonbonfarbene Häuser, Socken, Deckchen und Kragen aus Spitze – wir kommen aus dem Sehen, Staunen und Fotografieren nicht mehr heraus! Wer will, fährt individuell weiter auf die Glasbläserinsel **Murano**. Aber Vorsicht: Eine Insel mit so vielen edlen Geschäften voller Glas – das kann teuer werden! Wer will, kann natürlich auch gleich noch zum Abendessen bleiben.

Tag 6: Wir fahren mit dem Boot über die Hauptstraße Venedigs, den **Canal Grande**: eine Parade von herrschaftlichen Palästen aus allen Epochen, einer schöner als der andere. Am Ziel unserer Fahrt erwartet uns ein Stück Tradition pur: Das Ruder fest in der Hand haben heute die Gondolieri, erzählt Rudermacher Saverio. In seiner Werkstatt zeigt er uns, wieso die Forcola, die Rudergabel, dabei den Kurs angibt und wie die Dolle per Hand hergestellt wird. Ein Stück weiter treffen wir auf Picasso, Monet und Kandinsky – Peggy **Guggenheim** hat eine legendäre Kunstsammlung zusammengetragen, die wir in ihrem Museum bewundern. Zeit für eine Gondelfahrt, um die geschickten Manöver der Gondolieri selbst zu erleben, ist am **freien Nachmittag**. Beim Abschiedessen in einem hübschen Ristorante trumpft Venedig noch einmal auf: Meeresfrüchte, Stockfisch oder Leber auf venezianische Art. Salute!

Tag 7: Ein letztes Mal zur Rialtobrücke bummeln und den Blick auf den **Canal Grande** genießen? Oder Sie versüßen sich den Abschied mit einem **Pan dei Dogi**, dem traditionellen venezianischen Gebäck, bevor es heißt: **Arrivederci, Venezia!** Fluggäste werden im Laufe des Tages mit dem Wassertaxi zum Flughafen gebracht, Bahngäste fahren mit dem Linienboot zum Hauptbahnhof. Um ca. 13.30 Uhr startet der Zug nach München, Ankunft gegen 20.30 Uhr.

Venedig zu Fuß

Venedig fasziniert durch seine einzigartige Lage auf Inseln, die durch über 400 Brücken miteinander verbunden sind. Natürlich nutzen wir die öffentlichen Boote, aber um den Reiz der Gassen und Kanäle richtig zu erleben, sind die eigenen Füße das beste Transportmittel. Dabei legen wir auch längere Strecken zu Fuß zurück. Daher sollten bei dieser Reise bequeme Schuhe und eine gewisse körperliche Kondition nicht fehlen.



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 1495 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 1575 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2045 €

	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov		Reisepreis ohne Anreise	ST	0448E
1	5	3	7	–		23	6	4	1		1495	1845	1865
8	12	10				30	13	11	8		Reisepreis mit Bahnreise	ST	0448B
15	19	17					20	18	15		1575	1925	1945
22	26	24					27	25			Reisepreis mit Flug	ST	0448F
29		31									2045	2395	2425

Sonntag – Samstag

Vorschau 2027: Jeden Sonntag vom 7.3. bis 13.6. und vom 29.8. bis 21.11.

Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Venedig und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Venedig und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Bei Flugreise: Transfers mit Wassertaxis
- Ausflüge mit öffentlichen Booten lt. Programm
- Zeitkarte für die Linienboote ab dem 2. Tag
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Ca' d'Oro
- Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioplayer (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 169 kg CO₂ je Bahnreise, 421 kg CO₂ bei Flug bzw. 147 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis ohne Anreise	ST	0448E
1495	1845	1865
Reisepreis mit Bahnreise	ST	0448B
1575	1925	1945

Reisepreis mit Flug

2045 2395 2425

Einzelzimmerzuschlag

180 390 390

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Bei Bahnreise:

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Ihr Hotel

Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie

Venedig 6 Ca' d'Oro ***

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti/Condor ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0448F.





PIEMONTE

Auszeit mit Genuss

Wollten Sie schon immer mal ins Schlaraffenland? Dann ist diese märchenhafte Genussreise durchs Piemont genau das Richtige für Sie. Wir begleiten einen Trüffelsucher, sind zu Gast auf einem Reisgut und probieren edle Tropfen – und wir plaudern mit den Herstellern. Stolze Städte und urige Dörfer stehen ebenso auf dem Programm wie romantische Schlösser und idyllisch gelegene Kirchen und Klöster.

Tag 1: Bahnreisende fahren um 9.30 Uhr vom Münchner Hauptbahnhof über den Brenner nach Bologna, steigen dort um in die »Freccia«, den italienischen Schnellzug, und erreichen Turin gegen 19 Uhr. Zum Hotel kommen Sie mit dem Taxi (ca. 10 €). Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Turin ab und bringen Sie ins Hotel. Alle anderen kommen mit dem Taxi dorthin. In Turin empfängt Sie in zentraler Lage in der Altstadt das **Hotel Victoria**, ein stilvolles, elegantes Stadthotel. Warme Farbtöne und Anklänge an den Jugendstil schaffen eine behagliche Atmosphäre. Beim Abendessen in einer **Trattoria** lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen, der erste Küchengeheimnisse der Region lüftet. **Zwei Übernachtungen in Turin.**

Tag 2: Die Hauptstadt des Piemonts lädt zum Flanieren ein: Über prunkvolle Straßenzüge und großzügige Plätze spazieren wir durch die elegante Altstadt von Turin. Von wegen Industriestadt – »Barockperle« wäre wohl eher angebracht! Am Nachmittag macht jeder, was er will: Wir sind in der Hochburg von Kakao & Co., also hinein in eines der historischen Cafés und glücklich mit den Torinesi einen Bicerin, die süß-dunkle Versuchung, schlürfen! Vielleicht interessiert Sie aber auch das Ägyptische Museum oder das Filmmuseum in der Mole Antonelliana, dem hoch aufragenden Wahrzeichen Turins.

Tag 3: Mit der historischen Zahnradbahn fahren wir hinauf zur Supergakirche. Ein paar letzte Blicke auf die Stadt, dann heißt es: Arrivederci, Torino, und hinein ins Hügeland des **Monferratos**, wo die Feinschmeckergegend des Piemonts beginnt! Nicht umsonst hat hier auch die Slow-Food-Bewegung ihren Ursprung. Nach dem Besuch des Doms von **Chieri** fahren wir zu einer Arazzeria: Hier werden in traditioneller Manier Gobelins restauriert und hergestellt. Wie das funktioniert, zeigt uns einer der Künstler bei unserem Rundgang. Weiter geht es nach Cherasco, wo wir unsere Zimmer im **Hotel I Somaschi** beziehen: Wir wohnen im Ambiente eines ehemaligen Klosters mit nur 27 großzügig eingerichteten Zimmern. Abends freuen wir uns auf die gute piemontesische Küche in einem nahegelegenen Restaurant. **Fünf Übernachtungen in Cherasco.**

Tag 4: Ein prickelnder Tag in **Asti**! Zinnengeschmückte Türme, schatzie Höfe und verwinkelte Gassen faszinieren uns auf unserem Stadtrundgang. Es bleibt auch Zeit für einen Caffè auf der Piazza, bevor es uns am Nachmittag in die grünen Hügel in der Umgebung von Asti lockt: Die Gegend ist weltbekannt für ihren Schaumwein; die Technolo-



gie zu seiner Herstellung wurde hier geboren. In Canelli reift der **Spumante** in riesigen Kellergewölben, den berühmten »unterirdischen Kathedralen«. Selbstverständlich probieren wir auch gleich vor Ort, bevor wir beschwingt nach Cherasco zurückfahren.

Tag 5: In der Ebene des Po gedeiht der Reis prächtig – eine der Grundlagen der Piemonteser Küche. Wir sind zu Gast auf einem **Reisgut** bei Livorno Ferraris und sehen, wie früher und heutzutage auf den Reisfeldern gearbeitet wird. Appetit bekommen? Zum Mittagessen kommt heute natürlich **Risotto** auf den Tisch – in zwei verschiedenen Varianten. Und wir dürfen sogar bei der Zubereitung zuschauen! Ob uns das Küchenteam auch das Geheimnis eines guten Risottos verrät? Auf den leiblichen Genuss lassen wir einen spirituellen folgen: Harmonisch in die Landschaft gebettet erwartet die **Wallfahrtskirche** des Sacro Monte di Crea unseren Besuch.

Tag 6: Die Markgrafen von Saluzzo hatten Geschmack, wie wir heute sehen. Sie suchten sich die schönste Gegend weit und breit aus und errichteten an den Ausläufern der Seealpen das **Castello della Manta**. Von außen wirkt es unscheinbar, hinter den dicken Mauern warten prunkvolle Fresken. Danach schlängeln wir uns durch die romantischen Gassen von **Saluzzo** zu unserem ausgedehnten **Mittagessen** in einem stimmungsvollen Lokal. Mit etwas Glück dient uns als Kulisse das majestätische Massiv des Monviso, in dem der Po entspringt.

Tag 7: In den Langhe, der Heimat des edlen Barolowine, ist unser erstes Ziel die mittelalterliche Burg **Grinzane Cavour**, die stolz über den Weinbergen thront. Dann wird's abenteuerlich: Wir dürfen einen echten Trüffel und seinen Hund bei der **Trüffelsuche** begleiten – und die Beute probieren! In der Trüffelhauptstadt Alba faszinieren uns die vielen erhaltenen Geschlechtertürme und die hübschen Gassen, bevor wir auf einem Weingut bei Castellinaldo erwartet werden. Wir schulen unsere Sinne in puncto Barbera-, Roero- und Arneiswein, fachsimpeln mit den Besitzern und lassen uns dort noch einmal zum Abschied leckere Pasta & Co. schmecken.

Tag 8: Alle gemeinsam fahren wir morgens zurück nach Turin, zunächst zum Bahnhof und anschließend zum Flughafen mit Ankunft dort um ca. 11 Uhr. Bahngäste starten ihre Rückfahrt gegen 11 Uhr und kommen nach Umstiegen in Mailand und Verona gegen 20.30 Uhr in München an. Fluggäste fliegen im Laufe des Nachmittags zurück nach Hause.

Saluzzo, Castello della Manta



► Hotel I Somaschi | Cherasco



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2295 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 2545 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2695 €

	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST 0442E
	9	6	–	29	12	3	2295	2345
					26		2545	2595

Samstag – Samstag

Vorschau 2027: 15.5./29.5./12.6./28.8./11.9./25.9./9.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Turin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Turin und zurück in der 2. Klasse.
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfer zum Bahnhof bzw. Flughafen Turin am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
- Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotel in Turin mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Risotto-Mittagessen, ein Mittagessen und 2 Abendessen in guten Restaurants, ein Abendessen mit Weinprobe auf einem Weingut
- Ein Imbiss bei einem Trüffelsucher, eine Spumante-Kostung

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €). Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 373 kg CO₂e bei Bahnreise, 685 kg CO₂e bei Flug bzw. 358 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Turin	2 Victoria	****
Cherasco	5 I Somaschi	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am 1. Tag. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0442F.





CINQUETERRE

auf und ab im Farbenmeer

Ein familiäres kleines Hotel an der ligurischen Küste, nur 100 m vom Strand entfernt und mitten im hübschen Ort Levanto ist Ihr Urlaubsdomizil für eine Woche – perfekt, um die Umgebung zu erkunden: Küstenpfade, Weinberge, Strände, Genua und La Spezia, Portofino, die Dörfer der Cinqueterre. Auf und ab, genussvoll und entspannt. Treppauf, treppab, entspannt. In einer Ölmühle probieren wir das »flüssige Gold«, Cheo präsentiert uns seinen Wein – und dazwischen bleibt immer wieder Zeit für Genießermomente.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Genua, wo wir Sie abholen und nach Levanto bringen. Bahngäste starten die Fahrt über die Alpen um ca. 9.30 Uhr am Münchner Hauptbahnhof, steigen in Verona und Mailand um und erreichen Levanto gegen 21 Uhr. Praktisch: Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten zum Hotel. Das **Hotel Nazionale** liegt inmitten

des kleinen Ortes, nur wenige Schritte vom Sandstrand entfernt. Seit inzwischen drei Generationen führen die Damen der Familie Cinollo das Haus und verleihen den 32 Zimmern mit Klimaanlage eine helle und behagliche Atmosphäre. Auch im kleinen Garten oder auf der Dachterrasse fühlt man sich wie zu Hause. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie im Hotel und gibt Ihnen Tipps für ein erstes ligurisches Abendessen. **Sieben Übernachtungen in Levanto.**

Tag 2: Wir erkunden den hübschen Ort Levanto, dann geht es per Zug nach **Sestri Levante** und direttamente zu einer **Ölmühle**. Ganz stolz ist man hier auf das Öl aus der berühmten Taggiasca-Olive; es zählt zu den besten des Landes, wovon wir uns natürlich gleich bei einer Probe überzeugen! Später schlängeln wir uns durch das Gewirr der Altstadtgassen. Danach entscheiden Sie: Passeggiate auf der Meerespromenade, ein Besuch in der wunderschönen Pasticceria Rossignotto, ein Strandnachmittag in Levanto? Ihre Reiseleiterin freut sich auch über Mitwanderer zur Punta Manara (2 Std., mittel bis anspruchsvoll, Trittsicherheit erforderlich). Alle gemeinsam testen wir beim Abendessen in einem Ristorante in Levanto, wie Ligurien schmeckt.

Tag 3: Heute: Tour durch drei Dörfer der Cinqueterre. Der Zug bringt uns nach **Monterosso**. Dort bummeln wir durch den Ort. Wenn das Wetter passt, geht es danach aufs Boot und an der herrlichen Küste entlang nach **Manarola**. Eine weitere Bootsfahrt bringt uns nach **Vernazza**. Wer wandern möchte, nimmt statt des Bootes den Küstenpfad mit wunderbaren Aussichten (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, einige Steigungen) direkt von Monterosso nach Vernazza. Dort erklärt uns Cheo auf seinem **Weingut**, warum die Weinterrassen rundherum zum UNESCO-Welterbe gehören. Wir probieren natürlich auch ein paar gute Tropfen und genießen einen kleinen Imbiss.



Tag 4: Wir fahren mit dem Bus nach **Genua**, La Superba – die Stolze, wie die Stadt genannt wird. Schon die Straße dorthin ist imposant und aussichtsreich. Ihre Reiseleiterin hat eine schöne Tour vorbereitet: zu Fuß durch das Geflecht der Altstadtgassen, die teilweise fast zu eng für einen Cinquecento sind, an den reich ausgestatteten Palazzi dei Rolli vorbei, hinunter zur weitläufigen Hafenpromenade. Mittags probieren wir in einer Trattoria gemeinsam die lokalen Highlights: Focaccia und **Pesto genovese**. Wer will, bleibt bis zum Abend, lässt sich einfach treiben, macht vielleicht eine Hafenrundfahrt, besucht das berühmte Aquarium, später noch eines der vielen Ristoranti und nimmt dann den Zug zurück.

Tag 5: Der **programmfreie Tag** der Reise lässt Ihnen die Wahl: Baden oder Laufen. Die Strände in Levanto sind so sauber, dass sie jährlich mit der Blauen Flagge für besondere Wasser- und Strandqualität ausgezeichnet werden. Noch ein erfrischendes Glas Vermentino, und der Urlaubstag ist perfekt. Für die Aktiven gibt es z.B. diese Touridee: von Levanto aus auf einem Küstenpfad über die wuchtige Felsspitze der Punta Mesco nach Monterosso (ca. 3,5 Std., mittel) wandern. Oder mit dem Rad auf einer früheren Bahnstrecke die Küste entlang radeln?

Tag 6: Weitere schöne Orte in Sicht – erst mit der Bahn, und dann per Bus oder Boot, je nach Wetter. Wir starten nach **Camogli** und schauen uns in dem hübschen Ort um. San Fruttuoso heißt das nächste Traumziel. Toll gelegen hier: die **Benediktinerabtei**, die nur vom Meer aus (wetterabhängig) oder über steile Pfade zu erreichen ist. Wir statteten ihr einen Besuch ab und haben uns dann einen Imbiss mit Mozzarella, Tomaten und Meeresblick verdient! Danach laufen wir in **Portofino** ein, wo sich das Jetset-Leben luxuriös präsentiert, eine schicke Yacht neben der anderen im Wasser glänzt und die Straßen ein einziger Laufsteg sind. Vielleicht lassen Sie sich noch irgendwo auf einen Sprizz, das Getränk des italienischen Nordens, nieder! Schicke Ausblicke auf die Riviera serviert uns zum Abschluss das **Castello**.

Tag 7: Wir nutzen mal wieder den praktischen Zug und rattern nach **La Spezia**. Von dort legt unser Traghetto, die Fähre, nach **Portovenere** ab. Die gotische Kirche **San Pietro** zählt zu den Hauptsehenswürdigkeiten, ein paar breite Steinstufen und schon sind wir oben und auch gleich drin. Pestogläser, Walnussauce, Pasta – in den vielen Geschäften des Ortes gibt es Ligurien für zu Hause! Per Schiff geht es dann die spektakuläre Steilküste entlang nach Monterosso und per Bahn zurück nach Levanto. Zum Abschied essen wir alle zusammen noch mal echt ligurisch in einer schönen Trattoria.

Tag 8: Es heißt Abschied nehmen. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Genua. Bahngäste fahren gegen 8 Uhr morgens nach Mailand, steigen dort und in Verona um und erreichen München gegen 20.30 Uhr.



► Hotel Nazionale | Levanto



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2090 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 2250 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2550 €

April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST 0441E
19	3	13	4	2090	2160 2190
	10	27		Reisepreis mit Bahnreise	ST 0441B
	24			2250	2320 2350
	31			Reisepreis mit Flug	ST 0441F
				2550	2640 2870

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2027: 18.4./2.5./16.5./30.5./13.6./12.9./26.9./3.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Genua und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Levanto und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Fahrten und Ausflüge per Bus, Boot oder Bahn lt. Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotel mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Eine Ölprobe, ein Imbiss mit Weinprobe und ein Imbiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 492 kg CO₂e bei Bahnreise, 990 kg CO₂e bei Flug bzw. 426 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Levanto	7	Nazionale ***

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0441F.



TOSKANA

Kultur und Genuss



So lässt sich's leben: Ein romantisches Hotel mitten in der Altstadt ist Basis für Entdeckungen in und um Lucca, von einer stilvollen Villa aus dem 15. Jahrhundert aus durchstreifen wir dann die Hügel der Toskana. Kunstgenuss, Postkartenidyllen und Gaumenkitzel wechseln sich ab. Wir speisen von volkstümlich bis fein und trinken köstliche Tropfen direkt an der Quelle in den Hügeln, wo Flavia und Francesco Wein und Wahrheit mit uns teilen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Florenz und werden am Flughafen abgeholt. Bahnreisende starten um 9.30 Uhr vom Münchner Hauptbahnhof ihre Fahrt über die Alpen, steigen in Bologna in die »Freccia«, den italienischen Schnellzug, und erreichen Florenz gegen 18 Uhr. Ein weiterer Zug bringt Sie nach Lucca, Ankunft ca. 19.30 Uhr. Mit dem Taxi (ca. 10 €) kommen Sie ins **Hotel alla Corte degli Angeli**, das mitten in der Altstadt von Lucca liegt. Das romantische Ambiente und 21 individuell gestaltete Zimmer heißen Sie willkommen. Ihre Studiosus-Reiseleiterin gibt Ihnen Tipps, wo Sie am Abend gut toskanisch essen gehen können. **Vier Übernachtungen in Lucca.**

Tag 2: Lucca: Die Highlights der Altstadt erkunden wir zu Fuß. Vom Platz des **Amphitheaters** gehen wir zum Puccini-Denkmal und zum Dom. Dann freuen wir uns auf ein **familiäres Mittagessen** im kleinen Kreis: **toskanische Landküche im Privathaus** der Mengolis. Unsere Gastgeber leben idyllisch rustikal in der Nähe von Lucca. Nach dem Dessert blüht uns noch Zauberhafteres: der Garten der **Villa Marlia**. Stefano, Landschaftsarchitekt, kennt hier jeden Strauch und zeigt uns den Garten mit Leidenschaft. Zwischen Buchsbäumen, Kräutern und Lorbeerhecken kann man eigentlich gar nicht anders, als sich in ihn zu verlieben. Also in den Garten ...

Tag 3: Per Bus zu den Marmorbergen oberhalb von **Carrara**: Im Steinbruch zeigt man uns, wie das »weiße Gold« abgebaut wird. Was Marmor mit der toskanischen Küche zu tun hat, erfahren wir bei einer Verkostung von Lardo, der toskanischen Antwort auf Speck. In **Pietrasanta**, dem Eldorado der Bildhauer, entdecken wir moderne Skulpturen aus dem wertvollen Gestein. Am Nachmittag sind wir zurück in Lucca, und Sie bestimmen, wo's langgeht: Zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Stadtmauern einmal rund um die Stadt, oder die Stufen hinauf auf den **Torre Guinigi** für den Überblick? Abends speisen wir alle gemeinsam in einer typischen toskanischen Trattoria!

Tag 4: Im Zug nach **Pisa** und gleich zu den marmornen Wundern: Schiefer Turm von außen, hinein in Dom und Baptisterium, kreuz und quer über den Camposanto, die eindrucksvolle Friedhofsanlage. Am **freien Nachmittag** entscheiden Sie selbst. Noch mehr Pisa und eine Runde durch die Altstadt drehen? Oder Sie schauen im Botanischen Garten vorbei: Er strotzt vor Sumpf- und Heilpflanzen, Kakteen, Agaven, Magnolien und Exotik. Oder zurück nach Lucca und entspannen im Hotel?



Hotel Villa Casagrande | Figline Valdarno

Tag 5: In San Gimignano entführt Ihre Reiseleiterin Sie ins Mittelalter: Geschlechtertürme erinnern an Turmbauwettbewerbe der Adelsfamilien. In der Kollegiatkirche berühren uns die Fresken mit Bibelgeschichten. Noch Lust auf ein Gelato auf der Piazza? Mittags kredenzen uns Flavia und Francesco auf ihrem **Weingut** feine Weine und ein paar Häppchen mitten in einer schönen Hügellandschaft und plaudern mit uns über das Leben im Herzen der Toskana. So lässt es sich aushalten! Danach genießen wir die Fahrt durch die Hügel des Chiantis, bis man uns wenig später im stilvollen **Hotel Villa Casagrande** in Figline Valdarno erwartet. Mit viel Liebe zum Detail wurde das Gebäude behutsam in ein modernes Hotel mit 60 Zimmern umgebaut. Romantische Innenhöfe, ein Park sowie zwei Pools laden zum Entspannen ein. Abendessen im Hotel. **Vier Übernachtungen in Figline Valdarno.**

Tag 6: Die Hingucker für heute in Siena: der schwarz-weiße Dom mit seinem herrlichen Fußboden sowie die **Piazza del Campo**, der zentrale Platz der Stadt: eine Bühne des Sehens und Gesehenwerdens! Zu Mittag gönnen wir uns toskanische Spezialitäten in einem Ristorante: Ob es Pici-Nudeln mit Wildschweinragout oder Steinpilzen gibt? Zum Nachtisch locken die Süßigkeiten in der Bäckerei Nannini. Und wer mag, genießt vor der Rückfahrt wie die Einheimischen bei einem Sprizz auf der Piazza die herrliche Atmosphäre.

Tag 7: Der Zug bringt uns nach Florenz. Hier begleitet Sie Ihre Reiseleiterin zu den weltbekannten Sehenswürdigkeiten: Dom, Rathausplatz, Ponte Vecchio – einfach bellissimo. Nachmittags gehen Sie eigene Wege. Zur Piazzale Michelangelo hinauf und Florenz von oben begutachten? Modebegeisterte zieht es ins Schuhmuseum von Ferragamo, um Marilyn Monroes zierliche High Heels zu bestaunen. Wer mag, bleibt gleich zum Abendessen in der Stadt. Zurück nach Figline? Jeder, wann er will, der Zug fährt stündlich.

Tag 8: Auf nach Arezzo, ganz entspannt per Zug! Unser Stadtrundgang führt uns zur Taufkirche Sta. Maria della Pieve, zur Piazza Grande mit den mittelalterlichen Häusern und zur **Kirche S. Francesco**. Hier begegnen wir den klaren Linien in den Fresken des Frührenaissancemalers Piero della Francesca und können sie ganz aus der Nähe in Ruhe betrachten. Danach entscheidet jeder selbst: noch ein bisschen in Arezzo bleiben und die Auslagen der vielen Antiquitätengeschäfte bewundern? Oder mit dem Zug zurück nach Figline Valdarno und Relaxprogramm am Hotelpool? Am frühen Abend sind wir wieder fit, um hinter die Kulissen unserer Hotelvilla zu schauen. Gianpiero führt uns in sonst verschlossene Räume und in den **Weinkeller**, wo er für uns zum Probieren den köstlichen Hauswein kredenzt. Beim Abschiedsessen sagen wir der Toskana Arrivederci!

Tag 9: Ciao ciao, Toskana! Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Florenz, ansonsten geht es eigenständig per Taxi dorthin (ca. 120 €). Bahngäste fahren direkt von Figline Valdarno um ca. 9.15 Uhr nach Florenz und von dort mit Umstieg in Bologna nach München mit Ankunft dort gegen 18.30 Uhr.

Hotel alla Corte degli Angeli | Lucca



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2525 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 2645 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3095 €

Mai	1	29	Reisepreis ohne Anreise	ST 0449E
August	31*		2525	2545
September	18		Reisepreis mit Bahnreise	ST 0449B
Freitag – Samstag			2645	2665
* Termin mit umgekehrtem Reiseverlauf, Montag – Dienstag			Reisepreis mit Flug	ST 0449F
Vorschau 2027: 14.5./28.5./3.9./17.9. Preise ab September 2026.			3095	3125
Mindestteiln. 8 (S. 128)		Höchstteiln. 15	Einzelzimmerzuschlag	
			385	385

Bei Bahnreise:

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Lucca	4 Alla Corte degli Angeli	****
Figline Valdarno	4 Villa Casagrande	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0449F.



UMBRIEN – MARKEN

grüne Hügel, blaue Adria



Ohne Glamour, aber mit viel Seele: zwei Regionen, in denen Italien noch den Italienern gehört. Grüne Hügel und Adriaküste, alte Mauern und junges Leben, Mittelalter und Renaissance. Ausgangspunkte für unsere Streifzüge: ein familiengeführtes Hotel mit Panorablick auf die grünen Hügel Umbriens und ein charmantes Hotel in einem kleinen Badeort an der Adria. Mit viel Zeit für Cappuccinopausen und besondere Erlebnisse in kleiner Gruppe – wie eine Trüffelsuche mit Massimiliano.

Tag 1: Bahngäste sind am Vortag nach Ancona angereist und werden dort gegen Mittag von unserem Bus am Hotel abgeholt, Flugreisende fliegen am Vormittag nach Ancona und landen um ca. 13 Uhr. Alle anderen reisen individuell an. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie und alle anderen Gäste gegen 13.30 Uhr am Flughafen. Gemeinsam überqueren wir in sanften Schwüngen die grünen Berge des Apennins und erreichen Spello in Umbrien. Unser familiengeführtes Hotel **II Cacciatore** liegt im historischen Zentrum von Spello und bietet neben den 22 hellen und geräumigen Zimmern eine Panoramaterrasse mit einem fantastischen Blick über die umbrischen Hügel. Erstmal in Ruhe im Lebensrhythmus der Einheimischen ankommen. Abends stoßen wir in einer typischen Trattoria auf unseren bevorstehenden Urlaub an. **Vier Übernachtungen in Spello.**

Tag 2: Trotz Rummel und Heiligenkitsch – der Geist des heiligen Franziskus ist in **Assisi** noch lebendig. Zum Beispiel in der **Basilika S. Francesco**, wo uns der Franziskanerbruder Thomas die herrlichen Fresken zeigt, die vom Leben des Heiligen erzählen. Nach dem Besuch des antiken Minervatempels, von dem Goethe in seiner »Italienischen Reise« schreibt, und einem Blick in die Kirche **Sta. Chiara** bleibt Zeit, Assisi auf eigene Faust zu erleben. Wer Lust hat, steigt hoch hinauf zur Burg **Rocca Maggiore** und wird mit tollen Aussichten belohnt. Beim Spaziergang am Nachmittag durch Spello empfangen uns Stadmauern unterschiedlicher Epochen. Genial auch: die Fresken von **Pinturicchio** in der Kirche **Sta. Maria Maggiore**.

Tag 3: Am Vormittag machen wir uns auf den Weg zum **Trasimenischen See**. Das Schiff bringt uns zur **Isola Maggiore**, von wo aus wir die schönsten Blicke über den See genießen. Am Uferweg entlang spazieren oder hinauf zur Kirche **S. Michele Arcangelo** auf dem höchsten Punkt der Insel? Nach einem **Mittagessen** auf der Insel kehren wir zurück zu unserem Hotel auf einen **entspannten Nachmittag**. Machen Sie es sich auf der Panoramaterrasse bequem und holen Sie den Urlaubsschmöker aus dem Koffer oder genießen Sie einfach den Blick über die Hügellandschaft Umbriens.

Tag 4: In Sachen Verkehrsberuhigung hat **Perugia** die Nase ganz weit vorn: Über Rolltreppen gelangen wir durch den mittelalterlichen Bauch der Stadt hinauf ins Centro. Alte Mauern sind in Perugia Traumkulisse fürs Studentenleben. Wir studieren Altstadtszenen beim Spaziergang vorbei am **Palazzo dei Priori**, zum **Collegio del Cambio** und zum Dom. In einem ehemaligen Konvent besuchen wir eine **Kunstweberei**, in der uns die Weberinnen erzählen und zeigen, wie sie die traditionellen Techniken der Stoffherstellung pflegen. Nachmittags machen Sie, wozu Sie Lust haben: Vielleicht einen Espresso bei Sandri trinken, dem besten Zuckerbäcker der Stadt, und danach über den Corso Vannucci flanieren? Nicht vergessen: ein paar schokoladige »Küsse« mitnehmen – **Baci di Perugia**.



► Hotel Murè | Numana



Tag 5: Bevor wir uns von Umbrien verabschieden, bummeln wir noch durch das an der römischen Via Flaminia gelegene **Foligno**, wo wir auch in einen italienischen **Wochenmarkt** eintauchen. So eingestimmt auf die Küchenschätze der Region erzählt uns der Tartufo Massimiliano, der Trüffelsucher, bei **Wein und Mittagsimbiss mit Trüffelnote** vom »schwarzen Gold« der Region. Anschließend begleiten wir ihn und seinen Hund beim Aufspüren und Ausgraben der kostbaren Knollen. Danach steuern wir unser ► **Hotel Murè** mit Pool und kleinem Garten mitten in dem Badeort Numana an der Adria an. Die 42 Zimmer sind geschmackvoll mediterran eingerichtet und verfügen über Balkon oder Terrasse. **Vier Übernachtungen in Numana.**

Tag 6: Der heutige Tag beginnt mit dem Blick auf den heiligen Berg mit der Loreto-Kapelle: Der Legende nach wurde das Haus der Heiligen Familie von Engeln dorthin getragen. Wie auch immer, die besten Architekten der Renaissance durften sich in **Loreto** voll ausleben. Weiter geht es nach **Recanati**, auf einen Bummel durch die hübsche kleine Stadt. Möchten Sie es vielleicht den Einheimischen gleich tun: Flanieren mit einem Eis oder einer Granita in der Hand? Und danach im Hotel: Dolcefarniente am Pool oder Strand.

Tag 7: Heute besuchen wir **Ancona**: quirlige Hafenmetropole und Hauptstadt der Marken. Wir spazieren zum Colle Guasco, auf dem stolz der Dom S. Ciriaco thront. Als Belohnung für den Aufstieg liegt uns die gesamte Stadt zu Füßen. Nach unserem Besuch in der neu gestalteten Pinakothek ist es Zeit für eine Mittagspause: Auf einem Landgut verkosten wir **Spezialitäten und Weine der Region**. Unser Gastgeber Stefano beantwortet gerne unsere neugierigen Fragen. Zum Tagesfinale geht es noch hinauf nach **Sirolo**, im Naturpark des Monte Conero gelegen, mit traumhaftem Blick über die Steilküste. Haben Sie schon das richtige Café für den Aperitivo gefunden? Der Ausblick auf das kristallklare Meer bietet auf jeden Fall die perfekte Kulisse! Wer mag, spaziert von hier zu Fuß zurück nach Numana.

Tag 8: Die blitzblaue Adria ist unser Begleiter auf dem Weg nach **Ascoli Piceno**, wo Ihr Reiseleiter Sie durch die Altstadtgassen zur Piazza del Popolo lotst, die Renaissancearkaden säumen. Ein Platz wie eine Theaterbühne – für einige der schönste Italiens! Suchen Sie sich Ihren Platz an der Sonne für den Cappuccino oder gleich fürs Mittagessen auf eigene Faust: Die gefüllten Oliven – all’ascolana – sind ein Gedicht! Zurück in Numana lassen wir uns abends zum Abschied in einem nahegelegenen Restaurant fangfrischen Fisch und Meeresfrüchte schmecken.

Tag 9: Ciao, Bella Italia! Bei Buchung mit Anreise bringen wir Sie rechtzeitig zum Bahnhof oder Flughafen von Ancona. Alle anderen fahren in Eigenregie dorthin, ggf. per Taxi (ca. 65 €). Bahnreisende starten gegen 9.30 Uhr und kommen um ca. 18.30 Uhr in München an, Fluggäste fliegen individuell zurück.

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2375 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnanreise

ab 2495 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2625 €

Mai	8	22	Reisepreis ohne Anreise	ST 0459E
September	11	25	2375	2415
Oktober	9		Einzelzimmerzuschlag (ohne Anreise)	
			260	280
Freitag – Samstag			Reisepreis mit Bahnanreise	ST 0459B
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher.			2495	2535
Vorschau 2027: 7.5./21.5./10.9./24.9./8.10.			Einzelzimmerzuschlag (mit Bahnanreise)	
Preise ab September 2026.			300	330
Mindestteiln. 8 (S. 128)	Höchstteiln. 15		Reisepreis mit Flug	ST 0459F
			2625	2645

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Ancona und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Ancona und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfer von Ancona nach Spello am 1. Tag für alle Gäste; bei Buchung mit Anreise Transfer auch am Abreisetag zum Flughafen oder Bahnhof Ancona
- Rundreise in bequemem Bus
- Schiffsfahrt auf dem Trasimenen See
- 8 bzw. bei Bahnanreise 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Numana auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, 2 Mittagsimbisse mit Wein- und Trüffelverkostung, 2 Abendessen in einem Restaurant

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audiopilot (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €). Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Anreise einen Transfer am Abreisetag zum Bahnhof oder Flughafen Ancona. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ancona*	1 NH Ancona	****
Spello	4 Il Cacciatore	***
Numana	4 Mure	****

* Nur bei Bahnanreise

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 399 kg CO₂e bei Bahnanreise, 786 kg CO₂e bei Flug bzw. 327 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0459F.





ROM

la dolce vita

Ein stilvolles Hotel im Zentrum der Ewigen Stadt. Höhepunkte wie Kolosseum, Pantheon und Peterskirche wohldosiert. Wir machen Stadturlaub in Rom. Haben Zeit zum Shoppen und für eigene Wege und für ein privates Dinner bei einer Familie. Spazieren durch romantische Gassen, fahren auch mal raus ins Grüne und erleben in der kleinen Gruppe spezielle Orte wie die erlesene Kunstsammlung der Galleria Borghese, eine winzige Kirche tief unten und die Katakomben der Via Appia Antica.

Tag 1: Bahnreisende beginnen um ca. 9.30 Uhr vom Münchner Hauptbahnhof ihre Fahrt über die Alpen nach Bologna, steigen dort in die »Freccia« um, den italienischen Schnellzug, und erreichen Rom gegen 18.30 Uhr. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Rom. Sie werden erwartet und zum Hotel gebracht. Das stilvolle  Hotel Kolbe liegt unweit des Tibers zu Füßen des Kapitols und des Palatins, in Gehweite der Altstadt und des Ausgeviertels Trastevere. Eine Oase mitten in der Stadt ist der schöne

Hotelgarten. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie im Hotel und gibt Ihnen Tipps, wo Sie am Abend gut römisch essen gehen können. **Sechs Übernachtungen in Rom.**

Tag 2: Kuppeln und Türme, das antike und moderne Rom: Vom Kapitolshügel liegt uns die ganze Stadt zu Füßen! Ein passender Auftakt zu unserem Streifzug durch die römische Altstadt mit ihren engen Gassen und stimmungsvollen Plätzen. Ihre Reiseleiterin kennt jede Menge Anekdoten und versteckte Winkel neben den bekannten Highlights. Am **Campo dei Fiori** füllt täglich eine bunte Vielfalt an Obst, Gemüse und Kräutern die Marktstände. Ein paar Gassen weiter, vorbei an Kunsthändlern und Galerien, erreichen wir die **Piazza Navona** mit Berninis Vier-Ströme-Brunnen. Typisch römische Gaumenfreuden wie Carciofi und Spaghetti cacio e pepe lassen uns bei einem **Mittagessen in einer Trattoria** schmecken, bevor wir staunend unter der Kuppel des **Pantheons** stehen. Und danach? Möchten Sie den Streifzug fortsetzen? Zu den Schaufenstern der eleganten Designer und Modellabels und zur Spanischen Treppe? Oder zum Trevi-Brunnen, um eine Münze hinein zu werfen?

Tag 3: Heute geht es hinein in die **Vatikanischen Museen**. Ihre Reiseleiterin begleitet Sie zur Laokoon-Gruppe, zum Apoll von Belvedere, durch die Stanzen des Raffael und in die Sixtinische Kapelle mit dem meisterhaften Deckengemälde Michelangelos. Unter der mächtigen Kuppel in der gigantischen **Peterskirche** recken wir dann ein weiteres Mal gemeinsam die Hälse. Danach: Ihre Entscheidung. Vielleicht von der Kuppel aus die Stadt aus einer neuen Perspektive entdecken? Und abends ein Streifzug durch das Viertel Trastevere mit seinen vielen Bars und Restaurants?



► Hotel Kolbe | Rom

Tag 4: Drei auf einen Streich heißt es in S. Clemente, wo es Kirchen schichtweise gibt: oben die mittelalterliche, darunter die frühchristliche Kirche und noch tiefer das uralte und enge Mithräum – nur für kleine Gruppen wie die unsere gut zugänglich. Im **Kolosseum** lässt Ihre Reiseleiterin die Antike aufleben. Im Anschluss spazieren wir übers **Forum Romanum**, wo einst Weltpolitik gemacht wurde. Den restlichen Nachmittag gestalten Sie ganz nach Ihrem Gusto.

Tag 5: Raus aufs Land zur verträumten **Via Appia Antica**. Dort entdecken wir das kleine **Museo delle Mura** und spazieren – fast wie auf der Chinesischen Mauer – auf der **Aurelianischen Stadtmauer** mit Blick ins Grüne. Kontrastprogramm: Wir tauchen ab in die düsteren Katakomben, wo die frühen Christen ihre letzte Ruhestätte fanden. Lust auf Droschken-Feeling? Dann holpern Sie doch per Rad (Leihgebühr ca. 5 € pro Std.) übers historische Pflaster. Alternativ spüren Sie auch zu Fuß auf der verkehrsberuhigten alten Straße das antike Flair. Unter Pinien in einem Gartenlokal tafeln wir dann ganz »alla romana« zu Mittag. Zurück in Rom geht jeder eigene Wege.

Tag 6: Ein freier Vormittag! Zeit zum Ausschlafen, Shoppen oder für individuelle Besichtigungen. Oder vielleicht haben Sie auch Lust, per Bahn an den Strand von Ostia zu fahren. Auch kein schlechter Plan ... Dann ist auch schon unser letzter gemeinsamer Nachmittag in Sicht. Wir freuen uns auf die **Galleria Borghese**: Meisterwerke von Raffael und Caravaggio, Bernini und Canova präsentieren sich uns im prunkvollen Ambiente der Villa. Nach einem Spaziergang durch den Borghese-Park genießen wir schließlich von der **Terrasse des Pinciohügels** aus den weiten Blick über die Stadt im Abendlicht bis hinüber zur Peterskirche. Hunger und Neugier treiben uns schließlich zu einem besonderen Ereignis: **Eine Familie bekocht uns beim Farewell-Dinner in ihrem Zuhause.**

Tag 7: Arrivederci, Roma! Mit der Bahn starten Sie um ca. 9 Uhr Richtung Bologna, steigen dort um und erreichen München gegen 18.30 Uhr. Bei Buchung mit Flug werden Sie im Laufe des Tages pünktlich zum Flughafen gebracht.

Rom per pedes

Große Teile der römischen Altstadt sind für Reisebusse und teilweise ebenso für öffentliche Verkehrsmittel gesperrt. Daher werden wir oft auch längere Strecken zu Fuß zurücklegen. So lässt sich Rom intensiver erleben und entdecken. Bitte nehmen Sie entsprechend bequemes Schuhwerk mit.



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2380 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 2655 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2795 €

	März	April	Mai	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Anreise	ST 0447E
15		5	10	13	11	1	2380	2420
		26	24	27			Reisepreis mit Bahnreise	ST 0447B

Sonntag – Samstag

Vorschau 2027: Jeden zweiten Sonntag vom 14.3. bis 30.5. und vom 12.9. bis 31.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Rom und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Rom und zurück in der 2. Klasse
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Ggf. Transfer
- Fahrten und Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Bus lt. Programm
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotel mit Klimaanlage
- Frühstück, 2 Mittagessen in typischen Restaurants, Farewell-Dinner in einem Privathaus

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audiocast (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 304 kg CO₂e bei Bahnreise, 626 kg CO₂e bei Flug bzw. 268 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Anderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rom	6 Kolbe	****

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Anreise einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie mit Luxair ab Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit ITA Airways, Eurowings und Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0447F.





GOLF VON NEAPEL

Entspannung im Zitronenreich

Mediterrane Lebensart: Ausspannen in stimmungsvollen Hotels mitten in Neapel und direkt am Strand von Positano. Dazu spannende Ausflüge – nach Amalfi zum Beispiel, nach Pompeji oder auf den Vesuv. Erlebnisse und Begegnungen, die nur in einer kleinen Gruppe möglich sind: Wir treffen Mitarbeiter einer Jugendkooperative, im Privatboot gleiten wir an der Amalfiküste entlang. Und nicht zuletzt: ganz viel Zeit fürs Dolcefarniente. Und als zusätzlich wählbares Panoramaerlebnis für Wanderbegeisterte: die Treppen des Zitronenwegs zwischen Minori und Maiori.

Tag 1: Mit dem Zug starten Sie gegen 9.30 Uhr von München über Bologna nach Neapel, Ankunft um ca. 20 Uhr und Transfer zum Hotel, das mitten in der Altstadt liegt. Oder im Laufe des Tages Flug nach Neapel. Am Flughafen werden Sie abgeholt und ins Hotel gebracht. Bei individueller Anreise nach Neapel ggf. Fahrt per Taxi vom Flughafen zum Hotel (ca. 50 €). Draußen flattert Wäsche, Vespas knattern vorbei,

Kinder spielen Fangen. In der Nähe des Hafens, unweit der schönen Einkaufsstraßen, empfängt uns das stilvolle **Hotel Chiaia**, in der Beletage eines weitläufigen Patrizierhauses aus dem 18. Jahrhundert. Das Hotel liegt in einer der elegantesten Einkaufsstraßen Neapels, seine 33 Zimmer sind mit wertvollen historischen Möbeln ausgestattet, unterschiedlich gestaltet und bieten eine ganz besondere Atmosphäre! Im Hotel treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter, der Ihnen sagen kann, wo die original neapolitanische Küche am besten schmeckt! **Drei Übernachtungen mitten in Neapel.**

Tag 2: Der Vormittag ist **Neapel** gewidmet: Von außen Palazzo Reale und Teatro San Carlo, von innen das Nationalmuseum. Ihr Reiseleiter weiß um die Hintergründe und Zusammenhänge. Gegensätze prägen das Stadtbild: historische Palazzi – moderne U-Bahn, abblätternder Putz – luxuriöse Boutiquen. Der Nachmittag gehört Ihnen. Spaziergang in der edlen Via Chiaia? Oder Sie fahren mit der Standseilbahn auf den Vomero Hügel. Vom Castel Sant'Elmo ist der Blick über Stadt und Meer grandios. Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant lernen wir uns besser kennen.

Tag 3: Zu den Ausgrabungen nach **Pompeji** bringt uns die S-Bahn. Wir sehen Thermen, Theater, Tempel, Villen – von der Asche des Vesuvausbruchs bestens konserviert. Den Nachmittag verbringt jeder, wie er mag. Wer lieber Boot fährt statt nach Pompeji, kann natürlich auch auf eigene Faust nach Ischia übersetzen (ca. 40 €) und dort den Tag verbringen. Abends führen uns Mitarbeiter einer Jugendkooperative hinab in die Katakomben, wo sich frühe Christen vor fast 2000 Jahren versteckten. Und sie antworten auf allerlei Fragen über alte Römer und junge Neapolitaner. Der gemeinsame Abend endet in einer Trattoria.

Tag 4: Blick in die Tiefe: Nach einer kurzen Wanderung erwartet uns der Kraterschlund des **Vesuvs**, begleitet von den Liveberichten des



► Hotel Pupetto | Positano



► Chiaia Hotel de Charme | Neapel



Plinius – Augenzeuge des dramatischen Vulkanausbruchs 79 n. Chr. –, die Ihr Reiseleiter vorträgt. Dann geht's weiter an die Amalfiküste nach **Positano**: Fischerboote schaukeln in der Bucht, die Tische der Restaurants stehen unmittelbar am Sandstrand. Unser familiengeführtes ► Hotel Pupetto liegt traumhaft: direkt am Strand und dennoch mitten im eleganten Ort. Jedes der 39 klimatisierten Zimmer hat Meerblick und einen kleinen Balkon. Die herrliche Lage fordert einen kleinen Tribut: Wir erreichen das Hotel nur auf einem Spaziergang (ca. 15 Min.) die Treppengassen hinauf und hinunter, das Gepäck wird natürlich transportiert. Mit Blick aufs Meer schmeckt es abends im Ristorante unseres Hotels besonders gut. **Vier Übernachtungen in Positano**.

Tag 5: Ein ganzer Tag für Positano! Oder wollen Sie mit Ihrem Reiseleiter nach **Capri** fahren (95 €)? Das Boot wartet – auf zur Insel der Reichen und Schönen! Zum Ort Anacapri hinauf lassen wir uns mit Taxis chauffieren. In der **Villa San Michele**, wo der Schriftsteller und Arzt Axel Munthe Natur und Architektur zum Gesamtkunstwerk vereinte, genießen wir die wunderbaren Ausblicke. Der Nachmittag gehört Ihnen: Mit dem Boot zur Blauen Grotte? Eine Wanderung zur Villa des römischen Kaisers Tiberius? Wenn die rote Sonne im Meer versinkt, sitzen wir wieder auf dem Boot zurück nach Positano. Zum Abendessen heute und morgen hat Ihr Reiseleiter Tipps parat.

Tag 6: An der spektakulären Küste entlang geht es mit dem Bus direkt nach **Amalfi**. Im Paradieskreuzgang erweckt Ihr Reiseleiter den Zauber des Orients zum Leben. Zitronenhaine säumen unsere Fahrt hinauf nach **Ravello**. Hier fand Richard Wagner seinen Zauberwald, Greta Garbo ihr Liebesdomizil, »Sissi« ihre Filmkulisse. Beim Anblick der **Villa Cimbrone** verstehen Sie das sofort: allein der romantische Garten – verschwenderische Blumenpracht, Lauben, der Tiefblick aufs Meer. Zurück nach Positano bringt uns unser Privatboot (wetterabhängig, alternativ per Bus).

Tag 7: Ausschlafen und Dolcefariente oder mit dem Linienbus nach Sorrent? Wenn Sie Action wollen und Sie sich etwas bewegen wollen, kommen Sie mit zur **Wanderung auf dem Sentiero dei Limoni** (85 €). Vom beschaulichen Küstenort **Minori** wandern wir (2 Std., mittel) über einen Treppenweg, der zwischen Zitronengärten in den nächsten Ort **Maiori** führt. Zwischendurch machen wir Rast in einem Zitronenhain und probieren uns bei einem Imbiss durch **Limoncello & Co**. Wer einmal die echten Amalfi-Zitronen kennengelernt hat, möchte keine anderen mehr! Nachmittags in Positano macht jeder, was er will. Der Abschied von Süditalien fällt nicht leicht. Wir feiern ihn auf der Panoramaterrasse unseres Hotels beim Abendessen.

Tag 8: Es geht zurück. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Neapel, ansonsten fahren Sie eigenständig per Taxi dorthin (ca. 220 €). Wenn Sie mit der Bahn angereist sind, werden Sie morgens zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren von dort gegen 10 Uhr nach München zurück mit Ankunft gegen 20.30 Uhr.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2390 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 2795 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2795 €

April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST 0444E
17	1	11	2	2390	2395
24	8	18	16	2795	2845
	22			2795	2895

Freitag – Freitag

Vorschau 2027: Jeden Freitag vom 16.4. bis 21.5. und vom 10.9. bis 8.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen bzw. Bahnhof
- Fahrten und Ausflüge per Bus, Boot oder S-Bahn lt. Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder (ca. 115 €), Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseführer (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 297 kg CO₂e bei Bahnreise, 701 kg CO₂e bei Flug bzw. 253 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepreis mit Bahnreise	ST 0444B
2795	2845

Reisepreis mit Fluganreise	ST 0444F
2795	2895

Einzelzimmerzuschlag

820 845 875

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ausflug Capri 95 € S CAP

Ausflug Sentiero dei Limoni 85 € S LIM

Bei Bahnreise:

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 340 € Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Übernachtung in München:
Hotel Metropol H 18MET

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Neapel	3 Chiaia Hotel de Charme	***
Positano	4 Pupetto	***

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, Hannover.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter [www.studiosus.com/0444F](http://studiosus.com/0444F).



APULIEN

Entschleunigung am Stiefelabsatz



Ausgangspunkt für inspirierende Urlaubstage:
zwei stilvolle kleine Hotels in den romantischen
Küstenorten Trani und Otranto. Noch kleiner:
die Trulli, die wir in Alberobello besuchen.
Entdecken Sie Stadtschönheiten wie Bari und
Lecce, spazieren Sie am Meer entlang und freuen
Sie sich auf eine Weinprobe der aromatischen
Weine Apuliens in einem interessanten
Ambiente! Außerdem: viel Zeit fürs Flanieren,
Parlieren und den Vino auf der Piazza.

Tag 1: Bei Anreise mit der Bahn starten Sie gegen 9.30 Uhr ab München und kommen gegen 22 Uhr in Barletta an. Dort werden Sie abgeholt und zum Hotel in Trani gebracht (kein Abendessen aufgrund der späten Ankunft). Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben,holen wir Sie am Flughafen in Bari ab und bringen Sie nach Trani. Alle anderen reisen individuell an; ggf. mit dem Taxi vom Flughafen oder Bahnhof ins Hotel (ca. 70 €). In Trani empfängt Sie das **Boutique-Hotel San Paolo al Convento** am malerischen Fischerhafen, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Vom Ambiente des ehemaligen Klosters mit seinen 33 großzügigen Zimmern werden Sie schwärmen. Trani ist übrigens Mitglied der Cittàslow-Bewegung, die sich die Entschleunigung des Lebens zum Ziel setzt. Wir üben schon mal. Bei Anreise per

Flug begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin am frühen Abend im Hotel. Beim Abendessen in einer Trattoria bekommen wir einen ersten Einblick in die Küche Apuliens. **Vier Übernachtungen in Trani.**

Tag 2: Heute geht es gemeinsam mit dem Zug (ca. 10 Min.) nach Barletta. Was erwartet uns hier? Ein Bronzekoloss, eine **hübsche Altstadt am Meer**, die berühmte zeitgenössische Büste, die Friedrich II. darstellen soll, und fangfrischer Fisch. Den probieren wir auch gleich beim **Mittagessen in einer netten Trattoria** und lernen uns dabei besser kennen. Dann macht jeder, was er will: zum Beispiel bei passendem Wetter am feinen Sandstrand ins Wasser springen. Wer Kultur genießen möchte, kann das spannende Museum mit Kunst des 19. Jahrhunderts im Palazzo Marra besuchen. Oder einfach nur beim Cappuccino aufs Meer schauen. Zurück nimmt jeder den Zug, den er möchte ...

Tag 3: Mit der Bahn geht es in 30 Minuten nach **Bari**. Das einstige Aschenbrödel Süditaliens hat sich fein gemacht, der Lebensrhythmus in der Altstadt ist aber immer noch sehr »piano«, wie wir beim Rundgang bemerken: In den alten Gassen formen Hausfrauen hingebungsvoll Pasta. Und mittendrin: die romanische Kirche S. Nicola, deren spannende Baugeschichte Ihnen Ihre Reiseleiterin näherbringt. In den Modeläden der Via Sparano shoppen oder in einer Bar beim Aperitivo in die Sonne blinzeln? Das Nachmittagsprogramm bestimmen ganz allein Sie.

Tag 4: Über dem Meer erhebt sich schneeweiß die Kathedrale von Trani – Höhepunkt unseres Vormittagsspaziergangs. Mittags stärken wir uns **auf einem Bauernhof** bei einem Imbiss mit hausgemachten Antipasti. Schon aus der Ferne ein Hingucker: das achteckige **Castel del Monte**, das wie eine steinerne Krone über der Ebene thront. Ungeklärt bis heute seine Funktion, rätselhaft der Bauherr Friedrich II., aber Ihre Reiseleiterin weiß Fakten und Hintergründe und lüftet das ein oder andere Geheimnis.



Tag 5: An Puppenhäuser erinnern die Rundbauten mit Zipfelmützen-dächern aus Kalk – die Trulli. Die schönsten entdecken wir in **Alberobello**. Durch das malerische Valle d’Itria führt die Fahrt weiter nach Ostuni, die weiße Stadt. Dort spazieren wir durch das zauberhafte Gasenlabyrinth, wo uns der Mezzogiorno – Italiens Süden – sehr orientalisch vorkommt. Im Anschluss probieren wir bei Paola erstklassiges Olivenöl und werden zu Experten. In Otranto erwarten Sie Entspannung pur im maritim dekorierten **Boutique-Hotel Corte di Nettuno**, ideal gelegen für einen Spaziergang durch die Altstadt. Die 28 Zimmer des ehemaligen Gutshofs sind freundlich und komfortabel, die Dachterrasse lockt mit Sonnenliegen und Hafenblick. Heute Abend speisen wir im stilvollen Hotelrestaurant. **Drei Übernachtungen in Otranto.**

Tag 6: Mit Kunstgenuss im Dom von Otranto beginnt der Vormittag: Das Fußbodenmosaik zeigt mit zehn Millionen Puzzlesteinchen biblische und antike Geschichten. Wie gut, dass Ihre Reiseleiterin sie Ihnen zu erzählen weiß! Dann fahren wir an der Steilküste entlang nach Süden. Am Kap **Santa Maria di Leuca** genießen wir den Blick aufs Meer von Apuliens südlichster Spitze. Bei gutem Wetter steigen wir um ins Boot und sehen uns die Klippen vom Wasser aus an. Badesachen eingepackt? Wenn Sie nicht gern von Wellen geschaukelt werden, können Sie auch einen aussichtsreichen Spaziergang unternehmen und den Bootsfahrern zuwinken. Heute Abend wählen Sie Ihr Lieblingsrestaurant selbst, Ihre Reiseleiterin versorgt Sie mit Tipps.

Tag 7: Eine Stadtschönheit: In **Lecce** zeugen Kirchen, Paläste und Brunnen von barockem Überschwang. Die Menschen hier verstehen sich aufs Genießen – wie wir selbst bei einem typischen Caffè leccese im beliebten **Caffè Alvino** erfahren dürfen. Mit der Kaffeetasse in der Hand beobachten wir die Einheimischen und erfreuen uns am Blick auf das Amphitheater. Auf dem Rückweg nach Otranto schauen wir noch auf einem **Weingut** vorbei. Apulische Weine gehören mittlerweile zu den Spitzenprodukten Italiens. Nachmittags bleibt Zeit fürs Dolcefarniente – inklusive (Sonnen-)Baden am Strand. In einer Trattoria feiern wir abends Abschied und lassen uns Italiens Süden noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 8: Egal, ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Morgens gemeinsame Fahrt zum Flughafen von Bari (Ankunft ca. 10 Uhr) und individueller Rückflug. Bahnreisende werden am Morgen zum Bahnhof von Lecce gebracht und treten von dort gegen 7 Uhr über Bologna die Heimreise an, Ankunft in München gegen 22.30 Uhr.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 1995 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 2335 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2435 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST 0443E
7	5	2	–	25	1	6	1995	2055
14	12	9			8	13	Reisepreis mit Bahnreise	ST 0443B
21	19			15	20		2335	2395
28	26			22		29	Reisepreis mit Flugreise	ST 0443F
							2435	2495

Dienstag – Dienstag

Vorschau 2027: Jeden Dienstag vom 6.4. bis 8.6. und vom 24.8. bis 19.10.
Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Barletta und zurück von Lecce in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfer zum Flughafen Bari am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel), bei Buchung der Reise mit der Bahn am 1. Tag Transfer vom Bahnhof Barletta und Transfer zum Bahnhof Lecce am 8. Tag
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bahn- und Bootsfahrten lt. Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, ein Abendessen im Hotel, 2 bzw. bei Bahnreise ein Abendessen in typischen Restaurants
- Ein Imbiss auf einem Bauernhof, eine Weinprobe, eine Olivenölprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6–7, Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Otranto, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 389 kg CO₂e bei Bahnreise, 817 kg CO₂e bei Flug bzw. 344 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Einzelzimmerzuschlag

375 375

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Bei Bahnreise:
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 340 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Übernachtung in München:
Hotel Metropol H 18MET

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Trani	4 San Paolo al Convento	****
Otranto	3 Corte di Nettuno	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug oder Bahn einen Transfer vom Flughafen oder Bahnhof zum Hotel in Trani am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0443F.





SARDINIEN

Kultstätten und karibische Strände

»Als hätte Gott mit riesigen Bauklötzen gespielt«, das sagen die Sarden über die bizarren Felsformationen ihrer Küste. In einer kleinen Gruppe lassen sich die Schönheiten der vielseitigen Insel am besten erkunden. Ein Picknick mit Hirten, uralte Kultstätten der Nuragher und die karibisch schönen Strände an der Costa Smeralda! Wer mag, kommt mit auf einen Bootstrip nach Korsika oder an den steilen Felswänden der Ostküste entlang.

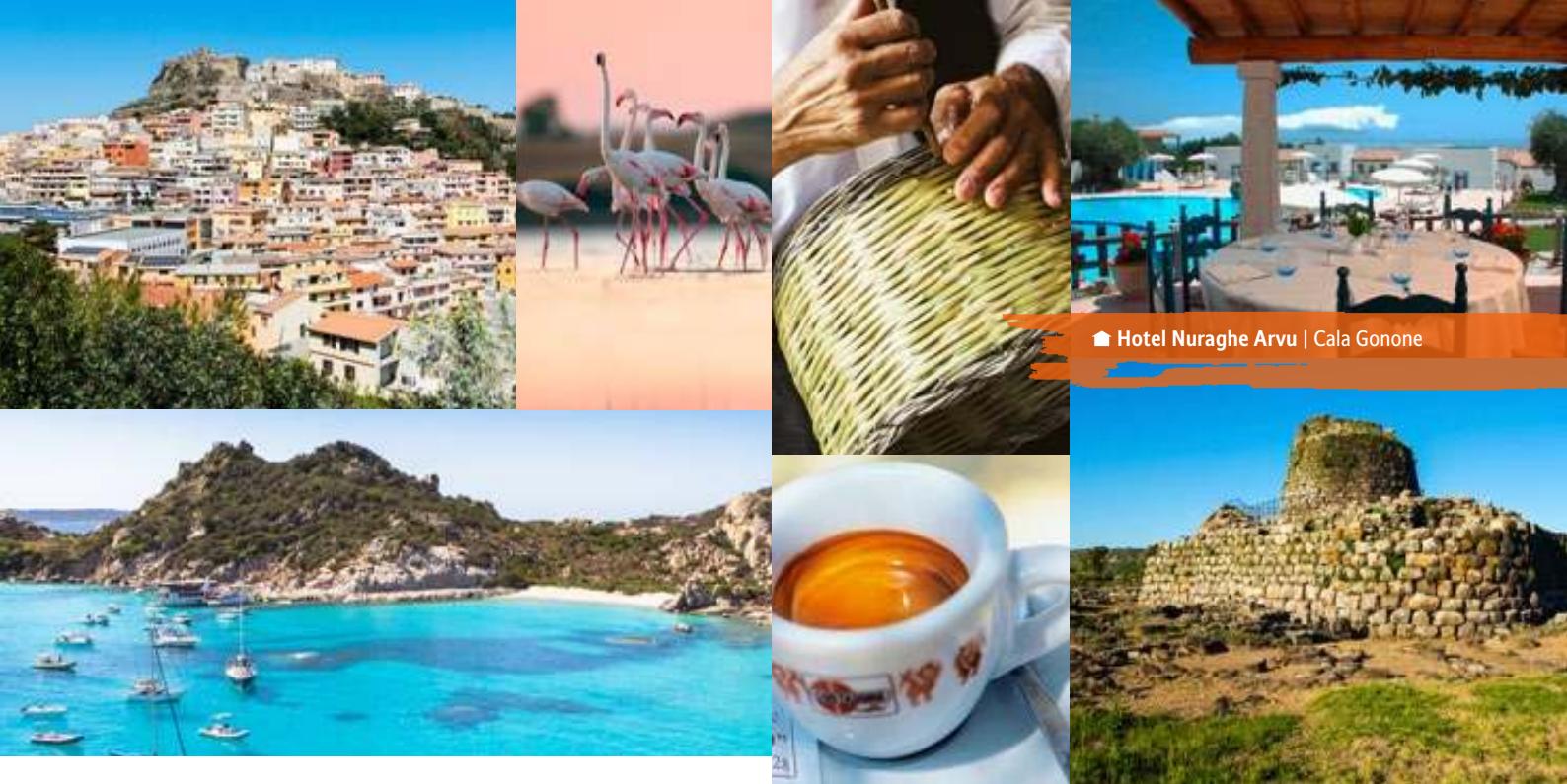
Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Olbia, wo wir Sie am Flughafen abholen und nach **Santa Teresa di Gallura** bringen. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 170 €) dorthin. In Santa Teresa, an Sardinias Nordspitze, empfangen Sie Familie Guida und Ihr Studiosus-Reiseleiter im **Hotel Marinaro** mit 27 klimatisierten, freundlich eingerichteten Zimmern. Es liegt mitten im alten Stadtkern, aber nur 700 m vom Strand entfernt. Stolz ist man auf das Hotelrestaurant, in dem Sie sardische und mediterrane Küche genießen können. **Vier Übernachtungen in Santa Teresa di Gallura.**

Tag 2: **Porto Cervo**, das Schmuckstück der Costa Smeralda, begeistert uns am Vormittag mit seinem Mix aus moderner Architektur und traditionellem Baustil. Schiefe Bögen, runde Spitzen – das eigenwillige

Design der über der Bucht thronenden Kirche Stella Maris ist bezaubernd. Bei Arzachena zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter das bronzezeitliche steinerne **Gigantengrab Coddu Vecchju**. Den Nachmittag gestalten Sie: Ausspannen am karibisch schönen Rena Bianca, dem Stadtstrand von Santa Teresa? Oder lieber eine leichte Wanderung am Capo Testa zwischen den riesigen windgeschliffenen Granitfelsen zum alten Hippieparadies Valle della Luna? Sie entscheiden. Beim gemeinsamen Abendessen in einer Trattoria lernen Sie schon mal die wichtigsten sardischen Genüsse kennen: Pane carasau, Malloreddus, Mirtolikör ...

Tag 3: Artischockenfelder, Schafherden, smaragdfarbenes Meer: Die Küstenstraße führt uns nach **Castelsardo**. Höchst fotogen ist die Festungsstadt und berühmt für ihre Korbblecherei, seit jeher sitzen Frauen in den Gassen und flechten. Wir erkunden den Ort und werfen einen Blick in den »Bauch des Elefanten«. Ihr Reiseleiter lüftet das Geheimnis des markanten Felsens. Mittags zur **Weinprobe**. Damit uns der kräftige rote Cannonau nicht zu Kopf steigt, serviert uns die Winzerfamilie dazu sardische Speisen und lokale Geschichten. Danach: Ein Bummel durch Santa Teresa, Relaxen auf der Piazza oder am Strand.

Tag 4: Machen Sie, was Sie wollen: Wenn Sie heute in Santa Teresa bleiben möchten, wissen Sie ja inzwischen, wo der Strand ist. Wenn Sie die Küsten gerne vom Meer aus betrachten, dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter mit der Fähre (ca. 70 € hin und zurück, Fahrzeit ca. 1 Std., wetterabhängig) nach **Korsika**. Allein die Einfahrt in den Naturhafen **Bonifacio**, südlichstes Fleckchen von Korsika, ist spektakulär: Ein Spalt zwischen den weißen Kreidefelsen, dahinter versteckt sich der kleine Bootshafen, daneben steht auf mächtiger Felsformation die wuchtige Zitadelle. In aller Ruhe spazieren Sie zur hoch über dem Meer gelegenen Oberstadt, während Sie über kantige Klippen hinab in den türkis-blauen Abgrund blicken.



► Hotel Nuraghe Arvu | Cala Gonone

Tag 5: Korkenwälder sind unsere Wegbegleiter durch das unberührte Hinterland. Den mühsamen Weg vom Baum zum Korken weiß Ihr Reiseleiter zu beschreiben. Nächstes Highlight: SS. Trinità di Saccargia, Sardiniens berühmteste Kirche – in Zebraoptik. Dann, zwischen flachen Tafelbergen, finden sich Dutzende bronzezeitlicher Festungsbauten, sogenannte Nuraghen. Deren Königin, die trutzige **Santu Antine**, gibt mit ihren Türmen, Wehrgängen und Schießscharten ein stummes Zeugnis fröhgeschichtlicher Hochkultur. Das schauen wir uns genauer an! Anschließend durchqueren wir die Insel – Richtung Osten wird es immer »dolomitiger«, dann der Wow-Blick in die Tiefe: Meer, so weit das Auge reicht, davor zwischen steilen Felsen der kleine Ort Cala Gonone. Dort liegt unser ► Hotel Nuraghe Arvu. Familiär-sardisch, mit Pool und weitläufigen Außenanlagen, etwa 500 m vom Meer entfernt. Großzügig und klimatisiert sind die 50 Zimmer. Von der guten Küche überzeugen wir uns beim Abendessen. **Drei Übernachtungen in Cala Gonone.**

Tag 6: Ein genussreicher vorletzter Urlaubstag: Alltagskultur im ethnographischen Museum in Nuoro. Hier finden wir eine gut aufbereitete Sammlung des Brauchtums und des traditionellen Lebens auf Sardinien vor. Gaumenfreuden dann in der rauen Bergwelt: Hirten erwarten uns zum **zünftigen Picknick** mit Pecorino Sardo, Wein und Spanferkel vom Grill und lassen für uns die UNESCO-prämierten Hirtengesänge erklingen. Später kurven wir nach Orgosolo, berühmt-berüchtigte Heimat der »Banditen«. Was hier Sache ist, schreien die »Graffiti« alias **Murales** von den Wänden – Grundopposition gegen den italienischen Staat seit eh und je.

Tag 7: Heute ist Wahltag: Per Boot zur Grotta del Bue Marino (ca. 30 €)? Zur traumhaften Bucht Cala Luna (ca. 35 €)? Oder gleich beides? Vielleicht zu sehen: Delfine. Auf alle Fälle aber: die Steilküste, ein einzigartiges **Natur-Highlight!** Sportliche wandern (3,5 Std., anspruchsvoll) durch duftende Macchia und Steineichenwälder von Cala Luna zurück nach Cala Gonone. Wer es lieber ruhiger mag, wandert auf einfachen Wegen an der Küste entlang oder ist frei für süßes Nichtstun in der Hotelanlage oder auf der Uferpromenade. Beim Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant testen wir noch mal die sardischen Spezialitäten.

Tag 8: Egal ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Wir bringen Sie zum Flughafen nach Olbia. Je nach gebuchtem Flug entweder sehr früh morgens (Ankunft am Flughafen ca. 7.30 Uhr), mittags (Ankunft ca. 12 Uhr) oder im Laufe des Nachmittags (Ankunft ca. 17 Uhr).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1665 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2095 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
18	9	13	–	29	5	3
					12	
	16					
	23				26	
	30					

Samstag – Samstag

Vorschau 2027: Jeden Samstag vom 24.4. bis 12.6. und vom 28.8. bis 2.10.

Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Olbia und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfer zum Flughafen Olbia am 8. Tag, bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen mit Weinprobe auf einem Landgut, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Ein Hirtenpicknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioplayer (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €). Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 712 kg CO₂e bei Flug bzw. 232 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. S. 123).

Reisepreis ohne Flug ST 0440E

1665 1725 1795 1895 1925

Reisepreis mit Flug ST 0440F

2095 2155 2255 2395 2455

Einzelzimmerzuschlag

185 185 185 205 205

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
S. Teresa di Gallura	4 Marinara	***
Cala Gonone	3 Nuraghe Arvu	****

▲ Termine 12.9. und 26.9.: Hotel Costa Dorada****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am 1. Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Salzburg, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Hamburg.

Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0440F.





SIZILIEN

Insel der Lebensfreude

Mitten in Palermo, auf einem Gutshof und am Meer liegen unsere drei kleinen, charmanten Hotels für die Inselerkundung. Flanieren, (sonnen-)baden oder lieber ein Aperitivo auf der Piazza? Ihre Entscheidung. Dazu besondere Erlebnisse in der kleinen Gruppe: Begegnungen beim Imbiss auf einem Landgut und in Fiammas kleiner Trattoria, kulturelle Highlights von Weltrang und das Naturereignis des Ätnas.

Tag 1: Bahngäste fahren am Vortag in München Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag Palermo. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Palermo, wo wir Sie am Flughafen abholen. Bahngäste und Gäste mit Eigenanreise kommen mit dem Taxi ins Hotel (Transfer in Eigenregie). Das  **Designhotel Quintocanto** erwartet Sie im Herzen der Altstadt in einem Palazzo aus dem 16. Jahrhundert. Einladend sind Innenhof, Bar und Ristorante, stilvoll die 31 Zimmer. Bunt und lebhaft ist das Leben vor der Hoteltür. Die sizilianische Küche, Ihre kleine Reisegruppe und Ihre Studiosus-Reiseleiterin lernen Sie beim Abendessen in einer stimmungsvollen Trattoria kennen. Drei Übernachtungen in Palermo.

Tag 2: Ein Tag in Palermo: Wild gestikulierende Marktverkäufer, zukünftige Fußballstars beim Kicken in Parkanlagen und Mädchen, die Eis schleckend die neueste Mode spazieren tragen. Lebenskunst auf Sizilianisch. Palermo hat sich in den letzten Jahren schön herausgeputzt. Ihre Reiseleiterin erzählt zwischen den roten Kuppeln der Kirche S. Cataldo, der Piazza Marina und dem Hafenviertel von barocker Kunst und vom Dolce Vita. Krönender Abschluss des Stadtspaziergangs: ein Blick in den beeindruckenden **Dom**. Abends istt heute und morgen jeder, wo er mag. Ihre Reiseleiterin kennt die besten Adressen für Pasta & Pesce.

Tag 3: Im **Dom** und im **Kreuzgang von Monreale** schlagen wir vormittags ein riesiges Bilderbuch auf: Byzantinische Mosaiken erzählen Bibelgeschichten. Im Säulenwald des Kreuzgangs begegnen sich Orient und Okzident. Mittags begrüßt Fiamma unsere Gruppe in ihrem kleinen Ristorante. Frische Zutaten vom Markt verwandelt sie für uns in feine Siziliengenüsse. Zurück in **Palermo** gehört der Nachmittag Ihnen. Wie wäre es mit einem Cappuccino unter Orangenbäumen im **Antico Caffè Spinnato**, ein Bummel durch die lebendigen Gassen der **Vucciria** oder mediterraner Blütenpracht im botanischen Garten?

Tag 4: Arrivederci, Palermo! Weiter nach **Agrigent** und in die Antike: zeitlos schön – die **griechischen Tempel**. Nachmittags geht es an der Küste entlang weiter Richtung **San Michele**. Freuen Sie sich auf Landidylle im  **Hotel Vecchia Masseria** – ein historischer Gutshof mit 31 stilvollen Zimmern, inmitten von Olivenhainen und mit viel Liebe zum Detail renoviert. Zum Frühstück gibt es Kuchen, Marmelade und Honig aus eigener Produktion. Ein Traum der Gärten mit Pool! Abends im Restaurant verwöhnt uns **Filippo** heute und morgen mit Landküche à la siciliana. **Zwei Übernachtungen bei San Michele**.



► Hotel Castello di San Marco

Tag 5: Familienleben, Jagdfreuden und Baderituale – die Mosaikfußböden in der **Villa Casale** bei Piazza Armerina erzählen vom römischen Luxusleben. Topmodels der Antike: zehn Bikinimädchen beim Sport. Am Nachmittag machen Sie, was Sie wollen. Schieben Sie den Liegestuhl unter die Palmen und schmöckern Sie sich durch Ihren Sizilienkrimi! Aktive Geister erkunden per pedes die Natur der nahen Montagna della Ganzaria.

Tag 6: Ostwärts nach **Syrakus**: Reif für die Altstadtinsel? Die Ortigia brilliert mit einem fast autofreien Centro storico – ein Vorzeigeobjekt in puncto lebenswerte Stadt. Nach Tempel, Dom und Arethusaquelle bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Kulinarisch am besten Pasta con le Sarde – DAS sizilianische Nudelgericht schlechthin. Noch eine **Bootsfahrt** mit Altstadtblick vom Wasser, bevor uns nachmittags an der Küste bei Taormina das ► **Castello di San Marco** mit seinem ganz besonderen Flair erwartet. 30 komfortable Zimmer, eine weitläufige Gartenanlage mit Pool, eine urige Weinbar, ein paar Schritte zum Strand – was wollen wir mehr?! **Drei Übernachtungen in Calatabiano**.

Tag 7: Auf den **Ätna**: Durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder und unzählige Kurven windet sich unser Bus bis auf 1900 m Höhe. Hier spazieren wir über dunkles Lavagestein zu den Crateri Silvestri, den kleinen Nebenkratern. Wer ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeeps (ca. 80 €, wetterabhängig) um und begutachtet in 3000 m Höhe die Spuren der letzten Ausbrüche eines der aktivsten europäischen Feuerberge. Vom Obstbau auf Lavaerde und vom Leben mit einem unruhigen Nachbarn erzählen uns unsere Gastgeber nachmittags auf einem Landgut beim **Imbiss mit Orangensalat und Ätnawein**. Und danach im Hotel: Dolcefarniente am Pool, Strand oder im Wellnessbereich.

Tag 8: Ausschlafen, in aller Ruhe frühstücken – den letzten Urlaubstag genießen. Dann erwartet uns **Taormina** mit griechisch-römischem Theater und seinem schönsten Bühnenbild: der »vista sul mare« mit rauchendem Ätna. Es bleibt Zeit zum Flanieren am Corso Umberto, oder haben Sie Lust auf eine Mandelmilch im Caffè Wunderbar? Oder lieber in die Villa Comunale spazieren und den traumhaften Blick genießen? Den Abschied versüßen uns abends **sizilianische Leckerbissen** im schönen Ristorante unseres Hotels.

Tag 9: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Catania. Alle anderen nehmen ein Taxi zum Flughafen oder zum Bahnhof Taormina-Giardini. Bahngäste starten die Heimreise im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München.



► Hotel Vecchia Masseria | San Michele

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2265 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2745 €

11 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnanreise

ab 2745 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST 0543E
14	4	2	6	5	3	2265	2315
21	11	9	13	12	10	Reisepreis mit Fluganreise	ST 0543F
28	14*	12*		15*	17	2745	2795
31*	18	23		26	24	Reisepreis mit Bahnanreise	ST 0543B
	22*	26*		29*		2745	2765
	25	30				Einzelzimmerzuschlag	525
						545	495
						525	585

Samstag – Sonntag * abweichende Wochentage
Die Bahnanreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2027: Jeden Samstag vom 6.3. bis 12.6. und vom 4.9. bis 23.10.
Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** Bahnhoreise von München nach Palermo und zurück von Taormina-Giardini in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bootsfahrt in Syrakus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Palermo)
- Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel
- Ein Imbiss auf einem Landgut

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 486 kg CO₂e bei Bahnanreise, 984 kg CO₂e bei Flug bzw. 416 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Palermo	3 Quintocanto	****
San Michele	2 Vecchia Masseria	****
Calatabiano	3 Castello di San Marco o.a.	****
▲ Termin 22.4: Villa Trigona		****

Je nach Termin weichen Übernachtungsorte und Hotels ab. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/0543F.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Wien. Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0543F.



ÄOLISCHE INSELN

Urlaubstage im Lavaland



Reif für die Insel(n)? Ausgangsbasis für die Erkundung der – mal feurigen, mal lieblichen – Inselschwestern sind zwei familiengeführte Hotels im charmanten Ort Lipari und direkt am Meer auf Stromboli. Dazu gibt es Bootspartien, Wanderungen, Gelatoproben, Genüsse bei einem Winzer und viel italienisches Lebensgefühl. Es bleibt auch reichlich Zeit zum Sonnen(baden), für den Aperol-Sprizz in der Bar oder die Passeggiate am Meer.

Tag 1: Individuelle Anreise oder, bei Flugbuchung über Studiosus, im Laufe des Vormittags Flug nach Catania, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um 11.30 Uhr am Flughafen begrüßt. Von dort geht es gleich weiter mit dem Bus zum Fährhafen in Milazzo, von wo wir nach **Lipari** übersetzen. Unser **Hotel Residence La Giara**, in ruhiger Lage und trotzdem nur wenige Gehminuten vom belebten Zentrum des Hauptortes entfernt, werden Sie lieben. Der Pool und die Gartenterrasse laden in den Sommermonaten zum Verweilen ein. Die 20 geräumigen Zimmer im äolischen Stil haben einen Balkon oder eine Terrasse. Abends tischen unsere Gastgeber Pasta, Bruschetta und andere leckere Kleinigkeiten auf, und Ihr Reiseleiter heißt Sie mit einem Glas Aperol-Sprizz willkommen. Salut! Auf eine schöne Reise! **Drei Übernachtungen in Lipari.**

Tag 2: Vormittags nehmen wir das Boot zur **Nachbarinsel Vulcano**. Bei einem Spaziergang verrät Ihnen Ihr Reiseleiter, wie viel Feuer im Vulcano steckt und was Geologen über die innere Unruhe der Insel denken. Wer mag, kann sich am schwarzen Lavastrand in der Bucht von Porto di Ponente in die Fluten stürzen. Sportlicher wird es, wenn Sie statt Spaziergang dem Krater Vulcano auf eigene Faust aufs Haupt steigen (ca. 2 Std., mittel, wetterabhängig) und ein späteres Boot zurück nach Lipari nehmen. Die Reize Liparis lernen wir nachmittags auf einer **Rundfahrt** kennen: enge Kurven und schaukelnde Boote, Schluchten, Strände und Buchten. Und mit etwas Glück haben wir freie Sicht auf alle sieben Inselschwestern. Am frühen Abend fällt die Wahl schwer: **Maulbeeren-, Zitronen- oder doch lieber Mandelgranita?** Wir erfrischen uns an der kühlen Köstlichkeit. Abends isst heute und morgen jeder, wo er mag. Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen für Pasta & Pesce.

Tag 3: Ginster, Hibiskus und Oleander – heute geht's auf einen Tagesausflug nach **Salina**, der äolischen Garteninsel. Hier reifen Salinakapern, von denen Feinschmecker in ganz Italien schwärmen. Was sie so besonders macht, erfahren wir auf einem **Weingut bei einem Glas Malvasiawein**. Dazu serviert uns der Winzer in gemütlicher Runde ein Mittagessen, das so richtig schön nach Insel, Urlaub und mediterranen Aromen schmeckt. Anschließend spazieren wir durch die hübschen Dörfer Valdichiesa und Leni. Wenn Sie wollen, wandern Sie – immer bergab – in den kleinen Hafen- und Badeort Rinella, ansonsten geht es per Bus dorthin.

Tag 4: Ausschlafen, die Läden nach Inselsouvenirs durchstöbern, Cappuccino schlürfen und auf der Piazza Leutegucken – so könnte Ihr Programm am Vormittag aussehen. Gegen Mittag nehmen wir Kurs auf die Feuerinsel Stromboli. Bei einem kurzen Zwischenstopp besuchen wir die »kleine Schwester« **Panarea**, wo die Yachten des Jetsets ankern, und erkunden zu Fuß die Insel. Auf Stromboli liegt unser **Hotel Villaggio Stromboli** direkt am Meer und ist die perfekte Adresse für



► Hotel Villaggio Stromboli | Stromboli

► Hotel La Giara | Lipari

entspannte Urlaubstage. Die 37 Zimmer umgibt ein mediterraner Garten, von der Terrasse hat man einen tollen Blick, und am Hotelpool oder am Strand können Sie sich im Sommer erholen. Heute Abend kocht »la mamma« im Hotelrestaurant für uns. **Drei Übernachtungen auf Stromboli.**

Tag 5: Gelb leuchtet das Greiskraut vor der schwarzen Lava über dem türkisblauen Meer. Wir wandern am Vulkanhang entlang (ca. 3 Std., leicht) zur **Sciara del Fuoco**, dem »Weg des Feuers«, wo wir einen Eindruck von der Urgewalt des aktiven Vulkans bekommen und Ihr Reiseleiter sich auch als Fachmann in Sachen Vulkanologie erweist. Nach einem Mittagessen im Hotel bleibt der Nachmittag frei. Eine besondere Bar gefällig? Die Filmdiva Ingrid Bergman entflammte bei den Dreharbeiten für »Stromboli« für Regisseur Roberto Rossellini – daran erinnert noch heute die Bar Ingrid Club. Oder wie wäre es mit Dolcefarniente am Lavastrand oder einer Erfrischung von innen bei einem Gelato? Später treffen wir uns – bei gutem Wetter – zum Open-Air-Kino auf der Dachterrasse unseres Hotels und schauen uns den Film »Stromboli« an.

Tag 6: Ein Tag zum Baden und Relaxen am lavaschwarzen Strand – Vorsicht, heiß! Oder Sie fahren mit dem Boot ins kleine Dorf Ginostra, auf der anderen Seite der Insel. Hier schmeckt der Kaffee mit Blick auf den kleinsten Hafen der Welt. Ein gemeinsamer Höhepunkt am Abend: Der **Stromboli** faucht, gurgelt und schießt ab und zu eine Lavafontäne in den Himmel. Wir schauen uns das Spektakel bei Sonnenuntergang – aus sicherer Entfernung – vom Boot aus an.

Tag 7: Wir nehmen Abschied von der äolischen Inselwelt und fahren mit der Fähre zurück nach Milazzo. Eine sizilianische Stadtperle zum Schluss: **Taormina**, seit 100 Jahren Treffpunkt der Reichen und Schönen. Den Anblick lassen wir uns nicht entgehen: Hinter dem griechisch-römischen Theater ragt majestätisch der Kegel des Ätnas auf. Am Corso Umberto können Sie sich unters Inselvolk mischen. Bestimmt bleibt Zeit für eine Mandelmilch im legendären Caffè Wunderbar. An den Ausläufern des Ätnas fühlen wir uns dann im ► Hotel Etna mit seinen nur 30 Zimmern und wunderbarem Garten mit Pool ganz besonders wohl. Beim Abendessen im Ristorante feiern wir mit sizilianischen Spezialitäten Abschied. **Eine Übernachtung in Giarre.**

Tag 8: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie zum Flughafen von Catania. Alle anderen nehmen das Taxi (ca. 70 €). Rückflug zum Abflugsort.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1745 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2195 €

April	Mai	Aug	Sept	Okt
25	2	29	12	3
	9		19	
	16		26	
	30			

Samstag – Samstag

Vorschau 2027: Jeden Samstag vom 24.4. bis 5.6. und vom 28.8. bis 9.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfer vom Flughafen nach Milazzo am 1. Tag
- Ggf. Transfer zum Flughafen am 8. Tag
- Fahrten und Ausflüge per Bus oder Boot lt. Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen auf einem Weingut
- Imbiss im Hotel, eine Eisverkostung und eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 890 kg CO₂e bei Flug bzw. 273 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis ohne Flug ST 0544E

1745 1785 1795

Reisepreis mit Flug ST 0544F

2195 2245 2395

Einzelzimmerzuschlag

185 185 185

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Insel/Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Lipari	3 Residence La Giara	****
Stromboli	3 Villaggio Stromboli	***
Giarre	1 Etna	***

Buchung ohne Flug: Bitte beachten Sie, dass der Transferbus am 1. Tag um ca. 11:30 Uhr vom Flughafen Catania abfährt. Gerne organisieren wir Ihnen am 8. Tag auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

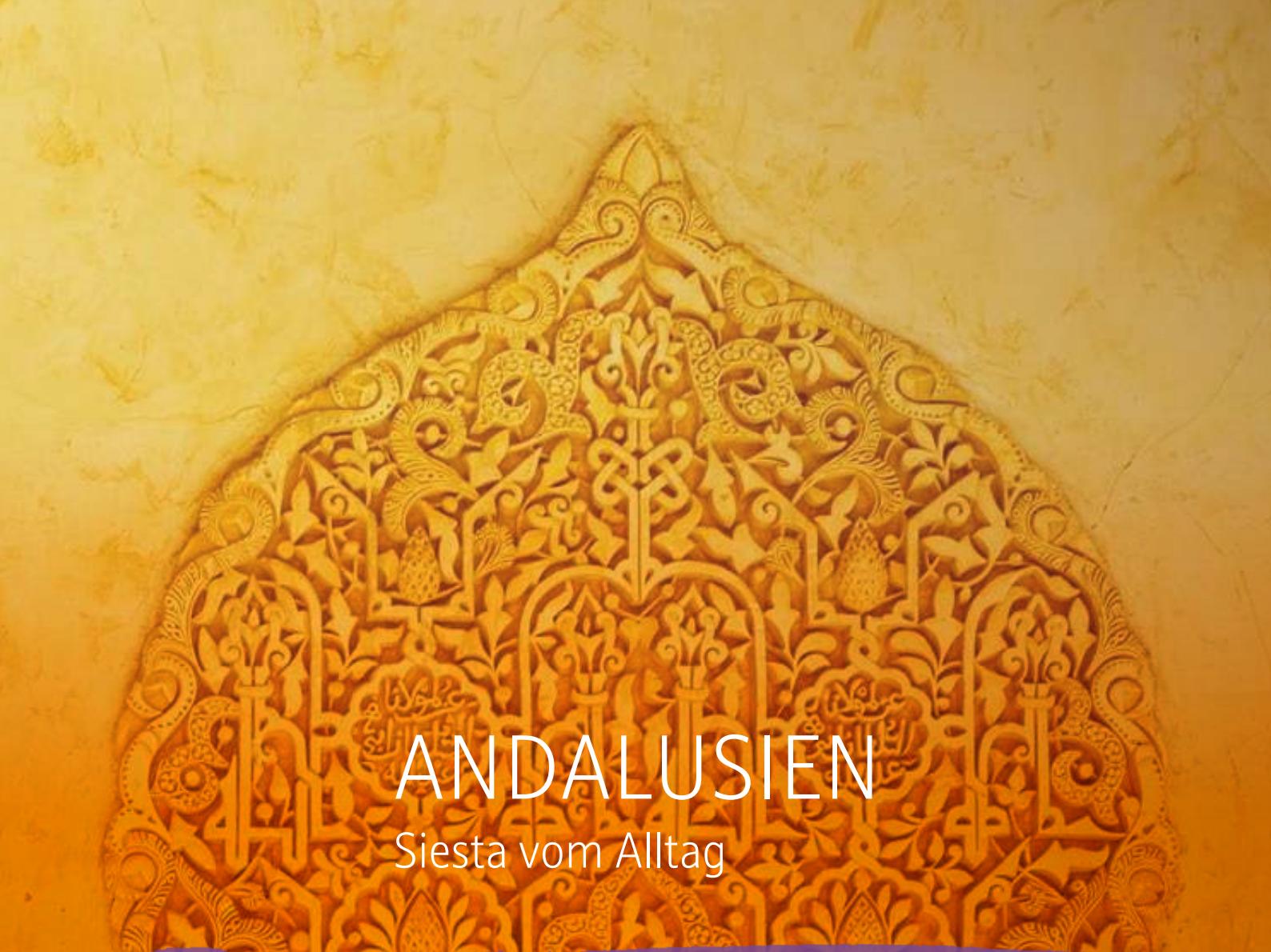
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Hamburg. Tagesaktuelle Preise und

Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter

www.studiosus.com/0544F.





ANDALUSIEN

Siesta vom Alltag

Orientflair am Rande Europas. Entschleunigen in charmanten Hotels, mal idyllisch in der Natur, mal ländlich-rustikal, mal in der Altstadt von Granada. Dazu Ausflüge zum Beispiel ans Mittelmeer oder ins Bergland der Alpujarras. Und Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, wie ein authentischer Flamenco-Abend. Außerdem: reichlich Zeit für den Liegestuhl oder fürs Bar-Hopping in der Altstadt.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, landen Sie nachmittags auf dem Flughafen in Málaga und werden nach Viñuela in unser charmantes Boutique-Hotel gebracht. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 90 €). Das **Hotel La Viñuela & Spa** – eine Oase der Ruhe mit 37 komfortablen Zimmern – versteckt sich im bergigen Hinterland der Costa del Sol. Am Pool und im großzügigen, gepflegten Garten kann man wunderbar entspannen. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. **Drei Übernachtungen in Viñuela.**

Tag 2: Málagas Postkartenmotive zeigt Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Die Hafenstadt am Mittelmeer hat sich in den letzten Jahren hübsch gemacht. Von der Maurenfestung Alcazaba haben wir zum Auf-

takt schon mal den Überblick, bevor uns beim Spaziergang durch die Stadt südliches Lebensgefühl umweht. Wer mag, lässt die Eindrücke ganz entspannt bei einem Málaga-Wein auf sich wirken. Zurück im Hotel ein Sprung in den Pool oder lieber den Rest des Tages mit Muße verbringen? Einfach den Liegestuhl in den Schatten schieben und schmökern! Auch das macht hungrig auf das gemeinsame Abendessen.

Tag 3: Lust auf einen **Tag am Meer?** Auf dem Weg zur Costa Tropical fühlen wir uns auf der **Finca San Ramón** zwischen Avocados, Chirimoyas, Mispeln und Papayas wie im Garten Eden. Mittags ist der Tisch am **Strand von Salobreña** für uns gedeckt. Frischer Fisch auf dem Teller, kühler Weißwein im Glas, die Füße im Sand. Urlaubs Glück pur! Im Ort stapeln sich die weiß getünchten Häuser übereinander, Katzen streifen durchs Labyrinth der Gassen, und über allem thront die Maurenburg. Am Nachmittag können Sie nochmals ausgiebig im Hotel die Seele baumeln lassen oder bei einem Spaziergang die Umgebung erkunden.

Tag 4: Vormittags Natur pur auf unserer Wanderung zwischen den Kalksteinkegeln im **Naturpark El Torcal** (1 Std., mittel). Dann werden wir im **Landhotel Zuhayra**, mitten im weißen Dorf Zuheros empfangen. Unterhalb der Burg gelegen schweift der Blick über die Hänge der Sierra Subbética und das weite Olivenland. Unser kleines Domizil mit 18 rustikalen Zimmern wird liebevoll geführt. Entspannen Sie am Nachmittag im schattigen Innenhof und am kleinen Pool oder streifen Sie durch die Gassen eines der schönsten andalusischen Dörfer und genießen Sie Ihren Café con leche im Schatten der Burg. Zum gemeinsamen Abendessen mit ländlicher, andalusischer Küche treffen wir uns wieder im Hotel. **Zwei Übernachtungen in Zuheros.**

KASTILIEN UND EXTREMADURA

schöne Aussichten

Städte voller Geschichte, eindrucksvolle Naturparadiese und eine trendige Metropole mit königlicher Atmosphäre. Passend zur Reise: stilvolle Hotels mit Charme, darunter zwei Paradores, einer in einem ehemaligen Burgpalast und einer in einem früheren Kloster. Freuen Sie sich auf kulinarische Streifzüge durch die Küche Kastiliens und der Extremadura, ein Picknick im Grünen und den Besuch eines jahrhundertealten Olivenhains.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Madrid, und wir holen Sie am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 35 €) ins **Hotel Soho Boutique Opera** mit 41 Zimmern, wunderbar zentral zwischen der Oper und der Gran Vía gelegen und nur wenige Gehminuten von der Puerta del Sol entfernt. In der Lobby treffen Sie abends Ihren Studiosus-Reiseleiter, der zum gemeinsamen Abendessen in kleiner Gruppe bei köstlicher kastilischer Küche ins Restaurant lädt. Noch nicht müde? Ihr Reiseleiter kennt die besten Rooftop-Bars für einen Absacker unter Sternen! **Eine Übernachtung in Madrid.**

Tag 2: Plaza de Oriente, Plaza Mayor und Puerta del Sol – Stationen unserer **Altstadttour** am Vormittag. Genussvolles Finale: Mittagspause im Mercado San Miguel – früher Bauch von Madrid, heute kulinarischer Hauptstadt-Hotspot mit Tapasständen und Weinbars. Hier findet sicher jeder eine leckere Stärkung, bevor es nach Cuenca geht. Der **Parador de Cuenca** im ehemaligen Dominikanerkloster mit 63 stilvollen Zimmern thront eindrucksvoll über der Schlucht des Flusses Huécar. Zauberhaft: der Blick auf die Altstadt. Oasen der Ruhe: der Kreuzgang und der Pool (saisonal). Nur eine Brücke vom Hotel entfernt scheinen die berühmten »hängenden Häuser« von Cuenca über der Schlucht zu schweben. Am Abend ist der Tisch im ehemaligen Refektorium der Mönche für uns gedeckt. **Zwei Übernachtungen in Cuenca.**

Tag 3: Beim Ausflug in die **Serranía de Cuenca** legt sich unser kleiner Bus heute Vormittag elegant in die Kurven. Wind und Wetter meißeln wundersame Labyrinthe in die Felsen der Ciudad Encantada. Wir erkunden die »verzauberte Stadt« zu Fuß. Manchegokäse, Schinken und Oliven – Ihr Reiseleiter hat alles dabei fürs **Picknick** an der frischen Luft. Lassen Sie es sich schmecken!

Tag 4: Wir frühstücken gemütlich im Parador und rollen dann Richtung Toledo. »Die schönen Tage von Aranjuez sind nun zu Ende«, ließ Schiller in seinem Don Karlos klagen. Das gilt nicht für uns, denn wir sind heute live in der Kulisse des Königsdramas: im heiter-verspielten **Sommerschloss von Aranjuez** mit seinen großzügigen Gärten. Ebenfalls prächtige Kulisse für jedes Historiendrama: die Skyline von Toledo hoch über dem Río Tajo. Wir logieren im charmanten **Hotel San Juan de los Reyes** mit 38 komfortablen Zimmern mitten in der Altstadt. **Zwei Übernachtungen in Toledo.**



Tag 5: Zwischen den Kirchen, Klöstern und Synagogen **Toledos** träumte Alfons der Weise im Mittelalter seinen Traum von religiöser Toleranz. Wir begeben uns auf Zeitreise durchs Gassengewirr. Der Nachmittag gehört Ihnen. Lust von Toledos süßen Sünden zu naschen? Das Marzipan ist ein Gedicht!

Tag 6: Wir streifen, gestern neugierig geworden, noch einmal durch die Altstadt auf den Spuren **El Grecos**. Der Maler aus Kreta fantasierte in Toledo vom göttlichen Licht und wurde zum Superstar mit dem Pinsel. In Arcicóllar erwarten uns Guillermo und Laura. Beim Spaziergang durch ihren **jahrhundertealten Olivenhain** teilen sie mit uns ihre Leidenschaft für den Olivenanbau. Bei der anschließenden Ölverkostung lernen wir, die feinen Aromen wie echte Profis zu unterscheiden. Wir nähern uns der Extremadura und fühlen uns nach unserer Ankunft im **Parador de Jarandilla de la Vera** wie Ritter und Burgfräulein. Im mittelalterlichen Bilderbuchpalast mit seinen Türmen und Balustraden logierte im 16. Jahrhundert Kaiser Karl V. – und heute wir. Hinter alten Mauern verbirgt sich ein stilvolles Hotel mit 52 herrschaftlichen Zimmern. Abends lernen wir die Küche der Extremadura in unserem Parador kennen. **Drei Übernachtungen in Jarandilla de la Vera**.

Tag 7: Karl V. war der mächtigste Mann der Welt, als er das Zepter an seinen Sohn Philipp übergab. Im **Kloster Yuste**, seinem Alterssitz, nahm er von der Welt Abschied. Wir schauen uns dort um und genießen die andächtige Stille. Pimentón de la Vera, das rote Gold der Region, ist berühmt in ganz Spanien und macht als geräuchertes Pulver gerade Karriere in den Feinschmeckerküchen der Welt. Wie es hergestellt wird und was es so besonders macht? Das verrät unserer kleinen Gruppe eine Spezialistin im **Paprikagewürzmuseum** von Jaraiz de la Vera. Eine Dorf schönheit mitten im Bergland: Garganta la Olla. Katzen streifen durch die Gassen, irgendwo plärrt ein Radio, und auf dem Rathausplatz diskutieren Rentner die Fußballergebnisse. Perfekt für unsere Mittagspause! Lust auf einen Café solo in der Dorfbar? Die Eichenwälder rund um den Parador laden zum Nachmittagsspaziergang – wandernd (1 Std., leicht) beschließen wir unsere Runde durch die idyllische Landschaft der Extremadura.

Tag 8: Störche klappern in ihren Nestern auf den Dächern der Kirchen und Paläste von **Cáceres**. Sein mittelalterliches Flair zog nicht nur die Filmcrew der beliebten Serie »Game of Thrones« in ihren Bann. Nach einem vormittäglichen Rundgang durch die Altstadt suchen wir uns einen Platz an der Sonne auf der Plaza Mayor: im Mittelalter Stierkampfarena, Theaterbühne und Scheiterhaufen, heute riesiges Open-Air-Café. Hoffentlich haben Sie das Fernglas für die Vogelbeobachtung eingepackt: Auf der Rückfahrt durchqueren wir den **Nationalpark von Monfragüe**, wo die Gänsegeier über uns kreisen. Beim Abschiedsessen im Parador lassen wir uns Spanien noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 9: Gemeinsame Rückfahrt zum Flughafen Madrid. Ankunft dort gegen 13 Uhr und – bei Flugbuchung über Studiosus – ab dem Nachmittag Rückflug nach Hause.

Parador de Jarandilla de la Vera

Jarandilla Madrid Cuenca
Aranjuez Toledo Cáceres

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug ab 2545 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug ab 2945 €

April	Mai	Sept	Okt
19	3	13	11
	10	20	

Sonntag – Montag

Vorschau 2027: 18.4./25.4./2.5./16.5./12.9./26.9./10.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Madrid und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Cuenca und Jarandilla de la Vera auch mit Swimmingpool (saisonell)
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Ein Picknick
- Eine Olivenölprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 912 kg CO₂ je Flug bzw. 398 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis ohne Flug ST 0942E

2545 2555 2585

Reisepreis mit Flug ST 0942F

2945 2995 3045

Einzelzimmerzuschlag

410 410 430

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Madrid	1 Soho Boutique Opera	****
Cuenca	2 Parador	****
Toledo	2 San Juan de los Reyes	****
Jarandilla d.l.Vera	3 Parador	****

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel in Madrid am Anreisetag. Preis auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0942F.





MALLORCA

Zeit für neue Perspektiven

NEU

Mallorca genussvoll erleben – auf Spaziergängen zu malerischen Buchten und Stränden sowie auf Ausflügen im wilden Tramuntana-Gebirge. Sie wandeln zwischen Olivenbäumen, tanken Lebensfreude beim Marktbummel, verkosten mallorquinische Weine und finden Zeit für Strand und Radtour. Und »große Insel« in kleiner Gruppe heißt: herzlich empfangen werden – von den Besitzern eines Herrenhauses und in familiären Hotels.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Mallorca, wo wir Sie am Flughafen abholen. Alle anderen Gäste nehmen ein Taxi (ca. 80 €) ins Hotel. Das **Boutique-Hotel Santanyi Port** im malerischen Hafenort Cala Figuera ist der perfekte Rückzugsort: 42 modern ausgestattete Zimmer, Sonnenterrasse und Pool. Wer früher ankommt, könnte schon mal den Weg an der wilden Steilküste erkunden. Beim Welcome-Dinner lernen Sie dann Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen und die kulinarische Vielfalt von Land und Meer. **Drei Übernachtungen in Cala Figuera.**

Tag 2: Ausflug ins Inselinnere: Im **Herrenhaus Els Calderers** schnuppern wir ins herrschaftliche ländliche Leben der mallorquinischen Vergangenheit. Dann pilgern wir im Städtchen Artà hinauf zur Wallfahrtskirche Santuari de Sant Salvador – der Blick übers grüne Hügelland belohnt fürs Treppensteigen. Und richtig entspannt ist dann unsere Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) von der Cala Agulla durch duftende Kiefern- und Pinienwälder zum dünengesäumten Strand der Cala Mesquida. Zurück im Hotel wartet Genuss pur beim mediterranen Abendessen.

Tag 3: Umgeben von einem Naturschutzgebiet wird in den **Salinen von Es Trenc** das »weiße Gold« Malloras gewonnen. Wenn das Licht in einem besonderen Winkel auf die flachen Becken trifft, schimmert die Landschaft in zartem Rosa. Vielleicht zeigen sich sogar Flamingos. Wir genießen die Meeresbrise und lassen uns verraten, was das Flor de Sal so kostbar macht. Später spazieren wir durch den artenreichen **Naturpark Mondragó** – vorbei an Buchten mit kristallklarem Wasser, umrahmt von Aleppo-Kiefern, wilden Ölbäumen und Wacholderbüschchen. Der Nachmittag gehört Ihnen. Wer Lust auf Strand hat, lehnt sich ein Fahrrad und ist in einer Viertelstunde an einer der schönsten Badebuchten.

Tag 4: In der Inselmitte liegt Es Plà – die fruchtbare Kornkammer Malloras, die sich wie ein grüner Teppich über die Ebene erstreckt. Auf einer Finca hat eine Familie den alten Landbesitz mit viel Hingabe in einen **nachhaltigen Olivenhain** verwandelt. Beim Spaziergang zwischen den knorriegen Bäumen spüren wir ihre Begeisterung – und bei der anschließenden Ölverkostung lernen wir, die feinen Nuancen und Aromen des »flüssigen Goldes« zu unterscheiden. Später begrüßen uns Petra und Patrick in Orient, idyllisch im Herzen der Serra de Tramuntana



► Hotel Nou Dalt Muntanya | Orient



gelegen. Ihr kleines Schmuckstück, das ► Hotel Nou Dalt Muntanya mit 16 individuell eingerichteten Zimmern und hervorragender Küche, wird mit viel Liebe geführt. Den Nachmittag verbringt jeder nach eigenem Gusto. **Vier Übernachtungen in Orient.**

Tag 5: Mediterrane Heiterkeit begleitet uns durch die **Altstadt von Palma**: prachtvolle Herrenhäuser, Jugendstilfassaden, verschönerte Balkone und bunte Fensterläden. Ein Duft- und Farbkaleidoskop begrüßt uns im **Mercat de l'Olivar**. Die Lebenslust, die sich zwischen Früchten, Gemüsen, Gewürzen und Käse entfaltet, ist so mitreißend wie die Freundlichkeit der Eigentümer des **Herrenhauses Can Vivot**, die unserer kleinen Gruppe gern ihre Türen öffnen. In den Wohnräumen entdecken wir ein beeindruckendes Museum mit einer Bibliothek aus dem 17. Jahrhundert. Wie lebt es sich heute hier? Bei einer Erfrischung auf der Terrasse kommen wir ins Gespräch. Zum krönenden Abschluss stehen wir staunend in der Kathedrale vor dem Hauptaltar mit dem Baldachin von Antoni Gaudí, bevor wir in unser Bergdorf zurückkehren.

Tag 6: Im fruchtbaren Tal von **Sóller** gedeihen Orangen und Zitronen in Hülle und Fülle – und verhalfen dem Städtchen einst zu Wohlstand. Davon zeugen noch heute die eleganten Jugendstilbauten. An sandsteinfarbenen Fassaden, Cafés und Restaurants schlendern wir vorbei zum **Jugendstilmuseum Can Prunera**. In dem Stadthaus faszinieren uns nicht nur seine kunstvollen Details und geschwungenen Linien. Wir entdecken auch Werke von einheimischen Künstlern wie Miquel Barceló und Arbeiten von Picasso und Miró, der lange auf der Insel lebte. Auf der Rückfahrt besuchen wir ein **Weingut**, plaudern mit den Profis über Bodenbeschaffenheit und Klima und verkosten natürlich auch den guten Tropfen.

Tag 7: Inselschönheit hinter mächtigen Stadtmauern: Wir promenieren durch die **Altstadt von Alcúdia**, wo zwischen mittelalterlichen Gebäuden und majestatischen Adelspalästen bunte Cafés, Boutiquen und Läden mit mallorquinischen Spezialitäten oder Handwerkskunst locken. Dann geht's zum spektakulären **Mirador de Es Colomer**: Dort stürzen die Klippen 200 Meter steil hinab ins Meer. Den Nachmittag in Orient genießt jeder, wie er mag. Wer zum Abschied noch einmal durch das atemberaubende Tramuntana-Gebirge wandern möchte, verzichtet auf den Stadtausflug und wandert stattdessen von Orient hinauf zum **Castell d'Alaró**. Der Weg ist teilsfordernd, doch der Panoramablick über die Insel ist jede Mühe wert. Abends zelebrieren wir gemeinsam unser Abschiedessen, tauschen Fotos, Adressen, Erlebnisse. Volveremos – wir kommen wieder!

Tag 8: Adiós Mallorca! Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen, ansonsten fahren Sie eigenständig mit dem Taxi (ca. 80 €) dorthin.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2385 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2935 €

Feb	März	April	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0948ES
14*	14	11	3	2385	2445
28*			17	2575	2625

Samstag – Samstag

* Termine zur Mandelblüte

Vorschau 2027: 13.2./27.2./13.3./10.4./2.10./16.10. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Palma de Mallorca und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (saisonal)
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel)
- Besuch einer Finca mit Olivenölverkostung und einer Bodega mit Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 740 kg CO₂ je Flug bzw. 263 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. 123).

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Reisepreis mit Flug	ST 0948FS
2935	2995

Einzelzimmerzuschlag	540	560	730	750
Aufpreis für 3 Nächte im Superiorzimmer mit Poolblick im Hotel Santanyi Port: ab 60 € p. P. im DZ bzw. ab 100 € im EZ				

(**ST 0948EP** bei Buchung ohne Flug bzw. **ST 0948FP** bei Buchung mit Flug).

Ihre Hotels

Anderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Cala Figuera	3 Santanyi Port	****
Orient	4 Nou Dalt Muntanya	***

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich, mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings und Condor ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0948FS.





TENERIFFA, EL HIERRO & LA GOMERA

reif für die Inseln

Das Motto für diese Reise: Schöne Aussichten!

Auf Teneriffa residieren wir herrschaftlich in einem Kolonialstädtchen abseits der Massen, auf El Hierro und La Gomera in stimmungsvollen Paradores zwischen tiefblauem Meer, Vulkan-gestein und grünen Gärten. Die kleine Gruppe macht's möglich! Auf dem Plan: mystische Naturwunder, erlebnisreicher Vulkanismus, kleine Wanderungen, der Besuch auf einer Plantage für Feigenkakteen – und immer wieder: das entspannte Flair der Kanaren.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages vom Flughafen ab und bringen Sie ins koloniale **San Cristóbal de La Laguna**. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 25 € von Teneriffa Nord bzw. 125 € von Teneriffa Süd). Mitten im Zentrum erwartet Sie das **Hotel Laguna Nivaria** in einem Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert und einem modernen Anbau mit sehr individuell eingerichteten 79 Zimmern. Direkt vor der Tür: das Herz der Unistadt mit Pastellfassaden, verträumten Innenhöfen, Shops und Cafés. Beim Abendessen lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. **Drei Übernachtungen auf Teneriffa.**

Tag 2: Brot-, Zimt- und Leberwurstbäume: Heute entdecken wir Exotisches im botanischen Garten von **Puerto de la Cruz**. Weiter nach **Garachico**: Das Dorf mit schattiger Plaza und Lavaschwimmbecken ist ein einziges historisches Baudenkmal. In Icod de los Vinos dreht sich alles um Genuss: Beim **Mojo-Workshop** lernen wir die typischen Zutaten der kanarischen Mojo-Saucen kennen, mixen, probieren und verfeinern – bis Ihre ganz persönliche Lieblings-Mojo gelingt. Dazu ein guter Tropfen kanarischen Weins. Den Abend genießen Sie ganz nach Ihrem Geschmack.

Tag 3: Unser Bus schlängelt sich geschickt hinauf in den **Nationalpark Las Cañadas del Teide**. Fotostopp bei den bizarren **Roques de García** bevor wir durch erstarnte Lavafelder mit weiten Ausblicken auf die vulkanische Landschaft des Teide wandern (ca. 1,5 Std., leicht). Gestärkt von unserem Picknick geht es nach **La Orotava** mit Stadtpalästen, filigranen Holzbalkonen und Fernsicht auf das weitläufige Orotavatal. Wohin zieht es Sie heute zurück in La Laguna zum individuellen Abendessen?

Tag 4: Im ethnografischen Park in **Güímar** geben die Stufenpyramiden bis heute Wissenschaftlern Rätsel auf. Wir begeben uns auf Spurensuche, bevor **El Hierro** ruft! Nach 40 Minuten Flug landen wir nachmittags auf der kleinsten Kanareninsel. Unser **Parador de El Hierro** mit 45 Zimmern liegt im herrlichen Nirgendwo: Hinter den kolonial-rustikalen Gebäuden und dem üppigen Garten wächst Vulkanstein in den Himmel, von Ihrem Zimmer aus blicken Sie über den Atlantik. **Vier Übernachtungen auf El Hierro direkt am Meer.**

Tag 5: Wir erobern den Norden! Im Freilichtmuseum **Ecomuseo de Guínea** wandeln wir zwischen Natursteinhäusern durch die Inselgeschichte. Ein Spaziergang (ca. 1 Std.) bei Las Puntas führt uns an der wilden Küste entlang. Später halten wir an der Kapelle **Ermita de Nuestra Señora de los Reyes** mit einer Statue der Inselheiligen – und erblicken, wenn es nach dem alten Griechen Ptolemäus geht, das »Ende der Welt«: den Leuchtturm **Faro de Orchilla** – und dahinter schier unendliches Blau.



► Parador de La Gomera

Tag 6: Auf dem Weg in den Süden erleben wir die landschaftlichen Kontraste der Insel und wandern durch die grüne Inselmitte (ca. 1,5 Std., leicht). Danach bekommen wir Geologienachhilfe: Das **Centro de Interpretación Geológico** in El Pinar erklärt, wie Vulkaninseln entstehen; das **Centro de Interpretación Vulcanológico** zeigt die vulkanische Unterwasser-Eruption vor der Küste 2011. In La Restinga lassen wir uns die Atlantikbrise um die Nase wehen, bevor der **Mirador de Las Playas** mit grandiosem Blick auf Kiefernhaie und tosendes Wasser 1000 m unter uns für Gänsehaut sorgt.

Tag 7: Die Inselmitte vereint Alt und Neu, etwa den modernen Windpark Gorona del Viento und den heiligen Regenbaum **Garóé**, zu dem wir hinaufwandern (ca. 1,5 Std., mittel). Im Anschluss weitere Bellevues: Der Aussichtspunkt Mirador de la Peña wurde von einem kanarischen Künstler gestaltet, am Mirador de Jinama ragt eine freche Felsmauer ins Meerespanorama. Am Nachmittag dann eine eher stachelige Angelegenheit: Auf seiner **Plantage für Feigenkakteen** erzählt uns Jorge spannende Details über deren vielfältige Verwendungsmöglichkeiten. Der Naturpool El Pozo de las Calcosas kann sich noch so dramatisch in den Felsenkessel schmiegen – wir lassen ihn links liegen und spazieren in die hoch gelegene Inselhauptstadt Valverde.

Tag 8: Der Vormittag gehört Ihnen. Den Nachmittag genießen wir auf hoher See: zunächst auf der Fähre nach Teneriffa (Fahrzeit ca. 2,5 Std.), dann auf dem Katamaran nach **La Gomera** (Fahrzeit ca. 50 Min.). Abends erreichen wir den stilvollen ► **Parador de La Gomera**, 60 charmanter Zimmer, umgeben von tropischen Gärten über dem Atlantik, den Sie sogar vom Pool aus sehen! **Drei Übernachtungen auf La Gomera**.

Tag 9: Grün, steil und terrassiert: Wir durchqueren den fruchtbaren Norden mit seinen gigantischen Ausblicken auf den Atlantik, etwa vom Örtchen **Hermigua** oder vom Mirador de Abrante in Agulo aus. Mitten in der Landschaft stoßen wir in **Vallehermoso** auf bunte Häuser und eine freundliche Plaza. Nächste Stopps: die wundersamen Quellen **Chorros de Epina** und der zuckerhutgleiche Felsendom **Roque de Agando**.

Tag 10: Unsere Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) durch den **Nationalpark Garajonay** (UNESCO-Welterbe) erinnert an Tolkiens »Herr der Ringe«: grün überwucherte Lorbeerwälder und Riesenfarne, Wasserfälle, Bäche und eine zerklüftete Gebirgslandschaft. Nachmittags bleibt genug Zeit für einen letzten Sprung in den Hotelpool.

Tag 11: Frühmorgens startet die Fähre nach Teneriffa. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen, ansonsten geht es in Eigenregie vom Hafen in Los Cristianos per Taxi oder Bus dorthin.



LA PALMA

Puerto de la Cruz

Laguna Nivaria

Garachico

Hermigua

Parador de La Gomera

Güímar

Pico del Teide

TENERIFFA

Villa de Valverde

Parador de El Hierro

La Restinga

11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3035 €

11 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3645 €

Feb März April Sept Okt Nov

20 6 17 25 9 6

20 23

Freitag – Montag

Vorschau 2027: 12.2./12.3./2.4./16.4./24.9./8.10./22.10./5.11. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug ST 0940E

3035 3085 3085 3135

Reisepreis mit Flug ST 0940F

3645 3695 3745 3795

Einzelzimmerzuschlag

570 610 610 620

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Insel Nächte/Hotel Landeskategorie

Teneriffa 3 Laguna Nivaria ****

El Hierro 4 Parador de El Hierro ****

La Gomera 3 Parador de La Gomera ****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart. Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0940F.





MADEIRA

Ferien auf der Blumeninsel

Blütenzauber, Badepausen und Madeirawein genießt man am besten in kleiner Gruppe. Genauso wie Altstadtpaziergänge und Entdeckungstouren zu den Highlights der Insel Madeira, auf der rund ums Jahr Frühling ist. Ideale Basis für die Auszeit im Atlantik: ein Boutique-Hotel mitten in Funchal, in dem historisches Ambiente auf modernes Design trifft und der Pool auf der Dachterrasse bestimmt Ihr Lieblingsplatz wird.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Lauf des Tages nach Funchal und werden nach Ankunft am Flughafen abgeholt. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 30 €). Das **► Boutique-Hotel do Castanheiro**, ein ehemaliger Stadtpalast mit stylischem Innenleben und geräumigen, klimatisierten Zimmern, liegt mitten in der Altstadt. Die Dachterrasse mit Pool, Bar, Sonnenliegen und Panoramablick über die Bucht von Funchal werden Sie lieben. In wenigen Minuten sind Sie am Hafen und in üppig blühenden Stadtgärten. Beim Abendessen lernen Sie Ihre Gruppe kennen. **Sieben Übernachtungen in Funchal.**

Tag 2: Der Hafen mit Seepromenade, Kolumbusplatz, Kathedrale und Blumenmarkt – vormittags zeigt Ihnen Ihre Reiseleiterin ihr **Funchal**. Studenten verraten uns, was sich in den altehrwürdigen Gemäuern der Universität schon alles zugetragen hat und wie es ist, mitten im Atlantik zu studieren. Vielleicht noch ein Blick in die Markthalle, wo sich Obst und Gemüse türmen? Der Nachmittag gehört Ihnen – fürs Sehen und Gesehenwerden auf der Flaniermeile Avenida do Mar, für flämische Kunst im Museu de Arte Sacra oder für den Hotelpool. Ganz, wie Sie Lust haben. Und auch in den Freitagabend – wenn die Einheimischen das Leben in den Bars der Zona Velha genießen – starten Sie bestens versorgt mit den Tipps Ihrer Reiseleiterin.

Tag 3: Hochgebirgspanorama am Encumeadapass und endlose Weiten auf der Hochebene von Paúl da Serra. Dann Szenenwechsel: Vom kargen Hochland tauchen wir in eine üppige Vegetation der Heidewälder ein und lernen einen Ureinwohner der Insel kennen: den Lorbeerbaum. Unser nächstes Ziel: **Porto Moniz** mit seinen tosenden Atlantikwellen an der wilden Nordwestküste Madeiras. Bei schönem Wetter können Sie in der Mittagspause in Pools aus Lavastein baden. Im kleinen Örtchen **Seixal** überrascht uns die Familie Caldeira mit **Wein und Petiscos**, und wir probieren die herzhaften Köstlichkeiten mit Blick auf nicht endende Steilküsten. **Saudé!** Auf dem Rückweg noch einmal jede Menge Landschaftszauber.

Tag 4: In **Santana** bewundern wir die bunten strohgedeckten Bauernhäuschen. Wir spazieren etwa eine Stunde an einer Levada, einem alten Wasserkanal, entlang durch dichten Lorbeerwald zum Forsthaus von **Queimadas**, das man nur zu Fuß oder mit kleinen Fahrzeugen erreicht. Hier verspeisen wir unser mitgebrachtes **Picknick** und lassen uns anschließend von unserem Bus wieder abholen. Frisch gestärkt



Hotel do Castanheiro | Funchal



schlängeln wir uns über Ribeiro Frio und den Poisopass durch Wald, Heide und schroffen Fels hinauf zum Pico do Arieiro, dem dritthöchsten Gipfel der Insel.

Tag 5: Ein Tag nach Lust und Laune. Kein Urlaub ohne Strandspaziergang? Dann fahren Sie doch morgens mit Fähre und Badetasche zur Nachbarinsel Porto Santo mit ihrem 9 km langen Sandstrand! Ihnen ist am Strand liegen zu langweilig? Dann begeben Sie sich mit Leihräder auf Inselerkundung! Wer lieber in Funchal bleibt, kann zum Beispiel mit der Santa Maria, einer Nachbildung des Kolumbus-Flaggschiffs, in See stechen und Madeira vom Wasser aus entdecken. Mit ein bisschen Glück sehen Sie Delfine beim Wellenhüpfen. Und danach vielleicht eine Massage im Hotel-Spa? Oder Sie zelebrieren im altehrwürdigen Reid's Palace, wo schon Kaiserin Sisi logierte, einen stilvollen Afternoon Tea auf der Terrasse – Traumblick über die Bucht inklusive. Abends Appetit auf eine Spezialität aus den Tiefen des Atlantiks? Der Schwarze Degenfisch mit gegrillter Banane schmeckt göttlich!

Tag 6: Heute ist der Tag der steilen Felswände: zunächst ein dramatischer Blick ins **Nonnental**. Das Tal sieht aus wie ein tiefer Vulkankessel, grüne Flickenteppiche der Terrassenfelder pflastern die Hänge. Nach einem Abstecher hinunter ins Dorf geht's an die Küste. Aber nicht an irgendeine: Per Gondel gleiten wir hinab zur abgelegenen **Faja dos Padres**. Die vom Meer umschlossene Küstenebene ist ein kleiner Mikrokosmos am Fuße der Steilklippe. Nach dem Mittagessen spazieren wir durch die fruchtbare Plantagenlandschaft und staunen, was hier alles wächst! Tropische Früchte, süße Trauben, Gemüse. Zum Abschied werfen wir noch einen Blick auf die atemberaubenden schroffen Felswände an der Steilküste **Cabo Girao**.

Tag 7: Der Vormittag gehört Ihnen. Hortensien, Hibiskusblüten, Streitzen und Fackellilien, Bougainvilleen, Weihnachtssterne oder rosa-rote Kamelien – die Insel des ewigen Frühlings steht zu jeder Jahreszeit in Blüte. Nachmittags schweben wir mit der Seilbahn über Funchal hinweg nach **Monte** – direkt vor die Pforten des Palastgartens, mit dem sich José Berardo – millionenschwerer Geschäftsmann und Kunstsammler aus Madeira – einen Traum verwirklichte: exotische Pflanzenpracht inmitten von Meisterwerken der Fliesenkunst. Möchten Sie noch einen Blick in die Wallfahrtskirche werfen oder den Korbschlittenfahrern zuschauen? Sie können auch mit ihnen Richtung Funchal rodeln und von dort aus zu Fuß oder per Taxi zurück zur Gruppe gelangen – anstatt wieder in die Seilbahn zu steigen. Zurück in Funchal genießen Sie abends ein Abschiedessen in einem Altstadtlokal mit Spezialitäten der Insel.

Tag 8: Jeder Urlaub geht einmal zu Ende. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen von Funchal. Alle anderen fahren individuell mit dem Taxi (ca. 30 €).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1635 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2145 €

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST	1043E
26	12	2	7	10	8	1635	1775	1795
		9	14	24	22	1845	1985	
		16	21			2145	2295	2345
				28		2395	2545	

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2027: Jeden Donnerstag vom 25.2. bis 3.6. und vom 9.9. bis 21.10.
Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Seilbahnfahrten lt. Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel do Castanheiro**** in Funchal, Hotel mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen im Restaurant, Welcome-Dinner im Hotel und ein Abendessen im Restaurant
- Eine Weinprobe und ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,32 t CO₂ bei Flug bzw. 337 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis mit Flug

1043F

2145

2295

2345

2395

2545

Einzelzimmerzuschlag

575

650

650

720

720

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels

Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie

Funchal 7 Castanheiro ****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart.

Nonstop-Flüge mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1043F.





PORTUGAL

im Takt des Fados

Ein charmanter Urlaub: im Schlosshotel mit Pool und Garten residieren, in einem ehemaligen Theater übernachten. Voller Flair auch der Bummel durch Porto oder in den Schieferdörfern der Serra da Lousa. Kleine Besonderheiten für die kleine Gruppe: ein ganz privates Fado-Konzert in Coimbra und ein feuchtfröhlicher Besuch beim Gutsherrn José im Anbaugebiet des Vinho Verde. Und natürlich die Besichtigungen mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages am Flughafen in Porto ab. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 35 €) ins Hotel im Herzen der Stadt. Des- sen Name ist Programm: **PortoBay Teatro**. Scheinwerfer weisen den Weg in die stylischen Zimmer. Zu Abend essen wir gemeinsam im Restaurant Elebê Baixa, das für seine traditionelle portugiesische Gastronomie bekannt ist. **Drei Übernachtungen mitten in Porto.**

Tag 2: Vorhang auf für Porto! Die Fliesen im **Bahnhof Sao Bento** erzählen viele Geschichten. Wir spazieren durch die Gassen der Stadt, bewundern Jugendstilfassaden und die Betriebsamkeit in den schmalen Sträßchen und im **Ribeira-Viertel**. Die Dourobrücken, die malerischen Stadtansichten und die Portweinkeller sehen wir vom Wasser aus – eine **Bootsfahrt auf dem Douro** macht's möglich. Kurzentschlos- sen am Abend ins Konzert in der futuristischen **Casa da Música**? Fragen Sie Ihren Reiseleiter, vielleicht gelingt es ihm ja noch, eins der begehrten Tickets für Sie zu besorgen. Wer auf der sichereren Seite sein möchte, sollte sich aber schon vor der Reise um die Eintrittskarten kümmern.

Tag 3: Heute stehen die Orte Amarante und Guimaraes im Rampenlicht. Ihr Studiosus-Reiseleiter zeigt Ihnen den romantischen Kern von **Amarante**, bevor wir uns **Guimaraes**, die erste Hauptstadt Portugals, anschauen. Am Nachmittag besuchen wir das feudale Landgut **Casa de Sezim**. Einfach göttlich hier: der moussierende Vinho Verde. Wir lassen's uns auf der Terrasse gut gehen, während Hausherr José vom Weinanbau im Minho erzählt.

Tag 4: Wir kehren unserer Bühne in Porto den Rücken. In **Ilhavo** faszi- niert uns das Museum der Vista Alegre Porzellan-Manufaktur. Durch **Aveiro**, die Stadt am Haff, sehen wir bunt verzierte Schiffe gondeln. Im Fischerdorf **Costa Nova** bewundern wir die gestreiften Häuschen und den rauen Atlantik. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zu »unserem« Schloss, dem **Octant Lousa**, einem alten Adelspalast. Die 46 Zimmer sind zwar modern gestylt, ebenso der Pool und der Garten, aber der Speisesaal: Gold und Ornamente vom Feinsten – und wir dürfen dort unser Abendessen genießen! **Drei Übernachtungen in Lousa.**



► Hotel Octant Lousa | Lousa

Tag 5: Auf nach **Coimbra**! Die Universitätsstadt mit ihren über 20000 Studenten ist entsprechend lebendig. Wir lassen uns davon anstecken, während wir durch die **Altstadt** gehen und die jahrhundertealte Uni mit ihrer prächtigen Bibliothek erkunden. Mittags probieren wir gemeinsam Ziege im Weintopf, eine viel gepriesene Spezialität von Coimbra. Schon mal was von Fado gehört? Gesang nebst Gitarre, meist Worte, die von unglücklicher Liebe und Sehnsucht erzählen. Was uns ein paar Studenten allerdings live präsentieren, klingt frisch und locker. Wer mag, begibt sich danach auf einen entspannenden Spaziergang am Mondego-Fluss entlang.

Tag 6: Wir fahren in die Berge! Unser kleiner Bus windet sich hinauf in die **Serra da Lousa**, unter anderem zu den Aldeias do Xisto von Góis. Wir spazieren (1,5 Std., leicht) in das urige **Schieferdorf Pena** und erkunden die winzigen Gäßchen. Mittags verspeisen wir unser zünftiges **Picknick** mit Spezialitäten der Region. Jahrzehntelang interessierte sich niemand für die abgelegenen Dörfer, inzwischen gibt es wieder kleine Lädchen, die traditionelles Gebäck und Kunsthantwerk anbieten. Den restlichen Nachmittag können Sie am Pool des Hotels entspannen.

Tag 7: Wir ziehen weiter Richtung Lissabon. Doch vorher erfahren wir noch spannende Geschichten von Templern, Christusrittern und der Manuelinik: in der **Christusritterburg in Tomar** und im **Hieronymuskloster von Belém** (Außenbesichtigung). Unsere Unterkunft in Lissabon, das ► **PortoBay Marques**, ist ein modernes Hotel in einem renovierten Altbau. Es liegt ruhig, aber dennoch zentral in einer Nebenstraße der Avenida Liberdade. Machen Sie es sich im »living room« oder auf der schönen Dachterrasse bequem! **Drei Übernachtungen mitten in Lissabon**.

Tag 8: Ein Tag in **Lissabon**. Zu Fuß kommen wir problemlos in die verwinkelte Altstadt **Alfama**, durch die Unterstadt **Baixa** ins **Chiado-Viertel** und auf die **Miradouros**, die großartigen Aussichtspunkte. Nachmittags haben Sie Zeit, die »Stadt des Lichts« auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit etwas Kunst? Das **Gulbenkian-Museum** hat Manets »Seifenblasen« und Monets »Stillleben mit Melone« in seiner Sammlung.

Tag 9: Am Vormittag macht jeder, was er will. Am Nachmittag fahren wir zur königlichen Stippvisite nach **Sintra**. Malerisch in grünen Hügeln liegt das **Königsschloss**. Danach fahren wir entlang des Guincho Strands mit tollen Fotostopps zurück nach Lissabon, wo wir beim Abschieds-dinner ein letztes Mal die gehobene portugiesische Küche genießen.

Tag 10: Es geht zurück. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Lissabon, ansonsten geht es eigenständig per Taxi dorthin (ca. 30 €).



► Hotel PortoBay Teatro | Porto

10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2975 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3495 €

März	April	Mai	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 1044E
26	30	7	20	3	2975	3025
		21		10	Reisepreis mit Flug	ST 1044F
		28			3495	3545
Donnerstag – Samstag					Einzelzimmerzuschlag	
Vorschau 2027: 25.3./29.4./6.5./20.5./27.5./3.6./19.8./2.9./9.9. Preise ab September 2026.					895	935

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Porto	3 PortoBay Teatro	****
Lousa	3 Octant Lousa	****
Lissabon	3 PortoBay Marques	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart.

Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1044F.





PROVENCE

Savoir-vivre

Die Sonne des Südens, den Duft der Kräuter und die Leichtigkeit des Seins – das Savoir-vivre haben wir bei dieser Reise in die Hochprovence immer im Herzen. Ob im studentischen Aix-en-Provence, in der wilden Schlucht des Verdon oder beim Picknick auf einem Weingut. In kleiner Gruppe, in drei sympathischen Hotels und mit Studiosus-Reiseleitung ein entspanntes Urlaubsvergnügen.

Tag 1: Wenn Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV anreisen, starten Sie gegen 14 Uhr von Frankfurt nach Aix-en-Provence. Ankunft gegen 21.30 Uhr. Ein Studiosus-Mitarbeiter erwartet Sie am Bahnhof und bringt Sie zum Hotel. Oder Sie fliegen im Laufe des Tages nach Marseille und lassen sich am Flughafen abholen. Alle anderen Gäste kommen auf eigene Faust in unser charmantes  **Boutique-Hotel Cézanne**. In dem historischen Gebäude mit nur 42 Zimmern sind wir mitten im provenzalischen Leben! Abendessen in Eigenregie. **Zwei Übernachtungen in Aix-en-Provence**.

Tag 2: Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie zur Stadttour. Wir schlendern über den Cours Mirabeau, vorbei an **Adelspalästen**, durch Altstadtgassen bis zur Kathedrale – alles schön, wie gemalt. Kein Wunder, dass eines der berühmtesten Kinder der Stadt **Paul Cézanne** war. Am restlichen Nachmittag können Sie Aix nach eigenem Geschmack erkunden: Durch die Läden streifen? Oder die Kunstausstellung im Hôtel de Caumont besuchen? Am Abend ist in einem schönen Altstadt-restaurant für uns der Tisch gedeckt.

Tag 3: Auf in die Hochprovence, die der Lavendel im Sommer in einen Traum aus Violett hüllt. In den **Gärten der ehemaligen Abtei von Salagon** sehen wir, wie Heilpflanzen nach mittelalterlicher Manier kultiviert werden. Nach einer Mittagspause im Städtchen **Forcalquier** mit seinen Kräuter-Destillerien beziehen wir im liebenswerten Kurort Gréoux-les-Bains unser  **Hotel Villa Borghese**. Die 65 Zimmer sind einfach, aber gemütlich eingerichtet. Im Garten erwartet uns ein Pool und bei Tisch eine gute, abwechslungsreiche Küche, wovon wir uns am Abend überzeugen können. **Drei Übernachtungen in Gréoux-les Bains**.

Tag 4: Ungetrübte Idylle herrscht im Bergdorf **Moustiers-Ste-Marie** mit seinem Gebirgsbach und romantischen Plätzen. Hier und da präsentieren Kunsthandwerker ihr Steinigung. Die Unternehmungslustigen gehen bergauf zur Wallfahrtskapelle **Notre-Dame-de-Beauvoir**, um den Blick über Ziegeldächer, Zypressen, Pinien und Olivenbäume zu genießen. In der **Verdonschlucht** erleben wir ganz großes Kino: steil aufragende Kalksteinwände, in der Tiefe windet sich der türkisblaue Verdon, auf dem die Paddler in ihren bunten Booten winzig klein wirken.



Tag 5: Wer mag, streift am Morgen mit der Reiseleiterin über den Markt in Gréoux. Später, in St-André-les-Alpes, tauschen wir Bus gegen Bahn: Durch atemberaubende Landschaft, wilde Flusstäler, durch Tunnel und über Viadukte geht unsere Fahrt mit dem Train des Pignes, dem Pinienzapfenzug, nach **Entrevaux**. In dem mittelalterlichen Bilderbuchdorf bummeln wir durch die engen Straßen. Mit etwas Kondition können Sie auch den steilen Pfad hinauf zur Zitadelle erklimmen. Über das Plateau von Valensole bringt uns der Bus zurück zum Hotel (fahrplanbedingt ggf. umgekehrt). Abends sind Sie heute auf eigene Faust in Gréoux unterwegs.

Tag 6: Entspannt lassen wir auf unserer Fahrt durch die **Montagne de Lure** die Bergkulisse an unserem Busfenster vorbeiziehen. Eine Spezialität der Gegend ist der traditionell in Kastanienblätter gehüllte Banon-Käse – Ihre Reiseleiterin reicht eine Kostprobe! Später treffen wir Nathalie, die gerne all unsere Fragen zum Lavendelanbau beantwortet. Über Sault, das reizvoll auf einem Hügel liegt, rollen wir nach **Orange**. Hier wohnen wir im **Grand Hotel**, einem ehemaligen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert mit 40 geschmackvoll eingerichteten Zimmern. **Vier Übernachtungen in Orange**.

Tag 7: Majestatisch thront das **Schloss von Grignan** auf einem Hügel. Von den »Terrassen mit dem triumphierenden Blick« schwärmt schon die einstige Hausherrin, Madame de Sévigné. Seiner Tal-Lage verdankt der Ort **Nyons** sein Mikroklima, das Wein, Lavendel und Oliven prachtvoll gedeihen lässt. Im »**Haus der Olive**« erzählt uns Sandrine mehr über den Anbau der lokalen Delikatesse. Wieder in Orange, reisen wir im antiken Theater zurück in die Zeit der Römer. Wer sich heute lieber ausklinkt, mietet sich ein Fahrrad und kurvt durch die Weinberge Richtung Chateauneuf-du-Pape. Tipps für Ihr individuelles Abendessen heute und an den folgenden Tagen hat Ihre Reiseleiterin.

Tag 8: Ein Tag zum Entspannen in Orange. Bummeln Sie durch die Altstadt und genießen Sie unser Hotel. Oder begleiten Sie Ihre Reiseleiterin nach **Avignon** (50 €). Der Zug bringt uns ruckzuck ins Zentrum. Wir streifen durch die pastellfarbenen Gassen der Altstadt und erfahren im Papstpalast, warum die Päpste hier nur ein kurzes Gastspiel gaben. Wie wäre es danach mit einem Pastis auf dem Place de l'Horloge?

Tag 9: Das Ausmaß der römischen Ausgrabungen in **Vaison-la-Romaine** flößt uns ebenso Respekt ein wie die Leistung der Radprofis, die bei der Tour de France den Mont Ventoux bezwingen, dem auch wir einen Besuch abstatten. Doch zunächst lassen wir uns im Garten eines Weinguts zum **Picknick** nieder. Unter duftenden Pinien zelebrieren wir beim Singsang der Zikaden mit Vin rouge nochmals das Savoir-vivre. Schöner als dieser Abschied von der Provence wäre nur: Bleiben!

Tag 10: Individuelle Rückreise. Wenn Sie die Bahn- oder Flugreise über Studiosus gebucht haben, werden Sie morgens zum Bahnhof von Avignon bzw. im Laufe des Tages zum Flughafen von Marseille gebracht.

Hotel Cézanne | Aix-en-Provence



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 3275 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnanreise

ab 3395 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Fluganreise

ab 3775 €

Mai	3	17	Reisepreis ohne Anreise	ST 0643E
Juni	7*	21*	3275	3425 3675
September	27		Reisepreis mit Bahnanreise	ST 0643B
Sonntag – Dienstag			3395	3545 3795
* Termine zur Lavendelblüte			Reisepreis mit Fluganreise	ST 0643F
Vorschau 2027: 18.4./23.5./13.6./27.6./12.9./3.10. Preise ab September 2026			3775	3925 4175
Mindestteiln. 8 (S. 128)		Höchstteiln. 15	Einzelzimmerzuschlag	
			760	830 995

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** Bahnreise von Frankfurt nach Aix-en-Provence und zurück von Avignon in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen Marseille bzw. vom/zum Bahnhof Aix-en-Provence bzw. Avignon
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Zugfahrt mit dem Train de Pignes
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Gréoux und Orange auch mit Pool (saisonal)
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Picknick auf einem Weingut

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 472 kg CO₂ je bei Bahnanreise, 835 kg CO₂ bei Flug bzw. 431 kg CO₂ je bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Aix-en-Provence	2 Cezanne	****
Greoux-les-Bains	3 Villa Borghese	***(*)
Orange	4 Grand Hotel	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung mit Eigenanreise einen Transfer vom/zum Flughafen Marseille oder Bahnhof Aix-en-Provence bzw. Avignon TGV. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Air France und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0643F.





BORDEAUX & PÉRIGORD

Genießertage à la française

Wie Gott in Frankreich dürfen Sie sich auf dieser entspannten Reise fühlen. Atlantikluft atmen, im Boot auf der Dordogne treiben, Dörfer und Burgen entdecken, Steinzeitkunst bestaunen gehören ebenso zu diesem Urlaub wie die Gaumenfreuden. In der modernen Cité du Vin in Bordeaux erfahren Sie mehr über die edlen Tropfen, die hier zu Hause sind, und im Périgord können Sie sich die berühmte Küche der Region schmecken lassen. Dabei wohnen Sie in zwei charmanten Hotels, einmal zentral in Bordeaux, einmal in den Hügeln bei Sarlat.

Tag 1: Bahnreisende starten um ca. 14 Uhr in Straßburg die Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV und kommen gegen 20 Uhr in Bordeaux an. Zum Hotel geht es mit dem Taxi (ca. 20 €). Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Bordeaux, wo Sie am Flughafen abgeholt werden. Alle anderen reisen individuell an und kommen ggf. vom Flughafen mit dem Taxi zum Hotel (ca. 40 €). Das **Quality Hotel Bordeaux Centre** liegt mitten in der Innenstadt in einem Stadtpalast, der historisches Flair mit modernem Komfort verbindet. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen Tipps für ein erstes Abendessen in Bordeaux. **Zwei Übernachtungen in Bordeaux.**

Tag 2: Börse, Theater, Kathedrale und Paläste: **Bordeaux** atmet den Geist einer großzügigen Handelsmetropole. Wer ist die Schönste im Land, fragen uns bei unserem Spaziergang die Palastfassaden, die sich an der Promenade der Garonne im Wasser spiegeln. Doch nicht Wasser, sondern Wein hat die Stadt groß gemacht. Sie dankte es ihm mit der **Cité du Vin** – der futuristische Bau fängt in seiner Form den Schwung des Weins im Glas ein. Im Inneren: Eine kurzweilige Reise in die Welt der edlen Tropfen. Wer alternativ zum heutigen Programm doch lieber beim Wasser bleiben mag, macht eine Schiffsfahrt auf der Garonne. So oder so: Abends lassen wir uns Frankreichs Südwesten in einem Restaurant auf der Zunge zergehen. Bon appétit!

Tag 3: Welche der Burgen, die malerisch unseren Weg begleiten, erzielt mehr Kameraklicks? Im Kreuzgang des **Klosters von Cadouin** mit seinen filigranen Skulpturen fügt sich unsere kleine Gruppe unmerklich in die meditative Stille ein. Danach erleben wir in **Monpazier** ein Wehrdorf wie aus dem Bilderbuch, das sicher einen der ersten Plätze unter den Postkartenmotiven unserer Reise abgibt. In den Hügeln in der Umgebung von Sarlat erwartet uns das charmante **Hotel La Hoirie**. Das frühere Landgut mit einer Geschichte bis ins Mittelalter bietet 44 Zimmer sowie einen baumbestandenen Garten mit Swimmingpool. Und wie das Périgord schmeckt, probieren wir heute Abend im renommierten Restaurant des Hauses. **Vier Übernachtungen bei Sarlat.**

Tag 4: Das Tal der Vézère scheint in der Steinzeit eine begehrte Wohnlage gewesen zu sein. Von den ersten Bewohnern zeugt die bunt bemalte **Höhle von Lascaux**: Stiere, Hirsche und Wildpferde tummeln sich auf den Wänden, die wir in einer originalgetreuen Nachbildung bewundern. Zurück in der Gegenwart genießen wir das Flair von **Sarlat**: Die Paläste, Kirchen und Plätze sind begehrte Kulisse fürs große Kino – die Renaissancestadt ist ein Juwel! Am späten Nachmittag bleibt Zeit, durch den kleinen Park des Hotels zu spazieren oder am Pool zu entspannen, bevor wir uns zum Abendessen wiedersehen.



Tag 5: Ist das Tal der Dordogne eine echte Bilderbuchlandschaft, so liegt dort mittendrin ein Märchenschloss: **Milandes**. Kein Wunder, dass die Königin des Revuetheaters Josephine Baker es unbedingt besitzen musste! Wir begnügen uns nach diesem Anblick mit den vergänglichen Freuden des Périgords und sind gespannt, was man uns im **Landgasthof** bei La Roque-Gageac kredenzt: Ente oder Kaninchen? Mit Pflaumen oder Walnüssen? Wohlig satt lassen wir uns dann auf einer Gabarre, einem traditionellen **Holzs Schiff**, auf der Dordogne treiben. An die Felsen »geklebte« Dörfer und Burgen säumen unseren Weg. Die Sportlichen unter uns verzichten auf das Tagesprogramm und fahren mit dem Rad an der Dordogne entlang. Tipps für den Abend bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin.

Tag 6: Auf zum Markt von Sarlat! Käse, Wein, Honig und Trüffel katapultieren Feinschmecker in den Genießerhimmel. Welch ein Glück, dass wir noch Zutaten für unser **Picknick** brauchen! In Marqueyssac erwartet uns der wohl schönste Park des Périgords. Nicht weniger als die Gartenkunst beeindruckt uns die Aussicht. Nach dem Mittagspicknick können Sie den freien Nachmittag in Sarlat genießen – beim Bummeln oder Souvenirkauf, bevor wir uns abends im Restaurant des Hotels noch einmal die Küche des Périgords schmecken lassen.

Tag 7: Wir fahren zurück ins größte Weinanbaugebiet der Welt, rund um Bordeaux. Mittendrin liegt das Dorf **St-Emilion**, wo uns vor allem die unterirdische Kirche interessiert. Auch für einen Bummel durch die hübschen Gassen nehmen wir uns Zeit. In einem Restaurant ist für unsere kleine Gruppe schon der Mittagstisch gedeckt – und natürlich funkelt es weiß und rot in den Gläsern und wir probieren, wie der Wein der Gegend schmeckt. Am Nachmittag sind wir zurück in Bordeaux, wo wir noch einmal im **Quality Hotel Bordeaux Centre Quartier** beziehen. Den Rest des Tages gestaltet jeder »à son gout«. Wie wäre es mit einem Besuch der Bassins des Lumières mit ihren spektakulären Lichtshows? **Zwei Übernachtungen in Bordeaux**.

Tag 8: Eine große Prise frischer Meeresluft nehmen wir an der **Dune du Pilat**, Europas größter Wanderdüne. Ein Stück auf der Düne wandern? Oder die Füße in den Sand stecken und auf den Atlantik hinausträumen? Dass es sich hier gut leben lässt, zeigen die Villen in **Arcachon** – Ihre Reiseleiterin plaudert aus dem Nähkästchen ihrer mehr oder weniger berühmten Besitzer. Berühmt sind definitiv die hiesigen Austern. Wir kosten sie gleich vor Ort bei einem Austernzüchter, mit dem wir uns auch darüber unterhalten, wie es um die Austernzucht heutzutage bestellt ist. Mit einem Abendessen in einem Restaurant nehmen wir Abschied von der Genießerregion im Südwesten Frankreichs und freuen uns aufs nächste Mal!

Tag 9: Bleibt noch Zeit für einen letzten Bummel durch die Weinmetropole? Bahngäste verlassen die Stadt schon morgens um ca. 9 Uhr mit dem TGV Richtung Straßburg, wo sie gegen 14 Uhr eintreffen. Fluggäste werden im Laufe des Tages zum Flughafen gebracht und fliegen nach Hause.

Quality Hotel | Bordeaux

Atlantik

Gironde

St-Emilion Marqueyssac Sarlat
Bordeaux Dordogne Lascaux
Arcachon Milandes La Roque-Gageac
Monpazier

Garonne



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2995 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 3245 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3525 €

	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST 0645E					
	8	5	–	28	11	9	2995	3045					
	22	19			25		Reisepreis mit Bahnreise	ST 0645B					
Freitag – Samstag													
Vorschau 2027: 14.5./28.5./11.6./27.8./10.9./17.9./24.9./8.10. Preise ab September 2026.													
Mindestteiln. 8 (S. 128)				Höchstteiln. 15									
Einzelzimmerzuschlag													
495													

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Air France (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Bordeaux und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von Straßburg nach Bordeaux und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Bus
- Gabarre-Fahrt auf der Dordogne
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotel in Sarlat mit Swimmingpool
- Frühstück, 2 Mittagessen in Landgasthöfen, 2 Abendessen in typischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel
- Eine Austernverkostung und ein Picknick
- Weinprobe in St-Emilion

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 279 kg CO₂e bei Bahnreise, 668 kg CO₂e bei Flug bzw. 235 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bordeaux	2 Quality Hotel	***
Sarlat	4 La Hoirie	***
Bordeaux	2 Quality Hotel	***

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0645F.





BURGUND

Streifzug durch eine Genießerregion

Auf unserer Tour durchs Burgund erwarten Sie Köstlichkeiten für den Gaumen und romanische Kirchenkunst als Augenschmaus. Wir wohnen in schönen Hotels in Beaune und Vézelay, wo sich um uns herum auf Schritt und Tritt französisches Savoir-vivre entfaltet. In unserer kleinen Gruppe sind Museumsbesuche, Marktbummel und eine Kostprobe beim Winzer das pure Vergnügen.

Tag 1: Gegen 14 Uhr fahren Bahngäste von Frankfurt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV nach Chalon-sur-Saone, wo Sie gegen 19 Uhr ankommen. Alle anderen Gäste reisen individuell an. Praktisch: Unser behagliches **Hotel Saint Georges** liegt direkt gegenüber dem Bahnhof. Beim gemeinsamen Abendessen in der hauseigenen Brasserie lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. **Eine Übernachtung in Chalon-sur-Saone.**

Tag 2: In der **Weinhauptstadt Beaune** besuchen wir das mittelalterliche Hospital Hotel-Dieu, sehen die Weltgerichtsvision des flämischen Malers Rogier van der Weyden und schauen uns an, wie in einer Manu-

faktur Senf gerührt wird. Wer darauf nicht scharf ist, kann sich stattdessen im Maison des Climats, wo sich alles um die besten Hanglagen dreht, auf den nächsten Programmfpunkt einstimmen. Denn wir fahren hinaus in die Weinberge der Cote d'Or, wo uns ein Weingut seine Pforten öffnet. Während der Winzer seine edlen Tropfen entkorkt, kommen wir ins Plaudern. Zurück in Beaune beziehen wir unsere Zimmer im gemütlichen **Hotel Henry II**. Von hier aus sind es nur wenige Schritte in die historische Altstadt, wo wir uns zum Abendessen in einem Restaurant niederlassen. Ob es Coq au Vin, Huhn in Wein, oder burgundischen Schmortopf gibt? **Drei Übernachtungen in Beaune.**

Tag 3: In **Cluny**, einst mächtigste Abtei des Abendlandes, umweht uns der Atem der Geschichte. Mit viel Fantasie und Technik erweckt Ihr Reiseleiter die Ruinen zum Leben. Dann locken erneut kulinarische Genüsse: In einer urigen **Ferme Auberge**, einem Landgasthof, lassen wir uns mittags deftige Küche schmecken. Ein guter Roter darf dazu nicht fehlen! Zurück in Beaune heißt es »chacun à son gout«, jeder nach seinem Geschmack. Ein Bummel durch die Spezialitätenläden oder einfach nur auf der Terrasse des Hotels relaxen? Tipps für Ihr individuelles Abendessen heute und morgen erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter.

Tag 4: In **Dijon** stehen Bürger- und Adelspaläste in den Gassen der Altstadt für uns Spalier, und in der Markthalle entfaltet sich die ganze Palette an Spezialitäten der Grande Nation. In der prächtigen Residenz können wir uns im **Museum der Schönen Künste** ein Bild von der eisigen Macht der Burgunderherzöge machen. Worauf haben Sie am freien Nachmittag Appetit? Vielleicht auf eine Runde durch den Botanischen Garten, gefolgt von einem Kir im Bistro – dem Aperitif, der in Dijon erfunden wurde?



Tag 5: Alesia ist für Asterix und seine Freunde ein rotes Tuch – wegen der Niederlage unter Vercingetorix gegen Rom. Im Museum gehen wir der Geschichte hinter den Comics auf die Spur. Ganz in der Nähe kennt Ihr Reiseleiter einen schönen Picknickplatz, wo wir uns burgundische Spezialitäten wie Wurst, Käse und Wein schmecken lassen. Ein Stück weiter lernen wir in der Abtei von Fontenay das eher asketische Lebensideal der Zisterzienser kennen. Zum Abendessen sind wir in Vézelay, einem der schönsten Dörfer Frankreichs! Das **Hotel Poste et Lion d'Or**, eine ehemalige Poststation mit 38 stilvoll eingerichteten Zimmern und lauschigem Garten, ist ein idealer Ort für entspannte Urlaubstage. **Drei Übernachtungen in Vézelay.**

Tag 6: Im Wald von **Guédelon** besuchen wir ein spannendes Projekt experimenteller Geschichtsforschung: Mit historischen Techniken wird die einstige mittelalterliche Burg neu errichtet, und wir schauen den Handwerkern über die Schulter. Zurück in Vézelay wandeln wir auf den Spuren von Maria Magdalena und sind beeindruckt von der Fülle an bemerkenswert schlanken und präzise gearbeiteten Skulpturen in der Basilika. Von hier aus machen sich heute noch Pilger auf den Jakobsweg. Wohin führt Sie Ihr Weg zum Abendessen? Orientierungshilfe gibt Ihnen Ihr Reiseleiter.

Tag 7: Wir folgen dem Lauf der Yonne durch ihr hübsches Tal nach **Auxerre**, wo wir die Postkartenidylle am Fluss bestaunen: Hausboote und Lastkähne vor der Kulisse der Stadtsilhouette. Hier spazieren wir durch die Fachwerkgassen zu Uhrturm und Kathedrale und schauen uns in der Krypta von St-Germain die mittelalterlichen Fresken an, die als die ältesten Frankreichs gelten. Abends in Vézelay verbringen wir unseren letzten gemeinsamen Abend nochmals in einem netten Restaurant und stoßen gemeinsam auf die vergangenen Tage an. **Santé – et au revoir!**

Tag 8: Individuelle Rückreise. Wer die Bahnreise gebucht hat, wird morgens zum Bahnhof in Chalon-sur-Saône gebracht und tritt von dort aus gegen 11 Uhr mit dem TGV die Heimreise an. Ankunft in Frankfurt gegen 16 Uhr.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 3165 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 3245 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0646E
25	15	6	31	21	3165	

Montag – Montag

Vorschau 2027: 24.5./14.6./5.7./30.8./20.9.

Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Bei Bahnreise: Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 € Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt finden Sie auf Seite 123.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie

Chalon-s.-Saône 1 Saint Georges ***

Beaune 3 Henry II ****

Vézelay 3 Poste et Lion d'Or ****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.



Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 350 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 328 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).



BRETAGNE

entspannte Tage am Atlantik

Fern, entlegen, vom rauen Atlantik geprägt – der wilde Westen Frankreichs, Heimat von Kelten und Korsaren. Immer noch begegnet man in der Bretagne kernigen Originalen. Lernen Sie auf dieser Reise eine Region mit harter Granitschale und weichem Kern im entspannten Tempo kennen! Passend zum Stil unserer Bretagnetour: Kleine Hotels mit Charme und Charakter, in denen Sie sich wohlfühlen werden.

Tag 1: Bahnreisende starten um ca. 10 Uhr in Straßburg, kommen gegen 16 Uhr in Nantes an und fahren mit dem Taxi (ca. 10 €) ins Hotel. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages in die historische Hauptstadt der Bretagne und werden zum Hotel gebracht. Das **Hotel de France** ist ein Schmuckstück im Herzen der Stadt, ein modernes Hotel mit 72 Zimmern in einem Bürgerpalast des 18. Jahrhunderts. Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und versorgt Sie mit Tipps für Ihr Abendessen. **Eine Übernachtung in Nantes.**

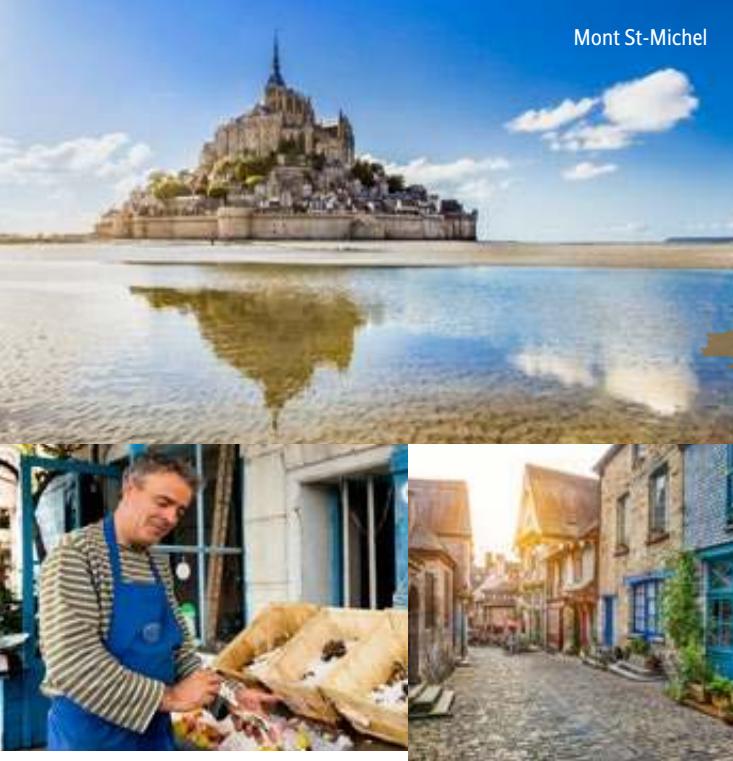
Tag 2: Wir verlassen Nantes und fahren quer über die bretonische Halbinsel nach **St-Malo**. Beim Stadtrundgang heften wir uns an die Fersen der Korsaren, die von St-Malo aus die Weltmeere unsicher machten. Über die Stadtmauer schlendern, die Häuser aus grau-rauem Granit aus der Nähe betrachten, den Booten auf dem Meer zusehen, das Salz auf der Haut schmecken – das fühlt sich nach Urlaub an! Wir wohnen im **Hotel Bristol**, einem sympathischen Hotel mit

27 Zimmern mitten in der Altstadt. Von hier ist es nicht weit zu unserem Restaurant, in dem wir es uns auf gut Bretonisch schmecken lassen. **Drei Übernachtungen in St-Malo.**

Tag 3: Ein magischer Ort im Wattenmeer ist die gewaltige, himmelwärts strebende **Abtei Mont St-Michel** – Pilgerstätte und Bollwerk, Wellenbrecher und Gefängnis. Normannisch, romanisch, gotisch – Ihr Reiseleiter führt Sie tief in die Geschichte des Klosters. Auf dem Rückweg knacken wir aber erst einmal harte Schalen bei einem **Austernzüchter** in Cancale. Er zeigt die Tricks beim Öffnen, Lockern und Schlüpfen der zackigen Muschel. Wer eine Perle findet, darf sie behalten. Versprochen! Und wo Sie sich heute und morgen Abend in St-Malo kulinarisch verwöhnen lassen können, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter.

Tag 4: **Dinan** trägt statt Granitgrau Fachwerk-Karo. Dazu gibt es einen stimmungsvollen Flusshafen und ein kleines Harfenkonzert im **Maison de la Harpe** – echt bretonisch! Weiter geht es ins Seebad **Dinard**. Ein bisschen Flanieren durch die elegante Atmosphäre der Belle Epoque, dann fahren wir mit der Fähre zurück nach St-Malo. Am späten Nachmittag können Sie, wenn der Stand der Gezeiten es erlaubt, zur Insel Grand Bé hinüberspazieren und sich die Festungsstadt aus einer anderen Perspektive ansehen.

Tag 5: Vormittags fahren wir zum **Cap Fréhel**, der markanten Landspitze an der Nordküste. Unsere Mittagspause verbringen wir in Binic mit seinem weißen Strand und den freundlichen Cafés in alten Reederhäusern. Nachmittags geht es dann quer durch die Bretagne an die Südküste. Zeit, Geschichten zu hören, Zeit zum Träumen. In **Pleyben** stoppen wir am ummauerten Pfarrbezirk, und Sie erfahren viel Interessantes über bretonische **Kalvarienberge**. Schließlich erwartet uns an der Südküste das **Hotel Abbatiale** mit seinen 51 freundlich gestalteten Zimmern in traditionsreichen Mauern. Es liegt direkt an der Marina von Bénodet, der sympathischen Sommerfrische an der bretonischen Riviera, deren Buchten und Strände über kurze Spaziergänge zu erreichen sind. Unser Abendessen genießen wir heute in einem Restaurant. **Vier Übernachtungen in Bénodet.**



Tag 6: Wir lassen uns durch die Gassen der bildhübschen Stadt Quimper treiben: Fachwerkhäuser, die Markthalle mit jeder Menge bretonischer Versuchungen, eine französische Kathedrale mit irischem Patron und jede Menge Seemannsgarn. Die beliebten geringelten Seemannspullover wurden nämlich in Quimper erfunden! Was sonst noch typisch bretonisch ist, erfahren wir im kleinen Museum im früheren Bischofspalast. Am Nachmittag fahren wir wieder zurück nach Bénodet – wo noch Zeit bleibt zum Baden und Spazierengehen am Strand. Tipps für das Abendessen heute und an den nächsten Abenden bekommen Sie von Ihrem Reiseleiter.

Tag 7: Filmkulisse Locronan – kaum ein französischer Filmstar von Rang, der noch nicht durch das Dorf promeniert. Viel westlicher geht es nicht in Frankreich: An der Pointe du Raz lassen wir uns auf einem Spaziergang zur Spitze des Kaps den Wind um die Ohren blasen. Wir sind in Guilvinec, wenn die Fischer in den Hafen einlaufen und der Fang des Tages versteigert wird. Valerie führt uns durch die Auktionshalle und erzählt vom Alltag der wichtigsten Fischfangflotte Frankreichs.

Tag 8: Paul Gauguin und seine Malerkollegen machten Pont-Aven zur Künstlerkolonie und gründeten eine Schule, die den Weg in die Moderne wies. Wir finden im kleinen Ort Künstlerspuren und reichlich »malerische« Ecken. Ein gefährliches Pflaster ist dagegen die mauerumringte Hafenstadt Concarneau. Hier jagt ein Mord den nächsten – zumindest in den Romanen des Krimi-Klassikers Georges Simenon und in den Bestsellern des Krimi-Newcomers Jean-Luc Bannalec. Eine Alternative zu unserem Ausflug heute wäre eine Bootsfahrt zu den karibisch anmutenden Iles Glénan.

Tag 9: Der Kreis unserer Reise schließt sich. Vormittags geht es direkt in die Steinzeit: In Reih und Glied stehen in Carnac Hunderte Menhire. Von wem wurden sie errichtet und wozu? Wir nehmen die Hinkelsteine genauer unter die Lupe. Am Nachmittag erreichen wir Nantes, wo wir erneut im **Hotel de France** Quartier beziehen. Auf einem kleinen Stadtbummel kommen wir zu großzügigen Plätzen, stimmungsvollen Gassen und zum schneeweißen Schloss der Herzöge der Bretagne. Dann lassen wir uns zum Abschied in einem Restaurant noch einmal die gute bretonische Küche schmecken. **Eine Übernachtung in Nantes.**

Tag 10: Bahngäste verlassen Nantes am Morgen mit Hochgeschwindigkeit in Richtung Straßburg, alle anderen reisen im Laufe des Tages zurück nach Hause. Vielleicht bleibt Ihnen vor der Abreise noch Zeit für eine Runde auf eigene Faust durch Nantes? Zum Beispiel in die Markthalle, in der sich alle Köstlichkeiten des Landes stapeln. Oder zu den fantastischen Maschinenwesen auf der Ile des Machines?

10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 3195 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnanreise

ab 3345 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Fluganreise

ab 3525 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0644E
21	4	2	6	10	3195	3245
	18	16	13	24	Reisepreis mit Bahnanreise	ST 0644B
	25	23	27		3345	3395

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2027: Jeden Donnerstag vom 13.5. bis 16.9. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nantes und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnhöre von Straßburg nach Nantes und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in landesüblichen Kleinbussen
- Fährfahrt von Dinard nach St-Malo
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotel in Nantes mit Klimaanlage
- Frühstück, 3 Abendessen in guten Restaurants
- Austernprobe in Cancale

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 407 kg CO₂e bei Bahnanreise, 805 kg CO₂e bei Flug bzw. 373 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. S. 123).

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Anderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nantes	1 de France	****
St-Malo	3 Bristol	***
Bénodet	4 Abbatiale	****
Nantes	1 de France	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0644F.



NIEDERLANDE

durchatmen zwischen Grachten und Meer



Wasser ist bei dieser Reise fast immer Teil der Kulisse: An den malerischen Grachten in Delft und Amsterdam, vor den modernen Glaspalästen in Rotterdam und am Meer in Scheveningen. Wir folgen entspannt seinem Strom und lassen uns treiben: Zu traditionellen Windmühlen, farbenfrohen Märkten und weltbekannten Kunstwerken. In kleiner Gruppe und ohne Kofferpacken zwischendurch.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Düsseldorf, wo Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin um 13 Uhr zur gemeinsamen Busreise nach Delft treffen. Unterwegs berichtet sie, was bei unseren niederländischen Nachbarn gerade Tagesgespräch ist. Am späteren Nachmittag werden wir im **Hotel Johannes Vermeer** erwartet. Das historische Gebäude, ein traditionelles holländisches Stadthaus mit seinen typischen, zum Teil steilen Treppen (ohne Lift), beherbergte einst eine Zigarrenfabrik. Heute schätzen Urlaubsgäste den individuellen Charme der 30 Zimmer. Und selbstverständlich ist auch der prominente Namensgeber des Hauses in vielen Details präsent. Beim Abendessen in einem Altstadt-restaurant lernen wir uns näher kennen. Zum Aperitif ein Genever gefällig? Der berühmteste wird hier ganz in der Nähe, in Schiedam, hergestellt. **Sechs Übernachtungen in Delft.**

Tag 2: Starten Sie in den Tag, wie es Ihnen gefällt: Ausschlafen? Oder lieber besonders ausgiebig frühstücken? Auch auf unserem Rundgang durch **Delft** lassen wir es entspannt angehen: Wir spazieren vorbei an den Grachten, zum Grote Markt mit dem imposanten Rathaus, zur Oude Kerk mit ihrem schiefen Turm und zum Prunkgrab Willems van Oranje in der Nieuwe Kerk. Danach geht's in die **Fayencerie** von Mijnheer Delfos. Der Inhaber des kleinen Keramikbetriebs ist Experte in Sachen Delfter Porzellan und kann Ihnen alle Geheimnisse darüber verraten. Den Rest des Nachmittags und den Abend verbringen Sie nach Lust und Laune: Erkunden Sie Delft mit einer PS in der Pferdetram oder gleiten Sie auf einem Boot über die Kanäle. Wo Sie besonders gut zu Abend essen können, weiß Ihre Reiseleiterin.

Tag 3: Mit dem Zug gelangen wir von Delft aus in wenigen Minuten direkt ins Zentrum von **Rotterdam**. Die zweitgrößte Stadt der Niederlande präsentiert sich gar nicht altehrwürdig, sondern futuristisch und modern. Nachdem wir uns vom Aussichtsturm **Euromast** einen ersten Überblick verschafft haben, gehen wir per Bus auf Architektour und steuern zunächst die spektakuläre, farbenfrohe **Markthalle** an. Über die **Erasmusbrücke** gelangen wir auf das andere Maasufer, wo sich Stararchitekt Rem Koolhaas mit seiner **Vertikalen Stadt** ein architektonisches Denkmal geschaffen hat. Nach der Mittagspause spazieren wir zum Alten Hafen und werfen schließlich noch einen Blick in Piet Bloms **Kubushäuser**, ein spannender asymmetrischer Wohnentwurf aus den frühen Achtzigerjahren. Dann gehört der restliche Nachmittag Ihnen. Haben Sie Lust auf eine Rundfahrt durch Europas größten Hafen oder auf einen Besuch in einem der hochklassigen Kunstmuseen?



Tag 4: Morgenstund' hat Kä's im Mund ... zumindest in **Gouda**. Denn jeden Donnerstag ist Markttag! Wir bahnen uns den Weg um die am Boden liegenden Käseläibe und schauen den Händlern beim Feilschen um den besten Käse zu. Dann sehen wir das prächtige gotische Rathaus (Außenbesichtigung) und die wundervollen Buntglasfenster in der Sint-Janskerk. In **Kinderdijk** hätte Don Quichotte viel zu bekämpfen gehabt, denn hier stehen Windmühlen, so weit das Auge reicht. Ein Highlight dieser Reise! Wir lernen Anike kennen, die hier aufgewachsen ist, und können mit ihr über das **Alltagsleben** inmitten einer Museums-welt sprechen. Zurück in Delft lassen wir uns das Abendessen heute wieder alle gemeinsam in einem Restaurant schmecken.

Tag 5: Ganz ohne Stau auf der Autobahn geht es heute entspannt per Bahn nach **Amsterdam**. Und auch für unsere Stadterkundung wählen wir die gemütliche Variante: Auf einem **Boot**, das wir ganz für uns haben, gleiten wir durch die Grachten, vorbei an den malerischen Häuserzeilen, den lebhaften Plätzen und unter vielen der über 1200 Brücken hindurch. Danach können Sie auf eigene Faust losziehen: In eines der berühmten Kunstmuseen, zum Vondelpark oder ins Café an der Gracht. Wer mag, kommt am späteren Nachmittag mit der Reiseleiterin zurück nach Delft. Oder Sie bleiben noch länger in Amsterdam, machen einen Abstecher ins Szeneviertel Jordaan und fahren auf eigene Faust mit der Bahn zurück, wann immer Sie möchten. Direkte Verbindungen gibt es stündlich.

Tag 6: Heute fahren wir mit der Straßenbahn zum Strand! Erste Station: **Den Haag**. Hier, im Mauritshuis, erwartet uns nicht nur Vermeers »Mädchen mit dem Perlennohr«, sondern auch das künstlerische »Who is who« des Goldenen Zeitalters der Niederlande. Vom Friedenspalast, wo internationales Völkerrecht in Urteile gefasst wird, spazieren wir zum Binnenhof, dem Regierungssitz der Niederlande. Unsere Ziel- und Endstation ist das **Strandbad Scheveningen**. Beim Spaziergang an der Nordsee lauschen wir dem Rauschen des Meeres. Wer lieber hoch hinaus möchte, dreht eine Runde mit Europas einzigm Riesenrad über dem Meer. Zum **Abschiedessen** sind wir wieder zurück in Delft und lassen im typisch niederländischen Ambiente des Spijshuis de Dis die Reise Revue passieren.

Tag 7: Vaarwel – auf Wiedersehen! Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zurück nach Düsseldorf, wo wir gegen 13 Uhr ankommen. Von hier aus treten Sie die individuelle Heimreise zu Ihrem Wohnort an.



7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Busanreise

ab 2245 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Reisepreis mit Busanreise	ST 0844
18	1	20	17	2245	
		29		Einzelzimmerzuschlag	475
Montag – Sonntag					
Vorschau 2027: 17.5./14.6./28.6./19.7./23.8.					
Preise ab September 2026.					
Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15					
Im Reisepreis enthalten					
► Busreise von Düsseldorf nach Delft und zurück in bequemem Reisebus					
► Fahrten und Ausflüge per Bus, Bahn oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm					
► Bootsfahrten in Kinderdijk und Amsterdam					
► 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Johannes Vermeer*** in Delft					
► Frühstück, 3 Abendessen in typischen Restaurants					
Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung, Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).					
Ihr Hotel					
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie			
Delft	6	Johannes Vermeer	***		





CORNWALL

im Rhythmus von Wind und Wellen

Very British: Ein kleines, typisch britisches Hotel, nur ein paar Schritte vom Strand entfernt, ist Ihr Zuhause für eine Urlaubswoche. Besonders schön in der kleinen Gruppe: Kornischen Wein entdecken, moderne Kunst im Garten genießen oder aktive Erholung beim Wandern an Land's End. Dazu eine berühmte Burgruine, ein Herrenhaus mit prächtigen Gärten, Küstenorte wie Filmkulissen und viel Muße für Klippenwanderungen und Seafood mit Meerblick.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mit Eurowings von Düsseldorf nach Newquay. Oder mit KLM über Amsterdam nach Bristol. Sie werden am Flughafen abgeholt. Bahn-gäste sind am Vortag nach London gereist und kommen am Nachmittag in Newquay an. Zum Hotel empfehlen wir ein Taxi (ca. 10 €, nicht inkl.). Alle anderen kommen in Eigenregie in unser **Hotel Porth Vor Manor**. Im 19. Jahrhundert erbaut, liegt es oberhalb des Porth Beach.

Die 19 Zimmer des zweistöckigen Anwesens sind nur über Treppen erreichbar und einfach, aber gemütlich eingerichtet. Die Sitzplätze im Garten werden Sie an warmen Tagen schätzen. Wer Bewegung an frischer Luft genießt, erreicht auf dem Klippenwanderweg mehrere Sandstrände oder treppauf, treppab den lebhaften Ort Newquay mit seinen Pubs und Restaurants. **Sieben Übernachtungen in Porth bei Newquay.**

Tag 2: Cafés und Cottages, kreischende Möwen und Boote, die im Hafen schaukeln: **St Ives** sieht aus wie Porthkerris, finden Sie? Stimmt – so heißt der Ort in Verfilmungen von Rosamunde-Pilcher-Romanen. Ihr Studiosus-Reiseleiter lotst Sie durch den charmanten Ort. Einfach mit den Zehen im Sand und einem Eis in der Hand Sommeridylle genießen. Oder doch lieber Kunstmuseum oder Galerien durchstöbern? Weiter nach **Land's End**, dem westlichsten Zipfel Englands – für uns Startpunkt einer kleinen **Wanderung an der wilden Granitküste** (1 Std., leicht). Atlantikbrise, tosende Brandung, körperliche Bewegung, nette Gesellschaft – so sollte Urlaub sein! Dann noch ein Fotostopp mit Blick auf die malerische Felseninsel **St Michael's Mount**. Beim Abendessen in einem Pub lernen wir uns besser kennen. Danach noch ein Drink in der Hotelbar?

Tag 3: Dramatisch thront die **Burgruine von Tintagel** hoch auf dem Felsen über dem Meer. Ein Platz für Mythen und Legenden, den wir über einen steilen Weg für uns erobern. Ob König Artus hier tatsächlich das Licht der Welt erblickte? England wie aus der Filmkulisse: das Dorf **Boscastle** nebenan. Die Kehrseite der Landschaftsidylle: Von hohen Arbeitslosenzahlen in der strukturschwachen Region berichtet Ihr Reiseleiter. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Zeit für Strandspaziergänge. Oder Sie schmökern sich durch den Nachmittag.



Lanhydrock

Tag 4: Ein Tag nach Lust und Laune. Ausschlafen und dann ganz genüsslich das English Breakfast zelebrieren. Anschließend vielleicht ein Abstecher an die wildromantischen Strände der Umgebung, wo spektakuläre Felsformationen der Fantasie Flügel verleihen? Oder Sie nehmen ein Taxi zum Eden Project und erkunden in ehemaligen Porzellanerdegruben unter den futuristischen Kuppeln der größten Gewächshäuser der Welt die Pflanzenwelten zwischen Mittelmeer und Tropen. Entscheiden Sie einfach spontan, wonach Ihnen ist!

Tag 5: Zum Tagesauftakt genießen wir den herrlichen Meerblick bei der beeindruckenden Felslandschaft **Bedruthan Steps**. Dann Szenenwechsel. Nicht nur Fans der Fernsehserie »Downton Abbey« werden das viktorianische **Herrenhaus Lanhydrock** lieben. Von den Quartieren der Bediensteten bis zu den Salons der Herrschaften spazieren wir vormittags durch die Welt des britischen Landadels und dürfen uns ein bisschen wie Seine Lordschaft oder Ihre Ladyschaft fühlen. Und erst die weitläufigen Gärten, wo im Frühjahr Rhododendren, Kamelien und Magnolien blühen! Für den Rest des Tages bestimmen Sie das Programm.

Tag 6: Heute machen Sie, was Ihnen gefällt. Eine von vielen Ideen: ein Drink oder ein High Tea im altehrwürdigen Headland Hotel in Newquay. Gleich nebenan können Sie den Surfern am Fistral Beach beim Tanz auf den Wellen zusehen. Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter gegen Mittag in den kornischen Südosten (105 €): In einem der schönsten Gärten Cornwalls, **Trebah Garden**, zieht sich die grünbunte Pracht vom Herrenhaus bis zum Strand. Als kleine Gruppe können wir die kleine Fähre nehmen auf die romantische **Roseland-Halbinsel**. Ihr Reiseleiter führt Sie zu einem uralten Kirchlein in bester Lage und lädt danach zum Abendessen im Dorf-Pub.

Tag 7: Ein letzter Abstecher an die liebliche Südküste: Ein **Weingut** in Cornwall? Kaum zu glauben, aber wahr. Wir probieren kornische Weine und Cidre – erstaunlich gut! Im subtropischen Skulpturengarten **Tremenheere** fügt sich moderne Kunst auf einzigartige Weise in die üppige Pflanzenwelt ein. Vor der Traumkulisse von Küste und St Michael's Mount lassen wir uns von abstrakten Plastiken und hintergründigen Installationen überraschen. Beim gemeinsamen Abendessen in einem stilvollen Restaurant nehmen wir Abschied von Cornwall.

Tag 8: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie am Morgen zum Flughafen von Newquay oder nach Bristol. Bahngäste nehmen sich am späten Vormittag ein Taxi (ca. 10 €) zum Bahnhof und fahren gegen 11.30 Uhr mit Zwischenübernachtung in London zurück. Alle anderen treten die Heimreise wie selbst gebucht an.

Hotel Porth Veor Manor | Newquay



Tintagel

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2195 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnanreise

ab 2995 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2795 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Reisepreis ohne Anreise	ST 1144E
30	6	11	15	2195	2245
	13	25	29	510	530
	27				
Samstag – Samstag				Reisepreis mit Bahnanreise	ST 1144B
Vorschau 2027: 29.5./5.6./12.6./26.6./10.7./24.7./14.8./28.8. Preise ab September 2026.				2995	3025
Die Bahnanreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.				Einzelzimmerzuschlag (mit Bahnanreise)	
				830	850
Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15				Reisepreis mit Flug	ST 1144F
				2795	2845
				Einzelzimmerzuschlag (mit Fluganreise)	
				510	530
				Ausflug Trebah und Roseland	105 € S TRB
				Bei Bahnanreise:	
				Zuschlag Bahn 1. Klasse von Köln nach London und zurück	ab 180 €
				Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln auf Anfrage.	
Ihr Hotel					
Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie			
Porth	7	Porth Veor Manor	***		
Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.					
Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich.					
Ihre Flugmöglichkeiten					
z.B. AF STR					
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Frankfurt und München.					
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.					
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1144F .					





SCHOTTLAND

Inselglück und Whiskyrauch

Hotels, individuell und mit Charakter:
Gemütlich wohnen Sie in Ihrem Schottlandurlaub. Drei Nächte auf der Insel Arran laden zum Durchatmen ein. Das abwechslungsreiche Ausflugsprogramm: Besuche auf Burgen und in kleinen Orten, eine Whiskyprobe, Landschafts-idylle und Zeit für Stirling und Edinburgh. Und so weit das Auge reicht: saftig grün bewachsene Hügel, Heide, Bergketten und Seen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie am Vormittag nach Edinburgh. Ihre Studiosus-Reiseleiterin empfängt Sie am Flughafen. Wer in Eigenregie anreist, kommt per Taxi (ca. 180 €) zum Hotel oder kann bis 13 Uhr am Gruppentransfer teilnehmen. Am Firth of Forth halten wir zum Fotostopp an den drei spektakulären Brücken. Dann geht es hinüber in das idyllische Städtchen Pitlochry. Das Hotel **Fisher's** liegt mitten im Ort, ist klassisch schottisch gestaltet und empfängt uns beim Welcome-Dinner im hauseigenen Restaurant mit lokalen Leckerbissen. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 2: Nach einem kräftigen schottischen Frühstück genießen wir vom **Queen's View** einen königlichen Blick auf den Süßwasserstausee Loch Tummel. Auf **Blair Castle** begrüßt uns ein Dudelsackpfeifer mit einem Ständchen. Die prächtigen Gemächer des Herzogs lassen keine Spur von schottischem Geiz erkennen, und auch die Gärten sind ein Hingucker: Uralte Baumriesen und sorgsam restaurierte Blumengärten. Am Nachmittag haben Sie Zeit für Pitlochry, für einen ausgiebigen Spaziergang am Fluss Tummel oder für den Nationalsport der Schotten im Pitlochry Golf Club. Zum Abendessen treffen wir uns wieder.

Tag 3: Ein Fahrtag durch die südlichen Highlands und den **Loch-Lomond- und Trossachs-Nationalpark**, den ältesten Schottlands. Die Landschaftspanoramen wechseln von sanft über dramatisch bis melancholisch, mitteleuropäisch anmutend wie am Loch Tay, maritim wie am Meeresarm Loch Fyne. Dort, wo es besonders schön ist, legen wir Pausen ein: an den Falls of Dochart oder im Städtchen **Inveraray** mit seinen weiß getünchten Little Houses. Von der Halbinsel Kintyre aus gleiten wir am frühen Abend mit der Fähre auf »unsere« Insel – Arran. Das **Auchrannie Resort** erwartet uns bereits und serviert zum Abendessen schottische Köstlichkeiten. **Drei Übernachtungen in der Inselhauptstadt Brodick.**

Tag 4: Ein ganzer Tag Inselglück auf Arran, das gerne als »Schottland im Kleinen« beworben wird. Wir testen die kühne Behauptung und umrunden die **Highlands**, ein Eldorado für Wanderer und Bergsteiger. In einer **Whisky-Destille** verrät uns der Experte nicht nur die Geheimnisse der Herstellung von Schottlands bekanntestem Exportprodukt. Wir fragen ihn auch, wie es sich auf einer Insel mit wenigen Tausend



► Hotel Fisher's | Pitlochry

Menschen das Jahr über glücklich leben lässt. Wie beliebt Arran bereits in der Steinzeit war, verraten uns danach die prähistorischen Steinkreise auf dem **Machrie Moor**. Zum Ausklang noch ein Aperitif vor dem Abendessen: würziger Cheddar von der Arran Cheese Company.

Tag 5: Dank Golfstrom gedeihen Palmen, Azaleen und riesige Rhododendren auf Arran. Glück für die Gärtnner des **Brodick Castle**, durch deren inspirierende Kreationen wir uns treiben lassen. Innen sehen wir das Inseldorf der Dukes of Hamilton, als Hüter der Krone nach der Königsfamilie die bedeutendsten Adeligen im Land. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Lust und Laune: Mit dem Leihrad in den Süden der Insel? Sandburgen bauen am Strand? Oder Sie genießen die Spa-Landschaft in unserem Hotel-Resort. Wer mag, begleitet die Reiseleiterin auf eine Wanderung in eines der wilden Hochlandtäler (wetterabhängig, 3 Stunden, mittel, 750 m ↗50m). Ob Sie am freien Abend lieber traditionell oder experimentell essen gehen wollen – auch hierfür hat sie Tipps parat.

Tag 6: Am Vormittag verabschieden wir uns von der Isle of Arran und fahren nach Stirling. Gut sichtbar ragt der Vulkanfelsen aus dem Umland hervor, auf dem sich **Stirling Castle** erhebt. Wir durchstreifen die ehemalige Residenz der schottischen Könige, durchschnuppern die Gärten und genießen die Aussicht auf Highlands und Lowlands. Das ► **King Street Aparthotel** erwartet uns mitten in der Altstadt von Stirling. In einem typisch georgianischen Stadthaus verbergen sich 15 neu und individuell gestaltete Zimmer. Für den freien Abend bieten die Restaurants um unser Hotel reichlich Auswahl. **Zwei Übernachtungen**.

Tag 7: Der Zug bringt uns direkt an die Altstadt von **Edinburgh**. Ihre Reiseleiterin lotst Sie durch die engen Gassen. Wir spazieren über die Royal Mile und zählen die gotischen Türme der Stadt. Auf einem alten Friedhof suchen wir nach uns vielleicht bekannten Namen. Am Nachmittag bleibt Zeit für Ihr ganz persönliches Edinburgh: das Café, in dem J. K. Rowling Harry Potter erfand, Dudelsackmusik am Straßenrand, karierte Souvenirs für zu Hause. Welchen Zug Sie zurück nach Stirling nehmen, entscheiden Sie. Am Abend treffen wir uns zum Farewell-Dinner in einem gemütlichen Gastropub.

Tag 8: Bei Flugbuchung über Studiosus Transfer zum Flughafen von Edinburgh und am Mittag Rückflug. Bei individueller Flugbuchung haben Sie die Möglichkeit, am gemeinsamen Transfer teilzunehmen, sofern Sie nicht vor 12.30 Uhr zurückfliegen. Andernfalls nehmen Sie einen Bus (ca. 15 €) oder ein Taxi (ca. 80 €).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3050 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3395 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Reisepreis ohne Flug	ST 1143E
26	2	7	18	3050	3150
	16	21		Reisepreis mit Flug	ST 1143F

Dienstag – Dienstag

Vorschau 2027: 25.5./15.6./29.6./20.7./17.8.
Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug- + Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Kleinbus
- Fährfahrten von Kintyre nach Arran und von Arran nach Troon
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Gastropub
- Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
- Eine Käseprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 851 kg CO₂e bei Flug bzw. 369 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis ohne Flug	ST 1143E
3050	3150
Reisepreis mit Flug	ST 1143F
3395	3595

Einzelzimmerzuschlag

650 690

Ihre Hotels

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Pitlochry	2 Fisher's	****
Isle of Arran	3 Auchrannie Resort	****
Stirling	2 King Street Aparthotel	***

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Zürich.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1143F.





IRLAND

Landschaften voller Legenden

Charmant und luxuriös: Ihre Hotels im historischen Ambiente von Burgen und Herrenhäusern. Voller Melancholie: Hochmoore, verwunsene Gärten und die Seen von Killarney, die schon Königin Viktoria verzauerten. In der Klostergruppe am Fluss Shannon blicken wir in die Vergangenheit. In Connemara stechen wir eigenhändig Torf, lauschen seelenwärmeden Liedern und genießen als Sahnehäubchen den besten Irish Coffee der Region.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Dublin ab und bringen Sie in Ihr Schloss, in das **■ Viersternehotel Barberstown Castle**. Alle anderen reisen individuell an. Vom Palais aus dem 13. Jahrhundert blicken Sie in einen weitläufigen Park und residieren herrschaftlich innerhalb ursprünglicher Burgmauern – in 55 Zimmern, teilweise mit antiken Möbeln und Himmelbetten. Bevor Sie ins Traumland abtauchen, lernen Sie noch Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen und erste landestypische Gaumenfreuden. **Zwei Übernachtungen nahe Dublin.**

Tag 2: Ausflug nach **Dublin**: Eine Stadtrundfahrt zeigt uns die wichtigsten Monuments zu beiden Seiten der Liffey und auch die Georgianischen Viertel des 18. Jahrhunderts. Anschließend die Kunstschatze aus frühchristlicher Zeit im **Nationalmuseum**. Nachmittags: Ihre Wahl. Im EPIC mehr über die bewegte Geschichte der Iren erfahren? Chic einkaufen im Powerscourt Town Centre? Über den South City Market bummeln? Der Besuch der Guinness-Brauerei stimmt Sie sicher ebenso beschwingt wie eine Visite der Jameson Irish Whiskey Distillery. Am späten Nachmittag geht es zurück in unser Parkhotel.

Tag 3: Wir fahren zum Atlantik. Zwischenstopp bei der Klosteranlage von **Clonmacnoise**, die so lieblich am Shannon liegt, dass man die einst wilde Randale der Wikinger, Normannen und Engländer für eine Sage halten könnte. Nach einem kurzen Bummel durch **Galway** dürfen wir uns auf Plüscht und Romantik im **■ Cashel House** bei Recess in der Provinz Galway freuen. Das Anwesen mit nur 30 Zimmern ist von einem Meer an Pflanzen eingerahmt – dem warmen Golfstrom sei Dank. Wer Lust hat, gönnst sich einen Afternoon Tea, stilvoll aus silbernen Kannen und mit Gebäck, den beliebten Scones. **Zwei Übernachtungen bei Recess.**

Tag 4: **Connemara** mit seinen Hochmooren und Bergen ist der irische Traum in natura und voller Melancholie. Dem Inbegriff der irischen Romantik begegnen wir in der **Kylemore Abbey** und im herrlichen Garten der Abtei. Nachmittags dürfen wir Torf stechen. Unter professioneller Anleitung und mit einem **Irish Coffee** zum Abschluss. Unser Gastgeber erzählt währenddessen, was Torf als Brennstoff früher wert war, und demonstriert uns, wie man gälische Worte galant ausspricht.



Hotel Barberstown Castle

Tag 5: Auf der Südseite der Bucht von Galway kreierten die irischen Götter die einzigartige Karstlandschaft des **Burren**: Steine, so weit das Auge reicht, und zwischendrin Flecken mageren Grases für das Vieh. Bauern sehen wir auf dem kargen Land eher nicht, dafür die prähistorische Grabstätte bei Poulnabrone. Wacklige Knie an den **Klippen von Moher**? Kein Wunder, es geht bis zu 200 m senkrecht in die Tiefe. Wir überqueren nachmittags mit der Fähre den Shannon und fahren weiter nach Killarney zur **Old Weir Lodge**. Seit über 50 Jahren begrüßt die Familie O'Donoghue ihre Gäste in Killarney. Das Hotel empfängt uns mit 32 liebevoll eingerichteten Zimmern, teils historischem Mobiliar und einer stimmungsvollen Bar. **Drei Übernachtungen in Killarney**.

Tag 6: Abenteuertrip auf den Spuren von Königin Viktoria in den **Killarney-Nationalpark**. Per Boot geht es über die Seen, vom Ross Castle zu den Ruinen von Inish Fallen und zum Queen's Cottage. Unterwegs stärken wir uns stilecht mit Tea and Scones, bevor wir in **Muckross House** im Glanz der viktorianischen Ära schwelgen. Tipps für den freien Nachmittag hat Ihr Reiseleiter. Abends vielleicht Lust auf einen Pub mit Livemusik?

Tag 7: Heute drehen wir auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas unsere Runde, dem **Ring of Kerry**. Die Wolken, die Berge, die Wellen und die Klippen übertrumpfen sich gegenseitig mit stürmisch-romantischen Darbietungen. Wir stoppen hier und da, denn am Rande der Straße warten viele Attraktionen: uralte Steinforts, windschiefe Orte, grandiose Panoramen, die Strände von **Waterville**, wo Charlie Chaplin oft urlaubte.

Tag 8: Im Boot setzen wir zur **Blumeninsel Garinish** über, passieren unterwegs eine Robbenkolonie und landen in exotischer Blütenpracht – auch dies ein Werk des milden Golfstroms. Zurück an Land geht es nach **Cork**: Wir spazieren durch Irlands heimliche Hauptstadt und bewundern im English Market die Auslagen der Fischhändler. Unsere müden Häupter betten wir heute im **Hotel Minella** in Clonmel in weiche Kissen. Das historische Herrenhaus liegt idyllisch am Fluss Suir und verwöhnt uns auch gern an der urgemütlichen Bar. **Zwei Übernachtungen in Clonmel**.

Tag 9: Vormittags erklimmen wir den **Rock of Cashel**, die irische Akropolis, und erfahren viel über keltische Hochkönige und christliche Fürstbischöfe. Im Anschluss: die **Burg von Cahir** und das Swiss Cottage. Der Nachmittag vor unserem Farewell-Dinner gehört Ihnen, einem Pub oder dem Leisure Centre des Hotels – worauf auch immer Sie Lust haben.

Tag 10: Bye-bye, Irland! Vormittags Fahrt zum Flughafen von Dublin. Ankunft gegen 11 Uhr und Rückflug oder individuelle Rückreise.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3475 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3895 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 1244E	
1	5	3	7	4	3475	3495	3575
15	19	17	21		Reisepreis mit Flug	ST 1244F	
22		31			3895	3945	3995

Freitag - Sonntag

Vorschau 2027: Jeden Freitag vom 14.5. bis 3.9. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Aer Lingus (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnhahre zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemen, landesüblichen Bussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 940 kg CO₂e bei Flug bzw. 440 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen Dublin zum ersten Hotel. Preise auf Anfrage.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Straffan	2 Barberstown Castle	****
Cashel	2 Cashel House	****
Killarney	3 Old Weir Lodge	****
Clonmel	2 Minella	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2-9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Hamburg, München, Salzburg, Wien, Zürich.

Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1244F.





SCHWEDEN – ÅLANDINSELN – FINNLAND

Sommerfrische in den Schären

NEU

Gemütlich nordisch in kleiner Runde von Schweden nach Finnland. Wir stromern durch zwei coole Hauptstädte voller Kontraste – das königliche Stockholm mit seinem majestätischen Flair und das stilische Helsinki, wo Design und Lebensfreude zuhause sind. Per Fähre von Insel zu Insel, der Wind in den Haaren, die Seele ganz ruhig – eine Oase skandinavischer Glückseligkeit. In Amalias kleiner Limonadenfabrik kosten wir süße Sommerfrische, wir spazieren über die geschichtsträchtige Insel Seili und verlieren uns im Charme der Altstadt von Turku.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Stockholm. Per Flughafenbahn und Metro oder per Taxi fahren Sie individuell zum zentralen, ruhig gelegenen **Best Western Hotel Karlplan** mit idyllischem Innenhof. Wer schon nachmittags ankommt, könnte einen ersten Stadtbummel unternehmen. Viele der Highlights sind vom Hotel aus fußläufig erreichbar. Abends treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter, der Ihnen beim **Welcome-Dinner** Lust auf die nächsten Tage macht. **Zwei Übernachtungen in Stockholm.**

Tag 2: Auf 14 Inseln, vom Wasser umarmt, ist **Stockholm** gebaut. Schritt für Schritt entdecken wir die königliche Schönheit bei unserem

Rundgang. Vorbei geht's an der eleganten Oper, im Kontrast dazu der Platz Sergels Torg im Stil des schwedischen Modernismus. Wir bestaunen das ehrwürdige **Rathaus**, werfen einen Blick aufs schwedische Parlament – und natürlich darf ein Besuch am Königlichen Schloss nicht fehlen. Dann tauchen wir ein in das Herz der Stadt: **Gamla Stan**. Enge Gassen, Kopfsteinpflaster, goldene Giebelhäuser – hier spürt man Geschichte mit jedem Schritt. Eine typisch schwedische **Fika**, eine Pause mit Zimtschnecken und Kaffee, versüßt uns den Tag. Für den freien Nachmittag und das Abendessen in Eigenregie hat Ihr Reiseleiter Tipps. Wer die Highlights von Stockholm schon kennt, kann heute alternativ per Schiff zum Schloss Drottningholm (UNESCO-Welterbe) fahren und die herrliche Parkanlagen besuchen.

Tag 3: Frühmorgens starten wir in Stockholm und genießen ein ausgiebiges Frühstück an Bord der Fähre zu unserem nächsten Ziel. Möwen kreischen, der Wind zerzaust die Haare, **Schäreninseln** ziehen vorbei – Sommerfeeling pur. In den schicken Lounges an Bord verfliegt die Zeit bis zur Ankunft in Mariehamn auf den **Ålandinseln**. Kurze Taxifahrt ins Zentrum von Mariehamn, dann sind wir im komfortablen **Park Ålandia Hotel** mit familiärem Flair und geschmackvollem Mobiliar im Skandi-Style. Wer nach dem gemeinsamen Abendessen noch durch Mariehamn flanieren mag, freut sich über das nicht enden wollende Tageslicht. **Drei Übernachtungen in Mariehamn.**

Tag 4: Warum Schwedisch die Amtssprache der finnischen Ålandinseln ist? Ihr Reiseleiter nimmt Sie mit in die wechselvolle Geschichte: Auf **Burg Kastelholm**, einst ein strategisch wichtiger Vorposten Stockholms, tauchen wir hinab bis ins Mittelalter. In **Bomarsund** entdecken wir die Ruinen einer gewaltigen russischen Festung, die dem Zaren die Herrschaft über die Ostsee sichern sollte. Mit **Eckerö** besuchen wir schließlich einen der bedeutendsten Knotenpunkte auf der alten Postroute zwischen Stockholm und Turku; das stattliche Post- und Zollhaus, das größte seiner Art im westlichen Ostseeraum. Zurück in Mariehamn findet jeder sein Lieblingslokal fürs Abendessen.



Tag 5: Welch ein Glück, dass die Sommertage hier so lang sind! Sie werden sich kaum entscheiden können zwischen den vielen Verlockungen, die Ihnen heute – je nach Urlaubslaune – offenstehen. Per Kajak die Inselwelt erkunden? Mit dem E-Bike zu den Stränden radeln? Von einem Museum ins nächste? Oder einfach blaumachen in den Grünanlagen von Mariehamn und jede Menge Aland-Pfannkuchen in einem der gemütlichen Cafés verdrücken.

Tag 6: Spaziergang durchs **Seeviertel** von Mariehamn. Die Handwerker im Kunstmuseum begeistern uns für traditionelle Techniken und modernes Design. Mittagsglück: Amalias kleine **Limonadenfabrik**! Wir probieren uns durch ihre frischen Biolimonaden. Ob sie uns ein Rezept verrät? Dann nach Langnäs zur kleinen **rustikalen Lokalfähre** und wir reisen wie die Einheimischen durch den Schärenhafen bis nach Finnland. Wir lehnen uns zurück und genießen die vorbeiziehende, rauere maritime Landschaft, glatte Felsküsten und endloses, glitzerndes Wasser im Sonnenuntergang. Für einen Abendsnack ist das Bordcafé gut ausgestattet. Von Galtby auf Korpo ist es am Abend nur noch eine knappe halbe Stunde bis zu unserem **Hotel Strandbo**, ein hyggeliges Holzhaus mit nur 36 Zimmern im Ferienort Nagu. **Zwei Übernachtungen in Nagu.**

Tag 7: Per Boot erreichen wir die **Insel Seili**, ein echtes Naturjuwel mit heilkundlich bedeutsamer und auch leicht schauriger Vergangenheit, genießen den Duft der krautreichen, teils waldigen, teils felsigen Landschaft und lassen es uns nach unserem Rundgang bei Kaffee und Krapfen gut gehen. Nachmittags zurück in Nagu: Wie wär's mit einem Bummel durch Finnlands »St-Tropez«? Oder zur Feldsteinkirche St. Olav? Wer den heutigen Tag lieber auf dem Wasser verbringt, mietet sich ein Kajak für eine aktiver Erkundung der umliegenden Inselchen, statt am Ausflug teilzunehmen.

Tag 8: Inselhopping mit dem Bus und Fähren, die hier die Landstraße ersetzen: immer weiter Richtung Festland nach **Turku**, der ältesten Stadt Finnlands. Bei unserer Citytour könnte man sich direkt in die Stadt verlieben mit ihrer bunten urbanen Szene und der Markthalle mit regionalen Leckereien. Was unbedingt zur charmanten Aura der Stadt beiträgt? Natürlich die Aura, so heißt der Fluss, der die Flussschiffe durchs Stadtzentrum trägt. Wir dagegen schnappen uns den Zug für die Fahrt nach Helsinki, wo wir im eleganten **Hotel Indigo Boulevard** im Design-Distrikt einchecken, was sich auch im Interieur des Hotels und seiner 100 Zimmer widerspiegelt: klassisch finnischer Stil gespickt mit moderner Kunst. **Zwei Übernachtungen in Helsinki.**

Tag 9: Ein Spaziergang durch Finnlands Hauptstadt zeigt uns, warum Helsinki den Beinamen Design-Hauptstadt erhalten hat. Architektonische Highlights wie die Oodi-Bibliothek oder die ikonischen Kuppeln des unterirdischen Amos-Rex-Museums unterstreichen dies. Dann stehen wir staunend in der in den Granit gehauenen **Felsenkirche** mit ihrer ganz besonderen Atmosphäre. Russisch-byzantinische Architektur erwartet uns in der **Uspenski-Kathedrale**, mit nordischer Eleganz empfängt uns der **Dom**. Dazu: feiner Jugendstil, Kunstmuseen, Galerien. Nachmittags macht jeder, worauf er Lust hat. Abends treffen wir uns zum **Abschiedsessen** und sagen Auf Wiedersehen – Nähdään taas!

Tag 10: Entspannt und um viele Erinnerungen reicher, heißt es Abschied nehmen. Sie fahren individuell mit S-Bahn oder Taxi zum Flughafen. Im Laufe des Tages Rückflug.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2655 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3195 €

Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 1444E
5	31	14	4	2655	2725
		21		Reisepreis mit Flug	ST 1444F

Freitag – Sonntag

Vorschau 2027: 4.6./30.7./13.8./27.8.

Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Kategorie
Stockholm	2 Best Western Karlslund	***(*)
Mariehamn	3 Park Alandia	****
Nagu	2 Strandbo	***
Helsinki	2 Indigo Boulevard	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin mit Zubringerflügen ab München und Stuttgart. Flüge mit KLM und Scandinavian Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1444F.

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 958 kg CO₂e bei Flug bzw. 401 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. S. 123).



SÜDPOLEN – RIESEN Gebirge

genüsslich durch Rübezahls Reich



Gleich nebenan funkeln die schönsten Juwelen, und Sie waren noch nie dort? Auf nach Polen! In die Brückenstadt Breslau und in die Kulturmétropole Krakau. Zu mittelalterlichen Adelssitzen und zur Friedenskirche von Schweidnitz. Von der Schneekoppe aus haben Sie Rübezahls Heimat voll im Blick. Die schicken Zimmer, Spas oder Parks Ihrer Boutique-Hotels laden zum stilvollen Relaxen ein.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages am Flughafen in Breslau (Wroclaw) ab. Bahn-gäste und Gäste, die die Anreise nicht über Studiosus gebucht haben, kommen mit dem Taxi vom Bahnhof (ca. 15 €) oder vom Flughafen (ca. 40 €) ins **Art Hotel** in der Altstadt. Von der Lobby übers Restaurant bis hin zu den komfortablen Zimmern schmücken Elemente aus Renaissance und Neugotik das historische Juwel. Zum Abendessen begleitet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter in ein Traditionswirtshaus, wo Sie mit regionalen Spezialitäten verwöhnt werden. **Zwei Übernachtungen in Breslau.**

Tag 2: Kaum zu glauben: Breslau hat fast so viele Brücken wie Venedig! Suchen Sie beim Stadtrundgang auch nach den originellen bronzenen Gartenzwergen, die überall in der Altstadt hocken oder herumklettern! In der barocken Aula Leopoldina der **Breslauer Universität** gewinnen wir einen Eindruck vom studentischen Leben. Tipps für den freien Nachmittag und Abend: die gigantische Jahrhunderthalle aus Stahlbeton und das Brauhaus der Hundert Brücken, wo Hopfen und Malz nicht verloren sind, sondern zu Craft Beer verarbeitet werden.

Tag 3: Vom Augenschmaus in der barocken Hedwigskirche in Legnickie Pole (Wahlstatt) zum Gaumenschmaus bei einer **deutsch-polnischen Familie** im Dorf Wrzeszczyn (Boberullersdorf). Beim Imbiss erzählt sie von ihren Erfahrungen als Züchter von Lüneburger Heidschnucken, einer äußerst genügsamen Schafrasse. Nach einem Spaziergang durch die stimmungsvollen Laubengänge in Jelenia Góra (Hirschberg) machen wir es uns im **Hotel Schloss Stönsdorf** bequem wie schon der preußische Hochadel im 19. Jahrhundert. Das königliche Ambiente: Park mit Teich, Café, Bar, Restaurant, Spa, Hallenschwimmbad, Kaminsaal, 38 gemütliche Zimmer. **Drei Übernachtungen in Staniszów (Stönsdorf).**

Tag 4: Nachdem wir Gerhart Hauptmanns Villa Wiesensteine in Jagniątków (Agnetendorf) inspiriert haben, holen wir uns beim Spaziergang durch die romantische Parkanlage in **Schloss Buchwald** (Bukowiec) ein wenig Appetit. Denn im liebevoll restaurierten **Schloss Lomnitz** (Lomnica) aus dem 19. Jahrhundert wartet man mit Kaffee, Tee und Gebäck auf uns, bevor wir abends in »unserem« Schloss Stönsdorf stilvoll dinieren.



Friedenskirche von Schweidnitz



► Hotel Schloss Stönsdorf



Tag 5: Ein Tag für Körper und Geist. Ihre Wahl: Relaxprogramm im Spa unseres Hotels oder im Schlosspark. Oder Sie kommen mit zur mittelalterlichen Stabkirche **Wang** bei Karpacz (Krummhübel) und weiter Richtung **Schneekoppe**, Heimat des Berggeists Rübezahl. Per Sessel-lift schweben Sie bequem über Fichtenwald, Bergwiesen und Seen. Ihr Sportsgeist findet das fad? Dann wandern Sie mit (2,5 Std., mittel, 650 m) vom Berg hinunter. Unterwegs stärkt uns ein rustikaler Imbiss in einer Baude, einer denkmalgeschützten Berghütte.

Tag 6: Heute verblüfft uns ein Architektur-Highlight nach dem andern. Gleich vormittags ein UNESCO-Welterbe voller Überraschungen: die evangelische Friedenskirche in **Świdnica** (Schweidnitz) – Fachwerkhaus von außen, barocker Prunk im Inneren. Auch das **Schlesische Museum** in Katowice (Kattowitz) fasziniert durch Kontraste: gläserne Quader und verschnörkelte Industriebauten über der Erde, die Ausstellungsräume zur Vergangenheit Oberschlesiens darunter. Komfort und Style durch und durch empfängt Sie dann mitten in Krakau (Kraków) im ► Hotel **Grand Ascot**. Freuen Sie sich auf Lobbybar, Restaurant und 63 komfortable Zimmer mit kostenfreiem WLAN, das reichhaltige Frühstück, den Spa-Bereich mit Sauna und ein Eldorado an Einkaufs-, Ausgeh- und Sightseeing-Möglichkeiten um die Ecke. **Drei Übernachtungen in Krakau.**

Tag 7: Hinauf auf den **Schlossberg Wawel**. Dort erzählen der Königs-palast und die Kathedrale jahrhundertealte Geschichten, und Krakau sowie die Weichsel liegen Ihnen zu Füßen. Wieder unten verführen uns die Tuchhallen aus der Renaissancezeit zum Schauen und Shoppen: Wie wäre es mit Bernsteinschmuck? Jede Menge Tipps für den restlichen freien Nachmittag in der Kunstmétropole hat Ihr Reiseleiter parat. Vielleicht das multimediale Museum unter den Tuchhallen? Fragen Sie doch auch nach seinen Restaurantfavoriten, denn am Abend haben Sie die Wahl.

Tag 8: Heute machen Sie, was Sie wollen. Ins Museum über Oskar Schindler? Durch die Stollen einer uralten Saline in Wieliczka (Große Salze)? Oder per Tram in die spannende sozialistische Vergangenheit im Stadtteil Nowa Huta? Den **Abschiedsabend** zelebrieren wir gemeinsam im Kazimierz-Viertel bei Spezialitäten der jüdischen Küche und jiddischer Musik.

Tag 9: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen. Alle anderen nehmen ein Taxi zum Flughafen (ca. 45 €) oder zum Bahnhof (ca. 15 €). Individueller Rückflug oder Rückfahrt mit dem Zug um ca. 10 Uhr mit Ankunft in Berlin gegen 17 Uhr.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 1825 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnanreise

ab 1875 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2335 €



Mai Juni Juli Aug Sept

16 13 11 8 5

19

Samstag – Sonntag

Vorschau 2027: 15.5./29.5./12.6./10.7./7.8./
4.9./18.9. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Anreise ST 2540E

1825 1865

Reisepreis mit Bahn ST 2540B

1875 1915

Reisepreis mit Flug ST 2540F

2335 2375

Einzelzimmerzuschlag

415 425

Flughafentransfer bei Eigenanreise

95 € S TRA

Bei Bahnreise:
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin ab 60 €

Preise und Fahrkarten für die Fahrt mit der Bahn
bis/ab Berlin erhalten Sie auf Anfrage.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie

Breslau 2 Art ****

Staniszow 3 Schloss Stönsdorf ****

Krakau 3 Grand Ascot ****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und
ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und
München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen
in Deutschland, Österreich, der Schweiz und
Luxemburg.

Flüge mit LOT ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt,
Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und
Verfügbarkeiten erhalten Sie in
Ihrem Reisebüro oder unter
www.studiosus.com/2540F.





BALTIKUM

Entspannung zwischen Stadt, Land & Meer

NEU

Zwischen Strand und Hügelland, hanseatischem Chic und europäischer Lebenslust breiten Litauen und Lettland ihre Vielfalt aus: In Vilnius spazieren wir von der Gotik bis zum Barock, wir klettern auf die Große Düne bei Nida, genießen die Ostseebrise bei einer Bootsfahrt übers Kurische Haff und flanieren in Riga durch prächtigen Jugendstil. Dazu: charmante Hotels, leckere Küche und reichlich Zeit zum Ausspannen.

Tag 1: Willkommen in Vilnius! Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, werden Sie am Flughafen abgeholt. Alle anderen fahren mit dem Taxi ins charmante **Boutique-Hotel St Palace**: 54 elegante Zimmer in zentral gelegenem historischem Gebäude. Direkt vor dem Hotel lädt die Altstadt zum Flanieren ein. Beim gemeinsamen Abendessen in einem gemütlichen Restaurant begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin – die Vorfreude auf die kommenden Tage wächst. **Zwei Übernachtungen in Vilnius.**

Tag 2: Vilnius breitet seine Epochenvielfalt aus: Die barocke Altstadt hat viel zu bieten. Wir spazieren durch Höfe und Arkaden. Das Tor der Morgenröte fasziniert mit einem wundertätigen Marienbildnis – ein Wallfahrtsort? Beim Stopp am Gediminas-Denkmal überrascht Sie Ihre Reiseleiterin mit einer regionalen Köstlichkeit. Nachmittags folgt dann jeder seiner Urlaubslaune. Sie können in die lichte Architektur des MO Museums für moderne Kunst eintauchen, gebaut von Stararchitekt Daniel Libeskind. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne noch Tipps fürs Abendessen.

Tag 3: Auf dem Weg zur **Kurischen Nehrung** machen wir halt in Trakai. Die Wasserburg liegt äußerst malerisch in einer Seenlandschaft. Wir steigen auf ein Boot, umrunden die Burg und probieren die Lieblingsspeise der dort lebenden Karäer: Kibinai – gefüllte Teigtaschen. Weiterfahrt nach Klaipeda: Hier setzen wir mit der Fähre über auf die Kurische Nehrung, dem bekanntesten Nationalpark des Baltikums. Willkommen in der »baltischen Sahara«! Dort erwartet uns das hübsche **Hotel Nerija** mit 57 Zimmern, eine Oase der Ruhe im Herzen von Nida, dem romantischen Fischerort. Später spazieren wir noch an der Uferpromenade entlang, genießen die Brise und den weiten Blick. **Zwei Übernachtungen in Nida.**

Tag 4: Wir vertiefen uns in die honigfarbenen Schätze des Bernsteinmuseums. Danach erzählt uns das **Sommerhaus von Thomas Mann** vom Leben und Werk des Literaten. Bei einer **Bootsfahrt** auf dem Kurischen Haff genießen wir das Mittagessen – vielleicht hat Kapitän Jonas Zeit, sich zu uns zu setzen? Wer möchte, begleitet die Reiseleiterin noch hinauf auf die **Große Düne**. 52 Meter ist sie hoch, der Blick übers Meer,



RUMÄNIEN

stille Schönheiten in Transsilvanien

Graf Dracula, der berühmteste Bewohner Transsilvaniens, bescherte seiner Heimat ein Imageproblem. Tatsächlich ist Siebenbürgen, so heißt Transsilvanien auf Deutsch, nicht nur blutsaugerfrei, sondern mit seinen mittelalterlichen Städten, Kirchenburgen und Landidyllen auch sehr attraktiv. Ein Abstecher zu den Moldauklöstern macht unser rumänisches Potpourri komplett. Passend zur Kleingruppe: die charmanten Unterkünfte – von stimmungsvollen Gästehäusern bis zum zeitgenössischen Stadthotel.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie, je nach gebuchtem Flug, im Laufe des Tages am Flughafen in Hermannstadt (Sibiu) ab. Alle anderen kommen auf eigene Faust ins **Hotel Craft Inn**, ein 15-Zimmer-Haus mit stylish-modernem Innenleben, nur einen Katzensprung von der Altstadt entfernt. Abends lernen Sie bei traditioneller **siebenbürgischer Küche** und prächtiger Stimmung in einem Traditionskloster die Gruppe und Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen. **Zwei Übernachtungen in Hermannstadt.**

Tag 2: Zwischen **Hermannstadt**s mächtigen Mauerringen entdecken wir vormittags Patrizierhäuser, Treppengassen, eine lutherische Pfarrkirche und eine Lügenbrücke. Am Nachmittag können Sie nach Lust und Laune die Altstadt noch einmal im eigenen Tempo durchstreifen. Vor dem Abendessen auf einem **Bauernhof** verraten uns unsere Gäste ein paar Geheimnisse der Siebenbürger Küche und lassen uns in die Töpfe schauen. Nichts für Kalorienzähler, aber authentisch und gut. Dazu Wein aus eigener Produktion und zum Verdauen das ein oder andere Glas Pflaumenschnaps. »Pofta buna« – guten Appetit!

Tag 3: Ein kleines Juwel auf unserem Weg in die Bukowina: der Kulturpalast im Jugendstil in **Neumarkt** (Targu Mures). Dem Kunstgenuss folgen Schätze aus transsilvanischen Kellern im Weingut Liliac: Beim Mittagsimbiss mit **Weinprobe** überzeugen wir uns, dass Rumäniens frische, mineralische Weißweine längst über alle Vorurteile erhaben sind. Beschwingt geht es weiter durch Transsilvanien Wälder und die Bergwelt der Karpaten. Eine echte Idylle: Ana, Olga, Ramona, Nela – unsere schnuckeligen Gästehäuser im **La Roata** in Gura Humorului mit 19 rustikalen, gemütlichen Zimmern. Entscheiden Sie am freien Abend selbst, was Sie essen möchten. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 4: Welches ist das schönste der **Moldauklöster**? Das entscheidet jeder für sich nach unserem Drei-Klöster-Tag. Selige schweben auf Wolken, Sünder purzeln von Himmelsleitern – außen und innen erzählen bunte Bildteppiche im **Kloster Sucevita** von Himmelsglück und Höllenqualen. Im **Kloster Voronet** mildert leuchtendes Lapislazuli-Blau den apokalyptischen Schrecken des Jüngsten Gerichts. Die Fresken im **Kloster Moldovita** schließlich entschlüsselt eine Nonne für uns. Abends dann **rumänische Frauenpower** auf einem Bauernhof: Die Damen bekochen uns vorzüglich und erzählen wortgewandt vom nicht immer einfachen ländlichen Alltag.



Gästehaus La Roata | Gura Humorului



Hotel Coroana Brasovului | Kronstadt



Tag 5: Auf dem Rückweg nach Siebenbürgen schauen wir im orthodoxen Kloster Agapia Klosterfrauen beim **Teppichweben und Ikonenmalen** zu. Klagen auch Rumäniens Klöster über Nachwuchsprobleme? Ihr Reiseleiter bringt die Dienerinnen Gottes zum Plaudern. Vor dem Endspurt noch Frischluftschnappen am **Mördersee**, dessen Geheimnisse Ihr Reiseleiter natürlich auch kennt. Kein bisschen gefährlich, sondern sehr elegant-familiär: unser **Boutique-Hotel Taschler Haus** mitten in **Schäßburg (Sighisoara)** mit nur zehn individuell gestalteten Zimmern. Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 6: Eine Oberstadt wie eine Puppenstube, mit geduckten Häusern, Kirchtürmen und Kopfsteinpflastergassen – **die gute Stube von Schäßburg**. Die schauen wir uns in aller Ruhe an, dann liefert Ihr Reiseleiter im Geburtshaus von Fürst Vlad III. Tepes alias Graf Dracula die Fakten zur Vampirgeschichte. Darauf einen Schnaps! Nachmittag und Abend bleiben frei für eigene Unternehmungen und entspannte Kaffeepausen. Wer Lust hat, begleitet den Reiseleiter zu einem Treffen mit einem Denkmalpfleger, dessen Stiftung sich um die Erhaltung der dörflichen Kulturen bemüht.

Tag 7: In Deutsch-Weißkirch (Viscri) holpern wir vormittags mit Pferdewagen vorbei an sächsischen Höfen zur wehrhaften Kirchenburg und statten einer alten Eisenschmiede einen Besuch ab. Auf dem Weg nach Kronstadt (Brasov) zeugt in **Tartlau (Prejmer)** eine weitere Kirchenburg von unruhigen Zeiten. In **Kronstadt** checken wir ein: im **Hotel Coroana Brasovului**, mit seinen 42 Zimmern liegt es mitten im historischen Zentrum. Idealer Ausgangspunkt, um die Stadt zu erkunden. Für das Abendessen auf eigene Faust hat Ihr Reiseleiter viele Tipps parat. **Drei Übernachtungen in Kronstadt.**

Tag 8: Unser Hotel ist ein guter Startpunkt für unseren Stadtspaziergang durch die angeblich schmalste Gasse Europas zur Schwarzen Kirche. Im mondänen Wintersportort Sinaia staunen wir später nicht schlecht: Zwischen Karpatengipfeln baute König Carol I. sein rumänisches Neuschwanstein, **Schloss Peles**. Bodenständiger zeigt sich Kloster Sinaia – Rückzugsort rumänisch-orthodoxer Mönche. Der spätere Nachmittag und der Abend gehören Ihnen! Für das Abendessen auf eigene Faust hat Ihr Reiseleiter jede Menge Tipps parat!

Tag 9: Heute mal gemütlich ausschlafen und in aller Ruhe frühstücken. Oder in der Stadt auf Souvenirjagd gehen? Der Vormittag gehört Ihnen. Dann heißt es: Ein paar Knoblauchzehen einpacken – in der Törzburg (Bran) begeben wir uns auf die Spuren des berühmtesten Vampirs der Literaturgeschichte. Als hätte sich Siebenbürgen selbst eine spitz-zackige Krone aufgesetzt, thront die Burg über den dunklen Hügeln. Die Einheimischen berichten, diese Burg sei Graf Draculas Wohnzimmer gewesen – wir bleiben hier furchtlos zum stimmungsvollen Abschiedessen, zur Sicherheit mit etwas Knoblauch gewürzt.

Tag 10: Egal ob Sie den Flug über Studiosus oder individuell gebucht haben: Vormittags geht es gemeinsam zum Flughafen von Hermannstadt, und die Studiosus-Fluggäste erheben sich mittags in die Lüfte. Nachmittags Rückkehr zu den Ausgangsflughäfen.

10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2035 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2545 €

					Reisepreis ohne Flug	ST 2744E
					2035	2115
					20	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2027: 13.5./10.6./8.7./5.8./19.8./9.9.
Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

					Reisepreis mit Flug	ST 2744F
					2545	2625
					395	415

Einzelzimmerzuschlag

415

Ihre Hotels

Anderungen vorbehalten

Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie

Hermannstadt 2 Craft Inn ***

Gura Humorului 2 La Roata ***

Schäßburg 2 Taschler Haus ****

Kronstadt 3 Coroana Brasovului ***

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 815 kg CO₂ bei Flug bzw. 298 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2744F.



MAROKKO

1001 kleine Wunder

Wahre Märchen im Orient: Übernachtungen am Rande der Sahara, in einer historischen Lehmburg und in Riads, den kleinen, typisch marokkanischen Hotels mit versteckten Winkeln zum Ausspannen. Gleich vor der Tür: das pralle Leben der Königsstädte Marrakesch und Fes oder der Zauber der Wüste. Dazu Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, etwa ein Kochkurs in einem Riad.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Casablanca und werden dort am Flughafen abgeholt. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 40 €) ins **► Hotel Adagio**, ein modernes und stylisches Hotel im Zentrum von Casablanca. **Eine Übernachtung in Casablanca.**

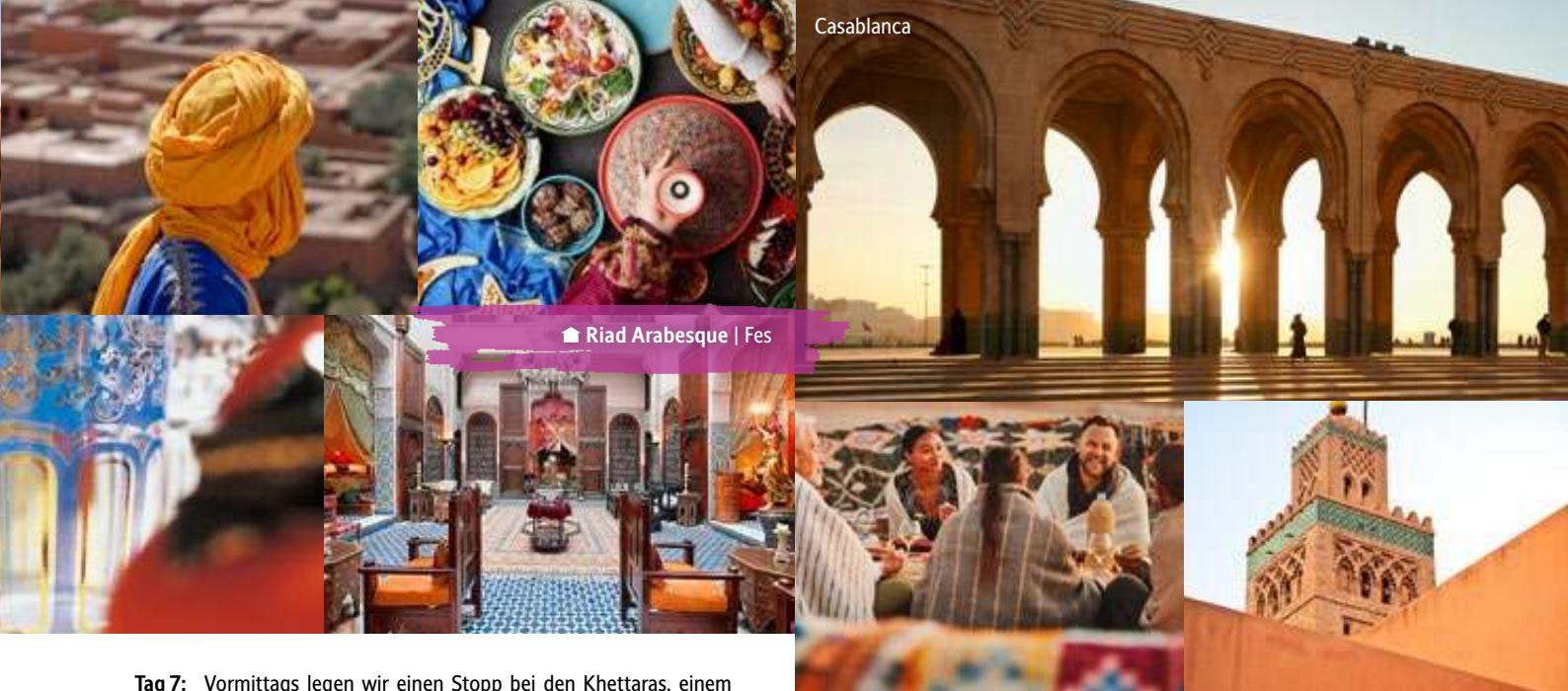
Tag 2: Nach dem Frühstück begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Zusammen nehmen wir Kurs auf **Rabat**, die erste der Königsstädte. Beim **Mausoleum der Könige** erweckt Ihr Reiseleiter mit seinen Geschichten einstige Herrscher zum Leben. Dann schlendern wir in der Kasbah des Oudaias durch Gassen mit blau-weiß getünchten Häusern und kommen bei Minztee im **Maurischen Café** mit allen Sinnen in Marokko an. Schon gespannt auf Fes und unseren **► Riad Arabesque**? Ein kleines Juwel am Rande der Medina, der Altstadt: Steile Treppen führen zu den 16 Zimmern im marokkanischen Stil rund um einen verträumten Innenhof. Von der Terrasse können Sie die Stadtmauer und einen Teil der Medina überblicken – später die beleuchtete Kulisse für unser Abendessen. **Drei Übernachtungen in Fes.**

Tag 3: Hinter den **Altstadtmauern von Fes** wird wie im Mittelalter gezimmert, geschmiedet, Leder in riesigen Bottichen gegerbt und gefärbt und munter gehandelt. Zedernholz- und Weihrauchdüfte, Safranwolken und Muezzingesänge – ein Fest für alle Sinne. Ihr Reiseleiter lotst Sie durchs Gassenlabyrinth, zur **Koranhochschule Bou Inania**, zum **Mausoleum Moulay Idriss** (Außenbesichtigung) und zum Holzmuseum, wo wir uns Zeit für eine Teepause nehmen. Für das individuelle Abendessen heute und morgen hat Ihr Reiseleiter Tipps parat.

Tag 4: Haben Sie heute Lust auf ein gemütliches Frühstück auf der Dachterrasse Ihres Riads? In einer traditionellen **Töpferei** können Sie später miterleben, wie die Handwerker kleine und große Kunstwerke aus Ton entstehen lassen. Vom Aussichtspunkt am Borj Sud liegt uns dann die Medina von Fes zu Füßen, die wir nach einer Fahrt durch die Ville Nouvelle, die Neustadt, erreichen. Hier kommen wir mit einer Grundschullehrerin ins Gespräch, bevor uns Tee und Süßigkeiten in den **Garten Jnan Sbil** locken. Möchten Sie am freien Nachmittag gleich hier bleiben und im Schatten der Palmen entspannen?

Tag 5: Ab in die Wüste! Auf unserer aussichtsreichen Fahrt durchs **Atlasgebirge** entzücken schroffe Gipfel und menschenleere Landschaften unser Auge. Dann freuen wir uns auf unser besonderes Hotel, eine Burg am Rande der Wüste: die **► Kasbah Tombouctou** mit 72 Zimmern, Rundtürmen, Innenhöfen, Palmen, sowie Terrasse mit Sternen- und Saharadünenblick. Später macht uns der Duft aus den Tajine-Töpfen Lust aufs Abendessen. **Zwei Übernachtungen bei Merzouga.**

Tag 6: **Markt in Rissani:** Hinter dem Eselparkplatz türmen sich Dateln, Orangen und Oliven, feilschen Bauern und Händler lautstark, wechseln Hühner die Besitzer. Freie Zeit während der warmen Mittagsstunden. Am späten Nachmittag heißt es: Sand in Sicht! Wir spazieren zu den **Dünen des Erg Chebbi**, die sich gleich hinter dem Hotel erheben. Wenn die untergehende Sonne die Sandberge golden leuchten lässt, sucht sich jeder sein Plätzchen für das große Tagesfinale. Anschließend lassen wir uns im Hotel Couscous & Co. schmecken.



Tag 7: Vormittags legen wir einen Stopps bei den Khettras, einem uralten Bewässerungssystem, ein. Als Nächstes geht es durch die zerklüftete **Todraschlucht** und durch Landschaften in Terrakotta und Ockergelb unserer Oase der Stille entgegen: der **Kasbah Ait Ben Moro** mit nur 15 Zimmern, im Stil einer der Kasbahs genannten Wohnburgen der Region. Die urige Atmosphäre des Hauses und die Lage gleich neben dem Flussbett des Dades machen den Komfortverzicht wett, der mit der traditionellen Lehmbauweise verbunden ist. **Zwei Übernachtungen in Skoura.**

Tag 8: Wir besuchen in Skoura die **Kasbah Amerhidil**. Beim Tee mit einer marokkanischen Familie bekommen wir einen Einblick, wie die Menschen in einer **Oase** leben und mit der kostbaren Ressource Wasser umgehen. Nach dem Mittagessen gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen: gemütlich im Garten liegend, ein Buch lesend oderträumend mit Blick in den Himmel die Stille genießend.

Tag 9: Aus dem Lehm der Wüste gestampft und als Filmkulisse nicht nur für den »Gladiator« verewigt: **Ait Benhaddou**, der Star unter Marokkos Berberburgen. Dann winden wir uns in spektakulärer Fahrt wieder die Berge des Hohen Atlas hinauf bis zum Pass Tizi-n-Tichka (2260 m). Mit modernem Design hinter alten Mauern empfängt uns später der **Riad Dar Sara** (alternativ **Riad Al Jazira** oder **Riad Dar Baraka**) in Marrakesch: kleine, stilvolle Zimmer, liebevoll ausgestaltete Innenhöfe, Schwimmbecken und Dachterrasse. Gemeinsames Abendessen im Riad oder einem nahen Restaurant. **Drei Übernachtungen in Marrakesch.**

Tag 10: Zu Fuß durch Marrakesch: vom **Musée de Marrakech** mit seinem imposanten Messingkronleuchter ist es nicht weit zur Koranhochschule **Medersa Ben-Youssef**, einem Juwel islamischer Baukunst. Dann nehmen wir uns viel Zeit für die Souks – die Basarstraßen mit unzähligen Ständen. Unser Spaziergang endet am Platz **Djemaa el-Fna**. Der restliche Nachmittag und der Abend bleiben frei. Eine Empfehlung Ihres Reiseleiters: von einem Café aus zusehen, wie sich der Platz, gut bewacht vom Minarett der Koutoubia-Moschee, mit Hennamalerinnen, Wahrsagern, Trommlern und Garküchen füllt.

Tag 11: Durch den nördlichen Teil der Medina spazieren wir zum Riad el Cadi. Hier nehmen wir heute unser **Abschiedsessen** bereits am Mittag ein. Wir erleben live, wie unser Koch schnippelt, brutzelt und mit Safran, Zimt und Koriander zaubert. Wer mag, kann nicht nur zuschauen, sondern auch mithelfen und dem Chef de Cuisine einige Gewürzgeheimnisse entlocken. Es duftet nach Kreuzkümmel, Minze und Zitrone – Bi Saha, guten Appetit! Nachmittags gehört Marrakesch Ihnen. Ganz in der Nähe des Riads liegt der Jardin Secret, eine Oase der Ruhe inmitten der Medina. Oder möchten Sie lieber in den Hamam?

Tag 12: Bei Flugbuchung über Studiosus bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 15 €).



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2445 €

12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2995 €

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 3044E
24	3	7	5	15	6	2445	2495
	10	14	12	22	13	2545	2595
	17	21	19	29	20		
	20*	28			27		
	24						
	31						

Dienstag – Samstag * Freitag – Dienstag
Ramadan vom 18.2. bis 19.3.

Vorschau 2027: Jeden Dienstag vom 23.2. bis 18.5. und vom 14.9. bis 26.10.

Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Casablanca und zurück von Marrakesch, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Kleinbus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen im Hotel, ein Mittagessen im Rahmen eines Kochkurses, 6 Abendessen im Hotel

Und außerdem: Speziell qualifizierte, meist ortssässige Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,61 t CO₂ bei Flug bzw. 497 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepreis mit Flug

ab 3044F

2995 3045 3095 3145

Einzelzimmerzuschlag

580 640 690 710

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels

Anderungen vorbehalten

Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie

Casablanca 1 Adagio ****

Fes 3 Riad Arabesque ****

Erg Chebbi 2 Kasbah Tombouctou ****

Skoura 2 Kasbah Ait Ben Moro –

Marrakesch 3 Riad Dar Sara o.a. ****

Je nach Termin können die Hotels abweichen.

Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/3044.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Austrian ab Frankfurt bis Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg (ab Termin 31.3. möglich). Flüge mit Air France, TAP Air Portugal, Iberia und Royal Air Maroc ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3044F.





JORDANIEN

siebter Himmel über der Wüste

Ganz entspannt in eine andere Welt einzutauchen? As-salam alaikum im traumhaften Königreich der Nabatäer! Im rosaroten Petra, beim Wüstenpicknick im Wadi Ram, beim Sonnenuntergang im Wüstencamp. Beim Beduinendinner unterm Sternenzelt. Schnorchelnd im Roten Meer und schwebend auf dem Toten Meer. Auch in unseren schicken Boutique-Hotels heißt es für unsere kleine Gruppe stets: herzlich willkommen!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Amman. Ankunft mit Austrian nachmittags, mit Royal Jordanian am späteren Abend oder mit Lufthansa oder Turkish Airlines nachts. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins zentral gelegene, schicke **Hotel The House Boutique Suites** gebracht. Wer früh genug da ist, kann noch den Panorama-Pool oder einen Drink auf der Terrasse genießen. Wer auf eigene Faust anreist, nimmt ein Taxi (ca. 50 €) zum Hotel. **Zwei Übernachtungen in Amman.**

Tag 2: Nach einem späten Frühstück lernen Sie die Gruppe, Ihren Studiosus-Reiseleiter und die **Hauptstadt** kennen. Das archäologische Museum auf dem Zitadellenhügel schickt uns auf Zeitreise quer durch die Landesgeschichte. Dann entdecken wir das **antike Theater**, die quirlichen Märkte und das Szeneviertel rund um die Rainbow Street. Wer sich nachmittags aus dem Gruppenprogramm ausklinken möchte, kann sich im Hamam Al-Pasha bei einer Massage durchkneten lassen. Beim **Begrüßungsdinner** schnuppern wir uns durch die orientalische Küche.

Tag 3: In Madaba beugen wir uns über die spätantike **Mosaikkarte** des Heiligen Landes. Moses musste noch ohne Karte auskommen, als er den **Berg Nebo** ansteuerte. Wir teilen seinen biblischen Blick aufs Jordantal und das Tote Meer, bevor uns die alte Königsstraße südwärts führt. Gestärkt von unserem Picknick geht es in Serpentinen durch die beeindruckende Kulisse des Wadi Mudschib. Im komfortablen **Petra Guest House** mit seiner angesagten Cave Bar sitzen wir dann garantiert in der ersten Reihe, direkt am Eingang zur rosaroten Stadt schmiegt es sich eindrucksvoll in die Felsen. **Abendessen in Eigenregie. Zwei Übernachtungen in Petra.**

Tag 4: Wir wandern zwischen Felswänden durch den Sik, bis uns der Atem stockt: Staunend stehen wir vor der **Schatzkammer von Petra**. Eigentlich ist die ganze Stadt ein einziger Schatz! Paläste, Tempelfassaden, Königsgräber, Säulenstraßen – alles meisterlich aus dem Sandstein geschlagen. Solche Eindrücke verlangen nach einer Rast bei Tee und Süßigkeiten. Wer Lust hat, weiter hinaufzusteigen, schlägt nachmittags individuelle Pfade ein und folgt dem Pilgerweg hinauf zum Heiligtum Ed-Deir. Am Abend laden uns **Beduinen bei Fackelschein zum Dinner** ein. Wie schön, in so kleiner Runde auf Nomadenart im Kreis zu sitzen! Das Essen duftet, die Flammen knistern ...



Shaheen Luxury Camp | Wadi Ram

Hotel Cloud 7 | Akaba

Tag 5: In Little Petra, dem Karawanenrastplatz von Petra, entdecken wir noch mehr Fassaden, Wohn- und Speiseräume. Nur einen Kilometer weiter, aber Jahrtausende zurück präsentiert uns die Siedlung El-Beidha menschliche Spuren aus der Steinzeit. Über die Königsstraße und den Desert Highway fahren wir nach Akaba. In unserem **Hotel Cloud 7** mit großzügigen Apartments mit eigenen Terrassen darf man sich wie auf Wolke 7 fühlen. Was für ein Blau außen, was für ein Style innen! Und nur ein paar Gehminuten zum privaten Strand. Am späteren Nachmittag schauen wir uns in der Hafenstadt um. Der Souk duftet nach arabischen Spezialitäten. Wer möchte, bekommt eine Kostprobe – als Appetizer für unser Abendessen in einem **Fischlokal**. **Zwei Übernachtungen am Yachthafen von Akaba.**

Tag 6: Ein freier Tag heute ist ein Traum und dabei viel zu schade, um ihn zu verschlafen. Entspannen Sie am Strand, gehen Sie schnorcheln oder entdecken Sie die Unterwasserwelt des Roten Meers mit dem Glasbodenboot!

Tag 7: Durchs Bergland geht es ins **Wadi Ram**. Sandfelder sind Projektionsflächen für Fata Morganas, Felsschichten schillern in Wüstenfarben – wir erleben die beliebte Hollywoodkulisse heute live! Eine leichte Wanderung (ca. 1 Std.) führt zur Lawrence-Quelle, wo wir uns bei einem Picknick stärken. Wir beziehen unsere komfortablen Zweipersonenzelte im **Shaheen Luxury Camp** – mit eigenem Bad und ganz viel Atmosphäre. Anschließend stehen für unsere kleine Gruppe Jeeps bereit, die uns zu den schönsten Plätzen im Wadi Ram bringen. Der Abend: Wüste pur. Der Tee über dem Lagerfeuer duftet herrlich und das millionenfache Gefunkel über uns versetzt uns in Staunen. **Eine Übernachtung in einem Wüstencamp.**

Tag 8: Nach intensiven Wüstenerlebnissen freuen wir uns aufs Wasser: Ab zum **Toten Meer**! Der Salzsee ist ideal, um sich zur Krönung der entspannten Urlaubstage einfach noch einmal treiben zu lassen. Also rein in den natürlichen Floating-Pool und auf dem Toten Meer schwebend Zeitung lesen! Die Schlampackung für seidenweiche Haut gibt es gratis dazu, Duschmöglichkeiten und Pool natürlich ebenso. Dann weiter nach Madaba, wo wir das **Boutique-Hotel Aitch** beziehen, mit nur 57 Zimmern und stylischem Außenbereich mit kleinem Schwimmbecken. Beim **Abendessen** feiern wir gemeinsam Abschied. **Eine Übernachtung in Madaba.**

Tag 9: Es bleibt Zeit bis zum Abflug? Dann nutzen Sie die Zeit für letzte Einkäufe. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages vom Hotel zum Flughafen von Amman. Individuell reisende Gäste nehmen ein Taxi (ca. 50 €) zum Flughafen.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2145 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2845 €

März	April	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 3844E
21	18	3	14	2145	2195
28		17	31	Reisepreis mit Flug	ST 3844F
				2845	2895
					2995

Samstag – Sonntag

Ramadan vom 18.2. bis 19.3.

Vorschau 2027: 13.3./27.3./17.4./2.10./16.10./30.10./13.11. Preise ab September 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 3844E
2145	2195
Reisepreis mit Flug	ST 3844F
2845	2895
	2995
Einzelzimmerzuschlag	
645	655
	655

Ihre Hotels

Anderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Amman	2 The House Boutique Suites*****	
Petra	2 Guest House	****
Madaba	2 Cloud 7	****
Wadi Ram	1 Shaheen Luxury Camp	–
	1 Aitch Boutique	****

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Das Gruppenvisum für Jordanien beantragt Studiosus bei der Einreise. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z. B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien oder Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Royal Jordanian ab Frankfurt. Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge

für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3844F.





GEORGIEN

Genuss im Kaukasus

Höhlenstädte erkunden. Im Morgenlicht den Kaukasus begrüßen. Beim Weinbauern einkehren und seine Lieblingstropfen probieren: In kleiner Gruppe lässt sich Georgien am besten entdecken! Wir wandern über hügelige Altstadtgassen durch Tiflis und versuchen uns im Bergdorf Stepantsminda an der Zubereitung von Chinkali, Georgiens Leibspeise! Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Boutique-Hotels – stilvoll, mit viel Wohlfühlfaktor und immer mitten im Leben.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Tiflis und Fahrt per Taxi (ca. 40 €) zum Hotel oder – bei Buchung über Studiosus – Flug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Tiflis, Ankunft am späteren Nachmittag. Am Flughafen werden Sie abgeholt und zum chicken **Folk Boutique Hotel** gebracht. Die 30 ruhigen Zimmer sind außergewöhnlich und

liebenvoll gestaltet, das umfangreiche Frühstück genießen Sie in stylischem Ambiente, auf der Terrasse mit Blick ins Grüne klingt der Tag entspannt aus. Abends begleitet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter in ein Restaurant mit einer großen Auswahl an georgischen Spezialitäten. Satsebeli, Kubdari, Chatschapuri... Sie werden es lieben! In lockerer Atmosphäre lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen. **Drei Übernachtungen in Tiflis.**

Tag 2: Weinumrankte **Terrassenhäuschen** neben schicken Einkaufsstraßen, verblichener Jugendstil neben modernen Glasfassaden – Tiflis' Architektur spiegelt die wechselvolle Geschichte der Stadt wider. Unsere gemeinsame Entdeckungsreise führt über hügelige Altstadtgassen. Wer »Das mangelnde Licht« von Nino Haratischwili, der in Berlin lebenden georgischen Bestsellerautorin, gelesen hat, erkennt viele Ecken wieder. Über die Festung spazieren wir zum **Historischen Museum**. Wie kunstvoll die Goldschmiedearbeiten in der Schatzkammer sind! Mondäner Blickfang auf der Straße: die Bauten am Rustaweli-Prospekt. Diese Eindrücke lassen wir erst mal sacken. Wer mag, legt sich dazu in Tiflis' berühmte Schwefelbäder (Eintritt ca. 30 €).

Tag 3: Es geht westwärts, hinter jeder Kurve ändert sich die Landschaft. Berühmtester Sohn der Stadt Gori: Josef Stalin. Sein Geburtshaus und sein legendärer Eisenbahnwaggon sind einen Blick wert. Dann kommt ein rustikales Mittagessen als Stärkung gerade recht: Mit frischem Koriander und gemahlenen Nüssen werden selbst einfachste Speisen zum Gedicht. In der **Höhlenstadt Uplisiche** machten einst Karawanen Rast – in einem Labyrinth aus Stollen, Hallen und Höhlen. Das erkunden wir genauer, denn hier scheint jede Wand Geschichte zu



► Hotel Folk Boutique | Tiflis



Ananuri

atmen. Wie die Menschen hier vor 3000 Jahren wohl lebten? Zurück in Tiflis versorgt Ihr Reiseleiter Sie mit Tipps fürs Abendessen: Shabby Chic, Terrassenbar oder Edelrestaurant – in Georgiens bunter Hauptstadt findet sich für jeden Geschmack etwas.

Tag 4: Das Wasser des Mtkwaris ist bernsteinfarben, das des Aragvis gletscherblau. In **Mzcheta**, Georgiens alter Hauptstadt, vereinen sich die Flüsse. Magisch! Am schönsten ist der Blick aufs Wasser von der Dschwari-Kirche aus – Zentrum des religiösen Lebens in Mzcheta. Auf der Georgischen Heerstraße arbeiten wir uns dann windungsreich in den Großen Kaukasus vor. Noch ein Fotostopp an der **Klosterfestung Ananuri**, dann geht es über den Kreuzpass nach Stepantsminda. Von der grandiosen Terrasse des ► Hotels **Stancia** erspähen wir mit etwas Glück sogar den 5047 m hohen Kasbek. 20 kuschelig-moderne Zimmer mit Balkon, geschmackvolles Panoramarestaurant, familiäre Atmosphäre, leckeres Abendessen – ein alpines Paradies. **Zwei Übernachtungen in Stepantsminda.**

Tag 5: Winzig klein erscheint uns die **Gergeti-Dreifaltigkeitskirche** vor den gewaltigen Gletscherflanken des Kaukasus. Per Minibus – wer's sportlich mag, kann auch zu Fuß laufen – fahren wir hinauf und blicken tief hinab: Der Fluss Terek windet sich in wilden Schlingen durchs Tal. Was für ein Anblick! Zurück in Stepantsminda zeigt uns eine **georgische Familie**, wie man das Nationalgericht Chinkali zubereitet. Teig dünn ausrollen, Hack in die Mitte häufen und zu einer Teigtasche zusammenfalten. Wichtig ist die Spitze – die brauchen wir später zum Festhalten und Hineinbeißen. Nachmittag und Abend gehören Ihnen. Wer Lust hat, unternimmt mit dem Reiseleiter noch einen kurzen Spaziergang zu einem kleinen Familienbetrieb, der noch das traditionelle Handwerk des Filzens beherrscht. Und später ein Glas georgischen Weißwein auf der Hotelterrasse mit Bergblick?

Tag 6: Von den Schneegipfeln in die **Weinberge**: In Kachetien lernen wir, wie Georgiens edle Tropfen produziert werden. Das trutzige **Kloster Alaverdi** empfängt uns hinter seinen Feldsteinmauern, dann kehren wir auf einem Weingut ein. Hier reifen die Weine traditionell in Kvevris, den Tonamphoren, die im Erdboden vergraben werden. Wie die Rebsäfte schmecken, testen wir bei einem Imbiss. Gestärkt geht's dann über den Markt und durch das Weinstädtchen Telavi. Bei Kvareli beziehen wir unser schickes ► Hotel **Kvareli Lake Resort** mit 61 eleganten Zimmern in traumhafter Lage am kleinen Kvareli-See. Wellnessbereich, Pool und Zeit für Mußestunden auf der Panoramaterrasse und bei Spaziergängen am See. Kachetiens Weine passen natürlich auch bestens zu unserem leckeren Abendessen. **Zwei Übernachtungen bei Kvareli.**

Tag 7: Ein Hauch Italien weht durch das kleine **Signagi** mit seinen Zypressen und Ziegeldächern. Wir erkunden das Stadtmuseum, erklimmen die Stadtmauer – und blicken weit übers Land! Nachmittags: Freizeit. Bevor wir uns beim **Abschiedsessen** an die eindrucksvollsten Erlebnisse unserer Reise erinnern, warten bei einer gemeinsamen Käse-Wein-Probe noch einmal georgische Köstlichkeiten auf uns.

Tag 8: Ganz gleich, ob Sie den Flug selbst oder über Studiosus gebucht haben: Morgens fahren wir gemeinsam zum Flughafen von Tiflis (Ankunft ca. 9 Uhr) und starten von dort in die Heimat.



► Hotel Kvareli Lake Resort | Kvareli



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1445 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2195 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 4844E
16	13	18	22	5	1445	1495
	30			19	Reisepreis mit Flug	ST 4844F

Samstag – Samstag

Vorschau 2027: Jeden zweiten Samstag vom 15.5. bis 10.7. und vom 14.8. bis 25.9.
Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Tiflis und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Transfer zum Flughafen von Tiflis am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Kvareli auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 2 Mittagessen in typischen Lokalen, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Ein Imbiss auf einem Weingut und eine Käse-Wein-Probe

Und außerdem: Speziell qualifizierteortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseleratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,14 t CO₂ bei Flug bzw. 351 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. S. 123).

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tiflis	3 Folk Boutique	****
Stepantsminda	2 Stancia	***
Kvareli	2 Kvareli Lake Resort	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Stopover in Istanbul: Unser Angebot finden Sie im Katalog »Europa 2026« auf Seite 60.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge

für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4844F.





USBEKISTAN

Tagträume im Morgenland



Perfekte Basis zum Eintauchen in den Orient: sympathische kleine Unterkünfte in Chiwa, Buchara und Samarkand, in denen historisches Ambiente auf modernen Komfort und usbekische Gastfreundschaft trifft. Wir sehen die Perlen islamischer Architektur – den besonderen Charme dieser Reise machen aber Unternehmungen aus, die besonders gut in kleinen Gruppen möglich sind: Kochrunden bei Familien oder ein Picknick in der Wüste.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, Anreise nach Frankfurt und gegen Mittag Flug mit Uzbekistan Airways nach Taschkent. Ankunft am Abend. Bus und Studiosus-Reiseleiter warten schon und bringen Sie direkt ins komfortable **Hotel Aster**. Eine Übernachtung in Taschkent.

Tag 2: Morgens Flug nach Urgentsch und Weiterfahrt in das Oasenstädtchen Chiwa, wo Ihre Gastgeber Sie im **Hotel Bibihojar** mit seinen 13 Zimmern erwarten. Die Gästezimmer sind zwar etwas klein, dafür ist der Service ausgesprochen liebenswürdig und die Lage

unschlagbar: mitten in der historischen Altstadt. Auf einem Rundgang sammeln wir erste Eindrücke vom durch und durch orientalisch anmutenden Innersten Chiwas. Zum Abschluss des Tages sind wir bei einer **usbekischen Familie zu Gast** – zum Brotbacken und Abendessen. Beim gemeinsamen Rühren, Kneten und Schlemmen gibt es viel zu erzählen – und zu lachen. **Zwei Übernachtungen in Chiwa**.

Tag 3: In **Chiwa** ist die Zeit einfach stehen geblieben: Hinter der mächtigen Stadtmauer aus Lehm fühlen wir uns zwischen Palästen, Moscheen und Mausoleen wie in einem Freilichtmuseum islamischer Kultur. Den freien Nachmittag gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto. Lassen Sie sich treiben! Beim Spaziergang rund um die Stadtmauer und quer durch die Neustadt taucht man schnell ins Alltagsleben ein. **Abends probieren wir in einem gemütlichen Restaurant Shortosh, die lokale Variante unserer Kräuterspätzle.**

Tag 4: Unterwegs in der Wüste: Erinnerungen an die Zeit der Karawane begleiten unsere Fahrt entlang der **alten Seidenstraße** – bis Buchara wie eine Fata Morgana am Horizont auftaucht. Ein kleines Juwel ist unser **Hotel Rayyan**: in einer ruhigen Gasse gelegen und doch mitten im Herzen der Stadt – ideal für Altstadtstreifzüge auf eigene Faust. Die 14 Zimmer mit Komfort und orientalischem Charme gruppieren sich um zwei Innenhöfe eines traditionellen Hauses. Die Veranda ist an warmen Tagen bestimmt auch Ihr Lieblingsplatz. **Zwei Übernachtungen in Buchara**.

Tag 5: In der Altstadt entfaltet **Buchara** seinen Orientzauber: Männer spielen Schach im Schatten der Maulbeeräume, Schuster, Scherenschmiede und Töpfer hämmern und werkeln in den **Kuppelbasären**, Frauen wühlen sich durch Seidenstoffe, schnuppern an Gewürzproben



und Parfümflakons. Minarette in Gold und Blau, das Samanidenmausoleum und die Festung erzählen Architekturgeschichte. Im Teehaus gönnen wir uns eine Pause vom Staunen, bevor wir Goldstickerinnen in einer **Manufaktur** auf die geschickten Finger schauen. Am freien Nachmittag bleibt Zeit, das orientalische Shoppingparadies zu durchstreifen oder eine Teppichmanufaktur zu besuchen. Und wer statt usbekischer Architektur heute lieber usbekische Lebensart kennenlernen möchte, lässt sich im Hamam mit Mandelöl und Honig massieren.

Tag 6: Wie einst die Karawanen bahnen wir uns den Weg nach Samarkand. Unterwegs ergründen wir in einer Keramikwerkstatt die Geheimnisse der blauen Kostbarkeiten. Die Sarmysch-Schlucht ist der ideale Ort für eine kleine Wanderung und die perfekte Kulisse für unser **Picknick**. Dann kommen die türkisblauen Kuppeln von **Samarkand** in Sicht. Eine Oase der Ruhe in der quirligen Stadt ist unser **Hotel Grand Samarkand Superior** mit 30 Zimmern. Im stimmungsvollen Innenhof lässt es sich hervorragend entspannen. **Drei Übernachtungen in Samarkand.**

Tag 7: Im Zentrum der alten Karawanenoase öffnet sich der **Registanplatz** – für viele der schönste Platz der islamischen Welt. Weitere architektonische Höhepunkte: die Bibi-Khanum-Moschee und das Observatorium Ulug Beg. Dann lockt wieder der Basar, wo Sie sicher Ihre Mitbringsel finden. Die Rosinen und Feigen – süß und saftig – sind ein Gedicht! Mittags erleben wir Gastfreundschaft auf Usbekisch und kochen mit einer Familie das **Nationalgericht Plov**. Das anschließende Essen würzen wir mit unseren Fragen zu alten Rezepten, jungen Familien und zum Leben ganz allgemein. Anschließend Freizeit.

Tag 8: Erhaben wirkt Gur Emir, das monumentale Grabmal des Feldherrn Timur. Auf der Gräberstraße Schah-e Sinda erzählt Ihr Reiseleiter von einer vergangenen Lebenswelt, während die Inschriften und Fotos auf dem modernen Friedhof nebenan Eindrücke vom heutigen Samarkand liefern. Beim Besuch der **Papiermanufaktur Meros** dürfen Sie staunen: Vom Abschälen der Maulbeerbaumrinde bis zum Papier-schöpfen reicht die Bandbreite des traditionellen Herstellungsprozesses, den man hier pflegt und bewahrt. Der Nachmittag gehört Ihnen! Unser Tipp: Mischen Sie sich in einer Chaikhana, einer typischen Tee-stube, unter die Einheimischen und genießen Sie die Atmosphäre. Abends ist dann wieder der Tisch in einem traditionellen Restaurant für uns gedeckt.

Tag 9: Fahrt nach **Taschkent**, wo sich Abend- und Morgenland treffen. Vom modernen, zentral gelegenen **Hotel Aster** mit seinen 38 komfortablen Zimmern tasten wir uns ins Herz der Altstadt vor. Abends feiern wir bei usbekischen Spezialitäten Abschied. **Eine Übernachtung in Taschkent.**

Tag 10: Individuelle Rückreise. Bei Buchung mit Flug am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. Ankunft am späten Vormittag.

Chiwa



► **Gästehaus Rayyan | Buchara**



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1845 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2995 €

April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 5742E
11	9	5	3	1845	1895
	23	19		Reisepreis mit Flug	ST 5742F
				2995	3045
Samstag – Montag		Vorschau 2027: 10.4./24.4./8.5./22.5./4.9./11.9./18.9./25.9./2.10. Preise ab Juni 2026.		Einzelzimmerzuschlag	
		275		285	

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Taschkent	1 Astar	****
Chiwa	2 Bibihojar	***
Buchara	2 Rayyan	***
Samarkand	3 Grand Samarkand Superior ***(*)	
Taschkent	1 Astar	****

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,21 t CO₂e bei Flug bzw. 560 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

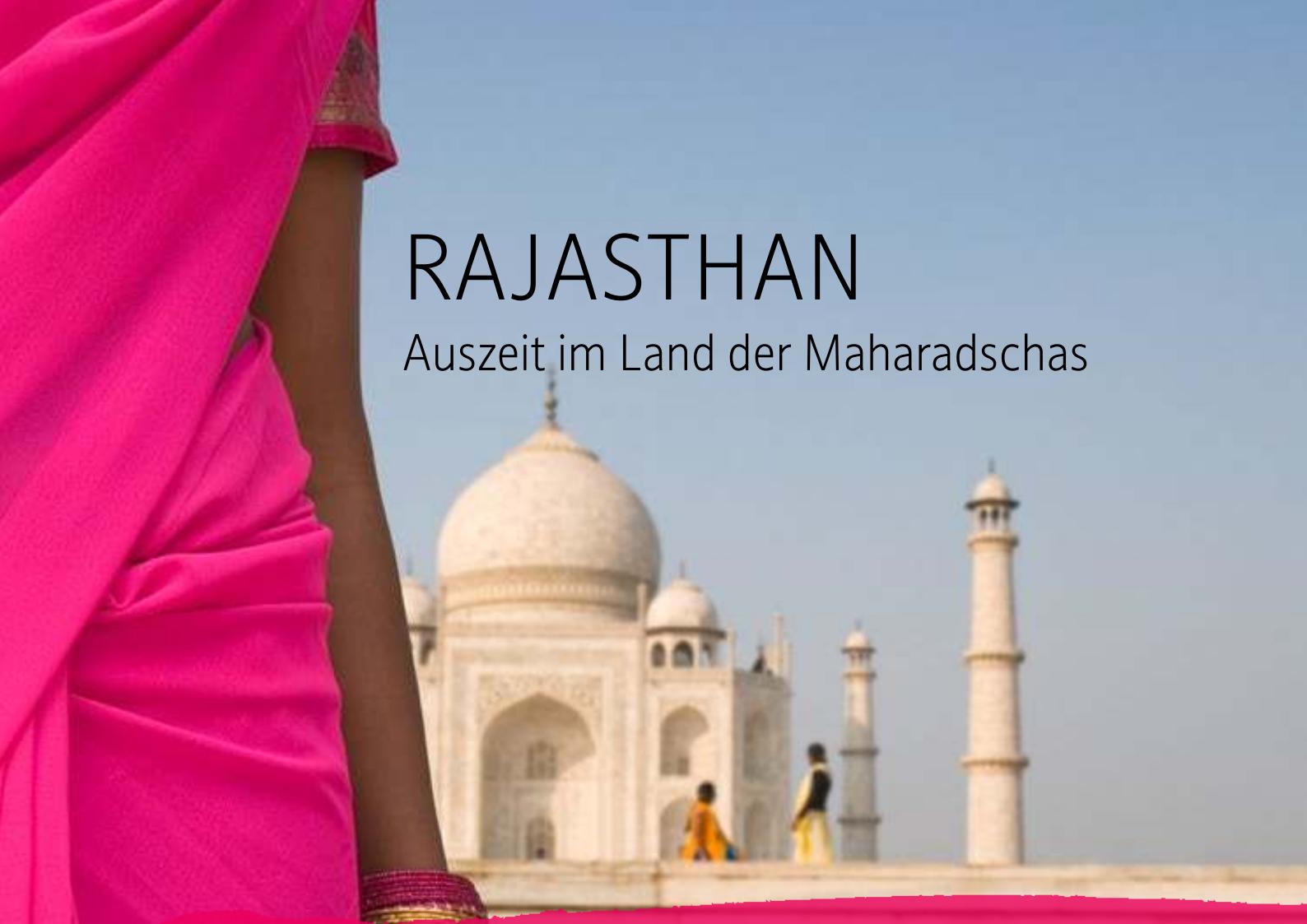
Nonstop-Flüge mit Uzbekistan Airways ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschlüsse für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5742F.



Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder (ca. 70 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.



RAJASTHAN

Auszeit im Land der Maharadschas

Indien mit Flair erleben: Wie ein Maharadscha oder eine Maharani dürfen Sie sich in Palast-hotels fühlen, die den Zauber einer vergangenen Epoche versprühen. Staunend stehen Sie vor dem Taj Mahal und gehen in Ranthambore auf Tigersafari. Weitere Höhepunkte der Reise: eine Tempelzeremonie und ein Treffen mit einer indischen Familie – Erlebnisse, die so nur in kleiner Gruppe möglich sind.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Delhi. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags nach Delhi. Ankunft gegen Mitternacht Ortszeit und Transfer zum Hotel. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 20 €) ins Hotel. Das **► The Connaught**, mitten in Neu-Delhi am Connaught Place gelegen, beeindruckt mit einer originellen Mischung aus nüchterner Architektur außen und Art-déco-Design im Inneren. Die zentrale Lage ist der perfekte Ausgangspunkt für Stadtentdeckungen und das gehobene Ambiente ein guter Rückzugsort. **Drei Übernachtungen in Delhi.**

Tag 2: Vormittags begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im Hotel und nimmt Sie mit zur Stadtentdeckung: vom mittelalterlichen Stufenbrunnen zum kolonialen Delhi. Delhi spirituell: Im **Tempel Bangla Sahib Gurudwara** tauchen wir zwischen Gebetssaal und Tempelküche in die Glaubenswelt der Sikhs ein.

Tag 3: Heute zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter das Herz des alten Delhi, wo sich die Gassen von der **Freitagsmoschee**, vorbei an Goldhändlern, Bügern, Hochzeitsausstattern und Garküchen, bis zum Gewürzmarkt schlängeln. Beim Spaziergang durch die **Lodi-Gärten** entdecken wir Delhis ruhige Seiten. Sehr stylish dagegen der Khan Market, wo eine schicke, junge Szene shoppt. Abends treffen wir eine Familie, mit der wir uns beim gemeinsamen Abendessen über Alltag, Politik und Kochkunst in Indien unterhalten.

Tag 4: Wir kehren der Hauptstadt den Rücken und fahren nach Agra. Mittags beziehen wir unsere Zimmer in unserem komfortablen **► Hotel Courtyard by Marriott**. Im großen Garten, am Pool und im Spa kann man wunderbar entschleunigen. Einen Vorgeschmack aufs Taj Mahal bekommen wir nachmittags im **Mausoleum Itimad-ud-Daulah**. Wer Kunsthandwerk live erleben möchte, schaut den Steinmetzen in einer Manufaktur ganz genau auf die geschickten Finger. Auf der anderen Seite des Yamuna-Flusses kennt Ihr Reiseleiter den schönsten Platz für den Sonnenuntergang mit Traumblick auf das Taj. **Zwei Übernachtungen in Agra.**

Tag 5: Monumental und machtvoll erwartet uns das **Rote Fort**. Der Höhepunkt des Tages: das **Taj Mahal**, **Denkmal einer großen Liebe**. Zwölf Jahre lang meißelten 20000 Handwerker an diesem Traum in Weiß. Anschließend bleibt Zeit fürs süße Nachtstun im Hotel oder einen Bummel über den Basar.

Tag 6: Auf nach Karauli! Wir halten Einzug in unseren Palast und werden von einem Mitglied der Maharadschafamilie begrüßt, die auch heute noch hier wohnt. Von der Ahngalerie bis zu den Oldtimern in der Garage, vom Billardtisch bis zum ausgestopften Tiger – der **► Bhanwar Vilas Palace** atmet das Flair der 1930er Jahre. Die 45 höchst individuellen Zimmer machen Einschränkungen beim modernen Komfort durch ihren Charme wett. Am Nachmittag bleibt Zeit für



Fort Amber



Hotel Alsisar Haveli | Jaipur



einen Spaziergang über die Biofarm unserer Gastgeber oder die Tee-stunde auf der Veranda. Anschließend geht es **zum alten Stadtpalast und zum Dorftempel**, wo uns eine Feuerzeremonie zum Sonnenuntergang erwartet. **Eine Übernachtung in Karauli.**

Tag 7: Heute nehmen wir Kurs auf Ranthambore. Das **■ The Tigress**, unser Hotel im Palaststil, ist perfekter Ausgangspunkt für die Tiger-safari. Die 55 Zimmer mit Terrasse oder Balkon sind geräumig und bestens ausgestattet. Am Pool können Sie am freien **Nachmittag** königlich entspannen. **Zwei Übernachtungen am Rande des Nationalparks.**

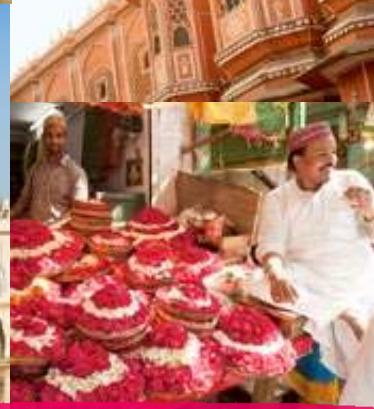
Tag 8: Im **Ranthambore-Nationalpark** gingen die Maharadschas von Jaipur auf Tigerjagd und sammelten Trophäen für ihre Paläste. Wir gehen mit der Kamera **auf die Pirsch**. Auch wenn die Könige des Dschungels nicht in Ausgehaune sein sollten – Gazellen, Antilopen, Sambarhirsche und Krokodile sorgen auf jeden Fall für »Dschungelbuch«-Feeling. Danach entspannen am Pool. Am Nachmittag lernen wir von den Mitarbeitern eines Tigerschutzprojektes mehr über die faszinierenden Großkatzen und wie man sie hier vor dem Aussterben gerettet hat.

Tag 9: Vormittags Fahrt nach Jaipur. Nachmittags erklimmen wir eine von Rajasthans prächtigsten Festungen: **Fort Amber**. Wie Knoten für Knoten Meisterwerke der Knüpfkunst entstehen, lassen wir uns in einer Teppichknüpferei zeigen. Unsere stilvolle Unterkunft ist das **■ Alsisar Haveli** mit 45 liebevoll eingerichteten Zimmern in historischem Ambiente. **Zwei Übernachtungen in Jaipur.**

Tag 10: Palast der Winde, Stadtpalast und Observatorium Jantar Mantar zeugen von **Jaipurs** großer Vergangenheit. Genauso spannend die Gegenwart der Pink City: glimmende Räucherstäbchen, Blumen für die Götter, klingende Fahrradrikschas, und dumpfe Trommelklänge. Händler preisen uns in den **Basaren** Goldschmuck, Saristoffe und Parfum-flakons an und laden zum Gewürztee ein – Indien für alle Sinne. Warum indische Frauen so viel Geld in Schmuck anlegen, erfahren wir in einer Edelsteinschleiferei. Den Rest des Nachmittages gestalten Sie nach eigenem Gusto. Beim Abendessen feiern wir alle zusammen Abschied.

Tag 11: **Zeit zum Ausschlafen**, dann am Nachmittag zurück nach Delhi. Im Hotel Lemon Tree Premier in Flughafennähe stehen für Sie bis zum Transfer zum Flughafen Zimmer zur Verfügung. Wenn Sie die Reise mit Flug gebucht haben, bringen wir Sie gegen Mitternacht zum Flughafen. Alle anderen reisen individuell ab.

Tag 12: Nachts Rückflug von Delhi. Ankunft jeweils am Morgen und Anschluss zu den anderen Städten.



Hotel Bhanwar Vilas Palace | Karauli



11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2355 €

12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3145 €

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge und Rundreise in landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Zimmer am Abreisetag bis 23 Uhr im Hotel Lemon Tree Premier**** in Flughafennähe
- Halbpension (Frühstück, 9 Abendessen im Hotel, ein Abendessen bei einer Familie)
- Eine Pirschfahrt im Ranthambore-Nationalpark

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Nationalpark-gebühren, Visagebühren und -beantragung (ca. 30 €), Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,46 t CO₂ bei Flug bzw. 557 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepass erforderlich. Das Visum für Indien beantragt Studiosus (Frist 5 Wochen).

Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie	
Delhi	3 The Connaught	****	
Agra	2 Courtyard by Marriott	*****	
Karauli	1 Bhanwar Vilas Palace	***	
Ranthambore	2 The Tigress	****(*)	
Jaipur	2 Alsisar Haveli	****	

Reisepreis ohne Flug ST 442E

2355 2385 2455 2475

Reisepreis mit Flug ST 4442F

3145 3345 3595 3695

Einzelzimmerzuschlag

760 770 780 790

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

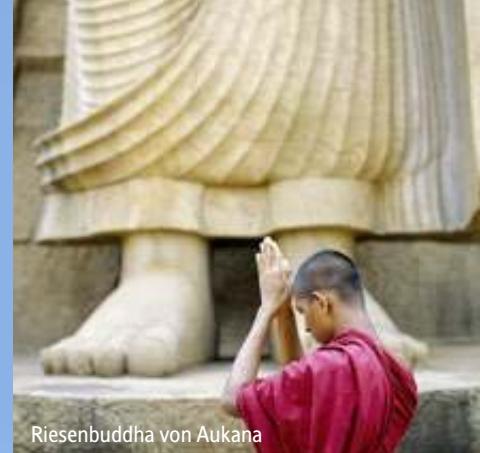
z.B. AF STR

Ihre Flugmöglichkeiten
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4442F.

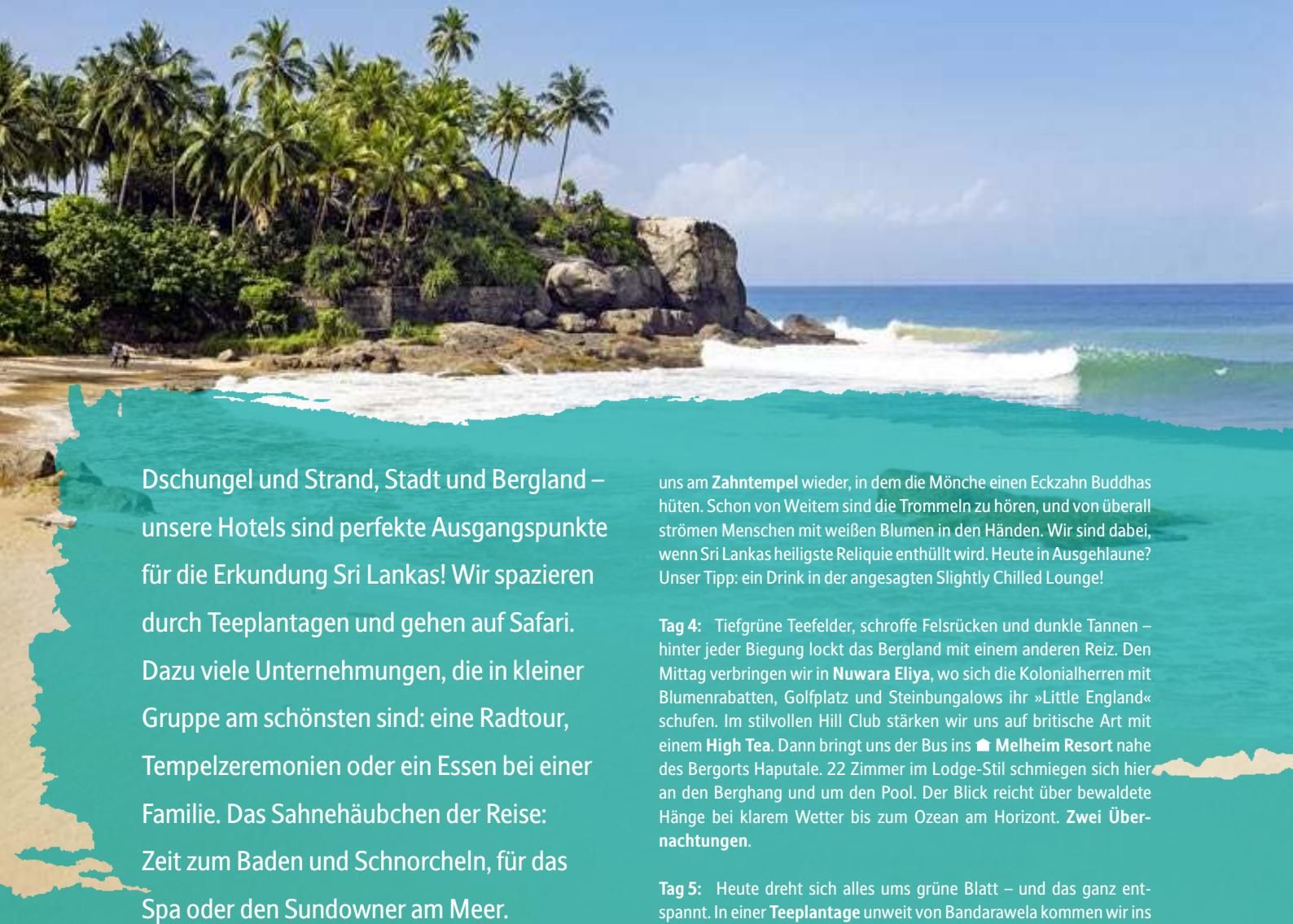


SRI LANKA

Teepause im Dschungelparadies



Riesenbuddha von Aukana



Dschungel und Strand, Stadt und Bergland – unsere Hotels sind perfekte Ausgangspunkte für die Erkundung Sri Lankas! Wir spazieren durch Teeplantagen und gehen auf Safari. Dazu viele Unternehmungen, die in kleiner Gruppe am schönsten sind: eine Radtour, Tempelzeremonien oder ein Essen bei einer Familie. Das Sahnehäubchen der Reise: Zeit zum Baden und Schnorcheln, für das Spa oder den Sundowner am Meer.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie nachmittags mit Qatar Airways über Doha oder alternativ mit Emirates über Dubai nach Colombo. Oder Sie reisen individuell nach Colombo an.

Tag 2: Morgens landen Sie in Colombo, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter erwartet. Durch tropengrüne Landschaften fahren wir gemeinsam direkt ins Herz der Insel nach **Kandy**. Das zentral gelegene **Radisson Hotel** ist der ideale Standort für die Erkundung der alten Königsstadt. Oberhalb des Kandy-Sees gelegen, können Sie erst mal am Pool entspannen oder den Ausblick von der Rooftop Bar genießen. Beim Begrüßungsdinner lernen wir uns kennen. **Zwei Übernachtungen in Kandy**.

Tag 3: Banyanbaumriesen, Königspalmen und Orchideen – im **botanischen Garten von Peradeniya** macht Ihr Reiseleiter Sie mit der Tropenflora vertraut. Nachmittags haben Sie Zeit für einen Bummel über den Markt oder einen Spaziergang entlang des Sees. Abends treffen wir

uns am **Zahntempel** wieder, in dem die Mönche einen Eckzahn Buddhas hüten. Schon von Weitem sind die Trommeln zu hören, und von überall strömen Menschen mit weißen Blumen in den Händen. Wir sind dabei, wenn Sri Lankas heiligste Reliquie enthüllt wird. Heute in Ausgehaune! Unser Tipp: ein Drink in der angesagten Slightly Chilled Lounge!

Tag 4: Tiefgrüne Teefelder, schroffe Felsrücken und dunkle Tannen – hinter jeder Biegung lockt das Bergland mit einem anderen Reiz. Den Mittag verbringen wir in **Nuwara Eliya**, wo sich die Kolonialherren mit Blumenrabatten, Golfplatz und Steinbungalows ihr »Little England« schufen. Im stilvollen **Hill Club** stärken wir uns auf britische Art mit einem **High Tea**. Dann bringt uns der Bus ins **Melheim Resort** nahe des Bergorts Haputale. 22 Zimmer im Lodge-Stil schmiegen sich hier an den Berghang und um den Pool. Der Blick reicht über bewaldete Hänge bei klarem Wetter bis zum Ozean am Horizont. **Zwei Übernachtungen**.

Tag 5: Heute dreht sich alles ums grüne Blatt – und das ganz entspannt. In einer **Teaplantage** unweit von Bandarawela kommen wir ins Gespräch mit wahren Teeexperten. Wir erfahren viel über Qualitätsstufen und dürfen beim Pflücken selbst Hand anlegen. Wer mag, begleitet danach den Reiseleiter auf einem Spaziergang durch die Plantagen. Am Nachmittag bleibt Zeit zum Entspannen am Hotelpool.

Tag 6: Kulissenwechsel auf dem Weg Richtung Ostküste: In der Tiefebene erwartet uns sattes Dschungelgrün mit Zikadenzirpen – und eine besondere Unterkunft für die nächste Nacht: Im **Wild Glamping Gal Oya** schmiegen sich 20 überdachte Zeltlodges und ein Pool an den Rand des Gal-Oya-Nationalparks. Im **Nachmittagslicht** brechen wir dort zur Bootssafari auf. Ob Elefanten wohl schwimmen können? **Eine Übernachtung direkt am Gal-Oya-Nationalpark**.

Tag 7: Heute Vormittag bringt uns ein kleiner **Dschungelpaziergang** in eine Gegend, in der die Vedda noch heimisch sind – die Ureinwohner der Insel. Dann schnuppern wir Meeresluft in Passekudah. **Maalu Maalu** heißt unser Beach-Hotel am herrlichen Puderzuckerstrand.



Felsen von Sigiriya



Hotel Amba Yaalu | Kandalama

Bunt und fröhlich sind die Farben der 40 Zimmer mit Balkon oder Terrasse, entspannt ist die Atmosphäre. Relaxen am Pool, ein Sprung in die Wellen, ein Spaziergang am Strand – worauf haben Sie Lust? **Zwei Übernachtungen in Passekudah.**

Tag 8: Ein Tag zum Relaxen und um die Seele baumeln zu lassen. Früh aufsteher können den Fischern beim Einholen ihres Fangs zuschauen. Wenn Sie Lust auf Wassersport haben – kein Problem: Kajakfahren und Windsurfen gehören zum Angebot des Resorts. Wenn Sie lieber chillen wollen: Die Bar serviert leckere Drinks. Oder Sie werfen einen Blick auf das Spa-Menü, denn nichts geht über eine entspannende Massage.

Tag 9: Tempel, Paläste und Buddhastatuen erkunden wir heute in der alten **Königsstadt Polonnaruwa** mit dem Fahrrad. Mittags sind wir bei einer **sri-lankischen Familie zu Gast**. Ob sie uns das Nationalgericht Rice & Curry serviert? Ganz sicher beantwortet sie beim gemeinsamen Essen gern all unsere Fragen. Mitten in einem Mango-Hain am Kandalama-Stausee liegen die 33 Zimmer des **Amma Yaalu**. Während Pool und Spa Erholung versprechen, sorgt das Hotel selbst für Aufsehen: Photovoltaik und Abfallwirtschaft sind nicht im ganzen Land selbstverständlich, und ein rein von Frauen geführtes Haus auch nicht. **Vier Übernachtungen in Kandalama.**

Tag 10: Ruhe und Kraft strahlt der **Riesenbuddha von Aukana** aus. Mit dem Mönch, der nebenan eine Schule leitet, sprechen wir über das Klosterleben in Sri Lanka und die Schulsituation im Land. Einen Ableger des Baums, unter dem Buddha Erleuchtung fand, entdecken wir in der **Klosterstadt Anuradhapura**.

Tag 11: Faszinierend: der **Felsen von Sigiriya** mit einer Festung voller Geschichte(n), geheimnisvollen Wolkenmädchen und einem Wahnsinnsblick. Am Nachmittag bleibt Zeit für Ihr eigenes Programm. Gehen Sie auf Vogelpirsch, packen Sie die Yoga-Matte aus, oder drehen Sie mit dem E-Bike eine Runde durch das Dorf!

Tag 12: Im **Höhlentempel von Dambulla** erzählen Skulpturen und Malereien von Buddhas sanfter Lehre. Friedlich entrückt blicken uns die zahlreichen aus dem Fels gehauenen Statuen an. Wer eine Tempelpause einlegen und stattdessen auf eigene Faust Natur erleben möchte: Bei einer Jeepsafari im Minneriya-Nationalpark kommen Sie den Tieren des Dschungels ganz nah! Oder wie wäre es, den freien Nachmittag mit einem guten Buch im satten Grün des Hotelgartens zu verbringen?

Tag 13: Noch einmal gut Frühstück, dann starten wir in Richtung **Colombo**. Unterwegs halten wir bei einem Gewürzgarten und lassen uns zeigen, wo Pfeffer, Kardamom und der berühmte Ceylonzimt wachsen. In der Hauptstadt recken sich die Hochhäuser in den Himmel. Colombos kolonialen Charme erkunden wir zu Fuß. In einem Strandhotel in Flughafennähe haben wir Zimmer für die Gruppe gebucht und feiern dort mit sri-lankischen Köstlichkeiten Abschied von der kleinen Insel der großen Vielfalt.

Tag 14: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie nachts zum Flughafen von Colombo. Flug mit Qatar Airways über Doha oder alternativ mit Emirates über Dubai zurück in die Heimat mit Ankunft am Mittag. Alle anderen Gäste reisen individuell ab.



Hotel Maalu Maalu | Passekudah



13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2650 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3890 €

Feb	März	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 4644E
1	1	4	1	2650	2660
		15		Reisepreis mit Flug	ST 4644F

Sonntag – Samstag

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später.

Vorschau 2027: 31.1./28.2./14.3./3.10./17.10./31.10./7.11./26.12. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 290 €)
- Ggf. Transfer zum Flughafen am 14. Tag
- Rundreise in landesüblichem Reisebus
- Fahrradtour in Polonnaruwa
- Bootssafari im Gal-Oya-Nationalpark
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool. Bei Eigenanreise eine zusätzliche Übernachtung.
- Bei Buchung mit Fluganreise Zimmer bis zur Abreise zum Flughafen am letzten Abend
- Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie, 10 Abendessen im Hotel, ein Seefood-Abendessen im Hotel
- Ein High Tea

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Visagebühren und -beantragung (ca. 50 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepass erforderlich. Das elektronische Visum für Sri Lanka beantragt Studiosus (Frist 5 Wochen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie

Kandy	2 Radisson	****
Haputale	2 Melheim Resort	***
Gal Oya	1 Wild Glamping Gal Oya	-
Passekudah	2 Maalu Maalu	****
Kandalama	4 Amba Yaalu	-
Wattala*	1 Pegasus Reef Hotel	****

* Bei Eigenanreise

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,15 t CO₂e bei Flug bzw. 463 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Hotel zum Flughafen am 14. Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4644F.



SÜDTAILAND

Tropengrün, Strand und Tempel

Kleine Gruppe, großartige Erlebnisse: das pulsierende Bangkok, die Fahrt mit dem Zug zum River Kwai, der Curry-Kochkurs, Buddhas in Höhlentempeln, die paradiesische Phang-Nga-Bucht. Wir sind auf Märkten, auf einer Kaffeefarm, im Dschungel, am Strand, schlüpfen in kleine Boutique-Hotels – mal mitten in der Stadt, mal im Nationalpark, mal am Meer –, haben genügend Zeit zum Baden, Relaxen oder Sundowner genießen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags mit Qatar Airways über Doha, mit Emirates über Dubai oder abends nonstop mit Thai Airways von Frankfurt Richtung Asien. Andernfalls reisen Sie individuell nach Bangkok an.

Tag 2: Mittags Landung in Bangkok und Transfer zum **Hotel Baan Wanglang Riverside**, ein kleines Hotel mit 32 Zimmern und Dachterrasse, perfekt am Fluss Chao Phraya gelegen. Gäste mit Eigenanreise kommen individuell mit dem Taxi (ca. 30 €) ins Hotel. Ihr Studiosus-Reiseleiter nimmt Sie nachmittags mit ins trubelige Leben auf dem Bang-Wang-Lang-Markt. Zum Welcome-Dinner bringen wir jede Menge Appetit mit auf Currys, Seafood und einen ersten Mai Tai mit Blick auf den Fluss und die beleuchtete Metropole. **Drei Übernachtungen in Bangkok.**

Tag 3: Der Tag beginnt luftig und ohne Verkehrsstress. Im Boot geht es auf den **Kanälen Thonburis** durch Bangkoks bunten Alltag: Frauen beim Washtag, winkende Kinder und Mönche in orangenen Gewändern, die in Longtailbooten vorbeiflitzten. Unser Ziel: der Wat Arun, **Tempel der Morgenröte**, der magisch in der Sonne glitzert. Zum glanzvollen **Königspalast** auf der anderen Flussseite bringt uns die Fähre. Worauf haben Sie dann Lust? Nachmittags zum Liegenden Buddha im Wat Pho? Abends Streetfood in Chinatown?

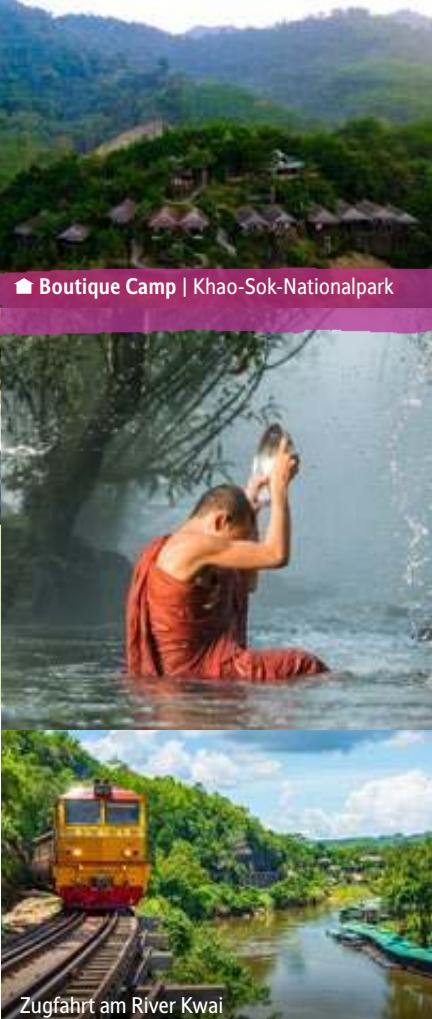
Tag 4: Freier Tag nach Lust und Laune: Parkspaziergang oder Shopping, Tuk-Tuk oder Expressboot? Alternativ begleiten Sie Ihren Reiseleiter per Minibus in die alte **Königssstadt Ayutthaya** (145 €) mit ihren Pagoden und Tempelruinen. Vor Jahrhunderten eine Weltstadt, heute ein Ort voller Nostalgie. Spirituelles Highlight: die Segnung durch einen buddhistischen Mönch. Unseren Lunch genießen wir auf einer umgebauten Reisbarke, die gemütlich auf dem Chao Phraya gleitet.

Tag 5: Im Bus nach Kanchanaburi und eineinhalb Stunden weiter mit der **Death Railway** Richtung River Kwai. Todesbahn? Ihr Reiseleiter kennt die Hintergründe. Reisfelder, Dörfer und Schluchten ziehen am Zugfenster vorbei, und wir landen direkt am Fluss in einem tropischen Paradies: Im Dschungelgrün erwartet uns ein Pool zum Erfrischen. Er gehört zu unserer 76-Zimmer-Oase **Resotel**. Gut, dass wir am Nachmittag Zeit haben, alles entspannt zu genießen. **Zwei Übernachtungen am River Kwai.**

Tag 6: Unser Wecker: Dschungelsound. Der sich später mit dem Rauschen des **Erawan-Wasserfalls** im Regenwald mischt. Wir spazieren durchs Grün, wer mag, springt ins erfrischende Nass. Am freien Nachmittag können Sie sich eine Spritztour mit dem Kanu auf dem Kwai gönnen. Abends erwartet Sie Noi zum **Kochkurs**. Wir jonglieren gemeinsam mit Kokosmilch, Zitronengras, Koriander, Chilis und Hühnchen. Nicht murksen! Die Currys gibt's später zum Abendessen.



Phang-Nga-Bucht



► Boutique Camp | Khao-Sok-Nationalpark

Tag 7: Die Brücke über den River Kwai, der Heldenfriedhof, die **Khao-Luang-Höhlen** bei Phetchaburi, wo wir in tropfnasse Felskammern steigen und goldene Buddhas hinter glimmenden Räucherstäbchen lächeln sehen, der **Sommerpalast** von König Mongkut, der auf einem Hügel thront. Von hier können wir unserem Tagesziel zuwinken: Hua Hin am Meer. Abends eine Thai-Massage im kleinen, stylishen **Loligo Resort**? Zum individuellen Abendessen locken Garküchen auf dem Markt. **Eine Übernachtung in Hua Hin.**

Tag 8: Ausschlafen, Pool, Strandspaziergang? Dann am Golf von Siam entlang in den Süden. Die buddhistische Tempelanlage **Wat Thang Sai** begeistert nicht zuletzt durch fantastischen Meerblick. Der Badeort Thung Wua Laen lädt zum Entspannen zwischen Palmen am Sandstrand ein. Abendaussichten: das **Hotel A-Te** in Chumphon mit Swimmingpool und Innenstadtfeeling. Auf dem Nachtmarkt lädt Ihr Reiseleiter zur Verkostung ein – Appetizer zum Abendessen auf eigene Faust? **Eine Übernachtung in Chumphon.**

Tag 9: Kaffeeflantage, Obstmarkt, **Fischerhafen von Pak Nam Pran** – unterwegs nach Khao Sok webt Ihr Reiseleiter ein paar interessante Stopp für Sie ein, spannende Kostproben inklusive. Robusta-Kaffee? Schlangenfrucht? Oder wer traut sich an die berüchtigte Stinkfrucht Durian? Kulissenwechsel: bewaldete Karst hügel, tiefe Taleinschnitte und Kautschukplantagen – der **Khao-Sok-Nationalpark** ist einer der schönsten Thailands. Wir checken im **Boutique-Camp** ein, 15 komfortable Hütten mitten in der Natur. Abends vertreibt eine sanfte Brise die Hitze des Tages, und das Zikadenkonzert eröffnet die tropische Nacht. **Zwei Übernachtungen im Khao-Sok-Nationalpark.**

Tag 10: Gibbons beim Frühsport, Morgennebel, der sich langsam im Regenwald auflöst. Dann: Hunderte kleiner Inseln und Buchten – die Bootstour auf dem türkisblauen **Chiao-Lan-See** ist ein Naturschauspiel. Anschließend wandern wir (1,5 Std., mittel) im Gänsemarsch, umflattert von Schmetterlingen, durch den **Dschungel** und freuen uns auf lokale Leckerbissen beim Mittagessen in einem Restaurant mit Seeblick. Später im Hotel: ein Sundowner mit Regenwaldblick.

Tag 11: Muss man erlebt haben: die **Phang-Nga-Bucht**! Im Boot gleiten wir an Kegelkarstbergen und Mangrovenwäldern vorbei, nehmen Kurs auf die Insel **Koh Yao Noi**, bereit für einen traumhaften Schlussakt im **Paradise Resort** direkt am Sandstrand. Zeit für entspannte Stunden! Pool, Spa, Palmen, Regenwald – wie im Bilderbuch. Abendessen in Eigenregie. **Zwei Übernachtungen auf der Insel Koh Yao Noi.**

Tag 12: Rundfahrt ganz lässig im Pick-up und tiefes **Eintauchen in die Inselkultur**: Dörfer, Märkte, Reisfelder, Fischer, ein einfaches Mittagessen in einem kleinen Insellokal. Von Ihrem Reiseleiter erfahren Sie, wie aus Kautschuk Latex entsteht. Relaxen? Kajak fahren? Robinson-Feeling? Der Nachmittag gehört Ihnen! Abends: **Farewell-Dinner am Strand**. Seafood vom Grill, leckere Currys mit Reis und das Meeressauschen als Begleitmusik machen den Abschied schwer.

Tag 13: Heute noch mal Strand und Pool nach Lust und Laune. Individuelle Rückreise oder bei Buchung mit Flug am späten Nachmittag per Boot nach Phuket und weiter zum Flughafen. Abends bzw. nachts Rückflug mit Qatar Airways über Doha, mit Emirates über Dubai oder mit Thai Airways über Bangkok nach Europa.

Tag 14: Gäste von Qatar Airways und Thai Airways landen morgens, Gäste mit Emirates mittags.

Wat Arun in Bangkok



Zugfahrt am River Kwai

12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2465 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3545 €

Feb	März	Okt	Nov	Dez
8	15	18	8	15*
22			22	

Sonntag – Samstag * Dienstag – Montag

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2027: 7.2./21.2./14.3./17.10./7.11./21.11./27.12. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug ST 5143E

2465 2615 2625 2755

Reisepreis mit Flug ST 5143F

3545 3695 3795 4095

Einzelzimmerzuschlag

525 635 635 735

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ausflug Ayutthaya mit Mittagessen 145 € S AYE

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Phuket, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 260 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundfahrt in bequemen Reisebussen, an Tag 12 in Geländefahrzeugen
- Bootsfahrt in Bangkok, auf dem Chiao-Lan-See und in der Phang-Nga-Bucht
- Zugfahrt am River Kwai
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Bangkok)
- Frühstück, 2 Mittagessen in Restaurants, 6 Abendessen im Hotel (davon ein Abendessen mit Kochkurs)

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,51 t CO₂ bei Flug bzw. 521 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s.S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bangkok	3 Baan Wanglang Riverside	****
River Kwai	2 Resotel	***
Hua Hin	1 Loligo Resort	****
Chumphon	1 A-Te	***(*)
Khao Sok	2 Boutique Camp	***
Koh Yao Noi	2 Paradise Koh Yao	****

* Termin 22.2.: Home Phutoey***

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer in Bangkok und von der Insel Koh Yao Noi zum Flughafen Phuket. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Flüge mit Qatar Airways und Emirates ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5143F.



VIETNAM

treiben lassen im Fluss der Zeit



Kleine Hotels mit Atmosphäre, immer perfekt gelegen – mal in der üppigen Natur, mal im Stadtzentrum. Zwei Metropolen, in denen sich Nostalgie und Wirtschaftswunder begegnen, dazwischen weite grüne Reisfelder, bunt geschmückte Pagoden, dampfende Garküchen, eine Nacht auf einer Dschunke. Und Erlebnisse, die in kleiner Gruppe einfach mehr Spaß machen: eine Radtour ins Kräuterdorf, ein Kochkurs oder ein Besuch beim Wasserpuppenspieler.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags von Frankfurt nach Saigon (Flugdauer ca. 11,5 Std.). Oder Sie reisen individuell nach Saigon an.

Tag 2: Morgens Landung in Saigon, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie und die individuell angereisten Gäste am Flughafen begrüßt. Gegen 8 Uhr geht es in die Natur ins Mekongdelta: Das **Mekong Riverside Resort** mit 50 Bungalows auf Stelzen liegt direkt am Fluss. Wie wär's mit einer Runde im Pool oder einer Massage? Abends im Hotelrestaurant lernen wir Vietnam kulinarisch kennen. **Zwei Übernachtungen bei Cai Be im Mekongdelta.**

Tag 3: Wie riesige Wasserschlangen winden sich die Arme des Mekongs, der Lebensader Südostasiens, im Delta. Wir legen mit dem Boot ab, steuern durch die Kanäle des Deltas und fließen mit im Alltag der Uferbewohner. In einem Dorf schauen wir den Spezialisten für Poprice, Knabberzeug à la Vietnam, auf die Finger. Dann beantwortet ein **Obstbauer** auf seiner Plantage unsere Fragen zum Leben am Fluss. Am freien **Nachmittag** können Sie per Fahrrad oder Kajak die Umgebung erkunden. Abendessen wieder im Hotel mit Mekongblick.

Tag 4: Vormittags nehmen wir Kurs auf **Saigon**. Fünf Millionen Mopeds knattern zwischen Tempeln und Hochhäusern um die Wette – ein Land auf der Überholspur erleben wir auf der Citytour. Très français dagegen das **koloniale Herz der Stadt** zwischen Oper und Kathedrale, volkstümlich der **Binh-Tay-Markt**. Nach einem leichten Mittagessen mit dem Nationalgericht – Pho-Nudelsuppe – bleibt Zeit für eigene Stadtindrücke. Nachmittags Flug nach Da Nang und kurze Fahrt nach Hoi An. Rund um den Pool gruppieren sich die 41 Zimmer unseres **Coco River Resort** direkt am Thu Bon River. In die Altstadt von Hoi An oder an den China Beach kommen Sie per Shuttlebus oder Fahrrad. **Drei Übernachtungen in Hoi An.**

Tag 5: Mit dem **Fahrrad geht's ins Zentrum von Hoi An**, wo wir in der malerischen Altstadt zwischen historischen Kaufmannshäusern, Tempeln, Kanälen und durch die mit unzähligen bunten Lampions geschmückten Gassen zu Fuß auf Zeitreise gehen. Mit dem Rad weiter ins **Kräuterdorf Tra Que**, das nach Koriander und Zitronenbasilikum duftet. Nach einer wohltuenden **Fußmassage** heißt es: Ab an den Kochtopf! Mit Koch Tu schnippeln, raspeln, rühren und plaudern wir, bis die gefüllten Pfannkuchen auf vietnamesische Art auf unseren Tellern duften. Zurück im Hotel bleibt Zeit für den Pool.

Tag 6: Ein Tag nach Lust und Laune. Per Boot können Sie das dörfliche Leben am Fluss erkunden, zum Bummeln und Teetrinken nach Hoi An fahren oder am nahen China Beach entspannen. Für den Abend versorgt Sie Ihre Reiseleiterin mit Restauranttipps.



Hotel Coco River Resort | Hoi An



Alba Spa Hotel | Hue



ab 2095 €

ab 2995 €



11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

Jan	Feb	März	Sept	Okt	Nov	Dez
17	7	7	12	17	7	21*
31	21	21		31	21	27*

Samstag – Donnerstag

* abweichende Wochentage

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2027: Jeden zweiten Samstag vom 16.1. bis 20.3., 11.9. und vom 16.10. bis 27.11., 21.12., 27.12. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Saigon und zurück von Hanoi, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Saigon nach Da Nang und von Hue nach Hanoi
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- Bootsfahrten im Mekongdelta und auf dem Parfümfluss
- Eine Fahrradtour, eine Fahrt mit einer Rikscha
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Cai Be und Hoi An auch mit Swimmingpool
- Eine Übernachtung auf einem Halongschiff (Doppelabteckabnische)
- Zimmer am Abreisetag in Hanoi bis ca. 20 Uhr
- Frühstück, 2 Mittagessen und 2 Abendessen in Restaurants, zwei Mittagessen bei Familien, 2 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen an Bord eines Halongschiffes
- Bei Reisebeginn am 21.12. zusätzlich Weihnachtsdinner und bei Reisebeginn am 27.12. zusätzlich Silvesterdinner

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-AudioSet (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseführer (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,74 t CO₂ bei Flug bzw. 832 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. S. 123).

Reisepreis ohne Flug ST 5243E

2095 2195 2295 2395 2795

Reisepreis mit Flug ST 5243F

2995 3095 3195 3295 3695

Einzelzimmerzuschlag

465 455 455 475 475

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung .

Ihre Hotels

Anderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Cai Be*	2 Mekong Riverside Resort	****
Hoi An	3 Coco River Resort	****
Hue	1 Alba Spa	***
Hanoi	3 Conifer Grand	****
Halongbucht	1 Victory Cruise o.a.	–

* Termine 7.2. und 7.3.: Mekong Ecolodge***

Je nach Termin können die Schiffe abweichen. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/5243F.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum. Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten. Falls Sie für diese Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen Saigon zum Hotel bei Cai Be und zum Flughafen in Hanoi. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt (Rückflug auch nach München möglich) mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5243F.



Tag 7: Auf der Fahrt über den **Wolkenpass** gibt es reichlich Traumblücke auf Strände und Buchten. Reisfelder und Pagoden umringen die alte **Kaiserstadt Hue** – ein Stück Landidylle mitten im Wirtschaftswunderland. Die Stadt am Parfümfluss und ihre Geschichte(n) lernen wir mit **Fahrradrikschas** kennen. Das moderne **Alba Spa Hotel** mit 58 Zimmern liegt mitten im Zentrum. Beim Abendessen im angesagten Restaurant Les Jardins de la Carambole verwöhnt uns vietnamesisch-französische Fusion-Küche. **Eine Übernachtung in Hue.**

Tag 8: Gemeindetempel, Dorfmarkt und das Reisbaumuseum entdecken wir auf unserem Vormittagsspaziergang mit einer Bäuerin im **Dorf Thuy Thanh**. Nach dem Mittagessen im Dorf gleiten wir im **Drachenboot** vorbei an Pagoden, winkenden Kindern und üppig grünen Feldern. Zwischendurch steigen wir aus und schauen uns die Thien-Mu-Pagode und das Kaisergrab von Minh Mang an. Abends Flug nach Hanoi und Check-in im Hotel **Conifer Grand** mit 35 geschmackvollen Zimmern im Herzen der Altstadt. **Drei Übernachtungen in Hanoi.**

Tag 9: Am Vormittag streifen wir durch die Ladengassen Alt-Hanois, in denen sich Lackwaren, Papierschirme und Flipflops stapeln. In den Garküchen brutzelt, dampft und zischt es. Was die Jugend heute vom Vater der Unabhängigkeit hält, erfahren wir am **Ho-Chi-Minh-Mausoleum**. Danach machen Sie, wozu Sie Lust haben. Dass soziales Engagement köstlich sein kann, schmecken wir beim Abendessen im Restaurant KOTO, wo frühere Straßenkinder zu hoffnungsvollen Köchen ausgebildet werden.

Tag 10: Nach einem Abstecher zum **Literaturtempel**, der ersten Universität Vietnams, begrüßt uns **Quyens Familie** in ihrem Haus zum Mittagessen. Gemeinsam kochen wir **Banh Cuon** – gedämpfte Reismehlrollen. Anschließend lässt Meister Liem für unsere kleine Gruppe die **Wasserpuppen** tanzen – eine fast ausgestorbene Tradition, die ein Revival erlebt. Hinter den Kulissen stellt uns der Meister seine Kunst vor.

Tag 11: Auf zum nächsten Highlight! Wie versteinerte Riesen stehen die Karstkegel und Felsnadeln in den grünen Fluten der **Halongbucht**. Mittags legt unser Boot ab. Wir erkunden eine der Inseln und gleiten entspannt durch die faszinierende Wasserwelt – mittags und abends verwöhnt von den Spezialitäten unserer Crew. Abends schaukeln uns die Wellen sanft in den Schlaf. **Eine Übernachtung auf einem komfortablen Halongschiff.**

Tag 12: Vormittags Rückfahrt nach Hanoi und Zeit zum Stöbern in Galerien und Handwerksläden. Oder ausruhen? Die Hotelzimmer in Hanoi stehen Ihnen bis 20 Uhr zum Frischmachen zur Verfügung. Individuelle Rückreise oder bei Buchung mit Flug kurz vor Mitternacht Abflug nach Frankfurt oder München (Flugdauer ca. 12 Std.).

Tag 13: Morgens Ankunft.



JAPAN

achtsam durch Nippon

Auf Schienen erobern wir das Land der Samurai. Rasend schnell im Shinkansen, gemütlich im Bummelzug, Schulter an Schulter in der U-Bahn. Kobe zum Einstieg, die Hauptstadt Tokio zum großen Finale. Auch in Kyoto und Kanazawa machen wir Station. Meist in kleineren, charman-ten Hotels. Wir besuchen Schreine, Gärten und erleben typische Rituale wie die Teezeremonie und das Lunch out of the Box im Expresszug.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags mit Lufthansa nonstop von München nach Osaka (Flugdauer ca. 11,5 Std.) oder nachmittags mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft am späten Abend (Ortszeit) und Weiterflug nach Osaka (Flugdauer ca. 9 Std.). Andernfalls reisen Sie individuell zu Ihrem ersten Übernachtungsort in Osaka-Kansai.

Tag 2: Lufthansa-Fluggäste landen am Morgen, stellen gemeinsam mit dem Reiseleiter im Hotel das Gepäck ab und statten per Regionalzug Osakas Ausgeh- und Shoppingviertel Namba einen Besuch ab. Emirates-Fluggäste landen am späten Nachmittag in Osaka-Kansai und werden vom Studiosus-Reiseleiter ins nahe Hotel begleitet. Alle anderen kommen individuell mit der Bahn ins nur eine Haltestelle vom Flughafen entfernte, moderne **Hotel Hatago Inn**. Große Augen beim gemeinsamen Abendspaziergang: japanische Familien im Kaufrausch und Plastikessen in Restaurantfenstern – wie praktisch! **Eine Übernachtung in Osaka-Kansai.**

Tag 3: Per Bahn und/oder Schnellfähre ins schmucke Kobe. Wir machen uns im Ikuta-Schrein mit Shinto-Ritualen und scharlachroten Toris vertraut – den symbolischen Eingangstoren. Auch Chinatown zeigt uns Rot, und raten Sie mal, in welcher Farbe uns der Port Tower im

Stadtteil Harborland entgegenleuchtet! Am freien Nachmittag in unterirdische Shoppingwelten? Unser **Hotel Daiwa Roynet Sanno-miya Premier** mit seinen aparten Zimmern könnte nicht besser gelegen sein. Zum Abendessen treffen wir uns in einer Izakaya, einer japanischen Kneipe. **Zwei Übernachtungen in Kobe.**

Tag 4: Im Shinkansen flitzen wir nach Himeji. Die Burg des Weißen Reihers lädt uns auf eine Zeitreise in die Welt der Shogune ein, der Burgturm zu herrlichen Ausblicken, der Koko-Garten zum Flanieren. Gemächlich fahren wir am Nachmittag im Bummelzug zurück nach Kobe. Wer mag, kann beim Zwischenstopp eine Tour auf einer der längsten Hängebrücken der Welt machen. Abends Lust auf Kobe Beef? Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen.

Tag 5: Wieder sind wir unter Einheimischen im Zug, unterwegs in die alte Kaiserstadt Kyoto. Rasch das Gepäck im zentral gelegenen **Bou-tique-Hotel Noku** abstellen – dem modernen Stadthotel mit den puristisch designten Zimmern. Dann ergründen wir das Geheimnis des Nachtigallenparketts im Nijo-Schloss. Auf dem Nishiki-Markt können wir uns dann kaum sattsehen an verführerischen Delikatessen. Und im Ausgehviertel Gion huscht vielleicht eine echte Geisha an uns vorbei ... **Zwei Übernachtungen in Kyoto.**

Tag 6: Zwei Kontrapunkte erwarten uns am Stadtrand: der Kinkaku-Tempel, der sich goldglänzend in seinem Teich spiegelt, und der Ryoan-Garten mit schlichter Steinkunst. Wer auf das Gruppenprogramm verzichten will, kann in Nara die größte buddhistische Bronzestatue der Welt bewundern. Tipp für den freien Nachmittag: mit der Vorortbahn zum Fushimi-Inari-Schrein mit seiner Allee der roten Toris fahren. Abends: Der Hauptbahnhof hüttet ein Schlemmerparadies für jeden Geldbeutel.

Tag 7: Erst einmal Zeit im eigenen Tempo, bevor wir mittags den Expresszug Richtung Japanisches Meer besteigen. Das Picknick der Bahnreisenden hier: Tischchen runterklappen und das Ekiben leer futtern – Ihr Reiseleiter hat auch für Sie eine der bunt gefüllten Lunchboxen dabei. In Tsuruga steigen wir in den Shinkansen um und sind im Handumdrehen in Kanazawa. Hier erwartet uns das **New Grand Hotel Prestige** mit schlichter Eleganz in zentraler Lage für eigene Entdeckungen. Feudal begegnet uns dagegen quasi nebenan das frühere Samurai-Viertel. **Drei Übernachtungen in Kanazawa.**



► Hotel Noku | Kyoto



Tag 8: Wir bewundern das standhafte Ishikawa-mon-Tor im Burgpark und genießen unterwegs eine Teezeremonie – perfekt für unsere kleine Gruppe. Nach einem Spaziergang durch den Kenroku-Garten können Sie den Fischmarkt von Kanazawa kulinarisch entdecken: Nur Einheimische und Ihr Reiseleiter wissen, wo es die besten Reisschalen mit Fisch und Meeresfrüchten gibt. Am freien Nachmittag eine Top-Wahl: Kunstgenuss im 21st Century Museum. Tipp für den Abend: das Lokalkolorit der Sakeknippen.

Tag 9: Ihr freier Tag in Kanazawa. Wer seinen Rail Pass auskosten möchte, kann ins nahe Daishoji mit seinen zahlreichen kleinen Tempeln und Schreinen fahren. Ein unvergessliches Erlebnis ist der Busausflug mit Ihrem Reiseleiter in die Japanischen Alpen (45 €, nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar), wo Sie im Bergort Shirakawa-go Japan von einer ganz neuen Seite erleben.

Tag 10: Nach zweieinhalbstündiger Blitzfahrt im Shinkansen quer durch die Japanischen Alpen landen wir in der Metropole der Neonreklamen und Menschenmassen. Unser Gepäck parken wir im ► Hotel Nohga Ueno, unserer schicken Basis im Herzen Tokios. Dank unseres cleveren Timings schaffen wir's noch vor der Rushhour in die U-Bahn und holen uns einen ersten Eindruck von Tokios Oasen wie dem nahen Ueno-Park. Wer abends einen besonderen Sundowner zelebrieren mag, fährt mit Proviant von 7-Eleven & Co. ausgerüstet zum Tokyo Beach. **Drei Übernachtungen in Tokio.**

Tag 11: Heute nehmen wir die Metro zu den Highlights. Klappt bestens in der kleinen Gruppe und führt uns rasch nach Shinjuku, wo wir vom Rathaus ganz Tokio überblicken. Alles Weitere erreichen wir zu Fuß: den Meiji-Park und seinen Schrein, das schrille Harajuku, die legendäre Straßenkreuzung Shibuya Crossing. Nach einem freien Nachmittag abends unsere letzte gemeinsame Zeremonie: geselliges Sukiyaki-Essen. Während die feinen Eintopf-Zutaten vor uns in kleinen Kesseln blubbern, lassen wir die Gläser klingen.

Tag 12: Freizeit in Tokio: Wer mag, spaziert am Sumida River entlang, wo Tokio überraschend relaxed ist. Oder Sie besuchen das Nationalmuseum. Wenn das Wetter mitspielt, reizt Sie vielleicht ein Ausflug zum Fuße des Fuji-san – wie Bahn in Japan funktioniert, wissen Sie ja jetzt.

Tag 13: Individuelle Rückreise. Bei Buchung über Studiosus vormittags Rückflug mit Lufthansa (Flugdauer ca. 14 Std.) und Ankunft am späten Nachmittag. Oder Sie genießen noch einen freien Tag in Tokio – wie wäre es mit Schrein, Shopping und Sushi im Asakusa-Viertel? Am Abend fahren Sie mit Metro oder Flughafenbus zum Flughafen Haneda. Von dort gegen Mitternacht Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

Tag 14: Morgens Landung in Dubai und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft mittags.

Unterwegs in Japan

Wir benutzen auf dieser Reise vorwiegend öffentliche Verkehrsmittel und sind viel zu Fuß unterwegs. Das spart Geld, auch wenn Sie dafür Ihr Gepäck immer mal wieder kurze Strecken selbst transportieren müssen und es je nach Tageszeit in manchen Transportmitteln auch mal etwas enger werden kann.

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
27	17	8	14	11	9	6
		22		18	23	13
					30	

Freitag – Mittwoch bzw. Donnerstag
Bei Buchung ohne Flug Beginn der Reise jeweils
einen Tag später.

Vorschau 2027: 26.3./9.4./16.4./7.5./14.5./
21.5./13.8./27.8. u.a. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug ST 5444E

3790 3990 4020 4190

Reisepreis mit Lufthansa ST 5444K

5090 5290 5490 5890

Reisepreis mit Emirates ST 5444L

5290 5390 5490 5750

Einzelzimmerzuschlag

830 830 850 870

Ausflug Japanische Alpen 45 € S JAP

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Osaka-Kansai	1 Hاتago Inn	***
Kobe	2 Daiwa Roynet Premier	****
Kyoto	2 Noku	****
Kanazawa	3 New Grand Prestige	****
Tokio	3 Nohga Ueno	****

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbst-einschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit
Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland,
Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf,
Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie
Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie
in Ihrem Reisebüro oder unter
www.studiosus.com/5444.



TANSANIA

auf Safari



Das Sehnsuchtsziel Serengeti oder der Ngorongoro-Krater – grandiose Kulisse für die Tierwelt Ostafrikas. Ungezähmte Wildnis, Laute und Lichtstimmungen der Savanne erleben Sie auf Pirschfahrten und beim Safari-Walk hautnah. Passend zum Naturspektakel die Unterkünfte: kleine Lodges und Camps voller Flair und mitten in der Natur. Für unvergessliche Afrikamomente.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben: Nachtflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba zum Flughafen Kilimandscharo. Alternativ am Nachmittag Flug mit Qatar Airways nach Doha und Nachtflug von dort zum Flughafen Kilimandscharo.

Tag 2: Mit Qatar Airways landen Sie morgens und mit Ethiopian Airlines gegen Mittag und werden vom Flughafen nach Arusha ins Hotel gebracht. Wer individuell anreist, kann den Transfer vom Flughafen zur Unterkunft über Studiosus buchen (ca. 65 €). Die 21 Chalets der **Arumeru River Lodge** verteilen sich im schön angelegten tropischen Garten. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie im Hotel. **Eine Übernachtung in Arusha.**

Tag 3: Auf dem Weg zum **Tarangire-Nationalpark** am Vormittag freuen wir uns auf unsere erste Pirschfahrt. Nachmittags ist es dann so weit: Im Park rücken wir mit unseren Geländewagen Afrikas Tierwelt noch näher. Gute Sicht ist garantiert – jeder hat einen Fensterplatz! Zwischen Affenbrotbäumen, die ihre Äste in den Himmel recken, durchwandern **Elefantenherden** die Savanne und stillen an Wasserresten ihren gewaltigen Durst. Ihr Platz für den Sundowner nach dem Naturerlebnis: das Lagerfeuer des **Maweninga Camps**. Die 17 komfortablen Zelte haben alles, was Sie für eine erholsame Nachtruhe brauchen. **Zwei Übernachtungen im Tarangire-Nationalpark.**

Tag 4: Ein ganzer Tag im **Tarangire-Nationalpark** – so groß wie Luxemburg und reich an Tieren. Wir starten früh am Morgen, um die Natur erwachen zu sehen – ein zünftiges Buschfrühstück inklusive. Grasland und Baumsavanne wechseln einander ab, hin und wieder dichtes Busch- und Waldland, Afrika-Feeling pur! Paviane lungern am Wegesrand, Nashornvögel rascheln durchs Blätterdach mächtiger Bäume. Mit etwas Glück pirschen wir uns an Löwen, Giraffen und Büffel heran. Aber auch die vielen verschiedenen Gazellenarten und die Vogelwelt sind überwältigend.

Tag 5: Eine letzte morgendliche Pirschfahrt rundet den Besuch im Tarangire-Nationalpark ab. Weiter geht es Richtung **Karatu**. Nach dem Mittagessen auf der wunderschön gelegenen **Gibbs-Farm** erhalten wir bei einem Spaziergang über eine Plantage einen Einblick in die tansanische Kaffeekultur. Die **Bashay Rift Lodge** bei Karatu ist für zwei Tage Ihre Farm in Afrika – mit 32 stilvollen Zimmern mit eigener Terrasse und zwei Lieblingsplätzen: dem Pool mit Panoramablick und der Lounge mit knisterndem Kaminfeuer. Das Abendessen kommt aus dem Küchengarten, der Kaffee von der hauseigenen Plantage. **Zwei Übernachtungen bei Karatu.**



► Bashay Rift Lodge | Karatu



Tag 6: Wir fahren 500 Höhenmeter hinunter in die Senke des Salzsees Eyasi und treffen Angehörige des Volkes der **Hadzabe** – die letzten Jäger und Sammler Tansanias. In kleinen Gruppen durchstreifen sie die Savanne und jagen wie ihre Vorfahren mit Pfeil und Bogen. Im Gespräch erfahren wir mehr über ihren Alltag im modernen Tansania. Weitere Eindrücke sammeln wir bei den **Datoga**, die als geschickte Schmiede gelten. Der Nachmittag bleibt frei – für den Pool oder für Spaziergänge und Mountainbike-Ausflüge im Farmland, das unsere Lodge umgibt.

Tag 7: Ein Amphitheater der Natur mit XXL-Bühne für die Tierwelt: der **Ngorongoro-Krater**. Im gewaltigen Einbruchkessel eines urzeitlichen Vulkans drängen sich 25000 Tiere, darunter die Big Five. Das eindringliche Stampfen der Hufe, das durchdringende Brüllen der Löwen, der alltägliche Überlebenskampf in der Tierwelt. Gänsehautmomente! Wir verlassen den Krater und finden einen Hauch von Luxus mitten in der Wildnis: die 17 geräumigen Zelte des ► **Camp Olduvai**. Am Sundownerfelsen versinkt Afrikas Sonne glutrot hinter den Bergen. **Zwei Übernachtungen im Ngorongoro-Schutzgebiet**.

Tag 8: Ein ganzer Tag im Ngorongoro-Schutzgebiet. Ein Stück Afrika, das sich Mensch und Tier teilen. Wir folgen den Spuren der Tiere bei Nduu ganz im Süden der Grassteppe der Serengeti. Seit Hunderttausenden von Jahren lebten in der Region Hominiden. Heute leben hier **Massai**, die bei einem **Dorfbesuch** von ihrem Alltag erzählen.

Tag 9: Die unendlichen Weiten des offenen Graslands sind Kulisse für die große Wanderung der Herden. Jahr für Jahr ziehen Millionen Gnus, Zebras und Gazellen durch die **Serengeti** – eine der ganz großen Inszenierungen der afrikanischen Tierwelt. Auch wir ziehen quer durch die Serengeti auf dem Weg nach Grumeti Hills. Im ► **Grumeti Hills Camp** sind 20 bequeme Zelte mit Veranda komfortable Basis für unsere Safaris, ein Felsenpool sorgt für Erfrischung. **Zwei Übernachtungen am Rande der Serengeti**.

Tag 10: Die Wildnis hautnah: Beim **Safari-Walk** am frühen Morgen sind Sie dabei, wenn die Tiere der Savanne erwachen. Der Nachmittag im Camp gehört Ihnen! Die Tierwelt unterm Sternenhimmel der Savanne erleben Sie auf einer Nachtsafari mit besonders leisen und umweltfreundlichen Elektrofahrzeugen.

Tag 11: Ein wahrer Höhepunkt zum Schluss: der Flug mit einem kleinen **Flugzeug** von Fort Ikoma nach Arusha. Unter uns die »große Weite« der Serengeti und – mit etwas Glück – Tierherden auf der Wanderschaft. Ein Bild, das Sie mit nach Hause nehmen. Nach dem Mittagessen in Arusha Transfer zum Flughafen Kilimandscharo. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt am Spätnachmittag mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba zum Ausgangsflughafen oder mit Qatar Airways nach Doha und von dort nachts zurück nach Europa.

Tag 12: Am frühen Morgen Landung und Rückreise in die Heimat.

► Grumeti Hills Tented Camp | Fort Ikoma



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 5120 €

12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 6290 €

Jan	Feb	Sept	Dez	Reisepreis ohne Anreise	ST	7344€
31	28	12*	26	5120	5620	5720
		26*		6120		

Samstag – Mittwoch

* Große Tierwanderung in der Serengeti

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2027: 30.1./27.2./11.9./25.9./25.12.
Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchstteiln. 15**

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Kilimandscharo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 205 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen Kilimandscharo
- Panoramaflug im Kleinflugzeug mit Auric Air von Fort Ikoma nach Arusha
- Ausflüge und Rundreise in guten Geländewagen mit hochstellbarem Dach
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Lodges und Zeltcamps, Lodges mit Swimmingpool
- Frühstück, 9 Mittagessen, zum Teil als Lunchpaket oder Picknick, 9 Abendessen in der Lodge bzw. im Camp

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Visagegebühren und Visabeertragung (ca. 45 €), Trinkgelder im Hotel, Reiseführer (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,59 t CO₂ bei Flug bzw. 709 kg CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. 123).

Reisepass erforderlich. Das Visum für Tansania beantragt Studiosus für Deutsche, Österreicher und Schweizer sowie für Gäste mit Wohnsitz in einem der drei Länder (Frist 5 Wochen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis mit Flug	ST	7344F
6290	6490	6890
		7490

Einzelzimmerzuschlag

360	640	640	750
-----	-----	-----	-----

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (Allgemeine Reisebedingungen VII., Staffel D).

Ihre Unterkünfte

Anderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Unterkunft	Kategorie
Arusha	1 Arumeru River Lodge	****
Tarangire	2 Maweninga Camp	****
Karatu	2 Bashay Rift Lodge	****
Ngorongoro	2 Camp Olduvai	****
Fort Ikoma	2 Grumeti Hills Camp	****

Die Klassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung bzw. unserer Einschätzung der Lodges und Camps.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen Kilimandscharo. Preis ca. 65 € p.P.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways und Ethiopian Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7344F.





SAMBIA

Safari im Herzen Afrikas

Der mächtige Fluss Sambesi gab Sambia seinen Namen und prägt die Lebensräume der Wildtiere, deren Vielfalt atemberaubend ist. Die Leopardenpopulation am Luangwa-Fluss ist einzigartig: Willkommen im »Valley of the Leopards«! Im offenen Geländewagen fahren Sie zu den Big Five im South Luangwa National Park, vom Kanu aus beobachten Sie Flusspferde, Krokodile und Elefanten am Sambesi. Dazu: traumhaft gelegene, kleine, rustikale Lodges und als donnernder Abschluss das Naturwunder der Victoriafälle.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – am Nachmittag Flug mit Qatar Airways nach Doha. Dort steigen Sie gegen Mitternacht nach Lusaka um (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Lusaka ca. 7 Std.). Alternativ Flug mit Emirates am späten Abend nach Dubai (Flugdauer nach Dubai ca. 6,5 Std.) oder mit Lufthansa abends nach Johannesburg (Flugdauer ca. 12 Std.).

Tag 2: Mit Qatar Airways landen Sie morgens in Sambias Hauptstadt Lusaka. Bei Flug mit Emirates steigen Sie morgens in Dubai um und landen am frühen Nachmittag (Flugdauer von Dubai nach Lusaka ca. 7 Std.). Lufthansa-Gäste steigen vormittags in Johannesburg um und landen mittags. Wann immer Sie ankommen, wir bringen Sie in

die **Pioneer Lodge** vor den Toren der Hauptstadt. Gäste mit individueller Anreise kommen direkt in die Lodge. In den 20 reetgedeckten Chalets kommt gleich echtes Afrika-Feeling auf. Abends stimmt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter auf Ihre Safari ein. **Eine Übernachtung.**

Tag 3: Kurzer Flug nach Mfuwe (1,5 Std.) im Norden des Landes. Ankunft gegen Mittag, wo uns unsere örtliche Safari-Crew begrüßt und zur **Thornicroft Lodge** begleitet. Die gemütlichen Chalets à l'africaine liegen erhöht am Ufer des Luangwa-Flusses, Heimat suhlender Flusspferde, Wasserstelle für Zebras, Elefanten und all die anderen wilden Bewohner des nahen South Luangwa National Park. Nach dem Mittagessen in der Lodge haben Sie erst einmal Zeit zum Ankommen. Oder brechen wir vielleicht gleich zur ersten Safari auf? Abends genießen wir frisch zubereitete Köstlichkeiten, während über uns die Sterne flimmen. **Drei Übernachtungen in der Thornicroft Lodge.**

Tag 4 – 5: Trotz früher Stunde sind wir hellwach: In zwei offenen Geländefahrzeugen und mit ortskundigem Ranger fahren wir in Sambias berühmtesten Nationalpark, der 60 Säugetier- und über 400 Vogelarten beheimatet. Der Ranger lenkt unseren Blick zu einer Baumgruppe: Tatsächlich! **Giraffen beim Frühstück!** Schon zieht die Herde in schlanker Anmut weiter. Nachmittags fahren wir noch einmal los. Die Dämmerung setzt ein, Leoparden und Löwen jagen. Es wispert und raschelt um uns herum. Ein fernes Brüllen – uns stockt der Atem, eine Antilope springt auf, der Verfolger setzt nach. Am nächsten Tag gehen wir zu Fuß ins **Reich der Wildnis**, sicher begleitet von erfahrenen Rangern. Selten kommt man dem Leben im South Luangwa National Park so nah.

Tag 6: Nach unserem Frühstück werfen wir einen letzten Blick aufs Flussufer. Dann fahren wir zum Flughafen Mfuwe und starten nach Lusaka. Wir drehen eine kurze Runde durch die Hauptstadt, dann geht es per Bus weiter ins untere Sambesital. Wir folgen der Straße Richtung Chirundu gut 170 km zur **Gwabi River Lodge** am Ufer des Kafue River. Unser Zuhause für die nächsten Tage liegt beschaulich unter schattigen Bäumen am Fluss, ein Pool mit Bar lädt zum Entspannen ein. **Drei Übernachtungen in Chalets der Gwabi River Lodge.**



Tag 7: Ein ganzer Tag im **Lower Zambezi National Park**. Unser Frühstück macht seinem Namen alle Ehre – heute nämlich vor Sonnenaufgang. Über Buschpisten holpern unsere Jeeps dann zum Naturpark am Nordufer des gewaltigen Sambesis. Die vielfältige Landschaft aus Ufer- und Hügelland, Lagunen und Auen ist Lebensraum mächtiger Büffel, Elefanten, Nilpferde und graziler Antilopen. Mittags genießen wir im Schatten alter Bäume ein herrliches Picknick und pirschen gestärkt durch den Nachmittag. Zum Abendessen sind wir zurück in der Lodge.

Tag 8: Wilde Natur auf dem Sambesi: Nach einer kleinen Einweisung in die Paddeltechnik besteigen wir unsere **Kanus**, um vom Wasser aus **Flusspferde**, **Krokodile** und **Elefanten** zu beobachten. Paddeln macht hungrig, und zum Mittagessen sind wir zurück in der Lodge. Nachmittags fahren wir noch einmal zum Fluss und kreuzen diesmal motorisiert ins **Orangerot der untergehenden Sonne**. Da darf der Sundowner-Drink nicht fehlen!

Tag 9: Nach Frühstück geht's wieder heraus aus dem Sambesital und weiter nach Livingstone. Am Nachmittag beziehen wir unser Quartier in der **Maramba River Lodge**. Sie liegt direkt am artenreichen Maramba-Fluss, einem kleinen Zufluss des Sambesis. Wir machen es uns auf einer der Terrassen bequem und können höchstwahrscheinlich Krokodile oder Nilpferden beim Plantschen oder Dösen zuschauen. Drei Übernachtungen in der **Maramba River Lodge**.

Tag 10: Der Tag wird feuchtfröhlich! Zunächst nähern wir uns den **Viktoriafällen** von der sambesischen Seite aus. Schon von Weitem ist ihr mächtiges Donnern zu hören. Gischtwolken stieben auf und brechen das Licht in gigantischen Regenbögen. Danach setzen wir per **Boot** zur **Livingstone-Insel** über, wo ein teuflisches Badevergnügen auf uns wartet: in einem natürlichen Bassin, das sich »Devil's Pool« nennt. Weil es hier gar so schön ist, bleiben wir gleich zum **Mittagessen**. Mal sehen, was die Küchencrew uns an diesem einmaligen Ort kredenzt! Am Nachmittag fahren wir über die Grenze nach Simbabwe, dort können wir fachsimpeln: Welches Land hat nun den schöneren Teil der Viktoriafälle?

Tag 11: Im **Livingstone-Museum** tauchen wir in die Historie, Kultur und Naturgeschichte Sambias ein und schauen uns im charmanten Livingstone um, immerhin Sambias zweitgrößte Stadt. Wir bummeln über den Markt, blicken in den ein oder anderen Kochtopf und finden auch noch ein passendes Souvenir. Nachmittags unternehmen wir eine **Bootsfahrt** zum **Sonnenuntergang** auf dem Sambesi und zelebrieren anschließend unser **Farewell-Dinner** im warmen Licht. Auf Sambia! Auf unsere unvergessliche Reise!

Tag 12: Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit zum Relaxen vor dem Rückflug. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, wird zum Flughafen Livingstone gebracht. Von dort einstündiger Flug nach Lusaka und nachmittags Weiterflug mit Qatar Airways nach Doha. Emirates- und Lufthansa-Gäste fliegen von Livingstone mit Airlink nach Johannesburg (Flugdauer ca. 2 Std.) und steigen dort nach Dubai (Flugdauer ca. 8 Std.) bzw. Frankfurt (Flugdauer ca. 11,5 Std.) um.

Tag 13: Frühmorgens Landung in Doha bzw. Dubai und Anschluss nach Europa. Nachmittags Ankunft aus Afrika. Lufthansa landet morgens in Frankfurt.

Maramba River Lodge | Livingstone




11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 5690 €

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 7790 €

	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov		Reisepreis ohne Flug	ST	7541E
	19	–	14	11	8	6	3		5690		5740
Dienstag – Sonntag											
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.											
Vorschau 2027: 18.5./20.7./17.8./14.9./5.10./2.11. Preise ab Juni 2026.											
Mindestteiln. 8 (S. 128)								Höchstteiln. 12			

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Lusaka und zurück von Livingstone, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 320 €)
- Ggf. Transfer vom Hotel zum Flughafen Livingstone
- Inlandsflüge (Economy, Tarifklasse S, nach Verfügbarkeit) mit Proflight Zambia lt. Reiseverlauf
- Rundreise und Ausflüge in guten Geländewagen
- Kanufahrt und Bootsfahrten auf dem Sambesi
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Swimmingpool und teilweise mit Klimaanlage
- Frühstück, 6 Mittagessen, zum Teil als Picknick, 9 Abendessen in den Lodges

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Visum für Simbabwe (ca. 30 €), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,16 t CO₂ bei Flug bzw. 498 kg CO₂ bei Eigenreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepreis mit Flug

ab 7790 €

Einzelzimmerzuschlag

1790

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Unterkunft	Landeskategorie	
Lusaka	1 Pioneer Lodge	***	
South Luangwa	3 Thornicroft Lodge	***	
Lower Zambezi	3 Gwabi River Lodge	***	
Livingstone*	3 Maramba River Lodge	***	

* Termin 3.11.: Waterfront Lodge***

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug bei Abreise einen Transfer vom Hotel zum Flughafen. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Emirates und Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7541F.





SÜDAFRIKA

magische Momente am Kap



Am Kap der Lebenskünstler eine Lifestyle-Metropole, zauberhafte Küsten, gute Weine und wilde Tiere entdecken. Dazu Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, wie ein Abendessen in einem privaten Haus. Die Unterkünfte sind klein, fein und voller Charme – perfekt, um Kapstadt und Südafrikas tiefen Süden zu entdecken: Sie übernachten in Boutique-Hotels mit Flair und in einer Lodge im Wildreservat.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – am Abend Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kapstadt. Alternativ können Sie nachmittags auch mit Qatar Airways via Doha oder abends mit Lufthansa oder Condor nonstop nach Kapstadt fliegen.

Tag 2: Wie Sie auch anreisen, Sie landen am Vormittag in Kapstadt. Transfer zum Hotel. Gäste mit Eigenanreise können den Transfer über Studiosus buchen (ca. 90 € pro Fahrt). In einem parkähnlichen Garten im vornehmen Stadtteil Constantia liegt die **Glen Avon Lodge** – ein stilvolles Anwesen vor der Kulisse des Tafelbergs. Der Garten mit Pool ist ein einziges Kunstwerk, jedes der 21 Zimmer ist geschmackvoll und hochwertig eingerichtet. Hier begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, dann schweben wir gemeinsam, wenn das Wetter es erlaubt, mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Beim Abendessen lernen Sie Südafrika kulinarisch kennen. **Drei Übernachtungen in Constantia bei Kapstadt.**

Tag 3: Kapstadts urbane »Leckerbissen« entdecken wir heute zu Fuß: die Spuren europäischer Siedler im historischen Zentrum, Designerläden und Kunstmuseen in Wale Street und Long Street und Company's Garden, das historische grüne Herz der Stadt. Der Nachmittag gehört Ihnen. Nicht verpassen: Schauen, Shoppen und Schlemmen an der **Waterfront**. Spektakulär: das Museum für zeitgenössische Kunst MOCAA in einem alten Kornspeicher.

Tag 4: Heute gibt es echte Leckerbissen aus der Kapflora – zwischen Proteen und Yellowwood beim Besuch im berühmten **Botanischen Garten von Kirstenbosch**. Wir stärken uns mittags vor Ort und bewundern nachmittags im Herrenhaus von **Groot Constantia** stilvolles Mobiliar der Jahrhunderte und fotogene kapholländische Architektur.

Tag 5: Unterschiedlichste Szenarien Südafrikas gleiten an uns vorbei. Ein Schmuckstück unterwegs und einen Stopp wert: **Swellendam**, eine der ältesten Städte des Landes. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die **Garden Route Game Lodge** bei Albertinia – unseren Ausgangspunkt für die Erkundung des privaten Garden Route Game Reserve. Die 42 rustikalen Zimmer und Chalets im afrikanischen Stil haben alles, was Sie brauchen – inklusive Aussichtsterrasse –, und sind nur ein paar Schritte vom Pool entfernt. Abendessen in der Lodge. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 6: Der frühe Sprung aus den Federn lohnt sich: Wir wollen dabei sein, wenn die Tierwelt im **Wildpark** erwacht! Es geht los im offenen Jeep, ideal für ein hautnahes Afrika-Feeling! Mit Sicherheit werden uns Zebras, Antilopen und Springböcke vor die Linse laufen. Die Ranger nehmen aber auch die Fährten der **Big Five** auf: Löwe, Nashorn, Elefant, Leopard und Büffel. Mittags können Sie auf der Terrasse oder am Pool entspannen. Wenn Sie das Safarifeier gepackt hat – nachmittags pirschen wir uns noch einmal an die Tierwelt heran. Beim gemeinsamen Abendessen blicken wir auf die Fotoausbeute des Tages.



Tag 7: Steinig, windumtost und weltentrückt – **Kap Agulhas**, Afrikas Südspitze, wo sich Indischer Ozean und Atlantik treffen. Ein Idyll: die ehemalige Missionsstation **Elim**. In der ältesten Mühle des Landes erzählt uns eine Dorfbewohnerin von Elims Besonderheiten. In Hermanus wohnen wir in der **Auberge Burgundy**: 19 Zimmer mit Komfort, eine Sonnenterrasse mit Pool und die gelöste Atmosphäre eines Ferienortes erwarten Sie. Abends tafeln wir gemeinsam in einem Restaurant mit guter Küche. **Drei Übernachtungen in Hermanus**.

Tag 8: Delfine, Robben und – in der Saison von Juni bis November – auch **Wale** tummeln sich vor der Küste von Hermanus. Bei gutem Wetter schauen wir ihnen vormittags vom Boot aus zu. Außerhalb der Walsaison besuchen wir die Robben und Delfine. Wenn Sie leicht see-krank werden, bietet sich alternativ der gut 12 km lange Klippenpfad in Hermanus zur Walbeobachtung an. Oder brauchen Sie Nervenkitzel? Dann ist **Shark Cage Diving** das Richtige für Sie – gut gesichert im Käfig kommen Sie dem Weißen Hai ganz nah.

Tag 9: Im **Fernkloof-Naturreservat** stehen wir inmitten blühender Kapflora. Unsere kurze Wanderung macht Appetit auf die Käsehappen im Weingut der Benguela Cove an der Botrivier Lagune. Gestärkt begeben wir uns auf eine etwas andere Safari durch die Weinberge – Kostprobe der edlen Tropfen inklusive!

Tag 10: Vormittags erwarten uns die Pinguine am Stony Point. Dann ruft Stellenbosch! Das **Hotel de Wagen** befindet sich in wunderbar restaurierten Farmhäusern aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Es liegt in einem Wohnviertel in Gehweite zum historischen Zentrum von Stellenbosch und besitzt 22 Zimmer sowie einen Garten mit Pool. Dass Südafrikas zweitälteste Stadt quicklebendig ist, stellen wir beim Stadt-rundgang fest. Kapholländische Häuser, bestens restauriert, und Eichenalleen sind Kulisse fürs Studentenleben. **Drei Übernachtungen in Stellenbosch**.

Tag 11: Von den Herausforderungen der südafrikanischen Gegenwart erzählt Ihr Reiseleiter auf dem Weg in den **Cape Point National Park**. Ziel ist das **Kap der Guten Hoffnung**. Tief unter uns brandet das Meer gegen die berühmten Felsen, die Seefahrtsgeschichte schrieben. Abends ist unsere kleine Gruppe bei einer **Familie zu Gast**. Beim gemeinsamen Essen lernen wir Hausmannskost auf Südafrikanisch kennen und erfahren im Gespräch aus erster Hand, was die Südafrikaner heute bewegen.

Tag 12: **Très français: Franschhoek.** Was französische Migranten in den Süden Afrikas trieb, erzählt Ihr Reiseleiter. Ihr wertvollstes Erbe: der **südafrikanische Weinbau**. Heute sind Weine aus Stellenbosch, Franschhoek und den benachbarten Gebieten weltberühmt – Sie dürfen probieren! Einen einzigartigen Garten erleben wir auf der **Farm Babylonstoren** im Drakenstein Valley. Beim **Abschiedsessen** in einem guten Restaurant in Stellenbosch erfreuen noch einmal Südafrikas Köstlichkeiten unsere Gaumen.

Tag 13: Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt nachmittags mit Turkish Airlines über Istanbul nach Hause, alternativ mittags mit Qatar Airways von Kapstadt über Doha oder mit Lufthansa oder Condor nonstop nach Frankfurt.

Tag 14: Mit Qatar Airways, Condor und Lufthansa morgens Ankunft aus Afrika, Turkish Airlines landet am Vormittag in Frankfurt.



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3275 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 4495 €

Jan	Feb	März	Sept	Okt	Nov
29	12	12	17	8	5
				22	12

Donnerstag – Mittwoch

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2027: 28.1./11.2./25.2./11.3./18.3./8.4. und jeden Donnerstag vom 30.9. bis 18.11. Preise verfügbar ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kapstadt und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in landesüblichen Reisebussen
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrt ab Hermanus
- Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagsimbiss auf einem Weingut, ein Picknick, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in guten Restaurants, ein Abendessen bei einer südafrikanischen Familie
- Zwei Weinproben und eine Tour durch die Weinberge

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-AudioSet (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,15 t CO₂e bei Flug bzw. 631 kg CO₂e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis ohne Flug **ST 7444E**

3275 3465 3605 3615 3675

Reisepreis mit Flug **ST 7444F**

4495 4555 4695 4795 4855

Einzelzimmerzuschlag

990 1090 1190 1190 1190

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels

Anderungen vorbehalten

Ort Nächte/Unterkunft
Landeskategorie

Constantia	3	Glen Avon Lodge	****
Albertinia	2	Garden Route Game Lodge	****
Hermanus	3	Auberge Burgundy	****
Stellenbosch	3	de Wagen	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

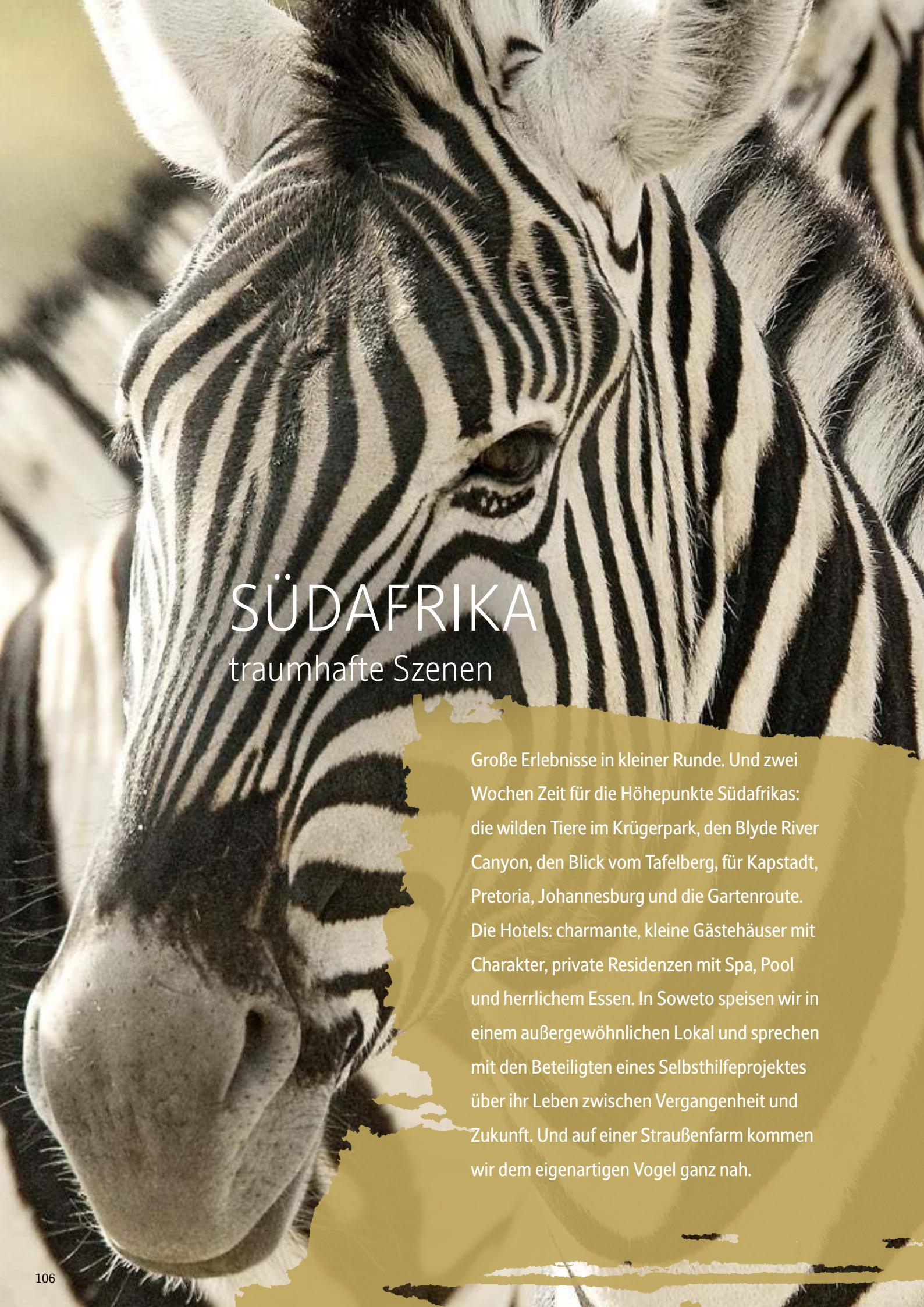
z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa oder Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7444F.





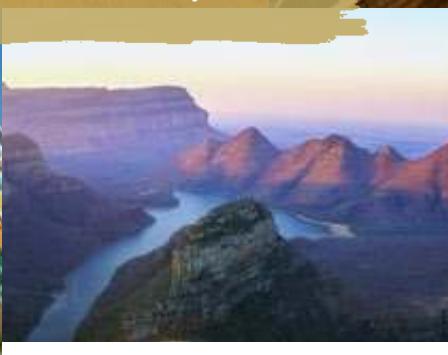
SÜDAFRIKA

traumhafte Szenen

Große Erlebnisse in kleiner Runde. Und zwei Wochen Zeit für die Höhepunkte Südafrikas: die wilden Tiere im Krügerpark, den Blyde River Canyon, den Blick vom Tafelberg, für Kapstadt, Pretoria, Johannesburg und die Gartenroute. Die Hotels: charmante, kleine Gästehäuser mit Charakter, private Residenzen mit Spa, Pool und herrlichem Essen. In Soweto speisen wir in einem außergewöhnlichen Lokal und sprechen mit den Beteiligten eines Selbsthilfeprojektes über ihr Leben zwischen Vergangenheit und Zukunft. Und auf einer Straußenfarm kommen wir dem eigenartigen Vogel ganz nah.



► Karoo Art Hotel | Barrydale



Tag 1: Individueller Flug nach Südafrika oder – bei Buchung über Studiosus – **Nachtflug** mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ mit Lufthansa oder Condor nonstop ab Frankfurt oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer jeweils ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways fliegen Sie nachmittags nach Doha und steigen dort nach Johannesburg um (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

Tag 2: Vormittags Landung mit Turkish Airlines oder Qatar Airways in **Johannesburg**, mit Lufthansa, Condor und Swiss kommen Sie bereits morgens an; Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt alle Gäste, auch die, die auf eigene Faust angereist sind, am Flughafen. Mit dem Bus geht es gegen 11 Uhr gen Osten ins subtropische Lowveld. In ► **Böhm's Zeederberg Country House** werden wir wie Freunde begrüßt. Welch Kleinod für Individualisten! Auf der großzügigen Farm verteilen sich zehn liebevoll eingerichtete Bungalows mit Bad, Klimaanlage, Minibar, privater Aussichtsterrasse und Blick auf das Tal des Flusses Sabie. Genießen Sie Pool und Liegeterrasse, Sauna und den Paradiesgarten. Kennen Sie die Namen der Blumen, Sträucher und Bäume? Abends erwartet uns ein fantastisches afrikanisches Abendessen. **Drei Übernachtungen bei Sabie.**

Tag 3: **Panoramafahrt** am Great Escarpment. Wir bestaunen die Three Rondavels, bizarr erodierte Gesteinskuppen, und die Bourke's Luck Potholes, aus dem Dolomitgestein gefräste, zylindrische Löcher. Wir stoppen an silbern schäumenden Wasserfällen und erleben grandiose Fernblicke über den **Blyde River Canyon**. Ein Abstecher führt uns zum **Fenster Gottes**, einem Aussichtspunkt, der bei klarem Wetter einen Blick bis nach Mosambik gewährt. Oder haben Sie heute mehr Lust auf sportliche Abenteuer als auf den gemeinsamen Ausflug mit der Gruppe? Dann buchen Sie doch eine Rafting-Tour auf dem Fluss Sabie.

Tag 4: Ein Tag im **Krüger-Nationalpark**. Wir sind dabei, wenn die Savanne erwacht, suchen in der kühlen Morgenluft in offenen Geländewagen die Big Five: Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard, Büffel. Dazu sprungstarke Kudus, elegante Giraffen, freche Paviane – und unzählige Impalas, die hier zu Zehntausenden vorkommen. Am Ende des Tages im Reich der wilden Tiere warten wieder Küche und (Wein-)Keller unseres familiären Gästehauses.

Tag 5: Eine längere Überlandfahrt bringt uns nach **Pretoria**. Unterwegs Felder und Weideflächen bis zum Horizont, vereinzelt auch Bergwerke, die auf den Reichtum Südafrikas an Bodenschätzen hinweisen. In der Hauptstadt dann Geschichte pur: das Voortrekker-Monument,

die Union Buildings und die monumentale Statue von **Nelson Mandela**. Zwischen Pretoria und Johannesburg liegt im ruhigen Villenvorort Irene die ► **Irene Country Lodge** mit ihren eleganten Zimmern und einer weitläufigen Anlage. Ein Haus mit viel Charme, gutem Weinkeller und Spa. **Zwei Übernachtungen bei Pretoria.**

Tag 6: Ausflug nach **Johannesburg** und **Soweto**. Wir sehen die Hochhäuser im Geschäftsviertel und »Soccer City«, seit der Fußballweltmeisterschaft Symbol eines modernen Südafrika. Dann besuchen wir das **Apartheidmuseum**, das uns erhellende Einblicke in die dunkle Seite der südafrikanischen Geschichte gibt. **Soweto**, die wohl bekannteste Township Südafrikas, stimmt uns nachdenklich: Wie war das wohl in den Zeiten der Apartheid, als sich Nachbarn und politische Aktivisten in den Shebeens, den illegalen Kneipen, trafen? Wir essen in einem Restaurant in Soweto zu Mittag und in einem **Selbsthilfeprojekt** sprechen wir mit dessen Leitern über die Chancen für eine bessere Zukunft. Abendessen in Eigenregie.

Tag 7: Wir fliegen nach Gqeberha (Port Elizabeth), wo die **Garden Route** beginnt. Erstes Ziel: der **Tsitsikamma-Nationalpark**, die eindrucksvolle Felsenküste, ein lebendes Gemälde aus Seen, Dünen, Wältern, Gärten und Stränden. Wir stoppen hier und da, gucken, staunen, fotografieren und verstehen, warum diese Strecke die beliebteste Ferienstraße Südafrikas ist. In **Knysna** logieren wir im ► **Knysna Hollow Hotel**, das mit seinen 44 Zimmern urbanen Chic mit klassischen Elementen verbindet. Erwarten Sie zeitlose Eleganz, perfekten Service und ein Ambiente zum Wohlfühlen. Ideal für einen kleinen Snack oder eine Erfrischung im Sonnenschein: der weitläufige Garten mit Pool unseres Hotels im Landhausstil. **Zwei Übernachtungen in Knysna.**

Tag 8: Der Tag gehört ganz Ihnen! **Knysna** ist ein Ferienort wie aus dem Bilderbuch. Da gibt es viel zu erleben: Wanderungen oder Mountainbiketouren in der Umgebung, das Featherbed-Reservat, das Ausflugsboote ansteuern, eine Runde Golf auf einem der erstklassigen Plätze in und um Knysna oder, oder, oder.

Tag 9: Auf der Weiterfahrt lauert ein Fotomotiv nach dem anderen: die haushohen Dünen und der kilometerlange Strand bei Wilderness, die Outeniquaberge, die Stadt Oudtshoorn mit den Palästen der »Straßenbarone«. Auf einer **Straßenfarm** füttert man uns mit Wissen und einem Lunch – vom Strauß natürlich. Auf der historischen **Route 62**



► Glen Avon Lodge | Kapstadt

reisen wir weiter durch die Kleine Karoo. Unser Hotel heute: das **► Karoo Art Hotel**. Die 15 geräumigen Zimmer mit Dusche oder Bad sind alle unterschiedlich gestaltet, charakterstark und mit flippigen Hinguckern pointiert. An der Bar trifft man sich, im Pool oder im Spa tankt man frische Energie. Viele Farben, Kunst und Holz versprühen gute Laune. **Eine Übernachtung in Barrydale.**

Tag 10: Auf der Fahrt nach Kapstadt stoppen wir mehrfach. Ziel ist **Stellenbosch**, die charmante Universitätsstadt mit so viel Flair: Bürgerhäuser im kapholländischen Stil im Schatten uralter Eichen, kleine Boutiquen und Galerien, Straßencafés, die zu einer Pause einladen. Während wir in einer **Weinkellerei** die edlen Tropfen kosten, lauschen wir den Fakten über Chardonnay, Shiraz, Cabernet Sauvignon & Co. Fragen? Das Team beantwortet sie gern. Am Abend beziehen wir unser Gästehaus für die nächsten Tage: die luxuriöse **► Glen Avon Lodge** im eleganten Vorort Constantia. Der Garten mit Pool ist ein einziges Kunstwerk, jedes der 21 Zimmer ist geschmackvoll eingerichtet. Die Küche des Gästehauses genießt einen erstklassigen Ruf. Frühstück und Abendessen nehmen Sie im Speiseraum oder auf der chic beschirmten Veranda ein. **Vier Übernachtungen in Constantia bei Kapstadt.**

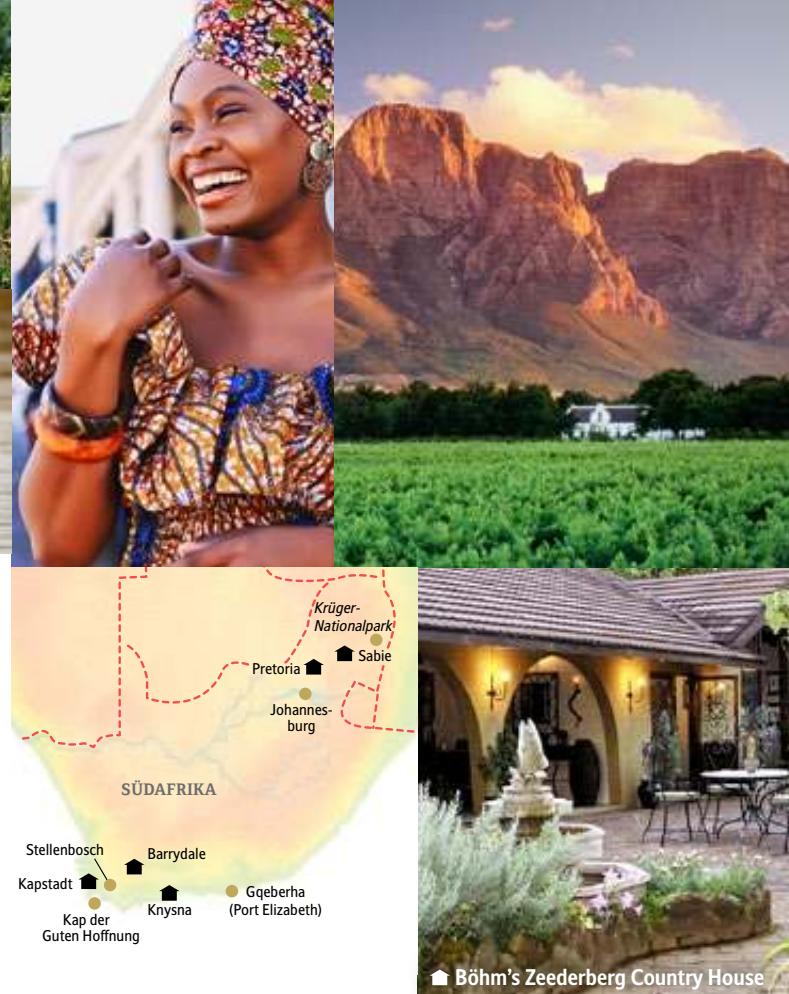
Tag 11: Bei gutem Wetter schweben wir mit der Seilbahn auf den **Tafelberg** und genießen den Fernblick. Gemeinsam bummeln wir danach durch das **historische Zentrum von Kapstadt**, den restlichen Nachmittag gestalten Sie selbst. Zur Waterfront vielleicht? Zum naturhistorischen South Africa Museum? Zum Gefängnis auf Robben Island, in dem Nelson Mandela saß? Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps parat.

Tag 12: Ein freier Tag. Vielleicht eine Thementour? Da gibt es einige: Weintouren mit privaten Führern, noch mal zu Fuß auf den Tafelberg, ein Besuch im spektakulären Museum MOCAA für zeitgenössische Kunst in einem alten Getreidespeicher. Im Malaienviertel Bo Kaap könnten Sie auch einen kleinen Kochkurs machen. Oder den botanischen Garten von Kirstenbosch nach Südafrikas Nationalblume Protea durchforsten.

Tag 13: Der Weg ist das Ziel bei der Umrundung der **Kaphalbinsel**. Tief unten brandet das Meer gegen die Felsen, stürmisch begrüßt uns das Kap der Guten Hoffnung. Kleiner Abstecher noch auf dem Rückweg nach Kapstadt: die Pinguinkolonie am Strand von Boulders. Das gemeinsame **Abschiedsessen** zelebrieren wir abends im erstklassigen Restaurant unseres Gästehauses.

Tag 14: Vormittags können Sie noch eines der berühmten Weingüter in Constantia besuchen oder einfach im **Garten** des Gästehauses entspannen. Wer den **Flug** über Studiosus gebucht hat, fliegt gegen Mittag mit Qatar Airways von Kapstadt über Doha zurück nach Europa oder am Nachmittag mit Turkish Airlines nach Istanbul und von dort weiter Richtung Heimat. Alternativ mit Lufthansa oder Condor non-stop nach Frankfurt.

Tag 15: Jeweils morgens Ankunft aus Afrika.



13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3255 €

15 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 4295 €

Jan	Feb	März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
24	7	7	4	23	1	5	3	7
				21	15	12	10	14

Samstag – Samstag

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2027: 23.1./6.2./20.2./6.3./20.3./10.4./24.4./15.5./21.8. und jeden Samstag vom 4.9. bis 20.11. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflug (Economy, Tarifklasse Q, nach Verfügbarkeit) mit Airlink von Johannesburg nach Gqeberha (Port Elizabeth)
- Rundreise in landesüblichen Reisebussen
- Wildbeobachtungsfahrt im Krügerpark
- Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage (außer Barrydale) und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen im Restaurant und ein Lunch auf einer Straußfarm, 8 Abendessen im Hotel
- Eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung, Eintrittsgelder, Studiosus-Audiostet, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,42 t CO₂ bei Flug bzw. 1,19 t CO₂ bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis ohne Flug

ab 3255 €

Reisepreis mit Flug

ab 4295 €

Einzelzimmerzuschlag

500 €

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Unterkunft	Landeskategorie
Sabie	3 Böhm's Zeederberg	****
Pretoria	2 Irene Country Lodge	*****
Knysna	2 Knysna Hollow	****
Barrydale	1 Karoo Art Hotel	****
Constantia	4 Glen Avon Lodge	*****

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug Übernachtungen in Johannesburg bzw. Kapstadt und einen Transfer zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

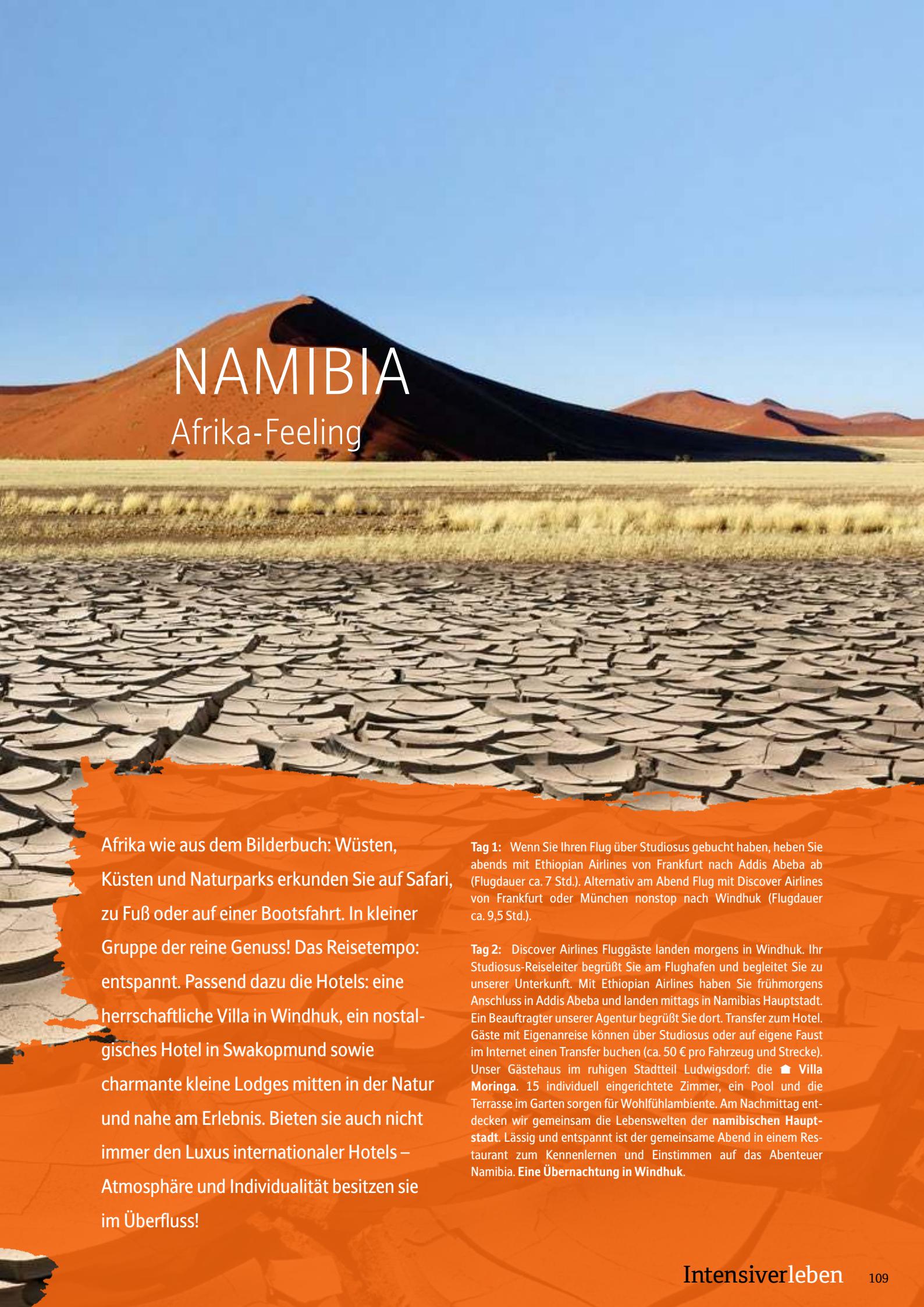
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa oder Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Swiss, Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7443F.





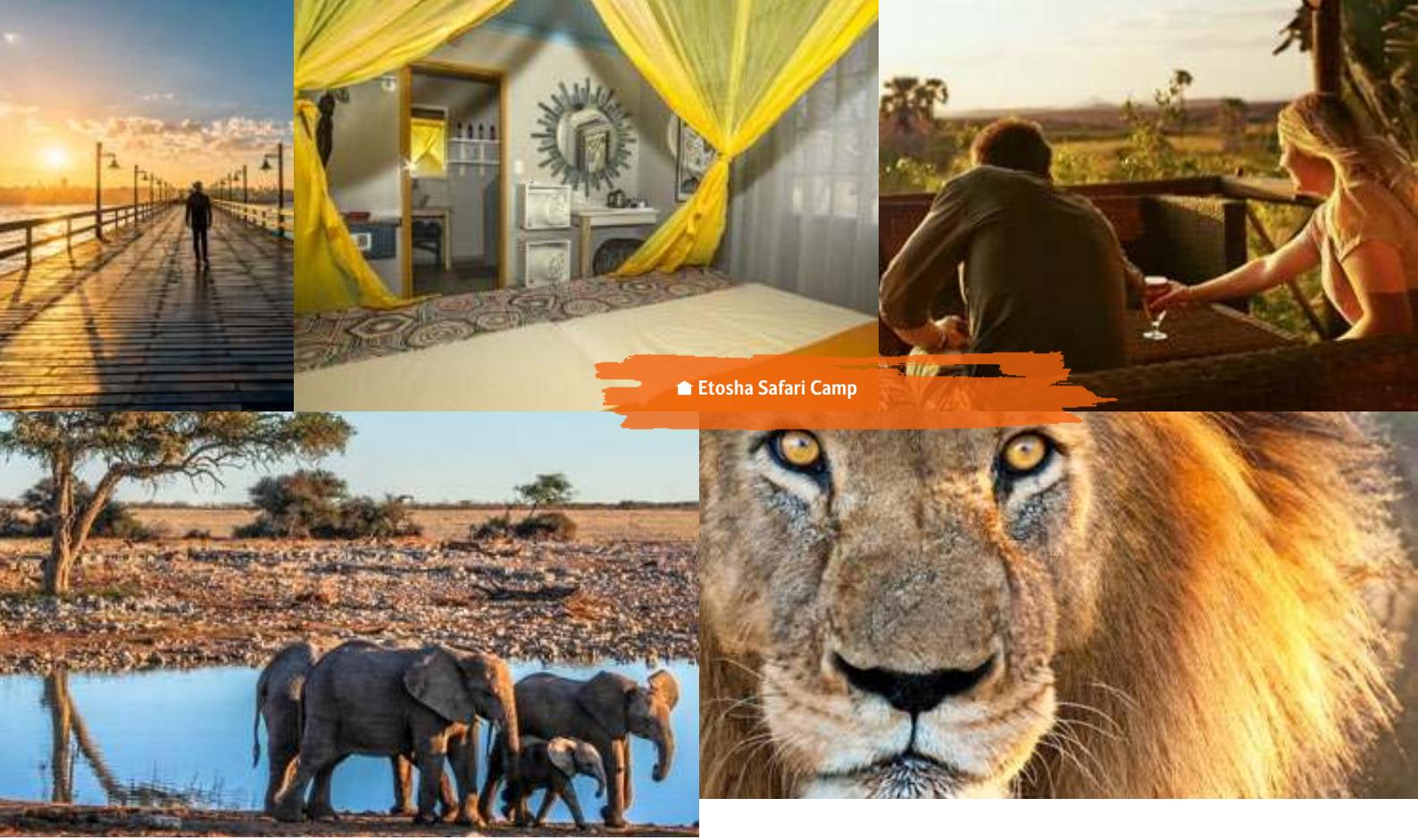
NAMIBIA

Afrika-Feeling

Afrika wie aus dem Bilderbuch: Wüsten, Küsten und Naturparks erkunden Sie auf Safari, zu Fuß oder auf einer Bootsfahrt. In kleiner Gruppe der reine Genuss! Das Reisetempo: entspannt. Passend dazu die Hotels: eine herrschaftliche Villa in Windhuk, ein nostalgisches Hotel in Swakopmund sowie charmante kleine Lodges mitten in der Natur und nahe am Erlebnis. Bieten sie auch nicht immer den Luxus internationaler Hotels – Atmosphäre und Individualität besitzen sie im Überfluss!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, heben Sie abends mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba ab (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ am Abend Flug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nonstop nach Windhuk (Flugdauer ca. 9,5 Std.).

Tag 2: Discover Airlines Fluggäste landen morgens in Windhuk. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie am Flughafen und begleitet Sie zu unserer Unterkunft. Mit Ethiopian Airlines haben Sie frühmorgens Anschluss in Addis Abeba und landen mittags in Namibias Hauptstadt. Ein Beauftragter unserer Agentur begrüßt Sie dort. Transfer zum Hotel. Gäste mit Eigenanreise können über Studiosus oder auf eigene Faust im Internet einen Transfer buchen (ca. 50 € pro Fahrzeug und Strecke). Unser Gästehaus im ruhigen Stadtteil Ludwigsdorf: die  **Villa Moringa**. 15 individuell eingerichtete Zimmer, ein Pool und die Terrasse im Garten sorgen für Wohlfühlambiente. Am Nachmittag entdecken wir gemeinsam die Lebenswelten der **namibischen Hauptstadt**. Lässig und entspannt ist der gemeinsame Abend in einem Restaurant zum Kennenlernen und Einstimmen auf das Abenteuer Namibia. Eine Übernachtung in Windhuk.



Tag 3: Durch die Farmgebiete des Khomas-Hochlands nach Rehoboth und entlang der Naukluftberge geht es Richtung Namib. Die Wüste ruft! Inmitten der Weite, umgeben von zerklüfteten Bergen, liegt die **Desert Homestead Lodge** – unser naturnaher Ausgangspunkt für die Erkundung der Namib. Die 26 grasgedeckten Chalets sind im Kolonialstil möbliert. Von der Veranda haben Sie freien Blick auf die Berge und die Wüste – im Licht des späten Nachmittags ein Traum. Genießen Sie die Annehmlichkeiten der Lodge: Lounge, Bar, Pool und das Restaurant. Am Abend dürfen wir der traditionellen Musik der Nama mit ihren Klicklauten und mitreißenden Rhythmen lauschen. **Zwei Übernachtungen bei Sesriem.**

Tag 4: Frühmorgens nehmen wir Kurs auf die zentrale **Namibwüste**. Höhere Sandberge gibt es nirgendwo auf der Welt: Bis zu 300 m ragen die Dünen rund um die riesige Lehmpfanne des **Sossusvlei** orangerot in den blitzblauen Himmel. Für mehr Weitblick können Sie nach Lust und Laune einen der Sandriesen besteigen. Gegen Mittag kehren wir zur Lodge zurück. Wer gerne im Pferdesattel unterwegs ist – unsere Lodge bietet Ausritte in die Wüste an. Lust auf eine Jeptour zum Sonnenuntergang am freien Nachmittag?

Tag 5: Wir machen uns auf den Weg nach Swakopmund, der **Atlantik** ruft! Auf rauer Piste durchqueren wir den Kuiseb-Canyon. Im Seebad **Swakopmund**, einem Stück Deutschland am Rande der Wüste, tanken wir frische Atlantikluft und steuern das **Hansa Hotel** an, eine Institution in Swakopmund seit 1905. Das Restaurant gilt als das beste der Stadt, die 58 Zimmer sind sehr gepflegt. Zum Meer sind es nur zehn Gehminuten, die Ladenpassagen liegen gleich nebenan. Wir waschen den Wüstenstaub ab und treffen abends einen deutschsprachigen Namibier. Gern beantwortet er bei einem Glas Wein oder Bier, gebraut nach deutschem Reinheitsgebot, unsere Fragen zum Zusammenleben der Völker Namibias. **Drei Übernachtungen in Swakopmund.**

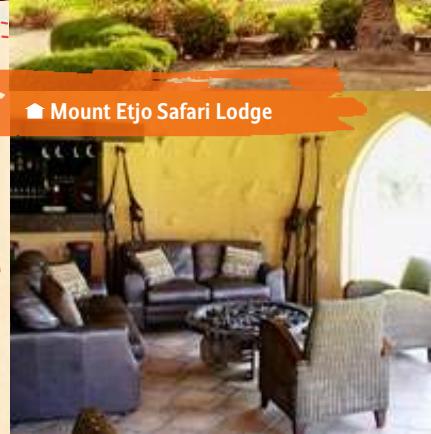
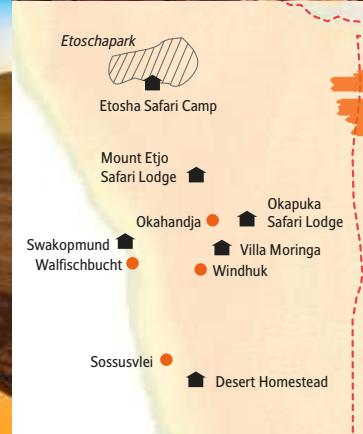
Tag 6: Heute lernen wir mehr über Land und Leute. Mit einer einheimischen Führerin besuchen wir in der **Township Mondesa** Angehörige verschiedener ethnischer Gruppen. Beim Blick hinter die Kulissen erfahren wir aus erster Hand, was die Menschen, die am Rande der

Stadt leben, bewegen. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Ihren Wünschen. In **Swakopmund**, Namibias Sommerfrische Nummer eins, können Sie aber auch Jeepfahrten in die Wüste oder Angelausflüge buchen. Vielleicht haben Sie einfach Appetit auf ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte im Café Anton? Hier spricht man Deutsch!

Tag 7: Begleitet von Pelikanen und Delfinen stehen wir an Bord unseres Bootes, das durch den Hafen von **Wolfischbucht** zur anderen Seite der Bucht unterwegs ist. An den Stränden tummeln sich Robben, durch die Wellen springen Delfine. An Deck verwöhnt uns die Crew mit einem Edelsnack auf namibische Art: **Sekt und namibische Austern**. Zurück in **Swakopmund** geht es mit Ihrem Reiseleiter auf Stadterkundung. Sportliche Alternativen zum gemeinsamen Stadtrundgang: Jogging am Strand – natürlich mit Abstecher bis hinaus auf die Mole – oder eine Runde Golf, beäugt von neugierigen Antilopen.

Tag 8: Wir verlassen die kühle Küste, die Straße steigt an, und es wird allmählich wieder wärmer. Höhepunkte unterwegs: die Welwitschia-Fläche mit einer großen Zahl der gleichnamigen urzeitlichen Pflanzen und die beeindruckenden Erongo-Berge. Unser Ziel: die **Mount Etjo Safari Lodge**, wo 1989 die Unabhängigkeit Namibias besiegt wurde. 22 rustikale Zimmer verteilen sich auf dem Gelände. Ein Lieblingsplatz: der Swimmingpool mit Blick über die Wasserstelle, wo sich morgens und abends die Tiere versammeln. Wer mag, bucht für den Nachmittag noch eine besondere Begegnung mit den Löwen im Reservat bei der Fütterung. Für alle stellt sich die Frage: Aber wie steht es um die durch Wilderei bedrohten Nashörner in Namibia? Ihr Ranger weiß mehr zu diesem Thema. **Eine Übernachtung.**

Tag 9: In der Morgenfrische geht es im offenen Geländewagen zur Beobachtung von Antilope, Giraffe, Elefant und Co.. Weiter geht's auf Schotterpisten zum **Etosha Safari Camp**, direkt am Eingang zum Etoschapark. Die 50 Chalets mit Veranda stehen locker verteilt im lichten Wald. Im reetgedeckten Hauptgebäude treffen sich afrikanischer Lodgestil und Moderne. Die Bar ist landesweit bekannt, versprüht sie doch im »Township-Stil« ein besonderes afrikanisches Ambiente. **Drei Übernachtungen am Rande des Etoschaparks.**



Tag 10: Wir klettern früh in unseren Safaribus, denn wir wollen dabei sein, wenn die Tierwelt im **Etoschapark** erwacht. Kameraakkus aufgeladen? Mit Sicherheit werden Ihnen Springböcke, Zebras, Gnus und Giraffen vor die Linse laufen. Ihr Reiseleiter nimmt aber auch die Fährte von Löwen und Leoparden auf – damit Sie mit ein bisschen Glück Ihr ganz persönliches Foto des Jahres schießen können.

Tag 11: Ein freier Tag zum **Entschleunigen**. Genießen Sie Mußestunden in unserer Lodge und lassen Sie am Pool unter afrikanischer Sonne die Seele baumeln! Oder gehen Sie noch einmal auf die Pirsch (halbtags, ca. 65 €). Vergessen Sie nicht, Ihren Blick ab und zu von der Steppe in den Himmel zu richten; die Vogelvielfalt im Etoschapark und in den angrenzenden Wildschutzgebieten ist gewaltig.

Tag 12: Wir verlassen Etoscha und fahren vorbei am Waterberg nach Süden. Auf dem **Holzschnitzermarkt** in Okahandja können Sie unterwegs noch einmal nach Souvenirs Ausschau halten. Unser Ziel: die **Okapuka Safari Lodge** vor den Toren Windhuk. Wie eine friedliche Oase in einem 7000 ha großem Naturpark liegt die Lodge in der Savanne nördlich der Hauptstadt. 21 komfortable Zimmer, 2 Pools und eine gemütliche Veranda laden zum Verweilen ein. **Zwei Übernachtungen**.

Tag 13: Zum Abschluss der Reise heute noch ein Tag, um in der Lodge zu relaxen. Noch nicht genug bekommen von Wildtierbeobachtungen? Dann auf zur letzten möglichen Pirschfahrt (halbtags, ca. 50 €) in Namibia. In der Morgenfrische erspähen Sie vom Geländewagen hoffentlich Gnus, Giraffen und die vielen anderen Tiere. Abends treffen wir uns zum Farewell-Dinner, vor uns knistert das Feuer, über uns funkeln die Sterne.

Tag 14: Zunächst ausgiebig frühstückten und die Reise Revue passieren lassen, bevor es an Windhuk vorbei zum **Flughafen** geht und wir uns auf den Heimweg machen. Wer den Flug mit Ethiopian Airlines über Studiosus gebucht hat, startet bereits früh direkt zum Flughafen und hebt nachmittags ab Richtung Addis Abeba. Ankunft dort vor Mitternacht und Anschluss nach Frankfurt. Wenn Sie mit Discover Airlines fliegen, heben Sie gegen Abend ab und es geht nonstop nach Frankfurt oder München.

Tag 15: Frühmorgens Ankunft aus Afrika.

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3700 €

15 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 4890 €

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
15	8	19	10	–	19	2	6	4	8
	29		24			16	13	18	15

Reisepreis ohne Flug	ST	7544E
3700	3800	3890
		4050
		4090
Reisepreis mit Flug	ST	7544F
4890	4990	5140
		5240
		5340

Einzelzimmerzuschlag

380 410 410 460 460

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Unterkünfte Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Unterkunft	Kategorie
Windhuk	1 Villa Moringa	****
Sesriem	2 Desert Homestead	***
Swakopmund	3 Hansa	****
Kalkfeld	1 Mount Etjo Safari Lodge	***
Etoscha	3 Etosha Safari Camp	***
Okapuka	2 Okapuka Safari Lodge	***

► Termine 2.8., 6.9., 13.9., 4.10., 18.10., 8.11. im Hotel The Delight****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Das Visum für Namibia beantragt Studiosus (Frist 5 Wochen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug bei Ankunft einen Transfer vom Flughafen zum Hotel. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien, Zürich, Genf mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7544F.



BOTSWANA – CAPRIVI

im Rhythmus des Okavangos



Die Sonne versinkt. Weite Blicke in die Savanne.
Die Eindrücke Ihrer Reise lassen Sie nicht los:
Elefantendamen mit ihren Babys, Flusspferde,
die klaffenden Mäuler der Krokodile. Zufrieden
nippn wir an unserem Drink. Eine Urlaubs-
reise im Safaristil. Urige Unterkünfte mit
Pool, umgeben von bunter Vogelwelt. Vom
Okavangodelta bis zu den Viktoriafällen
pirschen wir uns in kleiner Gruppe durch
tierreiche Tropen in Botswana, Namibia und
Simbabwe – zu Wasser und zu Lande.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie am Abend mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba. Alternativ Flug über Nacht mit Lufthansa von Frankfurt oder mit Swiss von Zürich nach Johannesburg.

Tag 2: Morgens landen Sie in Johannesburg und fliegen weiter mit Airlink nach Maun, in die heimliche Hauptstadt des Okavangodeltas. Mit Ethiopian Airlines steigen Sie morgens in Addis Abeba um. Sie kommen jeweils gegen Mittag an, die Kalahari hat ihren sandigen Teppich für Sie ausgerollt. Ihre Safaricrew nimmt Sie mit in die **Thamalakane Lodge**, eine Anlage mit 36 Zimmern im afrikanischen Stil, romantisch gelegen in einem Park am Ufer des gleichnamigen Flusses. Gäste mit individueller Anreise kommen direkt in die Lodge. Am Pool, an der Bar oder beim Spaziergang am nahen Fluss beginnt Ihr Urlaub im afrikanischen Takt. Abends stimmt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin auf Ihre Reise in die Wildnis ein. **Eine Übernachtung in Maun.**

Tag 3: Am Morgen brechen wir im offenen Geländewagen auf in die Wildnis. Wir fahren durch dichten Mopanewald, bis wir wieder offeneres Land erreichen. Erstaunlich, wie flach die Landschaft hier ist. Gut für uns! So haben wir freie Sicht auf Elefanten, Antilopen und Giraffen. Unser Ziel ist das **Khwai River View**. Zwölf große Zelte auf hölzernen



► Khwai River Camp | Moremi



Plattformen, die mit allem Notwendigen ausgestattet sind, sorgen dafür, dass bei uns das richtige Bush-Feeling aufkommt. Die Geräusche im Busch lassen uns in den Schlaf gleiten. **Drei Übernachtungen am Khwai River.**

Tag 4–5: Zwei ganztägige Ausflüge ins **Moremi-Wildreservat** und in das wildreiche Gebiet am Khwai River. Bereits 1961 untersagte der Stamm der Tswana die Jagd und schuf so die Voraussetzungen für das artenreichste Schutzgebiet Botswanas: Antilopen, Büffel, Zebras, Elefanten und mehr als 500 Vogelarten leben hier. Mit etwas Glück können wir auch große Herden der seltenen Litschi-Antilopen beobachten. Und: Die Gegend am Khwai ist bekannt für Löwen, Leoparden und sogar die seltenen Wildhunde. Wir brechen früh auf und stärken uns nach der Morgenpirsch beim Brunch im Camp. Am Nachmittag werden die Tiere wieder aktiv. Wir auch! Typisch afrikanisch klingen die Abende später am Lagerfeuer aus.

Tag 6: Fast 1600 km hat der Okavango hinter sich, ehe er sich breit verzweigt und üppiges Leben schenkt und sein Wasser dann im Sand der Kalahari versickert. Die mäandernden Arme des **Okavangodeltas** bieten zahllosen Tieren und Pflanzen Lebensraum. Das sehen wir uns aus unseren Kleinflugzeugen beim Flug nach Maun aus der Luft an! Zurück in Maun wechseln wir das Verkehrsmittel und umrunden im Kleinbus das jahreszeitlich wechselnde Labyrinth von Kanälen und Lagunen bis kurz vor Shakawe. Die zwölf Safarizelte der ► **Samochima Lodge**, auf Holzdecks in eine Flussbiegung des Okavangos gesetzt, erobern unsere Herzen mit rustikalem Charme. **Zwei Übernachtungen bei Shakawe.**

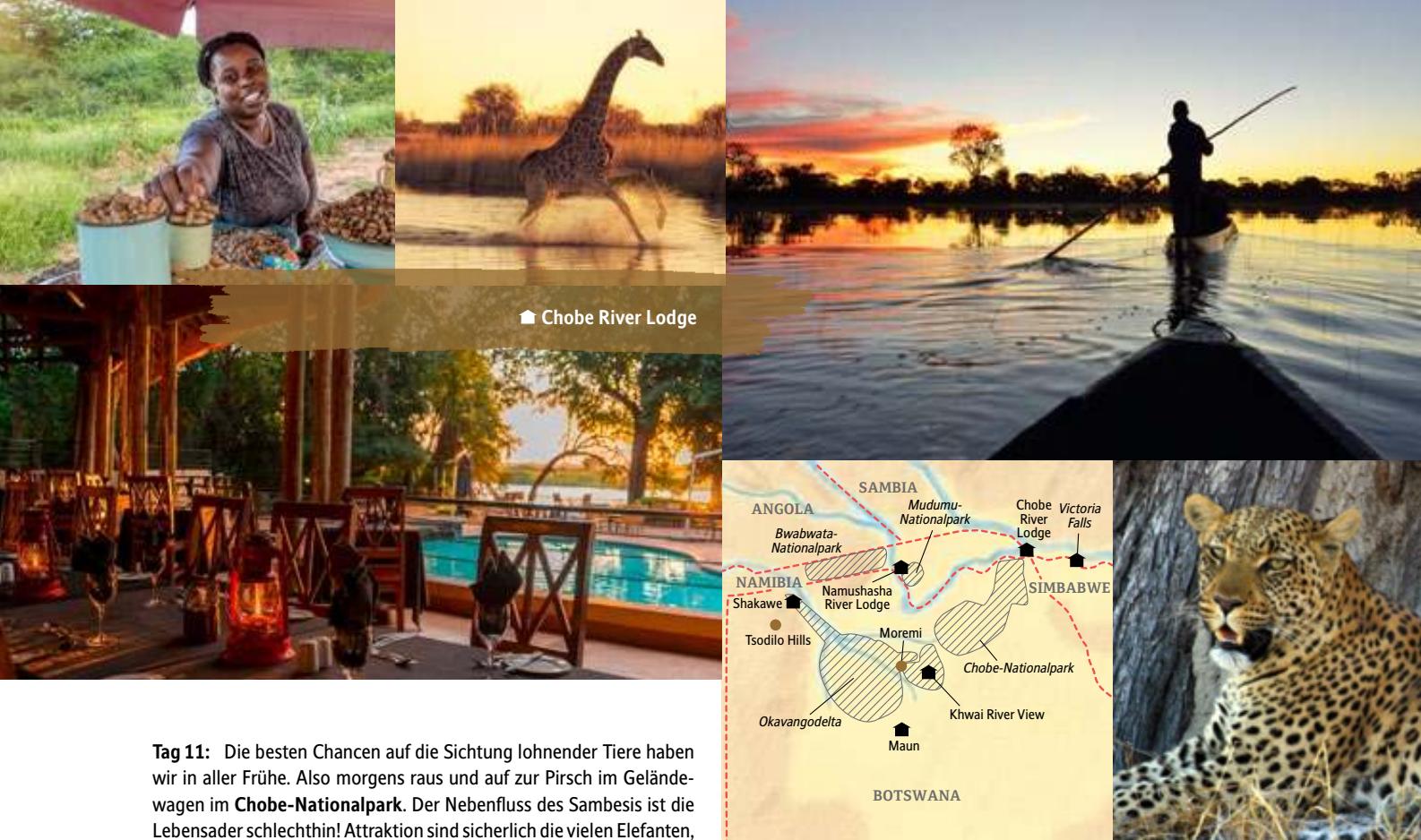
Tag 7: Auf schlechter Piste geht es im Geländewagen zu den **Tsodilo Hills** (UNESCO-Welterbe), die sich aus der Kalahari erheben. Wir sind im Land der San, der Buschmänner. Ein Vertreter dieses alten Volkes erläutert die einst nomadische Lebensweise der Jäger und Sammler. Welch spirituelle Bedeutung diese Felsen früher für die San hatten, erfahren Sie bei einer Wanderung durch den »Louvre der Buschmänner« zu den Felszeichnungen. Fürs Picknick ist die Buschmannmethode mit Pfeil und Bogen nicht nötig, es reicht ein Griff in den mitgebrachten Picknickkorb. Nachmittags dann **am Okavango sitzen** und die Seele baumeln lassen? Sie können Ihre fotografische Beute sichten oder den unzähligen Vögeln zuschauen, die den Garten der Lodge zu ihrer

Voliere machen. Oder Sie buchen eine Bootsfahrt und spüren den Attraktions der amphibischen Welt nach: afrikanische Scherenschäbel, die das Wasser durchpfügen, Krokodile, die in der Sonne baden, Slatungas, die Sumpfantilopen, die sich hier vorsichtig ans Ufer wagen, um zu trinken.

Tag 8: Einst auf den Kartentischen der Kolonialpolitiker ausgeheckt, schiebt sich der heute zu Namibia gehörende Caprivistreifen zwischen Botswana und Angola. Hier ist die Landschaft friedlich und grün. Verkehrschilder warnen vor Elefanten, und wir werden natürlich stoppen, wenn uns diese scheinbar tragen Riesen begegnen. Wir überqueren die Grenze, dann geht es schnurgerade 270 km durch afrikanischen Busch, aber auf guter Straße, bis zu unserer nächsten Unterkunft, der ► **Namushasha Lodge** am Ufer des Kwando. 24 sehr geschmackvolle Zimmer in aussichtsreicher Lage über dem Fluss erwarten uns. Nachmittags sind wir **im Boot auf dem Kwando** unterwegs – ein Lieblingsplatz der Flusspferde. Und zum Abendessen probieren Sie vielleicht schon mal das namibische Bier – ein Windhoek Lager zum Beispiel. **Zwei Übernachtungen bei Kongola.**

Tag 9: Nach dem Frühstück setzen wir kurz über den Fluss und steigen in die wartenden Geländewagen. Hier im **Bwabwata Nationalpark**. Nur wenige Sandpisten erschließen den Park, der noch spärlich besucht, aber dicht besiedelt ist: Mit Löwe, Leopard, Elefant und Büffel sind vier der Big Five vertreten. Am und im Fluss leben Flusspferde, Krokodile und unzählige Wasservögel. Vormittags gehen wir auf Entdeckungsreise. Den Nachmittag genießen Sie nach Lust und Laune in der Lodge – am Pool oder mit Ihrem Afrikaschmöker auf der Flussterrasse. Wenn es knackt, kein Grund zur Panik! Vermutlich turnt ein Affe durchs Geäst. Und wer Lust hat, begleitet die Reiseleiterin ins Namushasha Heritage Centre unweit der Lodge für einen Einblick in die Lebenswelt der Menschen hier. Danach lockt der Sundowner in der Hotelbar.

Tag 10: Wir folgen dem Caprivistreifen weiter bis in den äußersten Winkel zum Fluss Chobe. Dann geht es zurück nach Botswana. Unsere Unterkunft heute ist die ► **Chobe River Lodge**, direkt am Chobe River gelegen. Die schicken Zimmer bieten angenehmen Komfort, von Restaurant, Bar und Pool genießen Sie einen einmaligen Blick auf den Fluss. Nachmittags eine erste Fahrt mit dem Boot auf dem Chobe, wo wir eine schier unglaubliche Anzahl von Elefanten beim Trinken und Baden beobachten können. Familie Pavian ist sicher auch unterwegs. Später zelebrieren wir dann den Sonnenuntergang! **Zwei Übernachtungen am Chobe.**



Chobe River Lodge

Tag 11: Die besten Chancen auf die Sichtung lohnender Tiere haben wir in aller Frühe. Also morgens raus und auf zur Pirsch im Geländewagen im **Chobe-Nationalpark**. Der Nebenfluss des Sambesi ist die Lebensader schlechthin! Attraktion sind sicherlich die vielen Elefanten, aber auch Kudus, Kaffernbüffel, Warzenschweine, Steppenzebras sind am Ufer unterwegs. Und die Giraffenfamilie fast im Spagat ist beim Trinken besonders wachsam. Kein Wunder, in dieser Haltung ist sie besonders verwundbar für Fressfeinde wie Löwe & Co. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gestalten Sie den Nachmittag, wie Sie möchten. Noch einmal im Boot auf den Fluss?

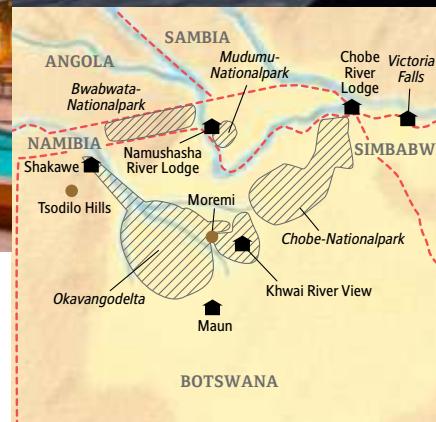
Tag 12: Wo wir schon in der Nähe sind: Nur 80 km von unserer Lodge entfernt, an der Grenze von Simbabwe zu Sambia, stürzt der Sambesi die **Viktoriafälle** hinab. Schnell sind wir dort, bestaunen die Wassermassen, die 100 m tief in die Schlucht stürzen. Die Gischt bricht sich in Regenbogenfarben. Erfrischend durchnässt, erkunden wir den Regenwald an der Felskante gegenüber dem Wasserfall. Eingebettet in eine tolle Gartenanlage ist unsere letzte Unterkunft, die **Bayete Guest Lodge** – ein Kleinod in einem Villenviertel des Ortes Victoria Falls. Mit Pool, einer gemütlichen Bar und 30 komfortablen Zimmern bietet sie geschmackvolles Design und eine private Atmosphäre. **Eine Übernachtung in Victoria Falls.**

Tag 13: Vormittags haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt am Nachmittag mit Airlink zunächst nach Johannesburg und von dort mit Lufthansa nach Frankfurt oder mit Swiss nach Zürich (ab Johannesburg nonstop, Flugzeit 10,5 Std.). Mit Ethiopian Airlines fliegen Sie bereits in den Mittagsstunden nach Addis Abeba mit Zwischenstop in Gaborone (Flugdauer ca. 7 Std.). In Addis Abeba direkter Anschluss zum Flug nach Europa (Flugdauer ca. 7 Std.).

Tag 14: Ankunft am Morgen.

Das liebe Gepäck

Die Strecke von Khwai zurück nach Maun legen wir in Kleinflugzeugen zurück. Die örtlichen Sicherheitsbestimmungen und der begrenzte Gepäckraum lassen keine Hartschalenkoffer zu. Bitte halten Sie die Gepäckobergrenze von 20 kg pro Person unbedingt ein und nutzen Sie ausschließlich Rucksäcke, Taschen oder Koffer aus weichen Materialien. Nicht benötigtes Gepäck kann während des Aufenthalts am Khwai River in Maun deponiert werden. Auch für den weiteren Verlauf der Reise sind große Koffer eher hinderlich.



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 6870 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 7990 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	
10	–	12	30	27	11	25

Sonntag – Samstag

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2027: 9.5./25.7./22.8./12.9./26.9./10.10./24.10./14.11. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128)

Höchstteiln. 14

Reisepreis ohne Flug	ST 7545F
6870	7000

Reisepreis mit Flug	ST 7545F
7990	8290

Einzelzimmerzuschlag	1490	1490	1490

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Unterkunft	Landeskategorie
Maun	1 Thamalakane Lodge	***
Khwai	3 Khwai River View	***
Shakawe	2 Samochima Lodge	***
Kongola	2 Namushasha Lodge	***
Kasane	2 Chobe River Lodge	****
Victoria Falls	1 Bayete Guest Lodge	***

Wichtige Informationen und AGB Seite 2 – 9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Das Visum für Namibia beantragt Studiosus (Frist 5 Wochen). Das Visum für Simbabwe wird bei Einreise erteilt. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschlüsse für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7545F.





ECUADOR – GALÁPAGOS

Wunder der Schöpfung

Gipfeltreffen der Giganten: Die Schneekuppen mächtiger Vulkane sind Traumkulisse für Quito, die koloniale Hauptstadt am Äquator. Ringsum Natur pur und Zeit zum Relaxen im vielleicht höchsten Spa der Welt. Und dann im Luftsprung zur »Arche Noah im Pazifik«, dem Naturparadies Galápagos. In kleiner Gruppe perfekt per Boot und zu Fuß zu entdecken. Passend zur Reise: kleine Hotels ohne Luxus, aber mit viel Charme – mal im Herzen der Altstadt, mal mit Vulkanblick oder nur wenige Schritte vom Meer entfernt gelegen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie morgens mit Iberia über Madrid oder alternativ mit KLM via Amsterdam nach **Quito**. Ankunft am Nachmittag und Transfer ins **Boutique-Hotel Patio Andaluz** im Herzen der Altstadt. Alle anderen Gäste kommen individuell mit dem Taxi (ca. 40 €) dorthin. Dem historischen Flair des Herrenhauses aus dem Ende des 16. Jahrhunderts werden Sie sofort erliegen – die 32 Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. **Drei Übernachtungen in Quito auf 2850 m Höhe.**

Tag 2: Atemlos in der Höhenluft der Hauptstadt? Wir lassen es ruhig angehen. Die **Altstadt** ist klein genug, um sie im Spaziertempo kennenzulernen. Und sie sprüht, garniert mit barocken Kirchen und Konventen im Überfluss, vor **Kolonialcharme**. Kleine Stärkung unterwegs: In der Chocolaterie Chez Tiff lassen wir uns Ecuadors feinste Schokokreationen auf der Zunge zergehen. Mit einem Fuß auf der Südhalbkugel, mit dem anderen auf der Nordhalbkugel – heute möglich am Monument **Mitad del Mundo**. Wir stehen nämlich am **Äquator!** Oder doch nicht? Dank GPS weiß man heute, wo sich der wahre Äquator befindet. Ihr Studiosus-Reiseleiter zeigt Ihnen den genauen Ort. Abends im Hotel lernen wir uns beim gemeinsamen Essen näher kennen.

Tag 3: Auf der Straße der Vulkane zum **Cotopaxi-Nationalpark**. Außen Eis, innen heiß: Cotopaxi, der zweithöchste aktive Vulkan der



Welt, schiebt hier seine schneeweisse Kuppe 5897 m in den Himmel. In seinem Schatten **spazieren** wir durch die Weiten der Páramo-Landschaft – die feuchtkalte Graslandzone ringsum – zur Lagune von Limpiopungo. Hier und da scharrt vielleicht ein Wildpferd oder grast ein Lama, und manchmal kreist einer der letzten Kondore majestätisch über der Steppe. Der Rest ist einsame Weite. Ein echter Seelenwärmer: die **rustikale Mittagsküche** auf einer Hazienda, bevor es wieder zurück nach Quito geht. Restaurantszene, Bargeschehen und Musikleben der Hauptstadt können Sie abends in Eigenregie entdecken.

Tag 4: In der **Seilbahn** auf 3950 m Höhe schwebend lernen Sie Quito aus einer anderen Perspektive kennen. Und Ecuadors Vulkane grüßen fotogen herüber. Mittags erwartet uns José zum **Kochkurs**. Nach Marktangebot entscheidet er, was auf den Tisch kommt, und lädt zum Schnippeln und Rühren ein. Wetten, dass Avocados mit von der Partie sind?! Beglückt vom selbst gekochten Mahl geht es über die Passhöhe La Virgen (4060 m) nach Papallacta. Unser **Hotel Termas de Papallacta** ist ein **kleines Paradies** mitten in den Anden. Die 32 Zimmer sind rustikal, aber gemütlich. Der Clou: elf hauseigene Open-Air-Thermalbecken – gespeist von mineralhaltigen Adern des Vulkans Antisana. Im wahrscheinlich höchsten Spa der Welt werden Sie am Nachmittag wunderbar entspannen. **Zwei Übernachtungen in Papallacta auf 3300 m Höhe.**

Tag 5: Herb und wild ist die Natur rund um Papallacta – perfekt zum **Wandern** (2 bis 3 Std., leicht). Immer am Fluss entlang oder zum Wasserfall, das entscheidet je nach Wetterlaune Ihr Reiseleiter. Die Natur ist überall prächtig: Es tropft und plätschert, grünt und blüht im **Bergnebelwald** – ein überraschender Kontrast zur kargen Páramo-Landschaft. Nachmittags bestimmen Sie das Programm! Noch einmal im warmen Wasser der **Thermalquellen** baden, gefolgt von einer Massage? Oder lieber Lesestunden am Kamin?

Tag 6: Am Morgen erkunden wir das Reich der surrenden **Kolibris** und der leuchtenden Orchideen in einem Nebelwaldreservat. Dann warten auf dem Rückweg in Richtung Quito Einblicke in Ecuadors blühendes Exportgeschäft: Auf einer **Rosenplantage** schnuppern wir uns durch Gewächshäuser und sprechen mit Mitarbeitern über Artenvielfalt und Umweltstandards. Die weiteren Aussichten des Tages: Entspannte Nachmittagsstunden im Garten unseres charmanten **Hotels Casa iLayaku** mit seinen 14 Zimmern, idyllisch in den Bergen vor den Toren der Hauptstadt gelegen. **Eine Übernachtung in Guangopolo.**

Tag 7: Fahrt zum Flughafen von Quito und **Flug nach Galápagos** auf die Insel San Cristóbal. Im beschaulichen Puerto Baquerizo Moreno beziehen wir unweit der Hafenmole das **Hotel Miconia** mit 21 Zimmern. Die Uferpromenade windet sich um die Bucht, an ihrem Strand tummeln sich Hunderte von **Seelöwen**. Ein erster Spaziergang führt uns zum Interpretationszentrum mit seiner Ausstellung zur faszinierenden Geschichte und Ökologie des Archipels. Der Panoramablick vom Las Tijeretas Hill über die Küste ist spektakulär: türkisfarbenes Wasser, zerklüftete Lavafelsen und üppige Vegetation. Über unseren Köpfen kreisen **Fregattvögel**, den Namensgebern des Aussichtspunktes. Der perfekte Auftakt für unser Inselabenteuer! **Drei Übernachtungen auf San Cristóbal.**

Tag 8: Bootsausflug zur kleinen, vorgelagerten **Insel Lobos**. Seelöwen beobachten uns neugierig, rote **Klippenkrabben** huschen über die Felsen und balzende **Blaufußtölpel** stellen ihre Füße zur Schau. Warum die Tiere kein bisschen schüchtern sind, weiß Ihr Reiseleiter. Der unberührte, **weiße Sandstrand** und das kristallklare Wasser sind ideal, um mit Taucherbrille und Schnorchel die Unterwasserwelt zu entdecken. Seelöwen schwimmen spielerisch um uns, und mit etwas Glück begegnen wir sogar Stachelrochen oder Meeresschildkröten. Zurück im Hotel gehören der Nachmittag und Abend Ihnen!

Tag 9: Mit dem Bus und zu Fuß sind wir heute unterwegs im Inselinneren. Vorbei an Obstplantagen geht es zum erloschenen Vulkan El Junco. Die Süßwassergarnelen im Kratersee erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Fregattvögeln. In einer Schildkrötenaufzuchstation erleben wir die berühmten **Riesenschildkröten** in ihrer natürlichen Umgebung. Der perfekte Ort für eine Pause: die Playa Puerto Chino, ein bezaubernder Strand zum Schwimmen und Entspannen, bevor wir auf einer **Finca im Hochland** mit Produkten aus dem eigenen Anbau kulinarisch verwöhnt werden. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren Wünschen gestalten.

Tag 10: Morgens mit dem öffentlichen Schnellboot zur Insel Santa Cruz. Im Städtchen Puerto Ayora liegt unser **Hotel La Casa de Judy** mit 22 Zimmern – perfekt, um sich unter die Insulaner zu mischen. Begleitet vom Zwitschern der Spottdrosseln und Darwinfinken spazieren wir danach zum weißen **Sandstrand Tortuga Bay** – Treffpunkt für Surfer und Sonnenanbeter, aber auch für **Pelikane und Meerechsen**. Zeit zum Schwimmen, Schnorcheln und Relaxen. Zurück nach Puerto Ayora geht es per Wassertaxi. Abends vielleicht noch ein Abstecher zum Hafen, wo sich gerne Babyhaie und Pelikane tummeln? **Drei Übernachtungen auf Santa Cruz.**



► Hotel Termas de Papallacta | Papallacta



Tag 11: Per Bus und Boot auf die kleine Insel **Seymour Norte**. Dicht an dicht stehen dort die **Palo-Santo-Bäume**. Auf dem Inselpfad umflattern uns **Gabelschwanzmöwen**, gelbe **Landleguane** naschen Kaktusfeigen. Schwarze Meerechsen, die mit ihren Stachelkämmen an kleine Drachen erinnern, sonnen sich auf den warmen Lavafelsen. Wer mag, kann am feinsandigen Strand von Las Bachas auf Santa Cruz auch heute schnorchelnd in die farbenfrohe Fischwelt eintauchen.

Tag 12: Im Hochland von Santa Cruz staunen wir in der üppig grünen Landschaft über die **Zwillingskrater Los Gemelos**. Bewegt sich da etwas? Gemächlich kriechen uns **Riesenschildkröten** entgegen. Unser Mittagessen müssen wir jedoch nicht mit ihnen teilen. Wer möchte, kann zuvor durch einen Teil eines Lavatunnels spazieren. Auf einer familiengeführten Farm erhalten wir einen Einblick in das **ländliche Leben** der Inseln und lassen unsere Reise bei einer Tasse frisch gerösteten Galápagos-Kaffees entspannt ausklingen.

Tag 13: Morgens Fahrt an die Nordküste von Santa Cruz. Mit der Fähre setzen wir auf die benachbarte Flughafeninsel Baltra über. Rückflug auf das Festland. Bei Flugbuchung über Studiosus und Langstreckenflug mit Iberia Flug nach Quito und abends Weiterflug nach Madrid. Fluggäste von KLM fliegen über Guayaquil nach Amsterdam. Alle anderen Gäste fliegen nach Guayaquil und reisen von dort individuell ab.

Tag 14: Gegen Mittag Ankunft in Madrid bzw. Amsterdam und Anschluss zu den anderen Orten.

Ein offenes Wort

Aus Erfahrung weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass die ungewöhnliche Höhenlage, insbesondere bei Vorerkrankungen, zu gesundheitlichen Problemen wie z.B. der Höhenkrankheit (AMS) führen kann.

Tourismus auf Galápagos

Naturschutz geht vor! Aus Witterungs- und Naturschutzgründen können sich das Programm auf einzelnen Inseln, die Reihenfolge der Besuche oder auch die zu besuchende Insel an Tag 11 kurzfristig ändern. Unser Galápagos-Programm basiert auf den im Sommer 2025 vorliegenden Informationen. Für die Überfahrt von San Cristóbal nach Santa Cruz setzen wir kleine, nur für den Passagiertransport ausgestattete Schnellboote ein, um die Transferzeit gering zu halten und möglichst viel Zeit auf den Inseln verbringen zu können. Einmalige Naturerlebnisse belohnen Sie für den Komfortverzicht.

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 4390 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 6240 €

Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
14	14	-	16	-	18	-	19	17
					28			

Samstag – Freitag

Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2027: 13.2./13.3./27.3./15.5./17.7./18.9./16.10. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug ST 7144E

4390 4390 4420 4420

Reisepreis mit Flug ST 7144F

6240 6290 6390 6540

Einzelzimmerzuschlag

650 650 650 650

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Quito	3 Patio Andaluz	****
Papallacta	2 Termas de Papallacta	***
Guangopolo	1 Casa iLayaku	***
San Cristóbal	3 Miconia	***
Santa Cruz	3 La Casa de Judy	***

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 4,41 t CO₂e bei Flug bzw. 870 kg CO₂e bei Buchung ohne Anreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (S. S. 123).

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Iberia und KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7144F.



COSTA RICA

pura vida zwischen den Ozeanen

Charmante Hotels am Strand, idyllisch in der Natur oder am Fuße des Vulkans – allesamt perfekte Ausgangspunkte für Entdeckungen im grünen Dschungelparadies zwischen Pazifik und Karibik. Wanderungen in Vulkanlandschaften, ein Baumwipfelpaziergang im Nebelwald oder ein Besuch bei der indigenen Gemeinschaft der Bribri sind in kleiner Gruppe ein besonderer Genuss. Und natürlich bleibt Zeit für die Siesta am Pool und Unternehmungen nach eigenem Gusto.

Tag 1: Individuelle Anreise zum Hotel oder – bei Buchung über Studiosus – Flug mit Iberia über Madrid, alternativ mit Air France über Paris oder mit Lufthansa von Frankfurt nach San José und Transfer ins **▲ Hotel Alta Las Palomas**. Das Hotel mit seinen 23 Zimmern in Panoramalage ist ideal, um nach dem langen Flug entspannt in Costa Rica anzukommen. **Eine Übernachtung in Santa Ana bei San José.**

Tag 2: Nach einem Frühstück zum Wachwerden hält der Bauernmarkt von Zapote einen Vitaminkick für uns bereit. Elegant nimmt unser Bus dann die Kurven hinauf zum Vulkan. Vom Kraterrand des Irazú – mit 3432 m Costa Ricas höchster Feuerberg – blicken wir nicht nur in den Krater hinab, sondern – bei gutem Wetter – auch auf zwei Ozeane gleichzeitig. Die Fahrt führt wieder hinab an die Karibikküste. Unser **▲ Hotel Almonds & Corals** liegt mitten im tropischen Regenwald, zum Strand sind es nur wenige Schritte. Die 24 Bungalows mit Fliegengittern statt Fenstern lassen Sie beim Einschlafen und Aufwachen in die Geräuschkulisse des Dschungels eintauchen. **Drei Übernachtungen in Manzanillo.**



Tag 3: Auf unserem Ausflug ins Keköldi-Reservat entführt Sie Ihr Reiseleiter in die **Welt der Bribri**, einer der ältesten indigenen Gemeinschaften Costa Ricas. Wir erfahren, wie sie im Einklang mit der Natur leben, lernen die uralte Kunst der Kakaoverarbeitung kennen und probieren **selbstgemachte Schokolade**. Zum Mittagessen genießen wir karibische Köstlichkeiten, bevor wir zurück im Hotel die tropische Kulisse in vollen Zügen genießen.

Tag 4: Ein Wechselspiel aus Regenwald, Mangrovensümpfen, schneeweißen Stränden und einem schützenden Korallenriff. Unterwegs im kleinen **Cahuita-Nationalpark** halten wir Ausschau nach Faultieren, Ameisenbären, Brüllaffen, Aras und Pfeilgiftfröschen. Die weiteren Aussichten des Tages: Entspannte Nachmittagsstunden im Garten unseres Hotels oder am Meer.

Tag 5: Unterwegs gen Norden wird es kribbelig: Im Reich seiner kleinen Schützlinge zeigt uns Leo, was **Blattschneiderameisen** alles können. Nach einem rustikalen Mittagessen Weiterfahrt nach La Fortuna. Dort entfaltet die Natur im Schatten des Vulkans Arenal ihr geothermisches Spektakel. An seinem Fuße können Sie im **▲ Hotel Lomas del Volcán** in der tropischen Hotelanlage relaxen. In Ihrem Holzbungalow mit zwei Terrassen haben Sie die Wahl: Lieber Blick auf den Vulkan oder in den Garten? **Drei Übernachtungen bei La Fortuna.**

Tag 6: Auf unserer heutigen Wanderung (2 Std., leicht) am Lavafluss von 1968 entlang werden wir mit einem Postkartenblick auf den formschönen **Vulkankegel des Arenals** und den gleichnamigen See belohnt. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren Wünschen gestalten.

Tag 7: Ein Tag für eigene Unternehmungen oder um die Seele bauern zu lassen. Wir empfehlen ein Bad in den heißen Quellen. Oder Sie buchen eine Tour zur Vogelbeobachtung direkt vom Hotel.

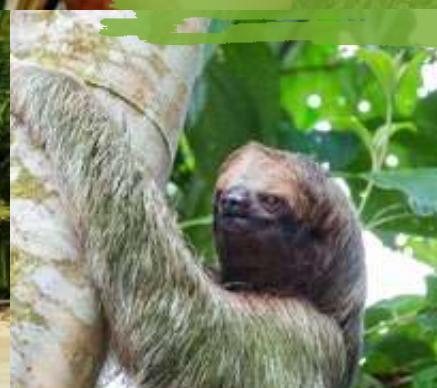
Tag 8: Hinauf in den kühleren **Nebelwald** nach Monteverde. Mitten in diesem Naturparadies, idyllisch und abgeschieden an einem kleinen See liegt die **▲ Burbi Lake Lodge** mit nur zwölf Zimmern. Großartig sind die Ausblicke über die Berge von Monteverde. Am Nachmittag



► Hotel Almonds & Corals | Manzanillo



► Burbi Lake Lodge | Monteverde



erleben wir in einer künstlichen Höhle die interessante Welt der Fledermäuse aus nächster Nähe. **Zwei Übernachtungen in der Nähe der Schutzgebiete von Monteverde.**

Tag 9: Nebelschwaden treiben durch das Blätterdach, und während unseres **Baumwipfelpaziergangs über Hängebrücken** dringen die Laute des Dschungels an Ihr Ohr. Dazu gibt es Baumriesen, Orchideen und Farne, so groß wie Sonnenschirme, zu entdecken. Der Nachmittag gehört Ihnen. Wer einen Extraschub Adrenalin braucht, bucht eine Canopy-Tour und saust am Stahlseil durch die Baumkronen.

Tag 10: Auf dem Weg an den Pazifik begrüßt uns Familie Bello auf ihrer Ökofarm. Der Hausherr weht uns in die **Geheimnisse des Kaffeeanbaus** ein und erzählt vom Bekenntnis zum Bioanbau. Aus der Küche der Familienfinca duftet es verführerisch, und der Tisch füllt sich mit saisonalen Snacks aus dem Garten. Nach der Stärkung geht es weiter zum ► Hotel Bosque del Mar, direkt am Strand. Das Hotel mit 32 Zimmern ist umgeben von einer üppigen Gartenanlage. **Drei Übernachtungen an der herrlichen Bucht der Playa Hermosa.**

Tag 11: Der **Nationalpark Rincón de la Vieja** gehört zu Costa Ricas vulkanischen Nationalparkperlen. Blubbernde Schlammlöcher, schwefelige Fumarolen, dazu Flora und Fauna vom Feinsten. Den Vormittag über spüren wir zu Fuß dem Hauch aus dem Erdinneren nach, vielleicht flattert ein blauer Morphofalter vor uns über den Weg. Wer heute nicht wandern möchte, für den ist der Strand die entspannte Alternative.

Tag 12: Einfach nur relaxen, vielleicht den Spa besuchen oder noch einmal in die Natur eintauchen? Heute führen Sie Programmregie. Beim **Abschiedsessen am Strand** lassen wir uns Costa Rica noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 13: Zurück nach San José, wo sich der Kreis unserer Reise schließt. Individuelle Abreise ab dem Abend oder bei Flugbuchung über Studiosus Rückflug mit Iberia nach Madrid, alternativ mit Air France nach Paris oder mit Lufthansa nach Frankfurt.

Tag 14: Vormittags Landung in Madrid bzw. mittags in Paris und Weiterflug. Lufthansa kommt am Nachmittag in Frankfurt an.

Ein offenes Wort

Costa Rica mit seiner atemberaubenden Natur und beeindruckenden Artenvielfalt erfreut sich großer Beliebtheit als Reiseziel. Dies spiegelt sich auch im Preisniveau vor Ort wider: Die Kosten für Unterkünfte, Restaurants und Aktivitäten sind in den letzten Jahren stark gestiegen und sind oft mit denen in den USA oder Europa vergleichbar.



13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3890 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 5240 €

Feb	März	April	Juli	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST	6344€
14	28	11	18	31	7	3890	3890	3890
	28				21	Reisepreis mit Flug	ST	6344F
						5240	5340	5390
								5590

Samstag – Freitag

Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2027: 13.2./27.2./27.3./10.4./17.7./30.10./6.11./20.11. Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach San José und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 230 €)
- Ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Rundreise in landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 2 Mittagessen in typischen Restaurants, 2 Abendessen im Hotel
- Ein Imbiss auf einer Finca

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 120 €), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,14 t CO₂e bei Flug bzw. 413 kg CO₂e bei Buchung ohne Anreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

ab 3890 €

ab 5240 €

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Santa Ana	1 Alta Las Palomas	****
Manzanillo	3 Almonds & Corals	***
La Fortuna	3 Lomas del Volcan	***
Monteverde	2 Burbi Lake Lodge	***
Playa Hermosa	3 Bosque del Mar	****

▲ Termin 14.2.: Hotel Lost Iguana****

• Termine 28.2. und 28.3.: Hotel Montaña de Fuego***(*)

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Air France und Iberia ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6344F.





KUBA

Karibikflair der Isla Grande

Viva Cuba! Havanna im amerikanischen Old-timer. Der Rhythmus von Trinidad in der Casa de la Trova. Mit Wanderschuhen im Tropengrün und im Liegestuhl am Traumstrand. Unsere Tage auf der bildschönen Karibikinsel sind so spannend wie entspannend. Passend für die kleine Gruppe: Boutique-Hotels mit Kolonialflair mitten in den schönsten Altstädten Kubas.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – vormittags Flug mit Air Europa über Madrid, alternativ morgens mit Air France über Paris nach Havanna. Ankunft am Abend und Transfer ins **► Boutique-Hotel Mystique Habana**. Das am Rande der Altstadt gelegene Haus mit 61 Zimmern vereint historisches Ambiente und modernen Komfort. **Drei Übernachtungen in Havanna**.

Tag 2: Das **koloniale Havanna** liegt direkt vor der Hoteltür. Zu Fuß erobern Sie mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter stimmungsvolle Plätze, Kathedrale und Hemingways Lieblingsplatz, die Bodeguita del Medio. Mit einem Mojito prosteten wir uns zu. Dann fahren auch schon die **Oldtimer** für uns vor – für eine **Spritztour** über die Uferpromenade Malecón, durch das moderne Havanna und zur Plaza de la Revolución. Die Kubaner sind wahre Meister darin, die alten Schlitten immer wieder flottzumachen, wie wir beim Werkstattbesuch erfahren. Beim gemeinsamen Abendessen auf der Dachterrasse unseres Hotels liegt uns die Stadt zu Füßen. Noch nicht müde? Wie wäre es dann mit einem Besuch des berühmten Cabarets Tropicana?

Tag 3: Im Vormittagslicht ein Traumblick vom Aussichtspunkt Cristo de La Habana auf Stadt und Meer, dann beeindruckt die Marmorpracht auf dem **Cementerio de Colón**, dem größten Friedhof Amerikas. In der Callejón de Hamel trifft schließlich afrokubanische Religion auf kunterbunte Street-Art. Mittags sind wir bei einer Peña de Danzón zu Gast – **Tanzee auf Kabanisch**. Ruhig und elegant wiegen sich die Paare im Takt zu dem Gesellschaftstanz, der Ende des 19. Jahrhunderts entstand. Wer mag, darf gern mitsingen! Der Rest des Tages ist frei. Lieber auf einer E-Bike-Tour auf Entdeckungsreise gehen oder abends zur Kanonenschusszeremonie? Sie entscheiden!

Tag 4: Wir verlassen Havanna in Richtung Südküste. Das **Projekt Korimakao** bei Playa Larga fördert **junge Künstlerinnen und Künstler** in den Bereichen Theater, Tanz und Musik – ein Verantwortlicher stellt uns die Aktivitäten vor. Wir schauen bei den Proben vorbei und tauschen uns beim gemeinsamen Mittagessen aus. Im Museum Girón rufen wir uns später die legendäre Schlacht in der Schweinebucht vor Augen. Am Abend beziehen wir mitten im Herzen von Trinidad unser Quartier für die nächsten Tage: Hinter kolonialer Fassade verbirgt sich das stilvolle **► Hotel Iberostar Grand Trinidad** mit 40 modernen Zimmern. **Drei Übernachtungen**.

Tag 5: Trinidad, ein buntes **Schatzkästchen der Kolonialzeit**, lädt uns auf unserem Stadtrundgang zur Zeitreise ein. Mit **karibischen Rhythmen** empfangen uns Musiker in der Casa de la Trova. Den Nachmittag können Sie nach Lust und Laune gestalten! Wie wäre es mit einem Strandausflug zur Playa Ancón?

Tag 6: Im **Valle de los Ingenios** kommen wir in den Ruinen einer Zuckermühle dem bitteren Los der versklavten Plantagenarbeiter von einst auf die Spur und tauchen in einem Herrenhaus in die **Ära der Zuckerbarone** ein. Die Berge der Sierra del Escambray bilden den malerischen Hintergrund bei unserem Mittagessen. Zurück in Trinidad bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Auf der Freitreppe der Casa de la Música wird abends zum Rhythmus der Livemusik getanzt.



Hotel Mystique Habana | Havanna

Tag 7: Vor der Fahrt gen Norden tanken wir Frischluft im Naturpark El Cubano. Unsere **Wanderung** (leicht bis mittel, 1,5 Std.) führt zum **Wasserfall Javira**. Badesachen dabei? Das glasklare Wasser ist herrlich erfrischend! Nach einem rustikalen Mittagessen wartet schon die nächste Kolonialperle auf uns: das charmante **Hotel E Barcelona** im Stadtzentrum von Remedios mit 24 Zimmern. **Drei Übernachtungen**.

Tag 8: Beim Ausflug nach **Santa Clara** erinnert Ihr Reiseleiter vor der Che-Guevara-Gedenkstätte an den Charakterkopf der Revolution. Kolonialcharme mischt sich mit dem jungen Flair einer Unistadt, so unser Eindruck beim Stadttrundgang. An Weihnachten verwandelt sich Remedios in einen Hexenkessel: Was es mit dem berühmten Spektakel der Parrandas auf sich hat, erfahren wir nach unserer Rückkehr.

Tag 9: **Vamos a la playa!** Auf Cayo Santa María glitzert das Meer im Sonnenschein und verbreitet karibisches Flair. Suchen Sie sich einen Platz in dieser traumhaften Kulisse und genießen Sie den Tag am weißen Strand mit All-inclusive-Service!

Tag 10: Auf dem Weg nach Matanzas sind wir auf der Finca Coincidencia eingeladen. Zum Auftakt ein Rundgang durch den Skulpturen-garten unter Mangobäumen, dann kommen beim Mittagessen karibische Spezialitäten aus dem eigenen Garten auf den Tisch. Frisch renoviert empfängt uns das **Hotel E Louvre** mit 51 Zimmern, direkt am Hauptplatz. Abends können Sie schon einmal durch die Stadt flanieren und deren unverfälschte Atmosphäre aufsaugen. **Zwei Übernachtungen in Matanzas**.

Tag 11: In Matanzas gibt's von der Kirche Monserrate Weitblicke ins Yumuri-Tal und auf die Bucht. Beim Stadttrundgang bestaunen wir das **Teatro Sauto** und das **Pharmaziemuseum**, dann gehört der Nachmittag Ihnen. Die Stadt bietet ein erstaunlich vielfältiges, kulturelles Leben. Fragen Sie Ihren Reiseleiter! Ein Tipp: Ein Spaziergang zu den Galerien an der Uferpromenade des Río San Juan. Abends feiern wir im Restaurant gemeinsam unseren Abschied von der Karibik.

Tag 12: Gemeinsam geht es zurück nach Havanna. Noch ein letztes Schmuckstück zum Finale: **Hemingway's Finca La Vigía**. Bei Flugbuchung über Studiosus Zeit für eigene Unternehmungen bis zur Fahrt zum Flughafen und am Abend Rückflug mit Air Europa nach Madrid oder mit Air France nach Paris. Alle anderen Gäste reisen individuell ab.

Tag 13: Gegen Mittag Landung in Europa und Weiterflug.

Ein offenes Wort

Kuba ist ein faszinierendes Reiseziel, das mit seiner Authentizität, seinem kulturellem Reichtum und einer lebendigen Kultur punktet. Bisweilen ist Kuba mit Herausforderungen wie Stromausfällen und Versorgungsgängen konfrontiert. Diese betreffen in der Regel nicht die von uns ausgewählten Hotels und touristischen Transporte. Dennoch sind Flexibilität und gelegentlich Improvisationstalent gefragt. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung und unseren lokalen Partnern setzen wir alles daran, Ihre Reise so reibungslos und erlebnisreich wie möglich zu gestalten.



Havanna

Wasserfall Javira

12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2120 €

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3350 €

Feb	März	Okt	Nov
7	7	31	14
21			

Samstag – Donnerstag

Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2027: 23.1./20.2./6.3./30.10./13.11.
Preise ab Juni 2026.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Havanna und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- Ggf. Transfers
- Rundreise in guten, landesüblichen Bussen
- Oldtimer-Tour in Havanna
- Badeaufenthalt auf Cayo Santa María mit Mittagessen und All-inclusive-Service
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 2 Mittagessen in Restaurants, jeweils ein Mittagessen beim Projekt Korimakao und auf einer Finca, jeweils ein Abendessen im Hotel und im Restaurant

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder (ca. 90 €), Visagebüchern (ca. 22 €), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €).

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,7 t CO₂ bei Flug bzw. 717 kg CO₂ bei Buchung ohne Anreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 123).

Reisepreis ohne Flug

ST 6544E

Reisepreis mit Flug

2120

3350

3450

Einzelzimmerzuschlag

480

480

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Havanna	3 Mystique Habana	*****
Trinidad	3 Iberostar Grand Trinidad	*****
Remedios	3 E Barcelona	***(*)
Matanzas	2 E Louvre	****

Wichtige Informationen und AGB Seite 2–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Den Zugangscode für das elektronische Visum beantragt Studiosus. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air Europa ab Frankfurt, München, Zürich, mit Air France ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6544F.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Reise

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt unter der Telefonnummer 00800-78 83 46 78 anrufen: werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Qualitätsmanagementsystem, welches die Überprüfung unseres Sicherheitsmanagements beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Es beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer auf unseren Reisen ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer immer ausgeruht sind. In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betreffenden Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“.

Gesund unterwegs

Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen weitere Informationen zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland und informieren Sie bei akuten Veränderungen. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. den Tropeninstituten.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Studiosus über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, gegebenenfalls empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. Spezifische Informationen zu Einreise- und Gesundheitsbestimmungen finden Sie bei den einzelnen Reiseausschreibungen. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Erteilung der betreffenden Auskunft. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen erhalten Sie im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Medien bzw. Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich schnellstmöglich auf geänderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Studiosus die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 128).

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern. In einzelnen Fällen können durch Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse und eine Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der gebuchten Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2027

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2027. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen ab Juni 2026 oder mit Erscheinen des Kataloges 2027 machen.

Das Studiosus-Audioset

Wo möglich und sinnvoll, setzen wir unser Audioset zur besseren Kommunikation zwischen Reiseleitenden und Reisegästen ein. Es wurde speziell auf die Ansprüche unserer Gäste und Reiseleitenden ausgelegt, ist sehr klein und leicht sowie einfach zu handhaben.

Hotels

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. Die Einteilung in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien erfolgt in den meisten Ländern durch offizielle Einrichtungen. Ist dies nicht der Fall, weisen wir in der Reiseausschreibung darauf hin und übernehmen die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die Selbsteinschätzung des Hotels oder geben unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung ab. Weicht die Klassifizierung unserer Meinung nach vom tatsächlichen Standard ab, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt.

Fair im Bus

Wählen Sie Ihren Sitzplatz im Bus nach Belieben. Wir bitten Sie jedoch, die Plätze in der vorderen Reihe täglich zu tauschen, sodass jeder einmal die Möglichkeit hat, dort zu sitzen. Eine Vorreservierung fester Sitzplätze ist nicht möglich. Selbstverständlich ist, dass auf unseren Reisen in den Bussen nicht geraucht wird.

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Studiosus an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651a ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss ruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Ausführliche Reiseunterlagen

Aus Umweltschutzgründen und wegen der zunehmend längeren Dauer der Postzustellung haben wir uns entschlossen, unsere Reiseunterlagen standardmäßig als PDF per E-Mail zu versenden. Falls Sie Ihre gesamten Reiseunterlagen ausgedruckt per Post erhalten möchten, veranlassen wir oder Ihr Reisebüro das gerne für Sie.

Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung zu einer Reise erhalten Sie Ihre Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung, ausführliche Reiseinformationen, aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, wenn angebracht, ausführliche Gesundheitshinweise, Impfempfehlungen und Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, einen Literaturgutschein, die Versicherungspolice der Reiseversicherung (falls gebucht) und ggf. Einreisefragebögen und/oder Visaformulare.

Etwa zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen als PDF per E-Mail oder auf Wunsch gedruckt per Post. Dazu gehören u. a. Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise, ggf. ein Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Buchungsnummer (Filekey) sowie ggf. Ihre Bahnfahrkarte, die Hotelliste mit Nennung Ihres Reiseleiters und Angaben zur Größe Ihrer Reisegruppe, ggf. Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub. Bei visapflichtigen Reisen erhalten Sie einen Ausdruck des elektronischen Visums mit Ihren Reiseunterlagen. Sofern Sie zur Visierung Ihren Reisepass an uns geschickt haben, erhalten Sie diesen mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt.

Infopaket und Reiseliteratur

Suchen Sie sich nach Erhalt Ihrer Bestätigung aus unserem Angebot die Literatur Ihrer Wahl aus und schicken Sie den Gutschein mit Ihrer Bestellung an unseren Buchversand. Alternativ zum Buch Ihrer Wahl gibt es einen Studiosus-Rucksack, den Sie anstelle eines Reiseführers mit Ihrem Literaturgutschein anfordern können. Ihre Bestellung erhalten Sie postwendend frei Haus und – sofern für Ihr Reiseziel verfügbar – eine Landkarte und ein „Sympathie-Magazin“ sowie Kofferanhänger für Ihre Reise. Leider ist es nicht möglich, dass Sie sich selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen. Sollten Sie auf unser Angebot verzichten, schreiben wir Ihnen 26 € gut. Bitte melden Sie sich ggf. für die Erstattung vor der Reise bei Ihrer Reiseberatung.

Ihr Visum beantragen wir (Einzelheiten und Ausnahmen)

Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer die notwendigen Visa (Ausnahmen siehe konkrete Reiseausschreibung). Einzelne Botschaften oder Konsulate visieren nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reisteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sollte die Visierung Ihres Passes daher nicht möglich sein, schreiben wir Ihnen die kalkulierten Visagebühren gut und bitten Sie, das Visum selbst zu beantragen. Alle Gäste mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrer Reiseberatung oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.studiosus.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ unter „Einreisebestimmungen“ einen Link „Pass- und Visums-Erfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen“. Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passsolution GmbH). Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 30 € pro Person zuzüglich eventuell

Anreise

In Kooperation mit



Umweltfreundlich mit Bahn und Bus

Im Reisepreis ist bei Buchung einer **Flugreise** die Bahnfahrt in der 1. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis für die zusätzliche SBB-Bahnfahrkarte von einem Schweizer Bahnhof bis/ab Grenzbahnhof.

Das **Rail&Fly-Ticket** gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nicht-bundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u. a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie online unter studiosus.bahnreise.de/geltungsbereich.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit welchem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einem Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 1. Klasse ist eine Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Sollten Sie ein Deutschlandticket besitzen und im Nahverkehr (nicht ICE/IC/EC) zum Flughafen fahren, benötigen Sie kein Rail&Fly-Ticket. In diesem Fall ist eine Einlösung des Rail&Fly-Gutscheins nicht notwendig.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnreise zum Abflughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines „Rail&Fly“-Tickets nicht möglich ist.

Bei **Bahn- und Busreisen** bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland einen flexiblen Sondertarif für die Bahnreise zum jeweils ausgeschriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Dieser bietet Ihnen mehrere Vorteile, u. a. ermöglicht er Ihnen, einen Zug Ihrer Wahl zu nutzen und die Fahrt einen Tag zu unterbrechen, auch genießen Sie die reiserechtlichen Vorteile einer Paketbuchung. ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Ihre Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag, Sie können die Fahrten aber jeweils unterbrechen und am nächsten Tag fortsetzen. Außerdem sind eine Sitzplatzreservierung und das City-Ticket inkludiert, das Sie zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs am Abfahrts- bzw. Zielort berechtigt. Der Preis für Ihre Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) richtet sich nach Ihrer gewünschten Verbindung und der jeweiligen Nachfrage. Bitte geben Sie hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir Ihre Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preisbeispiele für Hin- und Rückfahrt pro Person in € (Stand: Juli 2025)

	2. Klasse	1. Klasse
0–200 km	96,-	155,-
201–400 km	182,-	296,-
401–600 km	243,-	404,-
ab 601 km	310,-	520,-
	z. B. Leipzig–Berlin	
	z. B. Stuttgart–Köln	
	z. B. Dresden–Mannheim	
	z. B. Salzburg–Köln	

Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Fahrpreis. Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de oder die Beratung über Ihr Reisebüro. Hierüber können Sie sich auch über preislich attraktivere, aber dann restriktive Sparpreise meist mit Zugbindung und meist ohne Erstattungsmöglichkeit informieren. Die über uns gebuchte Verbindung und Sitzplatzreservierung können Sie online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.

Da das Fernbusangebot laufend erweitert wird, kann auch eine alternative An- und Abreise per Fernbus interessant sein – bitte informieren Sie sich hierzu über das Internet oder Ihr Reisebüro.

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen“. Diese finden Sie auch auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Reisesicherheit aktuell“. Darüber hinaus haben wir aus Sicherheitsgründen eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung im Rahmen unserer Reiseprogramme ausgeschlossen.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FluGDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten“ bei der Reiseausreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in den Ausschreibungen veröffentlichten Fluggesellschaften und Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Juli 2025) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei der Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen“ und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt“ unserer Allgemeinen Reisebedingungen). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten.

notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen“) Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 127).

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Studiosus. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 127). Wenn Sie Ihre Bezahlung direkt an Studiosus leisten, senden wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an Ihre Adresse zu.

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils automatisch eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen“ werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Engagiert für die Umwelt

Für die Treibhausgas-Emissionen, die während unserer Reisen freigesetzt werden, leisten wir einen umfassenden Beitrag zum Klimaschutz. Dies betrifft alle Flüge, Bus-, Bahn- und Schifffahrten sowie die Hotelübernachtungen und die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten. Wir rechnen den entstandenen Treibhausgas-Ausstoß in einen Geldwert um und finanzieren den Bau von Biogasanlagen in Indien in Höhe des ermittelten Betrags. Dabei berechnen wir übrigens nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern berücksichtigen auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO₂-Emissionen umgerechnet. Der Gesamtwert bildet dann das CO₂-Äquivalent bzw. CO₂e.

Bei jeder Reise geben wir jetzt genau an, wie viele CO₂e-Emissionen pro Gast anfallen. Die Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.studiosus.com/nachhaltig-reisen/klimaschonend-reisen.

Auch wenn wir für den Treibhausgas-Ausstoß unserer Reisen einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, gilt stets der Grundsatz: Vermeiden und Reduzieren haben immer Vorrang! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly“-Ticket 1. Klasse werden CO₂e-Emissionen vermieden.

Unsere Reiseprogramme sind so gestaltet, dass sie Rückicht auf Mensch und Natur nehmen. In Naturschutzgebieten werden oft lokale Führer hinzugezogen. Tiere sollen möglichst in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden. Auch ist bei vielen unserer Reisen der Besuch von Umwelt- und Sozialprojekten der Studiosus Foundation e.V. vorgesehen.

Tarifklassen und Flugzuschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in meist vier verschiedenen Service- und Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen und von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class z. B. bei der Lufthansa in 14 Tarifklassen unterteilt.

Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höhere, somit teurere Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankunft zur Verfügung stehen.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss. Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.studiosus.com.

Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten.

Premium Economy Class/Business Class

Bei immer mehr Fluggesellschaften gibt es eine sogenannte Premium Economy Class. Auch Lufthansa bietet diese Sitze in allen Langstreckenflugzeugen an. Diese Beförderungsklasse besitzt zwar nicht alle Vorteile einer Business Class, aber gegenüber der Economy Class doch einige Vorteile. Je nach Fluggesellschaft sind dies z. B. ein komfortablerer Sitz, mehr Beinfreiheit, erhöhtes Freigepäck, separater Check-in-Schalter, kostenfreie Sitzplatzreservierung, alkoholische Getränke, Kopfhörer sowie ein aufgewertetes Essens- und Zeitschriftenangebot.

Bei Fernreisen bieten wir bei allen ausgeschriebenen Fluggesellschaften die Business Class an. Diese kann für den Hin- und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke gebucht werden.

Beachten Sie bitte, dass sowohl die Premium Economy als auch die Business Class oft nur auf den Langstreckenflügen angeboten wird. Anschlussflüge und Inlandsflüge finden ggf. in der Economy Class statt, sodass hier die erhöhte Freigepäckgrenze und weitere Vorteile der Premium Economy und Business Class nicht gelten. Welche Flugklasse für die einzelnen Flugstrecken gebucht ist, können Sie Ihrer Buchungsbestätigung und dem E-Ticket-Beleg entnehmen.

Abflugsorte und Anschlussflüge

Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnreise (Rail&Fly) 1. Klasse zu nutzen.

Flugreservierung

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, bei denen bereits vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend – weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Fluggesellschaften können Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir Ersatz verlangen.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck

Viele Fluggesellschaften bieten über Ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden.

Zudem bieten immer mehr Fluggesellschaften die Möglichkeit an, sich auch in der Economy Class bereits langfristig vor dem Check-in einen Fenster- und Gangplatz zu reservieren, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglich-

keiten und -gebühren der wichtigsten von uns genutzten Fluggesellschaften finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufgegebenes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen. Wir nutzen hier ausschließlich Tarife, bei denen Sie Gepäck in den genannten Grenzen kostenfrei aufgeben können.

Flugplanänderung und Online-Check-in

Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über evtl. Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Als Veranstalter sind wir gemäß IATA-Resolution 830d Abs. 4 (Fluggastdatenweitergabe) verpflichtet, diese Daten abzufragen und an die Fluggesellschaft weiterzuleiten. Die Fluggesellschaften dürfen die Kontaktdaten ausschließlich zu diesen Zwecken verwenden, nicht jedoch für Vertriebs- und Marketingzwecke.

Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaften den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck müssen Sie Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report“) verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Anmeldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen, neben den in Ziffer XIII („Verjährung“) der Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten, enthalten.

Studiosus Reisen München GmbH | Riesstraße 25, 80992 München | Telefon +49 (0)89 50060-0, Telefax +49 (0)89 50060-100 | www.studiosus.com | tours@studiosus.com

Katalog smart & small 2026 | Touristische Redaktion: Holger Baldus, Fabian Balz, Ulrich Brandner, Claudia Dittmann, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sorke, Peter Strub

Gesamtherstellung (Produktionsleitung, Text & Lektorat, Art Direction & Typography & Layout, Satz & Litho, Database Management): Kochan & Partner, München

Dieser Katalog ist in den **Schriften Stroudley** (2007, Bruno Maag, Ron Carpenter, Veronika Burian) und Cordale (2008, Fabio Haag, Lukas Paltram) gesetzt.

Fotos: 123RF/klemern; LianeM/Alamy Stock Photo; Ammann, Peter H.; Baldus, Holger; Bayerl, Günther; Berlanda, Viola; Binz, Armin; Bundschuh, Angelika; Corbis; Dehnicke, Christian; Denger, Dietmar; depositphotos/viktoriya89; Laree/EyeEm; Friedrichsmeier, Hartmut; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Gumm, Monica; Habermann, Dominik; Hartmann, Herbert; Hatz, Ingolf; Huber Images; Höpting, Carmen; Image Professionals GmbH/Look; iStock.com/Adam Smigiel; iStock.com/earlelason; iStock.com/Knut.D.Haehn; Kirchgessner, Markus; laif; Landauer, Daniela; Lemmens, Frans; Marion Vogel Fotografie; Mauritius Images; Meissner, Peter; Porth, Jürgen; Probst, Manfred; Schickert, Peter; Schulten, Rolf; Schwotzer, Matthias; Seeger, Klaus; Shutterstock; Andriy Petryna/Shutterstock.com; Anneka/Shutterstock.com; Aoshi VN/Shutterstock.com; BGStock72/Shutterstock.com; Boris Stroujko/Shutterstock.com; anadostock/Stockphoto.com; Carolana2009/Shutterstock.com; Darios/Shutterstock.com; ecstk22/Shutterstock.com; esevue/Shutterstock.com; Fevziie/Shutterstock.com; Flavia Brilli@Shutterstock.com; Fratmalicious/Shutterstock.com; gabriela_bezkompasu/Shutterstock.com; Haidamac/Shutterstock.com; Hike The World@shutterstock.com; Igor Plotnikov/shutterstock.com; kiattisak wannasri/Shutterstock.com; Liya_Blumesser@Shutterstock.com; Lucian Coman/Shutterstock.com; LucVi/Shutterstock.com; Marco Rubino/Shutterstock.com; Moilosz Maslanka/Shutterstock.com; Monkey Business Images/Shutterstock.com; MrLis/Shutterstock.com; nadia_acosta/Shutterstock.com; Olena Z/Shutterstock.com; OLIVER-stockphoto/Shutterstock.com; Pentium5/Shutterstock.com; pio3/Shutterstock.com; PIXEL to the PEOPLE/Shutterstock.com; Raisa Suprun/Shutterstock.com; RPBaiao/Shutterstock.com; Sergey Dzyuba/Shutterstock.com; Tatiana Popova/Shutterstock.com; unguryanu/Shutterstock.com; Vadim Petrakow/Shutterstock.com; Valdis Skudre/Shutterstock.com; Victor Babenko/Shutterstock.com; xbrchx/Shutterstock.com;

Yevgen Belich/Shutterstock.com; Smilga, Uwe; Spee-König, Birgitta; SRM – Patzelt-Archiv; Stankiewicz, Thomas; stock.adobe.com; Anna/stock.adobe.com; Arcady/stock.adobe.com; Balate Dorin/stock.adobe.com; banjongseal324/stock.adobe.com; Boris Stroujko/stock.adobe.com; chanchai/stock.adobe.com; Christian B./stock.adobe.com; cjkpics/stock.adobe.com; dannorgan12/stock.adobe.com; donvanstaden/stock.adobe.com; dudlajzov/stock.adobe.com; Elisabetta/stock.adobe.com; eranda/stock.adobe.com; etraveler/stock.adobe.com; Eugenio Marongiu/stock.adobe.com; eyetronic/stock.adobe.com; F.C.G./stock.adobe.com; f11photo/stock.adobe.com; flu4022/stock.adobe.com; Fokke Baarsen/stock.adobe.com; Jan Cattaneo/stock.adobe.com; Jess/Stock.adobe.com; JFL Photography/stock.adobe.com; Jopstock/stock.adobe.com; ladistock/stock.adobe.com; Lina/stock.adobe.com; Lubo Ivanko/stock.adobe.com; M studio/stock.adobe.com; Maridav/stock.adobe.com; MehmetOZB/stock.adobe.com; monticello/stock.adobe.com; nextyle/stock.adobe.com; Nico/stock.adobe.com; Olaf Schlenger/stock.adobe.com; Ondrej Fendrych/stock.adobe.com; Pablo Villota/stock.adobe.com; Pascale Gue-ret/stock.adobe.com; Picturelliarious/stock.adobe.com; piepette/stock.adobe.com; Pixeltheater/stock.adobe.com; pkazmierzczak/stock.adobe.com; poco_bw/stock.adobe.com; Richie Chan/stock.adobe.com; robnav/stock.adobe.com; Roman Sigaev/stock.adobe.com; Simon Dannhauer/stock.adobe.com; Simone/stock.adobe.com; Sjoerd/stock.adobe.com; STUDIO MELANGE/stock.adobe.com; svittlana/stock.adobe.com; Tony Campbell/stock.adobe.com; vadim.nefedov/stock.adobe.com; Veronika Galkina/stock.adobe.com; Wolfgang Jargstorff/stock.adobe.com; xbrchx/stock.adobe.com; zodar/stock.adobe.com; Strub, Peter; Studiosus Reisen München GmbH/Medienmanufaktur; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Visit Aland/Tartufi Creative; Visit Aland, photographer Rebecka Eriksson; Westend61/Amazing Aerial; Westend61/Jo Kirchherr; Westend61/Jose Carlos Ichiro; Westend61/RHPL/Chris Mouyiaris; Westend61/RHPL/Roberto Moiola; Wild, Margit u.v.a.

Cover: gettyimages, Meissner Peter, Westend61/Jose Carlos Ichiro

Material: Gedruckt auf VOYAGE matt 1.2

Druck: Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG, Neudörfl/Österreich

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH.

Stand: September 2025

Reiseversicherungen

Bei allen Studiosus-Reisen ist keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung im Reisepreis inkludiert! Damit Sie Ihren Urlaub jedoch unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss einer Reiseversicherung von Allianz Partners. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Versicherungspakete. Als Mindest-Absicherung sollten Sie den Reiserücktritt-Vollschatz abschließen, welcher neben einer Reiserücktritt- und einer Reiseabbruch-Versicherung auch die Verspätungs-Versicherung, die Sport & Aktiv-Versicherung und die Reise-Assistance inkludiert. Für einen voluminösen Versicherungsschutz empfehlen wir den Komplettschutz, bei dem zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports, eine Reisegepäck-Versicherung inkl. Gepäckverspätungs-Versicherung, eine Reisehaftpflicht-Versicherung, eine Reiseunfall-Versicherung und ein erweiterter Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet inkludiert sind.

Darüber hinaus enthalten unsere Versicherungspakete eine umfangreiche COVID-19-Absicherung, welche folgende Punkte beinhaltet:

- Vor Reiseantritt: Reiserücktritt-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschatz und im Komplettschutz)

Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 gilt neben allen anderen versicherten Ereignissen als eine unerwartet schwere Erkrankung. Die Diagnose bzw. ein positives Testergebnis reicht aus, auch wenn keine oder nur leichte Symptome vorliegen. Wenn die Reise wegen einer angeordneten persönlichen Quarantäne storniert oder umgebucht werden muss, wird analog anderer versicherter Ereignisse erstattet.

Unabhängig von den Formulierungen in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zum Thema „Reisewarnung“ gilt: Sofern für das Urlaubsziel ausschließlich eine COVID-19-bedingte Reisewarnung ausgesprochen wurde, gewährt Allianz Partners Versicherungsschutz.

- Während der Reise: Reiseabbruch-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschatz und im Komplettschutz)

Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 ist ein versichertes Ereignis. Allianz Partners erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reisekosten sowie die zusätzlichen Rückreisekosten nach Art und Qualität der gebuchten und versicherten Reise. Wenn die Reise wegen einer persönlich angeordneten Quarantäne verlängert werden muss, werden die zusätzlichen Kosten für die Unterkunft bis zu 1.000 € je versicherter Person und Versicherungsfall übernommen.

Darüber hinaus werden die Kosten erstattet, wenn ein Beförderungs-Unternehmen die Beförderung aufgrund des Verdachts einer ansteckenden Krankheit (einschließlich COVID-19) verweigert.

- Während der Reise: Reise-Krankenversicherung (Bestandteil im Komplettschutz)

Die Kosten für medizinisch notwendige Heilbehandlungen im Ausland - einschließlich der Heilbehandlungen aufgrund einer epidemischen oder einer pandemischen Erkrankung wie COVID-19, sowie ein medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport werden erstattet.

Unser besonderer Tipp: Krank vor der Reise? Die Stornoberatung von Allianz Partners hilft! Tel +49.89.6 24 24-245

Die Stornoberatung von Allianz Partners ist in jeder Reiserücktritt-Versicherung automatisch inklusive. Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie. Auch bei Notfällen während der Reise ist die Assistance von Allianz Partners immer zur Stelle. Ein 24-Stunden-Notfall-Service bietet rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit!

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der Reisebestätigung, die das jeweils vermittelte Versicherungspaket umfasst, erhalten Sie als Versicherungsausweis die Versicherungspolice. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Studiosus Reisen München GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Reiserücktritt Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung

Reisepreis pro Person	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5ARSMS	2,7%*
bis 5.000 €	5BRSMS	3,1%*
bis 7.500 €	5CRSMS	3,4%*
bis 10.000 €	5XRSMS	3,6%*
bis 25.000 €	5ZRSMS	4,0%*

* vom Reisepreis

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung): je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschatz: weltweit
- Geltungsbereich Komplettschutz: weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)
- Maximaler Reisepreis: Reiserücktritt-Vollschatz, Komplettschutz: 25.000 € je Person
- Versicherungs-Summen: Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis zu 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- Reisedauer: Beim Einmaltarif gelten die Versicherungen für eine Reise.
- Abschlusshinweise: Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschatzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschatz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland: Für den Reiserücktritt-Vollschatz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Allianz Travel). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Leistungs- und Prämienänderungen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung
- Inklusive: Stornoschutz bei Terror
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung
- Kranken-Rücktransport-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reisehaftpflicht-Versicherung

Reisepreis pro Person	Europa		Weltweit	
	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5AVEMS 4,2%*	5AVEOS 5,8%*	5AVWMS 5,9%*	5AWWOS 8,2%*
bis 5.000 €	5BVEMS 4,5%*	5BVEOS 6,1%*	5BVWMS 6,1%*	5BWWOS 8,3%*
bis 7.500 €	5CVEMS 4,7%*	5CVEOS 6,3%*	5CVWMS 6,3%*	5CWWOS 8,4%*
bis 10.000 €	5XVEMS 4,8%*	5XVEOS 6,5%*	5XVWMS 6,4%*	5XWWOS 8,6%*
bis 25.000 €	5ZVEMS 4,9%*	5ZVEOS 6,7%*	5ZVWMS 6,6%*	5ZWWOS 8,7%*

* vom Reisepreis

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Studiosus Reisen München GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (oder gegebenenfalls die zuständige Behörde) (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Studiosus Reisen München GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf faire Vertragsbeziehungen und transparente Information unserer Kunden legen wir größten Wert. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie bei Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise“ über Ihre Rechte informiert werden. Unsere Reisebedingungen enthalten vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.

Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt eine Mindestteilnehmerzahl, angegeben in der Ausschreibung der einzelnen Reisetermine. Näheres – auch zur Absagefrist bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden

Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.

Im direkten Anschluss an die Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung in Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“, vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform (**Reisebestätigung**) durch die Studiosus Reisen München GmbH (im Folgenden „Studiosus“), bis maximal **14 Tage an Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht aufgrund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Studiosus, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „**Gelegenheit**“, „**Möglichkeit**“ oder „**Extratour**“ bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Studiosus gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung der Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Studiosus.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Ent-

wicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (beispielsweise Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmfpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein**. Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Studiosus eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt**. Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Studiosus.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Studiosus ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger

b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Studiosus führt. Soweit für Studiosus in diesem Zusammenhang Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag

abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Studiosus muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Studiosus dem Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist entweder die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651 Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden/Vertrags-eintritt eines Ersatzteilnehmers/Umbuchung/Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe (§ 651h Abs. 3 BGB). **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**

Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651 Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flugreisen

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn.....	20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 30. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn.....	50 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	60 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	85 %

B. Bus- und Bahnreisen sowie Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn.....	20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 30. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	85 %

C. Kreuzfahrten

..... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn.....	20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn.....	35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn.....	60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn.....	70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	90 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	90 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden**. Studiosus ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, denn Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.

2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Studiosus kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.

3. **Umbuchungen** (z.B. von Reisetermin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Busreisen **lediglich der Abreiseort**, werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn zusätzlich zum neu berechneten Reisepreis nur 25 € pro Person für die Umbuchung in Rechnung gestellt.

4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Studiosus bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z.B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Studiosus verlangen, dass der Kunde diese ersetzt. 5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Studiosus bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. 2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Studiosus kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Studiosus aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Studiosus als Reiseveranstalter und im Sonderfall der Vermittlung

1. Die reisevertragliche Haftung von Studiosus für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schulhaft von Studiosus oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde. 2. Die vertragliche Haftung aus der Vermittlung von Leistungen Dritter (die ausnahmsweise und dann ausdrücklich

in fremdem Namen erfolgt), wird auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit weder ein Körperschaden vorliegt noch der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Studiosus beruht, es sei denn, dass ein Fall des § 651x, des § 651v Abs. 3 oder des § 651w Abs. 4 BGB vorliegt. Die Haftung des Dritten bleibt hiervon unberührt.

3. Die Haftung von Studiosus auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden bzw. – im Sonderfall der Vermittlung – auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt.

4. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Studiosus kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

2. Leistet Studiosus nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Studiosus Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.

3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schulhaft nicht unverzüglich anzeigen und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**

4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Studiosus anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Studiosus nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjährten in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im April 2025. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Studiosus veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung

Studiosus verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern

außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Betroffenenrechte

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdataen finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Studiosus Reisen München GmbH, Geschäftsführer: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG, Hauser Exkursionen International GmbH) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Verwendung für Werbezwecke

Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Studiosus-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Studiosus-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell unter +49 (0)89/500 60-444 dienstags bis freitags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Studiosus ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor.

Unsere Kontaktdaten

Studiosus Reisen München GmbH

Geschäftsführer: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89/500 60-0
Telefax +49 (0)89/500 60-100
E-Mail: tours@studiosus.com
<http://www.studiosus.com>
Handelsregister München B 40171
Vermittlerregister: D-07XK-KCGJ4-34
USt.-ID: DE129467972
IBAN: DE44700400410223720400
BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter:

Raymund Messmer
Studiosus Reisen München GmbH
Tel. +49 (0)89/500 60-0
E-Mail: datenschutz@studiosus.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.

Stand: 17.4.2025

TOMA-Guide für Reisebüros



Veranstalter-Code: STUD

Reiseart: keine Eingabe nötig

Eingabe-Codes:

bei jeder Reise in den grau unterlegten Feldern im Katalog → **ANF LEISTUNG**

vkf.studiosus.com/toma

Hier sind unsere Video-Tutorials zu finden, die Schritt für Schritt durch den Buchungsprozess führen.

smart & small-Reisen sind mit wenigen Klicks schnell und einfach buchbar.

Reisepreis mit Flug	ST 0442F
2695	2745
Einzelzimmerzuschlag	
365	365

ANF

ST = Studienreise

LEISTUNG

0442F = Leistungs-Code

UNTERBR

D = Doppelzimmer
E = Einzelzimmer
(Gilt für alle Reisen!)

Zusätzlich lediglich den Abreiseort eingeben

Ihre Flugmöglichkeiten	z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.	

ANF

AF = Anschlussflug
BA = Bahnanreise

LEISTUNG

BER = 3-Letter-Code (sowie ggf. Airline-Code und Tarifart)
FRA = 3-Letter-Code
BERLIN = Ortsname
GOSLAR = Ortsname (und ggf. Abreisebahnhof wählen)

UNTERBR

C = ggf. Business-Flug oder Premium Economy

V = Versicherung
KV = keine Versicherung
DOK = Versandart

5ARSOS = Tarifcode (siehe Tabelle auf Seite 125)

EMAIL = E-Mail-Versand
POST = Postversand

Für Postversand der Reisebestätigung und -unterlagen überschreiben Sie EMAIL mit POST.

Beispiel einer Buchungsanfrage

Piemont (Seite 26)

2 Personen im Doppelzimmer mit Linienflug ab Berlin in Economy mit Lufthansa sowie Reise-rücktritt Vollschutz ohne Selbstbehalt

AKTION Alle gängigen **Aktions-Codes**

HF: Vakanzen (freie Plätze) für konkrete Reisen und Termine

I: Vakanzen für einen bestimmten Zeitraum, der in den Spalten VON und BIS eingegrenzt werden kann. Durch die Eingabe ALLE in der Multifunktionszeile werden alle Reiseziele angezeigt, es ist jedoch auch die Eingabe eines konkreten Landes oder Kontinents möglich.

O: Option, wird um 19 Uhr am 3. Werktag nach der Buchung zur Festbuchung.

GZ/BI: Darstellung der reservierten Flüge mit voraussichtlichen Flugzeiten

DI: Direktkasse und Kreditkarten

Wir akzeptieren keine Firmenkreditkarten (Corporate Cards).

IB: Wichtige Infos rund um die Reise wie das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über die Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen, zu Einreisebestimmungen und Sicherheit

Direkter Weblink zur Reiseausschreibung:

- aktueller Reiseverlauf und Hotels
- aktuelle Reiseleiterenteilung
- aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsinformationen
- Kundenbewertungen
- Reiseausschreibung als PDF

BEIM Ggf. Kundenwünsche eintragen

Abreise-Ort:	Leistungs-Code:	Verkaufs-Ort:
K712 Buchung möglich, bitte Aktion "ST" verwenden		
Aktion: BA	Veranstalter: STUD	Personen: 2
Mark: Aktions-Code	Leistungs-Code	Unterbr. Vfr. Int. Anz.
01 ST 0442F	02 AF BER	03 V 5ARSOS
04 DOK EMAIL		05
06		07
08		09
10		11
12		13
14		15
16		17
18		19
20		21
22		23
24		25
26		27
28		29
30		31
32		33
34		35
36		37
38		39
40		41
42		43
44		45
46		47
48		49
50		51
52		53
54		55
56		57
58		59
60		61
62		63
64		65
66		67
68		69
70		71
72		73
74		75
76		77
78		79
80		81
82		83
84		85
86		87
88		89
90		91
92		93
94		95
96		97
98		99
100		101
102		103
104		105
106		107
108		109
110		111
112		113
114		115
116		117
118		119
120		121
122		123
124		125
126		127
128		129
130		131
132		133
134		135
136		137
138		139
140		141
142		143
144		145
146		147
148		149
150		151
152		153
154		155
156		157
158		159
160		161
162		163
164		165
166		167
168		169
170		171
172		173
174		175
176		177
178		179
180		181
182		183
184		185
186		187
188		189
190		191
192		193
194		195
196		197
198		199
200		201
202		203
204		205
206		207
208		209
210		211
212		213
214		215
216		217
218		219
220		221
222		223
224		225
226		227
228		229
230		231
232		233
234		235
236		237
238		239
240		241
242		243
244		245
246		247
248		249
250		251
252		253
254		255
256		257
258		259
260		261
262		263
264		265
266		267
268		269
270		271
272		273
274		275
276		277
278		279
280		281
282		283
284		285
286		287
288		289
290		291
292		293
294		295
296		297
298		299
300		301
302		303
304		305
306		307
308		309
310		311
312		313
314		315
316		317
318		319
320		321
322		323
324		325
326		327
328		329
330		331
332		333
334		335
336		337
338		339
340		341
342		343
344		345
346		347
348		349
350		351
352		353
354		355
356		357
358		359
360		361
362		363
364		365
366		367
368		369
370		371
372		373
374		375
376		377
378		379
380		381
382		383
384		385
386		387
388		389
390		391
392		393
394		395
396		397
398		399
400		401
402		403
404		405
406		407
408		409
410		411
412		413
414		415
416		417
418		419
420		421
422		423
424		425
426		427
428		429
430		431
432		433
434		435
436		437
438		439
440		441
442		443
444		445
446		447
448		449
450		451
452		453
454		455
456		457
458		459
460		461
462		463
464		465
466		467
468		469
470		471
472		473
474		475
476		477
478		479
480		481
482		483
484		485
486		487
488		489
490		491
492		493
494		495
496		497
498		499
500		501
502		503
504		505
506		507
508		509
510		511
512		513
514		515
516		517
518		519
520		521
522		523
524		525
526		527
528		529
530		531
532		533
534		535
536		537
538		539
540		541
542		543
544		545
546		547
548		549
550		551
552		553
554		555
556		557
558		559
560		561
562		563
564		565
566		567
568		569
570		571
572		573
574		575
576		577
578		579
580		581
582		583
584		585
586		587
588		589
590		591
592		593
594		595
596		597
598		599
600		601
602		603
604		605
606		607
608		609
610		611
612		613
614		615
616		617
618		619
620		621
622		623
624		625
626		627
628		629
630		631
632		633
634		635
636		637
638		639
640		641
642		643
644		645
646		647
648		649
650		651
652		653
654		655
656		657
658		659
660		661
662		663
664		665
666		667
668		669
670		671



Weltbewegend Studiosus-Reiseleiter

Unsere Reiseleiterinnen und
Reiseleiter bewegen
Menschen, Welten, Horizonte.
Sie bekommen Bestnoten von
Gästen und Reisebüros.

Erfahren Sie mehr über die
erstklassigen Studiosus-
Reiseleiterinnen und -Reiseleiter
in unserem Film:



www.studiosus.com/weltbewegend

Studiosus

Intensiverleben